

© 41243

19.11.1932

# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Freitag den 1. Jänner 1932

**8**  
UHR

## Lauter Achter und Neuner

Luftspiel in drei Akten von **Alexander Dernet-Holenia**

Inszenierung: Herbert Furrer

Miller . . . . .	Hans Olden
Flondor . . . . .	Otto Schmöle
Claire, seine Frau . . . . .	Lola Chlud
Stephan, Kammerdiener . . . . .	Hans Homma
Kalchberg . . . . .	Ludwig Mignegg
Dudressier . . . . .	Paul Horn
Neumann . . . . .	Louis Böhm
Major . . . . .	Felix Krones
Rittmeister . . . . .	Josef Zechell
Arzt . . . . .	Fritz Buchstein
Gauß . . . . .	Karl Wilfried
Fiedler . . . . .	Fred Partisch

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Frau Lola Chlud: Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39  
 Hüte der Frau Lola Chlud: Atelier „**Dornt**“ (**Mia Wosniha**), VI., Mariahilferstraße 47  
 Schmud: „**Perlkönigin**“ (**A. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
 Möbel des I. und II. Aktes: Firma **Brüder Soffer**, antike und moderne Möbel, I., Singerstraße 4  
 Beleuchtungskörper: **Paul Blauer u. S.**, II., Praterstraße 17  
 Silbergegenstände: Silber- und Chinasilber-Unternehmung **G. Rado**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Lauter Achter und Neuner

Preise 1—8 S

Sonntag den 3. Jänner, nachm. 1/2 4 Uhr:

Preise 1—8 S

### Der Spiegel (Leopoldine Konstantin)

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Mag Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**1/2 4**  
UHR

Freitag den 1. Jänner 1932

**1/2 4**  
UHR

Preise 1—8 Schilling

## JUNGE LIEBE

Luftspiel in drei Akten von **Samson Raphaelson**

Deutsch von Hans Reisiger

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Mary . . . . .	Luisa Rainer
Hans . . . . .	Hans Jaray
Kitty . . . . .	Lola Chlud
Peter . . . . .	Hans Olden

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Eine größere Pause nur nach dem ersten Akt

Toiletten der Damen Lola Chlud und Luisa Rainer: Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstr. 39  
Sämtliche Damenhüte: Hutsalon „**Dornt**“ (**Via Bosniha**), VI., Mariahilferstraße 47  
Korbmöbel (1. Akt): **Prag-Rudniter Korbwarenfabrikation**, VI., Mariahilferstraße 1a  
Stahlrohrmöbel (2. und 3. Akt): **Thonet - Mundus G. m. b. S.**, I., Burgring 3  
Beleuchtungskörper und Gasherd: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17  
Zeichentisch „**Kuhlmann**“, mit dem neuen federlosen Modell der Präzisions-Zeichenmaschine „**Kuhlmann**“: **Jahoda & Bergmann**, III., Radetzkystraße 11  
Spitzendecken: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, VI., Mariahilferstraße 101  
Tafelgeräte: **Moriz Sader**, IV., Phorusplatz 7  
Lederwaren: „**Alligator**“, VII., Mariahilferstraße 88

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert.

Anfang **1/2 4** Uhr

Ende **1/2 6** Uhr

Abends **8** Uhr:

## Lauter Achter und Neuner

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormitags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Samstag den 2. Jänner 1932



## Lauter Achter und Neuner

Luftspiel in drei Akten von **Alexander Sernet-Solenia**

Inszenierung: Herbert Furreg

Miller . . . . .	Hans Olden
Flondor . . . . .	Otto Schmöle
Claire, seine Frau . . . . .	Lola Chlud
Stephan, Kammerdiener . . . . .	Hans Homma
Kalchberg . . . . .	Ludwig Mihnegg
Dudressier . . . . .	Paul Horn
Neumann . . . . .	Louis Böhm
Major . . . . .	Felix Krones
Rittmeister . . . . .	Josef Zechell
Arzt . . . . .	Fritz Buchstein
Gauß . . . . .	Karl Wilfried
Fiedler . . . . .	Fred Partisch

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Frau Lola Chlud: Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39  
Hüte der Frau Lola Chlud: Atelier **„Dornt“ (Mia Wosniha)**, VI., Mariahilferstraße 47  
Schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel des I. und II. Aktes: Firma **Brüder Soffer**, antike und moderne Möbel, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer u. Co.**, II., Praterstraße 17  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Rado**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Rüntnerstr. 8

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Lauter Achter und Neuner**

Preise 1—8 S

Sonntag den 3. Jänner, nachm. 1/2 4 Uhr:

Preise 1—8 S

**Der Spiegel** (Leopoldine Konstantin)

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Donnerstag den 21. Jänner 1932



## Wieder-Eröffnung JEMAND

Spiel in drei Akten von Franz Molnár

In Szene gesetzt von Rudolf Beer

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Cortin . . . . . Leopold Kramer  
Edith . . . . . Sybille Binder  
Robert . . . . . Hans Jaray  
Rechtsanwalt . . . . . Rudolf Beer  
Kammerdiener . . . . . Herbert Michinger  
Gastwirt . . . . . Louis Böhm  
Hoteldirektor . . . . . Rudolf Leisner

Julia . . . . . Marietta Ellinger  
Arme Frau . . . . . Elfriede Seidler  
Ein Junge . . . . . Franz Böheim  
Portier . . . . . Hugo Brady  
Erster Kellner . . . . . Franz Kepplinger  
Zweiter Kellner . . . . . Hans Sklenka  
Stubenmädchen . . . . . Silde Ester

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Frau Sybille Binder: **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilfer Straße 39  
Schuhe der Frau Sybille Binder: **Leopold Jellinek**, VII., Burggasse 5  
Schmuck der Frau Sybille Binder: **„Perlkönigin“ (M. Fleischer)**, VI., Mariahilfer Straße 81  
Korbmöbel des ersten Aktes: **Prag-Rudniker Korbwarenfabrikation**, VI., Mariahilfer Straße 1a  
Möbel des zweiten und dritten Aktes: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4  
Serviertisch von der Firma **Anton Ketele**, VII., Neustiftgasse 101  
Teegeschirr: **S. Grün**, II., Gredlerstraße 4  
Lederwaren: **„Alligator“**, VII., Mariahilfer Straße 88  
Chapeau-Claque: **P. & C. Sabig**, I., Kärntnerstraße 51  
Pyjama von der Firma **Mühlrad**, II., Praterstraße 29

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Freitag den 22., Samstag den 23. und Sonntag den 24. Jänner, Anfang 8 Uhr:

## JEMAND

Zum 1. Male

Dienstag den 26. Jänner 1932

Zum 1. Male

und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

## GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK DIE BRIDGEMAMA

Schwank in drei Akten von **Ludwig Herz**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Freitag den 22. Jänner 1932



## JEMAND

Spiel in drei Akten von Franz Molnár

In Szene gesetzt von Rudolf Beer

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Cortin . . . . . Leopold Kramer  
Edith . . . . . Sybille Binder  
Robert . . . . . Hans Jaray  
Rechtsanwalt . . . . . Rudolf Beer  
Kammerdiener . . . . . Herbert Michinger  
Gastwirt . . . . . Louis Böhm  
Hoteldirektor . . . . . Rudolf Leisner

Julia . . . . . Marietta Ellinger  
Arme Frau . . . . . Elfriede Seidler  
Ein Junge . . . . . Franz Böheim  
Portier . . . . . Hugo Brady  
Erster Kellner . . . . . Franz Kepplinger  
Zweiter Kellner . . . . . Hans Sklenka  
Stubenmädchen . . . . . Hilde Ester

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Frau Sybille Binder: Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilfer Straße 39  
Schuhe der Frau Sybille Binder: Leopold Zellinek, VII., Bürggasse 5  
Schmuck der Frau Sybille Binder: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81  
Korbmöbel des ersten Aktes: Prag-Rudnifer Korbwarenfabrikation, VI., Mariahilfer Straße 1a  
Möbel des zweiten und dritten Aktes: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4  
Serviertisch von der Firma Anton Ketele, VII., Neustiftgasse 101  
Teegeschirr: S. Grün, II., Gredlerstraße 4  
Lederwaren: „Alligator“, VII., Mariahilfer Straße 88  
Chapeau-Claque: P. & C. Sabig, I., Kärntnerstraße 51  
Pyjama von der Firma Mählrad, II., Praterstraße 29

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Samstag den 23. und Sonntag den 24. Jänner, Anfang 8 Uhr:

## JEMAND

Montag den 25. Jänner 1932 geschlossen

Zum 1. Male

Dienstag den 26. Jänner 1932

Zum 1. Male

und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

## GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK

### DIE BRIDGEMAMA

Schwank in drei Akten von Ludwig Nergz

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Samstag den 23. Jänner 1932

**8**  
UHR

## JEMAND

Spiel in drei Akten von Franz Molnár

In Szene gesetzt von Rudolf Beer

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Cortin . . . . . Leopold Kramer  
Edith . . . . . Sybille Binder  
Robert . . . . . Hans Jaray  
Rechtsanwalt . . . . . Rudolf Beer  
Kammerdiener . . . . . Herbert Michinger  
Gastwirt . . . . . Louis Böhm  
Hoteldirektor . . . . . Rudolf Leisner

Julia . . . . . Marietta Ellinger  
Arme Frau . . . . . Elfriede Seidler  
Ein Junge . . . . . Franz Böheim  
Portier . . . . . Hugo Brady  
Erster Kellner . . . . . Franz Kepplinger  
Zweiter Kellner . . . . . Hans Sklenka  
Stubenmädchen . . . . . Hilde Ester

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Frau Sybille Binder: Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilfer Straße 39  
Schuhe der Frau Sybille Binder: Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5  
Schmuck der Frau Sybille Binder: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81  
Korbmöbel des ersten Aktes: Prag-Rudolfer Korbwarenfabrikation, VI., Mariahilfer Straße 1a  
Möbel des zweiten und dritten Aktes: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4  
Serviertisch von der Firma Anton Ketele, VII., Neustiftgasse 101  
Teegeschirr: S. Grün, II., Gredlerstraße 4  
Lederwaren: „Alligator“, VII., Mariahilfer Straße 88  
Chapeau-Claque: P. & C. Sabig, I., Kärntnerstraße 51  
Pjama von der Firma Mühlrad, II., Praterstraße 39

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Sonntag den 24. Jänner, Anfang 8 Uhr:

## JEMAND

Montag den 25. Jänner 1932 geschlossen

Zum 1. Male

Dienstag den 26. Jänner 1932

Zum 1. Male

und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

## GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK

### DIE BRIDGEMAMA

Schwank in drei Akten von Ludwig Herz

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags  
ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Mag Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Sonntag den 24. Jänner 1932



## JEMAND

Spiel in drei Akten von Franz Molnár

In Szene gesetzt von Rudolf Beer

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Cortin . . . . . Leopold Kramer  
Edith . . . . . Sybille Binder  
Robert . . . . . Hans Jaray  
Rechtsanwalt . . . . . Rudolf Beer  
Kammerdiener . . . . . Herbert Mächinger  
Gastwirt . . . . . Louis Böhm  
Hoteldirektor . . . . . Rudolf Leisner

Julia . . . . . Marietta Ellinger  
Arme Frau . . . . . Elfriede Seidler  
Ein Junge . . . . . Franz Böheim  
Portier . . . . . Hugo Brady  
Erster Kellner . . . . . Franz Kepplinger  
Zweiter Kellner . . . . . Hans Sklenka  
Stubenmädchen . . . . . Hilde Ester

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Frau Sybille Binder: Jda Reich & Bruder, VI., Mariahilfer Straße 39  
Schuhe der Frau Sybille Binder: Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5  
Schmuck der Frau Sybille Binder: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81  
Korbmöbel des ersten Aktes: Prag-Rudolfer Korbwarenfabrikation, VI., Mariahilfer Straße 14  
Möbel des zweiten und dritten Aktes: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4  
Serviertisch von der Firma Anton Ketele, VII., Neustiftgasse 101  
Teegeschirr: S. Grün, II., Gredlerstraße 4  
Lederwaren: „Alligator“, VII., Mariahilfer Straße 88  
Chapeau-Claque: P. & C. Sabig, I., Kärntnerstraße 51  
Pyjama von der Firma Mührad, II., Praterstraße 29

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Montag den 25. Jänner 1932 geschlossen

Zum 1. Male

Dienstag den 26. Jänner 1932

Zum 1. Male

und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

## GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK DIE BRIDGEMAMA

Schwank in drei Akten von Ludwig Nerz

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Dienstag den 26. Jänner 1932



## Gisela Werbezirk

Uraufführung:

# Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von **Ludwig Nerz**

In Szene gesetzt von **Ludwig Nerz**

Generaldir. Max Baumfeld	Mihail Kantho	Frau Griesberger	Lina Loos
Marlene Baumfeld	Gisela Werbezirk	Thalhammer	Oskar Beraun
Dr. Martha Baumfeld	Eva Geyer	Altschul	Louis Böhm
Heinz Baumfeld	Richard Sallaba	Konsul Polaczek	Adolf Müller
Dr. Ignaz Budiner	Karl Ehmann	Diamant	Hugo Brady
Otto Kern	Karl Hödl	Frau Diamant	Kolla Anstion
Uly Rosenheim	Helene Lauterböck	Frau Blaufstein	Elfriede Seidler
Adolf Berger	Fritz Strehlen	Lilli Braun	Emilie Mitterdorfer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Eva Geyer und Helene Lauterböck: Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39

Hütte des Frl. Eva Geyer: Maison „Dornt“ (**Ria Wosniza**), VI., Mariahilferstraße 47

Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Beleuchtungskörper: **Paul Planer, A. G.**, II., Praterstraße 17

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK DIE BRIDGEMAMA

Soontag den 7. Februar 1932, **Nachmittags 3½ Uhr** (Preise 1—8 S)

## JUNGE LIEBE

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Dienstag den 26. Jänner 1932



## Gisela Werbezirk

Uraufführung

# Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von **Ludwig Herz**

Regie: Karl Ehmann

Generaldirektor	Max Baumfeld	Mihail Kantho	Frau Griesberger . . . . .	Lina Loos
Marlene Baumfeld . . . . .	Gisela Werbezirk	Thalhammer . . . . .	Oskar Beraun	
Dr. Martha Baumfeld . . . . .	Eva Geyer	Altschul . . . . .	Louis Böhm	
Heinz Baumfeld . . . . .	Richard Sallaba	Konsul Polaczek . . . . .	Adolf Müller	
Dr. Ignaz Budiner . . . . .	Karl Ehmann	Diamant . . . . .	Hugo Brady	
Otto Kern . . . . .	Karl Hödl	Frau Diamant . . . . .	Holla Ansfion	
Olly Rosenheim . . . . .	Helene Lauterböck	Frau Blaustein . . . . .	Elfriede Seidler	
Adolf Berger . . . . .	Fritz Strehlen	Lilli Braun . . . . .	Emilie Mitterndorfer	

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Eva Geyer und Helene Lauterböck: Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39

Sütte des Frl. Eva Geyer: Maison „**Dorot**“ (**Ria Wosniha**), VI., Mariahilferstraße 47

Pelz des Herrn Kantho: Pelzhaus **S. Rosenberger**, I., Bauernmarkt 11

Sämtlicher Bühnenschmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17

Grammophonanlage von der Firma **Eugen Goldschmied**, „zum Radio-Amateur“, VII., Neubaugasse 3 u. 19

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK DIE BRIDGEMAMA

Sonntag den 7. Februar 1932, Nachmittags 3 ½ Uhr (Preise 1—8 S)

## JUNGE LIEBE

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Mittwoch den 27. Jänner 1932



## Gisela Werbebezirk Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von **Ludwig Nerz**

Regie: **Karl Chmann**

Generaldirektor <b>Max Baumfeld</b>	<b>Mihail Kantho</b>	Frau <b>Griesberger</b> . . . . .	<b>Lina Loos</b>
<b>Marlene Baumfeld</b> . . . . .	<b>Gisela Werbebezirk</b>	<b>Thalhammer</b> . . . . .	<b>Oskar Beraun</b>
<b>Dr. Martha Baumfeld</b> . . . . .	<b>Eva Geyer</b>	<b>Altschul</b> . . . . .	<b>Louis Böhm</b>
<b>Heinz Baumfeld</b> . . . . .	<b>Richard Sallaba</b>	<b>Konsul Polaczek</b> . . . . .	<b>Adolf Müller</b>
<b>Dr. Ignaz Budiner</b> . . . . .	<b>Karl Chmann</b>	<b>Diamant</b> . . . . .	<b>Hugo Brady</b>
<b>Otto Kern</b> . . . . .	<b>Karl Hödl</b>	<b>Frau Diamant</b> . . . . .	<b>Rolla Anstion</b>
<b>Oly Rosenheim</b> . . . . .	<b>Helene Lauterböck</b>	<b>Frau Blaufstein</b> . . . . .	<b>Elfriede Seidler</b>
<b>Adolf Berger</b> . . . . .	<b>Fritz Strehlen</b>	<b>Lilli Braun</b> . . . . .	<b>Emilie Mitterndorfer</b>

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen **Eva Geyer** und **Helene Lauterböck**: **Atelier Ida Reich & Bruder**, VI., **Mariahilferstraße 39**  
Hütte des Fräulein **Eva Geyer**: **Maison „Dorzi“ (Mia Wasnig)**, VI., **Mariahilferstraße 47**  
Pelz des Herrn **Kantho**: **Pelzhaus Pentzke & Rainer**, I., **Singerstraße 8**  
Fliegeranzug des Herrn **Sallaba**: **Heinrich Kurz**, **Desterr. Lieferungsunternehmung**, I., **Salzgries 15**  
Sämtlicher Bühnenschmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, VI., **Mariahilferstraße 81**  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., **Praterstraße 17**  
Grammophonanlage von der Firma **Eugen Goldschmied**, **„Zum Radio-Amateur“**, VII., **Neubaugasse 3 u. 19**  
Spitzendeden: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, VI., **Mariahilferstraße 101**, und I., **Stallburggasse 4**  
Silbergegenstände: **Silber- und China Silber-Unternehmen G. Rado**, I., **Rotenturmstraße 6**, und I., **Kärntnerstraße 8**.

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK DIE BRIDGEMAMA

Sonntag den 7. Februar 1932, **Nachmittags 3 1/2 Uhr** (Preise 1—8 S)

## JUNGE LIEBE

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., **Rotenturmstraße 20** (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Donnerstag den 28. Jänner 1932



## Gisela Werbezirk Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von **Ludwig Nerz**

Regie: **Karl Ehmann**

Generaldirektor <b>Max Baumfeld</b>	<b>Mihail Kantho</b>	<b>Frau Griesberger</b>	<b>Lina Loos</b>
<b>Marlene Baumfeld</b>	<b>Gisela Werbezirk</b>	<b>Thalhammer</b>	<b>Oskar Beraun</b>
<b>Dr. Martha Baumfeld</b>	<b>Eva Geyer</b>	<b>Altschul</b>	<b>Louis Böhm</b>
<b>Heinz Baumfeld</b>	<b>Richard Sallaba</b>	<b>Konsul Polaczek</b>	<b>Adolf Müller</b>
<b>Dr. Ignaz Budiner</b>	<b>Karl Ehmann</b>	<b>Diamant</b>	<b>Hugo Brady</b>
<b>Otto Kern</b>	<b>Karl Hödl</b>	<b>Frau Diamant</b>	<b>Kolla Anstion</b>
<b>Oly Rosenheim</b>	<b>Selene Lauterböck</b>	<b>Frau Blaustein</b>	<b>Elfriede Seidler</b>
<b>Adolf Berger</b>	<b>Fritz Strehlen</b>	<b>Lilli Braun</b>	<b>Emilie Mitterndorfer</b>

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen **Eva Geyer** und **Selene Lauterböck**: **Atelier Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39  
Silte des Frä. **Eva Geyer**: **Maison „Doryt“ (Mia Wosniha)**, VI., Mariahilferstraße 47  
Pelz des Herrn **Kantho**: **Pelzhaus Benizek & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Niederanzug des Herrn **Sallaba**: **Heinrich Kurz**, Dösterreich, Lieferungsunternehmung, I., Salzgras 15  
Sämtlicher Bühnenschmuck: **„Perlkönigin“ (R. Fleischer)**, VI., Mariahilferstraße 81  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer u. S.**, II., Praterstraße 17  
Grammophonanlage von der Firma **Eugen Goldschmied**, „Zum Radio-Amateur“, VII., Neubaugasse 3 u. 19  
Spitzendecken: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, VI., Mariahilferstraße 101, und I., Stallburggasse 4  
Silbergegenstände: **Silber- und China Silber-Unternehmen G. Rado**, I., Rotenturmstraße 6, und I., Kärntnerstraße 8.

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK DIE BRIDGEMAMA

Sonntag den 7. Februar 1932, **Nachmittags 3 Uhr** (Preise 1—8 S)

**Erste Aufführung der Eleven-Klassen des Deutschen Volkstheaters**

### FREIWILD

Schauspiel in drei Aufzügen von **Arthur Schnitzler** — Inszenierung: **Rudolf Beer**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartendüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Freitag den 29. Jänner 1932



## Gisela Werbezirk Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von **Ludwig Herz**

Regie: **Karl Ehmann**

Generaldirektor Max Baumfeld	Mihail Kantho	Frau Griesberger	Lina Loos
Marlene Baumfeld	Gisela Werbezirk	Thalhammer	Oskar Beraun
Dr. Martha Baumfeld	Eva Geyer	Altschul	Louis Böhm
Heinz Baumfeld	Richard Sallaba	Konsul Polaczek	Adolf Müller
Dr. Ignaz Budiner	Karl Ehmann	Diamant	Hugo Brady
Otto Kern	Karl Hödl	Frau Diamant	Kolla Anstion
Oly Rosenheim	Helene Lauterböck	Frau Blaufstein	Elfriede Seidler
Adolf Berger	Fritz Strehlen	Lilli Braun	Emilie Mitterndorfer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Eva Geyer und Helene Lauterböck: Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39  
Hüte des Frä. Eva Geyer: Maison „Dorot“ (**Ria Bosniga**), VI., Mariahilferstraße 47  
Pelz des Herrn Kantho: Pelzhaus **Penitzel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Kleideranzug des Herrn Sallaba: **Heinrich Kurz**, Dester. Lieferungsunternehmung, I., Salzgries 15  
Sämtlicher Bühnenschmuck: „Perlkönigin“ (**M. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer u. Co.**, II., Praterstraße 17  
Grammophonanlage von der Firma **Eugen Goldschmid**, „Zum Radio-Amateur“, VII., Neubaugasse 3 u. 19  
Spitzendecken: Kunstwerkstätte für Innendekoration, VI., Mariahilferstraße 101, und I., Stallburggasse 4  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmen **G. Rado**, I., Rotenturmstraße 6, und I., Kärntnerstraße 8

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK DIE BRIDGEMAMA

Sonntag den 7. Februar 1932, **Nachmittags 3 Uhr** (Preise 1—8 S)

**Erste Aufführung der Eleven-Klassen des Deutschen Volkstheaters**

### FREIWILD

Schauspiel in drei Aufzügen von **Arthur Schnitzler** — Inszenierung: **Rudolf Beer**

Kartenvorverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Mag Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Samstag den 30. Jänner 1932



## Gisela Werbezirk Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von Ludwig Merz

Regie: Karl Ehmann

Generaldirektor Mag Baumfeld	Mihail Kantho	Frau Griesberger . . . . .	Lina Loos
Marlene Baumfeld . . . . .	Gisela Werbezirk	Thalhammer . . . . .	Oskar Beraun
Dr. Martha Baumfeld . . . . .	Eva Geyer	Altschul . . . . .	Louis Böhm
Heinz Baumfeld . . . . .	Richard Sallaba	Konsul Polaczek . . . . .	Adolf Müller
Dr. Ignaz Budiner . . . . .	Karl Ehmann	Diamant . . . . .	Hugo Bradny
Otto Kern . . . . .	Karl Hödl	Frau Diamant . . . . .	Kolla Anstion
Oly Rosenheim . . . . .	Helene Lauterböck	Frau Blaufstein . . . . .	Elfriede Seidler
Adolf Berger . . . . .	Fritz Strehlen	Lilli Braun . . . . .	Emilie Mitterndorfer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Eva Geyer und Helene Lauterböck: Atelier Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39  
Hüte des Frä. Eva Geyer: Maison „Dorot“ (Mia Bosniha), VI., Mariahilferstraße 47  
Pelz des Herrn Kantho: Pelzhaus Penzkel & Rainer, I., Singerstraße 8  
Fliegeranzug des Herrn Sallaba: Heinrich Kurz, Oesterr. Lieferungsunternehmung, I., Salzgries 15  
Sämtlicher Bühnenschmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Beleuchtungskörper: Paul Planer A. G., II., Praterstraße 17  
Grammophonanlage von der Firma Eugen Goldschmid, „Zum Radio-Amateur“, VII., Neubaugasse 3 u. 19  
Spitzendeden: Kunstwerkstätte für Innendekoration, VI., Mariahilferstraße 101, und I., Stallburggasse 4  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmen G. Kado, I., Rotenturmstraße 6, und I., Kärntnerstraße 8  
Originalaufnahme der Abgängigkeitsanzeige (3. Akt) auf „Melograph“-Platte vom Musikhaus „Metophon“, I., Graben 20, und I., Naglergasse 1

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK DIE BRIDGEMAMA

Sonntag den 7. Februar 1932, Nachmittags 3 Uhr (Preise 1—8 S)

Erste Aufführung der Eleven-Klassen des Deutschen Volkstheaters

### FREIWILD

Schauspiel in drei Aufzügen von Arthur Schnitzler — Inszenierung: Rudolf Beer

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Sonntag den 31. Jänner 1932



## Gisela Werbezirk Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von **Ludwig Nerz**

Regie: **Karl Ehmann**

Generaldirektor <b>Max Baumfeld</b>	<b>Mihail Kantho</b>	<b>Frau Griesberger</b>	<b>Lina Loos</b>
<b>Marlene Baumfeld</b>	<b>Gisela Werbezirk</b>	<b>Thalhammer</b>	<b>Oskar Beraun</b>
<b>Dr. Martha Baumfeld</b>	<b>Eva Geyer</b>	<b>Altschul</b>	<b>Louis Böhm</b>
<b>Heinz Baumfeld</b>	<b>Richard Sallaba</b>	<b>Konsul Polaczek</b>	<b>Adolf Müller</b>
<b>Dr. Ignaz Budiner</b>	<b>Karl Ehmann</b>	<b>Diamant</b>	<b>Hugo Brady</b>
<b>Otto Kern</b>	<b>Karl Hödl</b>	<b>Frau Diamant</b>	<b>Kolla Anstion</b>
<b>Illy Rosenheim</b>	<b>Helene Lauterböck</b>	<b>Frau Blaustein</b>	<b>Elfriede Seidler</b>
<b>Adolf Berger</b>	<b>Fritz Strehlen</b>	<b>Lilli Braun</b>	<b>Emilie Mitterndorfer</b>

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen **Eva Geyer** und **Helene Lauterböck**: **Atelier Jda Reich & Bruder**, VI., **Mariahilferstraße 39**  
Hüte des Fräulein **Eva Geyer**: **Maison „Dornt“ (Ria Bosniha)**, VI., **Mariahilferstraße 47**  
Pelz des Herrn **Kantho**: **Pelzhaus Penitzel & Rainer**, I., **Singerstraße 8**  
Fliegeranzug des Herrn **Sallaba**: **Heinrich Kurz**, Dettner, **Lieferungsunternehmung**, I., **Salzgries 15**  
Sämtlicher Bühnenschmuck: **„Perlkönigin“ (R. Fleischer)**, VI., **Mariahilferstraße 81**  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., **Praterstraße 17**  
Grammophonanlage von der Firma **Eugen Goldschmied**, **„Zum Radio-Amateur“**, VII., **Neubaugasse 3 u. 19**  
Spitzenbeden: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, VI., **Mariahilferstraße 101**, und I., **Stallburggasse 4**  
Silbergegenstände: **Silber- und Chinasilber-Unternehmen G. Rado**, I., **Rotenturmstraße 6**, und I., **Kärntnerstraße 8**  
Originalaufnahme der Abgängigkeitsanzeige (3. Akt) auf **„Melograph“-Platte** vom Musikhaus **„Metophon“**, I., **Graben 20**, und I., **Raglergasse 1**

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK DIE BRIDGEMAMA

Sonntag den 7. Februar 1932, **Nachmittags 3 Uhr** (Preise 1—8 S)

**Erste Aufführung der Eleven-Klassen des Deutschen Volkstheaters**

### FREIWILD

Schauspiel in drei Aufzügen von **Arthur Schnitzler** — Inszenierung: **Rudolf Beer**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., **Rotenturmstraße 20** (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Montag den 1. Februar 1932



## Gisela Werbezirk Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von Ludwig Nerz

Regie: Karl Ehmann

Generaldirektor Max Baumsfeld	Mihail Kantho	Frau Griesberger . . . . .	Lina Loos
Marlene Baumsfeld . . . . .	Gisela Werbezirk	Thalhammer . . . . .	Oskar Beraun
Dr. Martha Baumsfeld . . . . .	Eva Geyer	Altschul . . . . .	Louis Böhm
Heinz Baumsfeld . . . . .	Richard Sallaba	Konsul Polaczek . . . . .	Adolf Müller
Dr. Ignaz Budiner . . . . .	Karl Ehmann	Diamant . . . . .	Hugo Brady
Otto Kern . . . . .	Karl Hödl	Frau Diamant . . . . .	Kolla Anson
Oly Rosenheim . . . . .	Helene Lauterböck	Frau Blaustein . . . . .	Elfriede Seidler
Adolf Berger . . . . .	Fritz Strehlen	Lilli Braun . . . . .	Emilie Mitterndorfer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Eva Geyer und Helene Lauterböck: Atelier Jda Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39  
Hüte des Frä. Eva Geyer: Maison „Dorot“ (Ria Bosniga), VI., Mariahilferstraße 47  
Pelz des Herrn Kantho: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
Kleideranzug des Herrn Sallaba: Heinrich Kurz, Doferr. Lieferungsunternehmung, I., Salzgries 15  
Sämtlicher Bühnenschmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Beleuchtungsförper: Paul Planer A. G., II., Praterstraße 17  
Grammophonanlage von der Firma Eugen Goldschmied, „Zum Radio-Amateur“, VII., Neubaugasse 3 u. 19  
Spizendecken: Kunstwerkstätte für Innendekoration, VI., Mariahilferstraße 101, und I., Stallburggasse 4  
Silbergegenstände: Silber- und Chinasilber-Unternehmen G. Kado, I., Rotenturmstraße 6, und I., Kärntnerstraße 8  
Originalaufnahme der Abhängigkeitsanzeige (3. Akt) auf „Melograph“-Platte vom Musikhaus „Metrophon“, I., Graben 20, und I., Naglergasse 1

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK DIE BRIDGEMAMA

Sonntag den 7. Februar 1932, Nachmittags 3 Uhr (Preise 1—8 S)  
Erste Aufführung der Eleven-Klassen des Deutschen Volkstheaters  
**FREIWILD**

Schauspiel in drei Aufzügen von Arthur Schnitzler — Inszenierung: Rudolf Beer

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Dienstag den 2. Februar 1932



## Gisela Werbezirk Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von **Ludwig Nerz**

Regie: **Karl Ehmann**

Generaldirektor Max Baumfeld	Mihail Kantho	Frau Griesberger . . . . .	Lina Loos
Marlene Baumfeld . . . . .	Gisela Werbezirk	Thalhammer . . . . .	Oskar Beraun
Dr. Martha Baumfeld . . . . .	Eva Geyer	Altschul . . . . .	Louis Böhm
Heinz Baumfeld . . . . .	Richard Sallaba	Konsul Polaczek . . . . .	Adolf Müller
Dr. Ignaz Badiner . . . . .	Karl Ehmann	Diamant . . . . .	Hugo Brady
Otto Kern . . . . .	Karl Hödl	Frau Diamant . . . . .	Kolla Anstion
Oly Rosenheim . . . . .	Helene Lauterböck	Frau Blaufstein . . . . .	Elfriede Seidler
Adolf Berger . . . . .	Fritz Strehlen	Lilli Braun . . . . .	Emilie Mitterndorfer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Eva Geyer und Helene Lauterböck: Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39  
Sitz des Frl. Eva Geyer: Maison „**Doryt**“ (**Mia Bosniha**), VI., Mariahilferstraße 47  
Pelz des Herrn Kantho: Pelzhaus **Ventzel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Fliegeranzug des Herrn Sallaba: **Heinrich Kurz**, Döbner, Lieferungsunternehmung, I., Salzgries 15  
Sämtlicher Bühnenschmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17  
Grammophonanlage von der Firma **Eugen Goldschmied**, „**Zum Radio-Amateur**“, VII., Neubaugasse 3 u. 19  
Spitzendecken: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, VI., Mariahilferstraße 101, und I., Stallburggasse 4  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmen **G. Rado**, I., Rotenturmstraße 6, und I., Kärntnerstraße 8  
Originalaufnahme der Abgängigkeitsanzeige (3. Akt) auf „**Melograph**“-Platte vom Musikhaus „**Metophon**“, I., Graben 20, und I., Naglergasse 1

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:  
**GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK  
DIE BRIDGEMAMA**

Sonntag den 7. Februar 1932, **Nachmittags 3 Uhr** (Preise 1—8 S)  
**Erste Aufführung der Eleven-Klassen des Deutschen Volkstheaters  
FREIWILD**

Schauspiel in drei Aufzügen von **Arthur Schnitzler** — Inszenierung: **Rudolf Beer**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Mittwoch den 3. Februar 1932



## Gisela Werbezirk Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von Ludwig Nerz

Regie: Karl Ehmann

Generaldirektor Max Baumfeld	Mihail Kantho	Frau Griesberger	Lina Loos
Marlene Baumfeld	Gisela Werbezirk	Thalhammer	Oskar Beraun
Dr. Martha Baumfeld	Eva Geyer	Altschul	Louis Böhm
Heinz Baumfeld	Richard Sallaba	Konsul Polaczek	Adolf Müller
Dr. Ignaz Babiner	Karl Ehmann	Diamant	Hugo Brady
Otto Kern	Karl Hödl	Frau Diamant	Kolla Anstion
Olly Rosenheim	Helene Lauterböck	Frau Blaustein	Elfriede Seidler
Adolf Berger	Fritz Strehlen	Villi Braun	Emilie Mitterndorfer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Eva Geyer und Helene Lauterböck: Atelier Jda Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39  
Stütze des Fräulein Eva Geyer: Maison „Doryt“ (Mia Bosntha), VI., Mariahilferstraße 47  
Pelz des Herrn Kantho: Pelzhaus Benitzel & Rainer, I., Singerstraße 8  
Fliegeranzug des Herrn Sallaba: Heinrich Kury, Döberr. Lieferungsunternehmung, I., Salzgries 15  
Sämtlicher Bühnenschmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Beleuchtungskörper: Paul Planer u. S., II., Praterstraße 17  
Grammophonanlage von der Firma Eugen Goldschmid, „Zum Radio-Amateur“, VII., Neubaugasse 3 u. 10  
Spitzendecken: Kunstwerkstätte für Innendekoration, VI., Mariahilferstraße 101, und I., Stallburggasse 4  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmen G. Rado, I., Rotenturmstraße 6, und I., Kärntnerstraße 8  
Originalaufnahme der Abgängigkeitsanzeige (3. Akt) auf „Melograph“-Platte vom Musikhaus „Metophon“, I., Graben 20, und I., Nagelgasse 1

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK DIE BRIDGEMAMA

Sonntag den 7. Februar 1932, Nachmittags 3 Uhr (Preise 1—8 S)

Erste Aufführung der Eleven-Klassen des Deutschen Volkstheaters

### FREIWILD

Schauspiel in drei Aufzügen von Arthur Schnitzler — Inszenierung: Rudolf Beer

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Donnerstag den 4. Februar 1932



## Gisela Werbezirk Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von Ludwig Nerz

Regie: Karl Ehmann

Generaldirektor Max Baumfeld	Mihail Kantho	Frau Griesberger . . . . .	Lina Loos
Marlene Baumfeld . . . . .	Gisela Werbezirk	Thalhammer . . . . .	Oskar Beraun
Dr. Martha Baumfeld . . . . .	Eva Geyer	Altschul . . . . .	Louis Böhm
Heinz Baumfeld . . . . .	Richard Sallaba	Konsul Polaczek . . . . .	Adolf Müller
Dr. Ignaz Badiner . . . . .	Karl Ehmann	Diamant . . . . .	Hugo Brady
Otto Kern . . . . .	Karl Hödl	Frau Diamant . . . . .	Kolla Anson
Oly Rosenheim . . . . .	Helene Lauterböck	Frau Blaustein . . . . .	Elfriede Seidler
Adolf Berger . . . . .	Fritz Strehlen	Lilli Braun . . . . .	Emilie Mitterndorfer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Eva Geyer und Helene Lauterböck: Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39  
Stüte des Frl. Eva Geyer: Maison „Dornt“ (Mia Bosniha), VI., Mariahilferstraße 47  
Pelz des Herrn Kantho: Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Fliegeranzug des Herrn Sallaba: **Heinrich Kurz**, Dofterr. Lieferungsunternehmung, I., Salzgries 15  
Sämtlicher Bühnenschmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer u. S.**, II., Praterstraße 17  
Grammophonanlage von der Firma **Eugen Goldschmied**, „Zum Radio-Amateur“, VII., Neubaugasse 3 u. 19  
Spitzendecken: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, VI., Mariahilferstraße 101, und I., Stallburggasse 4  
Silbergegenstände: Silber- und Chinasilber-Unternehmen **G. Kado**, I., Rotenturmstraße 6, und I., Rärntnerstraße 8  
Originalaufnahme der Abgänglichkeitsanzeige (3. Akt) auf „Melograph“-Platte vom Musikhaus „Metrophon“, I., Graben 20, und I., Naglergasse 1

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK DIE BRIDGEMAMA

Sonntag den 7. Februar 1932, **Nachmittags 3 Uhr** (Preise 1—8 S)

**Erste Aufführung der Eleven-Klassen des Deutschen Volkstheaters**

### FREIWILD

Schauspiel in drei Aufzügen von **Arthur Schnitzler** — Inszenierung: **Rudolf Beer**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Freitag den 5. Februar 1932



## Gisela Werbezirk Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von Ludwig Nerz

Regie: Karl Ehmann

Generaldirektor Max Baumfeld	Mihail Kantho	Frau Griesberger . . . . .	Lina Loos
Marlene Baumfeld . . . . .	Gisela Werbezirk	Thalhammer . . . . .	Oskar Beraun
Dr. Martha Baumfeld . . . . .	Eva Geyer	Altschul . . . . .	Louis Böhm
Heinz Baumfeld . . . . .	Richard Sallaba	Konsul Polaczek . . . . .	Aldolf Müller
Dr. Ignaz Badiner . . . . .	Karl Ehmann	Diamant . . . . .	Hugo Brady
Otto Kern . . . . .	Karl Hödl	Frau Diamant . . . . .	Rolla Anson
Oly Rosenheim . . . . .	Helene Lauterböck	Frau Blaufstein . . . . .	Elfriede Seidler
Adolf Berger . . . . .	Fritz Strehlen	Lilli Braun . . . . .	Emilie Mitterndorfer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Eva Geyer und Helene Lauterböck: Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39  
Stüte des Frä. Eva Geyer: Maison „Doryt“ (Mia Bosniha), VI., Mariahilferstraße 47  
Pelz des Herrn Kantho: Pelzhaus **Benizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Fliegeranzug des Herrn Sallaba: **Heinrich Kurz**, Dester. Lieferungsunternehmung, I., Salzgries 15  
Sämtlicher Bühnenschmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17  
Grammophonanlage von der Firma **Eugen Goldschmied**, „Zum Radio-Amateur“, VII., Neubaugasse 3 u. 19  
Spizendecken: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, VI., Mariahilferstraße 101, und I., Stallburggasse 4  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmen **G. Rado**, I., Rotenturmstraße 6, und I., Kärntnerstraße 8  
Originalaufnahme der Abgänglichkeitsanzeige (3. Akt) auf „**Melograph**“-Platte vom Musikhaus „**Metrophon**“, I., Graben 20, und I., Naglergasse 1

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK DIE BRIDGEMAMA

Sonntag den 7. Februar 1932, **Nachmittags 3 Uhr** (Preise 1—8 S)

**Erste Aufführung der Eleven-Klassen des Deutschen Volkstheaters**

### FREIWILD

Schauspiel in drei Aufzügen von **Arthur Schnitzler** — Inszenierung: **Rudolf Beer**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Samstag den 6. Februar 1932



## Gisela Werbezirk Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von Ludwig Nerz

Regie: Karl Ehmann

Generaldirektor Max Baumfeld	Mihail Kantho	Frau Griesberger . . . . .	Vina Loos
Marlene Baumfeld . . . . .	Gisela Werbezirk	Thalhammer . . . . .	Oskar Beraun
Dr. Martha Baumfeld . . . . .	Eva Geyer	Altschul . . . . .	Louis Böhm
Heinz Baumfeld . . . . .	Richard Sallaba	Konsul Polaczek . . . . .	Adolf Müller
Dr. Ignaz Badiner . . . . .	Karl Ehmann	Diamant . . . . .	Hugo Brady
Otto Kern . . . . .	Karl Hödl	Frau Diamant . . . . .	Kolla Anstion
Oly Rosenheim . . . . .	Helene Lauterböck	Frau Blaustein . . . . .	Elfriede Seidler
Adolf Berger . . . . .	Fritz Strehlen	Lilli Braun . . . . .	Emilie Mitterndorfer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Eva Geyer und Helene Lauterböck: Atelier Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39  
Stütze des Fräulein Eva Geyer: Maison „Doryt“ (Nia Bosniha), VI., Mariahilferstraße 47  
Pelz des Herrn Kantho: Pelzhaus Penzler & Rainer, I., Singerstraße 8  
Fliegeranzug des Herrn Sallaba: Heinrich Kurz, Döberr. Lieferungsunternehmung, I., Salzgries 15  
Sämtlicher Bühnenschmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Beleuchtungsförpser: Paul Planer u. Co., II., Praterstraße 17  
Grammophonanlage von der Firma Eugen Goldschmied, „Zum Radio-Amateur“, VII., Neubaugasse 3 u. 19  
Spitzendecken: Kunstwerkstätte für Innendekoration, VI., Mariahilferstraße 101, und I., Stallburggasse 4  
Silbergegenstände: Silber- und Chinasilber-Unternehmen G. Rado, I., Rotenturmstraße 6, und I., Kärntnerstraße 8  
Originalaufnahme der Abgängigkeitsanzeige (3. Akt) auf „Melograph“-Platte vom Musikhaus „Metrophon“, I., Graben 20, und I., Naglergasse 1

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK DIE BRIDGEMAMA

Sonntag den 7. Februar 1932, Nachmittags 3 Uhr (Preise 1—8 S)

Erste Aufführung der Eleven-Klassen des Deutschen Volkstheaters

### FREIWILD

Schauspiel in drei Aufzügen von Arthur Schnitzler — Inszenierung: Rudolf Beer

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**3**  
UHR

Sonntag den 7. Februar 1932

**3**  
UHR

Preise 1—8 Schilling

## Elevenschule des Deutschen Volkstheaters

**Der Unterricht wird unentgeltlich erteilt!**

### Lehrkräfte:

Rudolf Beer  
Walter Brandt  
Paula Dub  
Herbert Fureg  
Heinrich Glücksmann  
Theodor Grieg  
Grete Groß  
Maria Gutmann

Dramatischer Unterricht u. Rollenstudium  
Dramatischer Unterricht u. Rollenstudium  
Französische Sprache  
Dramaturgischer Kurs  
Kurs über Theatergeschichte  
Dramatischer Unterricht u. Rollenstudium  
Rhythmische Gymnastik und Tanz  
Sprechen und Vortrag

Grete Horowitz  
Hans Kirchner  
Maria Mayen  
Hans Schweifart  
Erich Wieland  
Herbert Williger  
Jo Weber

Englische Sprache  
Sprechen und Vortrag  
Dramatischer Unterricht u. Rollenstudium  
Dramatischer Unterricht u. Rollenstudium  
Sprechen und Vortrag  
Englische Sprache  
Dramaturgischer Kurs

### Erste Veranstaltung

# FREIWILD

Schauspiel in drei Aufzügen von **Arthur Schnitzler** — Regie: **Rudolf Beer**

Karinsky, Leutnant	im gleichen	Kurt Neher
Kohnstedt, Oberleutnant	Kavallerie-Regiment	Erich Köhler
Paul Nönnig		Josef Kepplinger
Poldi Grehlinger		Hermann Lang
Dr. Albert Wellner, Arzt		Fred Partisch
Leutnant Bogel		Oskar Weber
Schneider, Direktor des Sommertheaters		Oskar Wegroßtek
Finke, Regisseur		Hans Sklenka
Balduin, Liebhaber und Heldendarsteller		Kurt Meißel
Enderle, Komiker		Erich Wolff
Anna Niedel, Naive		Viesl Kühnelt
Pepi Fischer, Soubrette		Hilde Ester
Räthchen Schütz, zweiter Liebhaberin		Marianne Beer
Kohn, Kassierer		Ferdinand Polland
Piccolo		Georg Wertnik

Es wird nicht souffliert!

Ort der Handlung: Ein kleiner Badeort — Zeit: 1912

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Anfang 3 Uhr

Ende 5 1/2 Uhr

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormitags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Mag Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Sonntag den 7. Februar 1932



## Gisela Werbezirk Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von **Ludwig Herz**

Regie: **Karl Ehmann**

Generaldirektor Mag Baumfeld	Mihail Kantho	Frau Griesberger . . . . .	Lina Loos
Marlene Baumfeld . . . . .	Gisela Werbezirk	Thalhammer . . . . .	Oskar Beraun
Dr. Martha Baumfeld . . . . .	Eva Geyer	Altschul . . . . .	Louis Böhm
Heinz Baumfeld . . . . .	Richard Sallaba	Konsul Polaczek . . . . .	Adolf Müller
Dr. Ignaz Badiner . . . . .	Karl Ehmann	Diamant . . . . .	Hugo Brady
Otto Kern . . . . .	Karl Hödl	Frau Diamant . . . . .	Kolla Ansfion
Uly Rosenheim . . . . .	Helene Lauterböck	Frau Blaufstein . . . . .	Elfriede Seidler
Adolf Berger . . . . .	Fritz Strehlen	Lilli Braun . . . . .	Emilie Mitterndorfer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Eva Geyer und Helene Lauterböck: Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39  
Hüte des Frä. Eva Geyer: Maison „**Dornt**“ (Mia **Wosniha**), VI., Mariahilferstraße 47  
Pelz des Herrn Kantho: Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Fliegeranzug des Herrn Sallaba: **Heinrich Kurz**, Dösterr. Lieferungsunternehmung, I., Salzgries 15  
Sämtlicher Bühnenschmuck: „**Perlkönigin**“ (R. **Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17  
Grammophonanlage von der Firma **Eugen Goldschmied**, „Zum Radio-Amateur“, VII., Neubaugasse 3 u. 19  
Spitzendecken: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, VI., Mariahilferstraße 101, und I., Stallburggasse 4  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmen **G. Rado**, I., Rotenturmstraße 6, und I., Kärntnerstraße 8  
Originalaufnahme der Abgängigkeitsanzeige (3. Akt) auf „**Melograph**“-Platte vom Musikhaus „**Metrophon**“, I., Graben 20, und I., Naglergasse 1

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK DIE BRIDGEMAMA

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



C71243

# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**3**  
UHR

Sonntag den 7. Februar 1932

**3**  
UHR

Preise 1—8 Schilling

## Elevenschule des Deutschen Volkstheaters

Der Unterricht wird unentgeltlich erteilt!

Lehrkräfte:

Rudolf Beer  
Walter Brandt  
Paula Dub  
Herbert Furrer  
Heinrich Glüdschmann  
Theodor Grieg  
Grete Groß  
Maria Gutmann

Dramatischer Unterricht u. Rollenstudium  
Dramatischer Unterricht u. Rollenstudium  
Französische Sprache  
Dramaturgischer Kurs  
Kurs über Theatergeschichte  
Dramatischer Unterricht u. Rollenstudium  
Rhythmische Gymnastik und Tanz  
Sprechen und Vortrag

Grete Horbig  
Hans Kirchner  
Maria Mayen  
Hans Schweickart  
Eruß Wieland  
Herbert Williger  
Jo Weber

Englische Sprache  
Sprechen und Vortrag  
Dramatischer Unterricht u. Rollenstudium  
Dramatischer Unterricht u. Rollenstudium  
Sprechen und Vortrag  
Englische Sprache  
Dramaturgischer Kurs

Erste Veranstaltung

# FREIWILD

Schauspiel in drei Aufzügen von Arthur Schnitzler — Regie: Rudolf Beer

Karinsky, Leutnant	im gleichen	Kurt Reher
Rohnstedt, Oberleutnant	Kavallerie-Regiment	Erich Köhler
Paul Rönning		Josef Kepplinger
Poldi Grehlinger		Hermann Lang
Dr. Albert Wellner, Arzt		Fred Partisch
Leutnant Vogel		Oskar Weber
Schneider, Direktor des Sommertheaters		Oskar Wegrostek
Finke, Regisseur		Hans Sklenka
Balduin, Liebhaber und Heldendarsteller		Kurt Meisel
Enderle, Komiker		Erich Wolff
Anna Kiedel, Naive		Liesl Kühnelt
Pepi Fischer, Soubrette		Hilde Ester
Räthchen Schütz, zweiter Liebhaberin		Marianne Beer
Kohn, Kassierer		Ferdinand Bolland
Piccolo		Georg Wertnik

Es wird nicht souffliert!

Ort der Handlung: Ein kleiner Badeort — Zeit: 1912

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Anfang 3 Uhr

Ende 5 1/2 Uhr

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Mag Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Montag den 8. Februar 1932



## Gisela Werbezirk Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von Ludwig Nerz

Regie: Karl Ehmann

Generaldirektor Mag Baumfeld	Mihail Kantho	Frau Griesberger . . . . .	Lina Loos
Marlene Baumfeld . . . . .	Gisela Werbezirk	Thalhammer . . . . .	Oskar Beraun
Dr. Martha Baumfeld . . . . .	Eva Geyer	Altschul . . . . .	Louis Böhm
Heinz Baumfeld . . . . .	Richard Sallaba	Konsul Polaczek . . . . .	Adolf Müller
Dr. Ignaz Badiner . . . . .	Karl Ehmann	Diamant . . . . .	Hugo Brady
Otto Kern . . . . .	Karl Hödl	Frau Diamant . . . . .	Kolla Anstion
Oly Rosenheim . . . . .	Helene Lauterböck	Frau Blaustein . . . . .	Elfriede Seidler
Adolf Berger . . . . .	Fritz Strehlen	Lilli Braun . . . . .	Emilie Mitterndorfer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Eva Geyer und Helene Lauterböck: Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39  
Hüte des Frä. Eva Geyer: Maison „Dornt“ (**Ria Wosniha**), VI., Mariahilferstraße 47  
Pelz des Herrn Kantho: Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Fliegeranzug des Herrn Sallaba: **Heinrich Kurz**, Dester. Lieferungsunternehmung, I., Salzgries 15  
Sämtlicher Bühnenschmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer u. G.**, II., Praterstraße 17  
Grammophonanlage von der Firma **Eugen Goldschmied**, „Zum Radio-Amateur“, VII., Neubaugasse 3 u. 19  
Spitzenbeden: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, VI., Mariahilferstraße 101, und I., Stallburggasse 4  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmen **G. Nado**, I., Rotenturmstraße 6, und I., Rärntnerstraße 8  
Originalaufnahme der Abgänglichkeitsanzeige (3. Akt) auf „**Relograph**“-Platte vom Musikhaus „**Retrophon**“, I., Graben 20, und I., Naglergasse 1

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK DIE BRIDGEMAMA

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Dienstag den 9. Februar 1932



## Gisela Werbezirk Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von Ludwig Nerz

Regie: Karl Ehmann

Generaldirektor Max Baumfeld	Mihail Kantho	Frau Griesberger . . . . .	Lina Loos
Marlene Baumfeld . . . . .	Gisela Werbezirk	Thalhammer . . . . .	Oskar Beraun
Dr. Martha Baumfeld . . . . .	Eva Geyer	Ullschul . . . . .	Louis Böhm
Heinz Baumfeld . . . . .	Richard Sallaba	Konsul Polaczek . . . . .	Adolf Müller
Dr. Ignaz Badiner . . . . .	Karl Ehmann	Diamant . . . . .	Hugo Brady
Otto Kern . . . . .	Karl Hödl	Frau Diamant . . . . .	Rolla Anstion
Uly Rosenheim . . . . .	Helene Lauterböck	Frau Blaufstein . . . . .	Elfriede Seidler
Adolf Berger . . . . .	Fritz Strehlen	Lilli Braun . . . . .	Emilie Mitterndorfer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Eva Geyer und Helene Lauterböck: Atelier Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39  
Stütze des Frä. Eva Geyer: Maison „Dorn“ (Ria Wosniha), VI., Mariahilferstraße 47  
Pelz des Herrn Kantho: Pelzhaus Pentzel & Rainer, I., Singerstraße 8  
Niederanzug des Herrn Sallaba: Heinrich Kury, Döberr. Lieferungsunternehmung, I., Salzgries 15  
Sämtlicher Bühnenschmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Beleuchtungskörper: Paul Planer A. G., II., Praterstraße 17  
Grammophonanlage von der Firma Eugen Goldschmied, „Zum Radio-Amateur“, VII., Neubaugasse 3 u. 19  
Spitzendecken: Kunstwerkstätte für Innendekoration, VI., Mariahilferstraße 101, und I., Stallburggasse 4  
Silbergegenstände: Silber- und Chinasilber-Unternehmen G. Rado, I., Rotenturmstraße 6, und I., Kärntnerstraße 8  
Originalaufnahme der Abgängerleitsanzeige (3. Akt) auf „Melograph“-Platte vom Musikhaus „Metophon“, I., Graben 20, und I., Naglergasse 1

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK DIE BRIDGEMAMA

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Mittwoch den 10. Februar 1932



## Gisela Werbezirk Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von Ludwig Nerz

Regie: Karl Ehmann

Generaldirektor Max Baumfeld	Mihail Kantho	Frau Griesberger . . . . .	Lina Loos
Marlene Baumfeld . . . . .	Gisela Werbezirk	Thalhammer . . . . .	Oskar Beraun
Dr. Martha Baumfeld . . . . .	Eva Geyer	Ullschul . . . . .	Louis Böhm
Heinz Baumfeld . . . . .	Richard Sallaba	Konsul Polaczek . . . . .	Adolf Müller
Dr. Ignaz Badiner . . . . .	Karl Ehmann	Diamant . . . . .	Hugo Brady
Otto Kern . . . . .	Karl Hödl	Frau Diamant . . . . .	Kolla Ansjon
Oly Rosenheim . . . . .	Helene Lauterböck	Frau Blaustein . . . . .	Elfriede Seidler
Adolf Berger . . . . .	Fritz Strehlen	Lilli Braun . . . . .	Emilie Mitterndorfer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Eva Geyer und Helene Lauterböck: Atelier Jda Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39  
 Hütte des Frä. Eva Geyer: Maison „Doryt“ (Mia Bosniha), VI., Mariahilferstraße 47  
 Pelz des Herrn Kantho: Pelzhaus Pentzel & Ratner, I., Singerstraße 8  
 Fliegeranzug des Herrn Sallaba: Heinrich Kurz, Döbsteir. Lieferungsunternehmung, I., Salzgries 15  
 Sämtlicher Bühnenschmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
 Beleuchtungskörper: Paul Planer A. G., II., Praterstraße 17  
 Grammophonanlage von der Firma Eugen Goldschmied, „Zum Radio-Amateur“, VII., Neubaugasse 3 u. 19  
 Sitzendecken: Kunstwerkstätte für Innendekoration, VI., Mariahilferstraße 101, und I., Stallburggasse 4  
 Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmen, I., Rotenturmstraße 6, und I., Kärntnerstraße 8

Originalaufnahme der Abgängerkeitsanzeige  
I., Graben 20, und I., Nagelergasse

Matte vom Musikhaus „Metophon“,

Die richtigen offiziellen Pr

r bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK DIE BRIDGEMAMA

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Donnerstag den 11. Februar 1932



## Gisela Werbezirk Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von Ludwig Nerz

Regie: Karl Chmann

Generaldirektor Max Baumfeld	Mihail Kantho	Frau Griesberger . . . . .	Lina Loos
Marlene Baumfeld . . . . .	Gisela Werbezirk	Thalhammer . . . . .	Oskar Beraun
Dr. Martha Baumfeld . . . . .	Eva Geyer	Altschul . . . . .	Louis Böhm
Heinz Baumfeld . . . . .	Richard Sallaba	Konsul Polaczek . . . . .	Adolf Müller
Dr. Ignaz Badiner . . . . .	Karl Kraup	Diamant . . . . .	Hugo Brady
Otto Kern . . . . .	Karl Hödl	Frau Diamant . . . . .	Rolla Anfsion
Oly Rosenheim . . . . .	Helene Lauterböck	Frau Blaustein . . . . .	Elfriede Seidler
Adolf Berger . . . . .	Fritz Strehlen	Lilli Braun . . . . .	Emilie Mitterndorfer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Eva Geyer und Helene Lauterböck: Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39  
Hütte des Frä. Eva Geyer: Maison „**Dornt**“ (**Ria Bosniha**), VI., Mariahilferstraße 47  
Pelz des Herrn Kantho: Pelzhaus **Pentzel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Fliegeranzug des Herrn Sallaba: **Heinrich Kurz**, Dofterr. Lieferungsunternehmung, I., Salzgras 15  
Sämtlicher Bühnenschmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17  
Grammophonanlage von der Firma **Eugen Goldschmied**, „Zum Radio-Amateur“, VII., Neubaugasse 3 u. 19  
Spitzendecken: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, VI., Mariahilferstraße 101, und I., Stallburggasse 4  
Silbergegenstände: Silber- und Chinafilber-Unternehmung **G. Rado**, I., Rotenturmstraße 6, und I., Kärntnerstraße 8  
Originalaufnahme der Abgänglichkeitsanzeige (3. Akt) auf „**Melograph**“-Platte vom Musikhaus „**Metrophon**“, I., Graben 20, und I., Naglergasse 1

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK DIE BRIDGEMAMA

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hütte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Freitag den 12. Februar 1932



## Gisela Werbezirk Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von **Ludwig Nerz**

Regie: **Karl Ehmann**

Generaldirektor <b>Max Baumfeld</b>	<b>Mihail Kantho</b>	Frau <b>Griesberger</b> . . . . .	<b>Lina Loos</b>
<b>Marlene Baumfeld</b> . . . . .	<b>Gisela Werbezirk</b>	<b>Thalhammer</b> . . . . .	<b>Oskar Beraun</b>
<b>Dr. Martha Baumfeld</b> . . . . .	<b>Eva Geyer</b>	<b>Altshul</b> . . . . .	<b>Louis Böhm</b>
<b>Heinz Baumfeld</b> . . . . .	<b>Richard Sallaba</b>	<b>Konsul Polaczek</b> . . . . .	<b>Adolf Müller</b>
<b>Dr. Ignaz Badiner</b> . . . . .	<b>Karl Straup</b>	<b>Diamant</b> . . . . .	<b>Hugo Brady</b>
<b>Otto Kern</b> . . . . .	<b>Karl Hödl</b>	<b>Frau Diamant</b> . . . . .	<b>Rolla Ansfion</b>
<b>Oly Rosenheim</b> . . . . .	<b>Helene Lauterböck</b>	<b>Frau Blaufstein</b> . . . . .	<b>Elfriede Seidler</b>
<b>Adolf Berger</b> . . . . .	<b>Fritz Strehlen</b>	<b>Lilli Braun</b> . . . . .	<b>Emilie Mitterndorfer</b>

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen **Eva Geyer** und **Helene Lauterböck**: **Atelier Ida Reich & Bruder**, VI., **Mariahilferstraße 39**  
Hütte des **Frl. Eva Geyer**: **Maison „Dornt“ (Ria Wosniha)**, VI., **Mariahilferstraße 47**  
Pelz des **Herrn Kantho**: **Pelzhaus Penzke & Ratner**, I., **Singerstraße 8**  
Fliegeranzug des **Herrn Sallaba**: **Heinrich Kurz**, Döflerr. **Lieferungsunternehmung**, I., **Salzgries 15**  
Sämtlicher Bühnenschmuck: **„Perlkönigin“ (R. Fleischer)**, VI., **Mariahilferstraße 81**  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., **Praterstraße 17**  
Grammophonanlage von der **Firma Eugen Goldschmied**, „**Zum Radio-Amateur**“, VII., **Neubaugasse 3 u. 19**  
Spizendecken: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, VI., **Mariahilferstraße 101**, und I., **Stallburggasse 4**  
Silbergegenstände: **Silber- und China Silber-Unternehmung G. Rado**, I., **Rotenturmstraße 6**, und I., **Kärntnerstraße 8**  
Originalaufnahme der **Abgängigkeitsanzeige (3. Akt)** auf „**Melograph**“-Platte vom **Musikhaus „Metrophon“**, I., **Graben 20**, und I., **Naglergasse 1**

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK DIE BRIDGEMAMA

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., **Rotenturmstraße 20** (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Samstag den 13. Februar 1932



## Gisela Werbezirk Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von Ludwig Nerz

Regie: Karl Ehmann

Generaldirektor Max Baumfeld	Mihail Kantho	Frau Griesberger . . . . .	Lina Loos
Marlene Baumfeld . . . . .	Gisela Werbezirk	Thalhammer . . . . .	Oskar Braun
Dr. Martha Baumfeld . . . . .	Eva Geyer	Altschul . . . . .	Louis Böhm
Heinz Baumfeld . . . . .	Richard Sallaba	Konful Polaczek . . . . .	Adolf Müller
Dr. Ignaz Badiner . . . . .	Karl Skraup	Diamant . . . . .	Hugo Brady
Otto Kern . . . . .	Karl Hödl	Frau Diamant . . . . .	Kolla Anstion
Uly Rosenheim . . . . .	Helene Lauterböck	Frau Blaustein . . . . .	Elfriede Seidler
Adolf Berger . . . . .	Fritz Strehlen	Lilli Braun . . . . .	Emilie Mitterndorfer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Eva Geyer und Helene Lauterböck: Atelier Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39  
Hütte des Frä. Eva Geyer: Maison „Dorot“ (Mia Bosniha), VI., Mariahilferstraße 47  
Pelz des Herrn Kantho: Pelzhaus Bentzel & Rainer, I., Singerstraße 8  
Fliegeranzug des Herrn Sallaba: Heinrich Kurz, Dörferr. Lieferungsunternehmung, I., Salzgries 15  
Sämtlicher Bühnenschmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Beleuchtungskörper: Paul Planer u. S., II., Praterstraße 17  
Grammophonanlage von der Firma Eugen Goldschmid, „Zum Radio-Amateur“, VII., Neubaugasse 3 u. 19  
Spitzendecken: Kunstwerkstätte für Innendekoration, VI., Mariahilferstraße 101, und I., Stallburggasse 4  
Silbergegenstände: Silber- und Chinasilber-Unternehmung G. Rado, I., Rotenturmstraße 6, und I., Kärntnerstraße 8  
Originalaufnahme der Abgängigkeitsanzeige (3. Akt) auf „Melograph“-Platte vom Musikhaus „Metophon“, I., Graben 20, und I., Nagelgasse 1

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK DIE BRIDGEMAMA

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Sonntag den 14. Februar 1932



## Gisela Werbezirk Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von Ludwig Nerz

Regie: Karl Ehmann

Generaldirektor Max Baumfeld	Mihail Kantho	Frau Griesberger . . . . .	Lina Loos
Marlene Baumfeld . . . . .	Gisela Werbezirk	Thalhammer . . . . .	Oskar Beraun
Dr. Martha Baumfeld . . . . .	Eva Geyer	Altschul . . . . .	Louis Böhm
Heinz Baumfeld . . . . .	Richard Sallaba	Konsul Polaczek . . . . .	Adolf Müller
Dr. Ignaz Badiner . . . . .	Karl Straup	Diamant . . . . .	Hugo Brady
Otto Kern . . . . .	Karl Hödl	Frau Diamant . . . . .	Kolla Anstion
Oly Rosenheim . . . . .	Helene Lauterböck	Frau Blaustein . . . . .	Elfriede Seidler
Adolf Berger . . . . .	Fritz Strehlen	Lilli Braun . . . . .	Emilie Mitterdorfer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Eva Geyer und Helene Lauterböck: Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 59  
Hüte des Frä. Eva Geyer: Maison „Dorot“ (**Mia Bosniča**), VI., Mariahilferstraße 47  
Pelz des Herrn Kantho: Pelzhaus **Pentzel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Fliegeranzug des Herrn Sallaba: **Heinrich Kurz**, Dörferr. Lieferungsunternehmung, I., Salzgries 15  
Sämtlicher Bühnenschmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17  
Grammophonanlage von der Firma **Eugen Goldschmied**, „Zum Radio-Amateur“, VII., Neubaugasse 3 u. 19  
Spitzendecken: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, VI., Mariahilferstraße 101, und I., Stallburggasse 4  
Silbergegenstände: Silber- und Chinasilber-Unternehmung **G. Rado**, I., Rotenturmstraße 6, und I., Kärntnerstraße 8  
Originalaufnahme der Abgängigkeitsanzeige (3. Akt) auf „**Melograph**“-Platte vom Musikhaus „**Retrophon**“, I., Graben 20, und I., Naglergasse 1

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK DIE BRIDGEMAMA

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Montag den 15. Februar 1932

**8**  
UHR

## Gisela Werbezirk Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von **Ludwig Nerz**

Regie: **Karl Chmann**

Generaldirektor Max Baumfeld	Mihail Kantho	Frau Griesberger . . . . .	Lina Loos
Marlene Baumfeld . . . . .	Gisela Werbezirk	Thalhammer . . . . .	Oskar Beraun
Dr. Martha Baumfeld . . . . .	Eva Geyer	Altschul . . . . .	Louis Böhm
Heinz Baumfeld . . . . .	Richard Sallaba	Konsul Polaczek . . . . .	Adolf Müller
Dr. Ignaz Badiner . . . . .	Karl Skraup	Diamant . . . . .	Hugo Brady
Otto Kern . . . . .	Karl Hödl	Frau Diamant . . . . .	Kolla Anstion
Oly Rosenheim . . . . .	Helene Lauterböck	Frau Blauftein . . . . .	Elfriede Seidler
Adolf Berger . . . . .	Fritz Strehlen	Lilli Braun . . . . .	Emilie Mitterndorfer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Eva Geyer und Helene Lauterböck: Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39  
Hüte des Frä. Eva Geyer: Maison „**Dornt**“ (Via **Wosniha**), VI., Mariahilferstraße 47  
Pelz des Herrn Kantho: Pelzhaus **Penzler & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Fliegeranzug des Herrn Sallaba: **Heinrich Kurz**, Oesterr. Lieferungsunternehmung, I., Salzgries 15  
Sämtlicher Bühnenschmuck: „**Perlkönigin**“ (R. **Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17  
Grammophonanlage von der Firma **Eugen Goldschmidt**, „Zum Radio-Amateur“, VII., Neubaugasse 3 u. 19  
Spitzendecken: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, VI., Mariahilferstraße 101, und I., Stallburggasse 4  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Rado**, I., Rotenturmstraße 6, und I., Kärntnerstraße 8  
Originalaufnahme der Abgängigkeitsanzeige (3. Akt) auf „**Melograph**“-Platte vom Musikhaus „**Metrophon**“, I., Graben 20, und I., Naglergasse 1

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang **8 Uhr**

Ende **10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK DIE BRIDGEMAMA

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Dienstag den 16. Februar 1932



## Gisela Werbezirk Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von **Ludwig Nerz**

Regie: **Karl Ehmann**

Generaldirektor	Max Baumfeld	Mihail Kantho	Frau Griesberger . . . . .	Lina Loos
Marlene Baumfeld . . . . .	Gisela Werbezirk	Thalhammer . . . . .	Oskar Beraun	
Dr. Martha Baumfeld . . . . .	Eva Geyer	Altschul . . . . .	Louis Böhm	
Heinz Baumfeld . . . . .	Richard Sallaba	Konsul Polaczek . . . . .	Adolf Müller	
Dr. Ignaz Badiner . . . . .	Karl Kraup	Diamant . . . . .	Hugo Brady	
Otto Kern . . . . .	Karl Hödl	Frau Diamant . . . . .	Kolla Anzion	
Oskar Kofenheim . . . . .	Helene Lauterböck	Frau Blaustein . . . . .	Elfriede Seidler	
Adolf Berger . . . . .	Fritz Strehlen	Lilli Braun . . . . .	Emilie Mitterndorfer	

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Eva Geyer und Helene Lauterböck: Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39  
Hüte des Fräulein Eva Geyer: Maison „**Dorot**“ (Mia Wosniha), VI., Mariahilferstraße 47  
Pelz des Herrn Kantho: Pelzhaus **Penzler & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Fliegeranzug des Herrn Sallaba: **Heinrich Kurz**, Döberr. Lieferungsunternehmung, I., Salzgras 15  
Sämtlicher Bühnenschmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer u. S.**, II., Praterstraße 17  
Grammophonanlage von der Firma **Eugen Goldschmied**, „Zum Radio-Amateur“, VII., Neubaugasse 3 u. 19  
Spitzendecken: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, VI., Mariahilferstraße 101, und I., Stallburggasse 4  
Silbergegenstände: Silber- und Chinasilber-Unternehmung **G. Rado**, I., Rotenturmstraße 6, und I., Kärntnerstraße 8  
Originalaufnahme der Abgängigkeitsanzeige (3. Akt) auf „**Melograph**“-Platte vom Musikhaus „**Metrophon**“, I., Graben 20, und I., Naglergasse 1

Anfang **8 Uhr**

Ende **10 Uhr**

Bis einschließlich Sonntag den 21. Februar 1932, Anfang **8 Uhr** und  
Sonntag den 21. Februar, **Nachmittags 4 Uhr** (Preise 1—8 S):

### GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK DIE BRIDGEMAMA

Zum **1. Male**

Montag den 22. Februar 1932, Anfang **8 Uhr**

Zum **1. Male**

### EGON FRIEDEL

### Lottchen; Geburtstag - Komtesse Clo - Goethe

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags  
ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Mittwoch den 17. Februar 1932



## Gisela Werbezirk Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von **Ludwig Herz**

Regie: Karl Chmann

Generaldirektor Max Baumfeld	Mihail Kantho	Frau Griesberger . . . . .	Lina Loos
Marlene Baumfeld . . . . .	Gisela Werbezirk	Thalhammer . . . . .	Oskar Beraun
Dr. Martha Baumfeld . . . . .	Eva Geyer	Altshul . . . . .	Louis Böhm
Heinz Baumfeld . . . . .	Richard Sallaba	Konsul Polaczek . . . . .	Adolf Müller
Dr. Ignaz Badiner . . . . .	Karl Straup	Diamant . . . . .	Hugo Brady
Otto Kern . . . . .	Karl Hödl	Frau Diamant . . . . .	Kolla Anstion
Oly Rosenheim . . . . .	Helene Lauterböck	Frau Blaufstein . . . . .	Elfriede Seidler
Adolf Berger . . . . .	Fritz Strehlen	Lilli Braun . . . . .	Emilie Mitterndorfer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Eva Geyer und Helene Lauterböck: Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39  
Hütte des Frä. Eva Geyer: Maison „Doryt“ (Dra Bosniha), VI., Mariahilferstraße 47  
Pelz des Herrn Kantho: Pelzhaus **Penitzel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Fliegeranzug des Herrn Sallaba: **Heinrich Kurz**, Oesterr. Lieferungsunternehmung, I., Salzgries 15  
Sämtlicher Bühnenschmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17  
Grammophonanlage von der Firma **Eugen Goldschmied**, „Zum Radio-Amateur“, VII., Neubaugasse 3 u. 19.  
Spitzendecken: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, VI., Mariahilferstraße 101, und I., Stallburggasse 4  
Silbergegenstände: Silber- und Chinafilber-Unternehmung **G. Rado**, I., Rotenturmstraße 6, und I., Kärntnerstraße 8  
Originalaufnahme der Abgängigkeitsanzeige (3. Akt) auf „Melograph“-Platte vom Musikhaus „Netrophon“, I., Graben 20, und I., Naglergasse 1

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Bis einschließlich Sonntag den 21. Februar 1932, Anfang 8 Uhr und  
Sonntag den 21. Februar, **Nachmittags 4 Uhr** (Preise 1—8 S):

### GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK DIE BRIDGEMAMA

Zum 1. Male

Montag den 22. Februar 1932, Anfang 8 Uhr

Zum 1. Male

### EGON FRIEDEL Lottchens Geburtstag - Komtesse Clo - Goethe

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags  
ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Mag. Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Donnerstag den 18. Februar 1932



## Gisela Werbezirk Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von **Ludwig Nerz**

Regie: **Karl Ehmann**

Generaldirektor <b>Mag. Baumfeld</b>	<b>Mihail Kantho</b>	Frau <b>Griesberger</b>	<b>Lina Loos</b>
<b>Marlene Baumfeld</b>	<b>Gisela Werbezirk</b>	<b>Thalhammer</b>	<b>Oskar Beraun</b>
<b>Dr. Martha Baumfeld</b>	<b>Eva Geyer</b>	<b>Altschul</b>	<b>Louis Böhm</b>
<b>Heinz Baumfeld</b>	<b>Richard Sallaba</b>	<b>Konsul Polaczek</b>	<b>Adolf Müller</b>
<b>Dr. Ignaz Badiner</b>	<b>Karl Kraup</b>	<b>Diamant</b>	<b>Hugo Brady</b>
<b>Otto Kern</b>	<b>Karl Hödl</b>	<b>Frau Diamant</b>	<b>Kolla Ansjon</b>
<b>Oly Rosenheim</b>	<b>Helene Lauterböck</b>	<b>Frau Blaustein</b>	<b>Elfriede Seidler</b>
<b>Adolf Berger</b>	<b>Fritz Strehlen</b>	<b>Lilli Braun</b>	<b>Emilie Mitterndorfer</b>

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen **Eva Geyer** und **Helene Lauterböck**: **Atelier Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39  
Hüte des Frä. **Eva Geyer**: **Maifon „Dorji“ (Nia Wosniga)**, VI., Mariahilferstraße 47  
Pelz des Herrn **Kantho**: **Pelzhaus Pentzke & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Fliegeranzug des Herrn **Sallaba**: **Heinrich Kurz**, Oesterr. Lieferungsunternehmung, I., Salzgries 15  
Sämtlicher Bühnenschmuck: **„Perlkönigin“ (M. Fleischer)**, VI., Mariahilferstraße 81  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17  
Grammophonanlage von der Firma **Eugen Goldschmied**, „Zum Radio-Amateur“, VII., Neubaugasse 3 u. 19  
Spitzendecken: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, VI., Mariahilferstraße 101, und I., Stallburggasse 4  
Silbergegenstände: **Silber- und China Silber-Unternehmung G. Rado**, I., Rotenturmstraße 6, und I., Rärntnerstraße 8  
Originalaufnahme der Abgänglichkeitsanzeige (3. Akt) auf **„Melograph“-Platte** vom Musikhaus **„Metrophon“**, I., Graben 20, und I., Naglergasse 1

Anfang **8 Uhr**

Ende **10 Uhr**

Bis einschließlich Sonntag den 21. Februar 1932, Anfang **8 Uhr** und  
Sonntag den 21. Februar, **Nachmittags 4 Uhr** (Preise 1—8 S):

### GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK DIE BRIDGEMAMA

Zum **1. Male**

Montag den 22. Februar 1932, Anfang **8 Uhr**

Zum **1. Male**

### EGON FRIEDEL

### Lottchens Geburtstag - Komtesse Clo - Goethe

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von **9 Uhr** vormittags  
ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Freitag den 19. Februar 1932



## Gisela Werbezirk Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von Ludwig Nerz

Regie: Karl Ehmann

Generaldirektor Max Baumfeld	Mihail Kantho	Frau Griesberger . . . . .	Lina Loos
Marlene Baumfeld . . . . .	Gisela Werbezirk	Thalhammer . . . . .	Oskar Beraun
Dr. Martha Baumfeld . . . . .	Eva Geyer	Altschul . . . . .	Louis Böhm
Heinz Baumfeld . . . . .	Richard Sallaba	Konsul Polaczek . . . . .	Adolf Müller
Dr. Ignaz Badiner . . . . .	Karl Skraup	Diamant . . . . .	Hugo Brady
Otto Kern . . . . .	Karl Hödl	Frau Diamant . . . . .	Kolla Anstion
Oly Rosenheim . . . . .	Helene Lauterböck	Frau Blaustein . . . . .	Elfriede Seidler
Adolf Berger . . . . .	Fritz Strehlen	Lilli Brain . . . . .	Emilie Mitterndorfer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Eva Geyer und Helene Lauterböck: Atelier **Iba Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39  
Hüte des Fräulein Eva Geyer: Maison „Dorot“ (Mia Bosniha), VI., Mariahilferstraße 47  
Pelz des Herrn Kantho: Pelzhaus **Penzel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Fliegeranzug des Herrn Sallaba: **Heinrich Kurz**, Döbner, Lieferungsunternehmung, I., Salzgries 15  
Sämtlicher Bühnenschmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17  
Grammophonanlage von der Firma **Eugen Goldschmied**, „Zum Radio-Amateur“, VII., Neubaugasse 3 u. 19  
Spizendecken: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, VI., Mariahilferstraße 101, und I., Stallburggasse 4  
Silbergegenstände: Silber- und Chinasilber-Unternehmung **G. Rado**, I., Rotenturmstraße 6, und I., Röntgenstraße 8  
Originalaufnahme der Abgängigkeitsanzeige (3. Akt) auf „Melograph“-Platte vom Musikhaus „Metophon“, I., Graben 20, und I., Naglergasse 1

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Bis einschließlich Sonntag den 21. Februar 1932, Anfang 8 Uhr und  
Sonntag den 21. Februar, **Nachmittags 4 Uhr** (Preise 1—8 S):

### GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK DIE BRIDGEMAMA

Zum 1. Male

Montag den 22. Februar 1932, Anfang 8 Uhr

Zum 1. Male

### EGON FRIEDEL

### Lottchens Geburtstag - Komtesse Clo - Goethe

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags  
ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Samstag den 20. Februar 1932



## Gisela Werbezirk Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von Ludwig Nerz

Regie: Karl Ehmann

Generaldirektor Max Baumfeld	Mihail Kantho	Frau Griesberger	Lina Loos
Marlene Baumfeld	Gisela Werbezirk	Thalhammer	Oskar Beraun
Dr. Martha Baumfeld	Eva Geyer	Altschul	Louis Böhm
Heinz Baumfeld	Richard Sallaba	Konsul Polaczek	Adolf Müller
Dr. Ignaz Badiner	Karl Skraup	Diamant	Hugo Brady
Otto Kern	Karl Hödl	Frau Diamant	Kolla Anstion
Oly Rosenheim	Helene Lauterböck	Frau Blaustein	Elfriede Seidler
Adolf Berger	Fritz Strehlen	Billi Braun	Emilie Mitterndorfer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Eva Geyer und Helene Lauterböck: Atelier Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39  
Hüte des Fräulein Eva Geyer: Maison „Dorot“ (Via Bosniska), VI., Mariahilferstraße 47  
Pelz des Herrn Kantho: Pelzhaus Pentzel & Rainer, I., Singerstraße 8  
Fliegeranzug des Herrn Sallaba: Heinrich Kuch, Döberr. Lieferungsunternehmung, I., Salzgries 15  
Sämtlicher Bühnenschmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Beleuchtungskörper: Paul Planer u. S., II., Praterstraße 17  
Grammophonanlage von der Firma Eugen Goldschmied, „Zum Radio-Amateur“, VII., Neubaugasse 3 u. 19  
Spitzendecken: Kunstwerkstätte für Innendekoration, VI., Mariahilferstraße 101, und I., Stallburggasse 4  
Silbergegenstände: Silber- und Chinasilber-Unternehmung G. Rado, I., Rotenturmstraße 6, und I., Kärntnerstraße 8  
Originalaufnahme der Abgängerleitsanzeige (3. Akt) auf „Relograph“-Platte vom Musikhaus „Metophon“, I., Graben 20, und I., Naglergasse 1

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Sonntag den 21. Februar, Nachmittags 4 Uhr (Preise 1—8 S) und abends 8 Uhr:

### GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK DIE BRIDGEMAMA

Zum 1. Male

Montag den 22. Februar 1932, Anfang 8 Uhr  
und die folgenden Tage

Zum 1. Male

**EGON FRIEDEL**

**Lottchens Geburtstag - Komtesse Clo - Goethe**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



C 7243

# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

## Gisela Werbezirk

# Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von Ludwig Nerz

Regie: Karl Ehmann

Generaldirektor Max Baumfeld	Mihail Kantho	Frau Griesberger . . . . .	Lina Loos
Marlene Baumfeld . . . . .	Gisela Werbezirk	Thalhammer . . . . .	Oskar Beraun
Dr. Martha Baumfeld . . . . .	Eva Geyer	Altschul . . . . .	Louis Böhm
Heinz Baumfeld . . . . .	Richard Sallaba	Konful Polaczek . . . . .	Adolf Müller
Dr. Ignaz Budiner . . . . .	Karl Ehmann	Diamant . . . . .	Hugo Brady
Otto Kern . . . . .	Karl Hödl	Frau Diamant . . . . .	Kolla Anstion
Olly Rosenheim . . . . .	Helene Lauterböck	Frau Blaustein . . . . .	Elfriede Seidler
Adolf Berger . . . . .	Fritz Strehlen	Lilli Braun . . . . .	Emilie Mitterndorfer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Eva Geyer und Helene Lauterböck: Atelier Jda Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 59  
 Stütze des Frä. Eva Geyer: Maison „Dorot“ (Mia Bosniha), VI., Mariahilferstraße 47  
 Pelz des Herrn Kantho: Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8  
 Sämtlicher Bühnenschmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
 Beleuchtungsförper: Paul Planer u. G., II., Praterstraße 17  
 Grammophonanlage von der Firma Eugen Goldschmied, „Zum Radio-Amateur“, VII., Neubaugasse 3 u. 19

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## GASTSPIEL GISELA WERBEZIRK DIE BRIDGEMAMA

Kartenvverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros

„Erbemüh!“ Wien IX.

Nächst dem Theater!

## Café-Restaurant „Excelsior“

I., Rotenturmstraße 24

Vor und nach dem Theater vorzügliche warme Küche  
 Große Auswahl  
 Biere vom Faß      Erstklassiger Schlagoberskaffee

# Café

REICHENBERGER  
 welberühmtes Pilsner Spezialhaus WIEN, I., GRIECHENGASSE 9  
 GRIECHENBEISL  
 Treffpunkt aller Prominenten  
 1 Minute vom Theater

# Gitter



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Sonntag den 21. Februar 1932



Preise 1—8 Schilling

## Gisela Werbezirk Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von Ludwig Herz

Regie: Karl Ehmann

Generaldirektor Max Baumsfeld	Mihail Kantho	Frau Griesberger . . . . .	Lina Loos
Marlene Baumsfeld . . . . .	Gisela Werbezirk	Thalhammer . . . . .	Oskar Beraun
Dr. Martha Baumsfeld . . . . .	Eva Geyer	Altschul . . . . .	Louis Böhm
Heinz Baumsfeld . . . . .	Richard Sallaba	Konsul Polaczek . . . . .	Adolf Müller
Dr. Ignaz Badiner . . . . .	Karl Skraup	Diamant . . . . .	Hugo Brady
Otto Kern . . . . .	Karl Hödl	Frau Diamant . . . . .	Kolla Anstion
Illy Rosenheim . . . . .	Helene Lauterböck	Frau Blaufstein . . . . .	Elfriede Seidler
Adolf Berger . . . . .	Fritz Strehlen	Lilli Braun . . . . .	Emilie Mitterndorfer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Eva Geyer und Helene Lauterböck: Atelier Jda Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39

Hüte des Frä. Eva Geyer: Maison „Dorot“ (Mia Wosniha), VI., Mariahilferstraße 47

Felz des Herrn Kantho: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Fliegeranzug des Herrn Sallaba: Heinrich Kurz, Dester. Lieferungsunternehmung, I., Salzgrieß 15

Sämtlicher Bühnenschmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Beleuchtungskörper: Paul Planer A. G., II., Praterstraße 17

Grammophonanlage von der Firma Eugen Goldschmied, „Zum Radio-Amateur“, VII., Neubaugasse 3 u. 19

Spitzendecken: Kunstwerkstätte für Innendekoration, VI., Mariahilferstraße 101, und I., Stallburggasse 4

Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung G. Rado, I., Rotenturmstraße 6, und I., Kärntnerstraße 8

Originalaufnahme der Abgänglichkeitsanzeige (3. Akt) auf „Melograph“-Platte vom Musikhaus „Metrophon“, I., Graben 20, und I., Naglergasse 1

Anfang 4 Uhr

Ende 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

## Abschied Gisela Werbezirk. Die Bridgemama

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Sonntag den 21. Februar 1932



## Abschied Gisela Werbezirk Die Bridgemama

Schwank in drei Akten von Ludwig Nerz

Regie: Karl Ehmann

Generaldirektor Max Baumsfeld	Mihail Kantho	Frau Griesberger	Lina Loos
Marlene Baumsfeld	Gisela Werbezirk	Thalhammer	Oskar Beraun
Dr. Martha Baumsfeld	Eva Geyer	Altschul	Louis Böhm
Heinz Baumsfeld	Richard Sallaba	Konful Polaczek	Adolf Müller
Dr. Ignaz Badiner	Karl Straup	Diamant	Hugo Brady
Otto Kern	Karl Hödl	Frau Diamant	Kolla Anfion
Uly Rosenheim	Helene Lauterböck	Frau Blaufstein	Elfriede Seidler
Adolf Berger	Fritz Strehlen	Willi Braun	Emilie Mitterndorfer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Eva Geyer und Helene Lauterböck: Atelier Jda Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39  
Hüte des Frä. Eva Geyer: Maison „Doryt“ (Mia Bosniha), VI., Mariahilferstraße 47  
Pelz des Herrn Kantho: Pelzhaus Pentzel & Kainer, I., Singerstraße 8  
Fliegeranzug des Herrn Sallaba: Heinrich Kurz, Dofterr. Lieferungsunternehmung, I., Salzgries 15  
Sämtlicher Bühnenschmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Beleuchtungskörper: Paul Planer A. G., II., Praterstraße 17  
Grammophonanlage von der Firma Eugen Goldschmied, „Zum Radio-Amateur“, VII., Neubaugasse 3 u. 19  
Spitzendeden: Kunstwerkstätte für Innendekoration, VI., Mariahilferstraße 101, und I., Stallburggasse 4  
Silbergegenstände: Silber- und Chinasilber-Unternehmung G. Kado, I., Rotenturmstraße 6, und I., Röntnerstraße 8  
Originalaufnahme der Abgängigkeitsanzeige (3. Akt) auf „Melograph“-Platte vom Musikhaus „Metrophon“, I., Graben 20, und I., Nagelgasse 1

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Zum 1. Male

Montag den 22. Februar 1932, Anfang 8 Uhr

Zum 1. Male

und die folgenden Tage

### EGON FRIEDEL

## Lottchens Geburtstag - Komtesse Clo - Goethe

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Montag den 22. Februar 1932



Zum 1. Male:

## EGON FRIEDEL

### Lottchens Geburtstag

Luftspiel in einem Akt von **Ludwig Thoma** — Regie: Karl Chmann

Geheimrat Dr. Otto Giselius Egon Friedell  
Mathilde, seine Frau . . . Emmy Förster  
Lottchen, ihre Tochter . . . Susi Witt

Cölestine, Schwester des Ge-  
heimrates . . . . . Melanie Horeschowsky  
Dr. Traugott Appel . . . . . Tonio Niedl  
Babette . . . . . Else Förny

### Komtesse Clo

Schwank in einem Akt von **Max Burchardt** — Regie: Hans Homma

Der Graf . . . . . Hans Homma  
Die Gräfin . . . . . Rosa Fasser  
Komtesse Fifi . . . . . Ingeborg Grahn  
Miß Mary, Gesellschafterin  
der Komtesse Clo . . . . . Ika Thimm

Frl. Schneider, Gesellschaf-  
terin der Komtesse Fifi . . . . . Else Förny  
Der Professor . . . . . Victor Kutschera  
Der Hausarzt . . . . . Felix Krones

### Goethe

Groteske in einem Akt von **Egon Friedell** und **Alfred Volgar** — Regie: Karl Chmann

Goethe . . . . . Egon Friedell  
Der Schulrat . . . . . Karl Chmann  
Der Professor der deutschen  
Literaturgeschichte . . . . . Hans Homma  
Ein Prüfungsbeisitzender . . . . . Karl Gregor

Züst, ein schlechter Schüler Hermann Langbein  
Kohn, ein guter Schüler . . . . . Franz Böhme  
Linerl, Züsts Freundin . . . . . Hilde Ester  
Der Bedell . . . . . Bernhardl Panfl

Nach dem zweiten Stück eine größere Pause

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## EGON FRIEDEL Lottchens Geburtstag - Komtesse Clo - Goethe

Freitag den 4. März 1932, Anfang 8 Uhr

### GASTSPIEL HEINZ RÜHMANN Der Mustergatte

Schwank in drei Akten von **Avery Hopwood**, für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Pogson

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Dienstag den 23. Februar 1932



## EGON FRIEDEL

### Lottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von **Ludwig Thoma** — Regie: Karl Ehmann

Geheimrat Dr. Otto Giselius Egon Friedell  
Mathilde, seine Frau . . . Emmy Förster  
Lottchen, ihre Tochter . . . Susi Witt

Cölestine, Schwester des Geheimrates . . . Melanie Horeschovsky  
Dr. Traugott Appel . . . Tonio Riedl  
Babette . . . . . Else Förny

### Komtesse Clo

Schwank in einem Akt von **Max Burckhardt** — Regie: Hans Homma

Der Graf . . . . . Hans Homma  
Die Gräfin . . . . . Rosa Fasser  
Komtesse Fifi . . . . . Ingeborg Grahn  
Miß Mary, Gesellschafterin  
der Komtesse Clo . . . . . Ika Thimm

Frl. Schneider, Gesellschafterin  
der Komtesse Fifi . . . . . Else Förny  
Der Professor . . . . . Victor Rutschera  
Der Hausarzt . . . . . Felix Krones

### Goethe

Groteske in einem Akt von **Egon Friedell** und **Alfred Volgar** — Regie: Karl Ehmann

Goethe . . . . . Egon Friedell  
Der Schulrat . . . . . Karl Ehmann  
Der Professor der deutschen  
Literaturgeschichte . . . . . Hans Homma  
Ein Prüfungsbeisitzender . . . . . Karl Gregor

Züst, ein schlechter Schüler Hermann Lang  
Kohn, ein guter Schüler . . . Franz Böheim  
Linerl, Züsts Freundin . . . . . Hilde Ester  
Der Bedell . . . . . Bernhardl Panfl

Nach dem zweiten Stück eine größere Pause

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## EGON FRIEDEL

### Lottchens Geburtstag - Komtesse Clo - Goethe

Freitag den 4. März 1932, Anfang 8 Uhr

## GASTSPIEL HEINZ RÜHMANN

### Der Mustergatte

Schwank in drei Akten von **Avery Hopwood**, für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Pogson

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Mittwoch den 24. Februar 1932



## EGON FRIEDEL

### Lottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von **Ludwig Thoma** — Regie: Karl Chmann

Geheimrat Dr. Otto Giselius Egon Friedell  
Mathilde, seine Frau . . . Emmy Förster  
Lottchen, ihre Tochter . . . Susi Witt

Cölestine, Schwester des Geheimrates . . . Melanie Horeschovsky  
Dr. Traugott Appel . . . Tonio Niedl  
Babette . . . . . Else Förny

### Komtesse Clo

Schwank in einem Akt von **Max Burckhardt** — Regie: Hans Homma

Der Graf . . . . . Hans Homma  
Die Gräfin . . . . . Rosa Fasser  
Komtesse Fifi . . . . . Ingeborg Grahn  
Miß Mary, Gesellschafterin  
der Komtesse Clo . . . Ika Thimm

Frl. Schneider, Gesellschafterin  
der Komtesse Fifi . . . Else Förny  
Der Professor . . . . . Victor Rutschera  
Der Hausarzt . . . . . Felix Krones

### Goethe

Groteske in einem Akt von **Egon Friedell** und **Alfred Volgar** — Regie: Karl Chmann

Goethe . . . . . Egon Friedell  
Der Schulrat . . . . . Karl Chmann  
Der Professor der deutschen  
Literaturgeschichte . . . Hans Homma  
Ein Prüfungsbeisitzender . . . Karl Gregor

Züst, ein schlechter Schüler Hermann Lang  
Kohn, ein guter Schüler . . Franz Böheim  
Linerl, Züsts Freundin . . . Hilde Ester  
Der Bedell . . . . . Bernhardl Panfl

Nach dem zweiten Stück eine größere Pause

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## EGON FRIEDEL Lottchens Geburtstag - Komtesse Clo - Goethe

Freitag den 4. März 1932, Anfang 8 Uhr

### GASTSPIEL HEINZ RÜHMANN Der Mustergatte

Schwank in drei Akten von **Avery Hopwood**, für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Fogson

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Donnerstag den 25. Februar 1932



## EGON FRIEDEL

### Lottchens Geburtstag

Luftspiel in einem Akt von **Ludwig Thoma** — Regie: Karl Ehmann

Geheimrat Dr. Otto Giselius Egon Friedell  
Mathilde, seine Frau . . . Emmy Förster  
Lottchen, ihre Tochter . . . Susi Witt

Cölestine, Schwester des Ge-  
heimrates . . . . . Melanie Horeschovsky  
Dr. Traugott Appel . . . . . Tonio Niedl  
Babette . . . . . Else Förny

### Komtesse Clo

Schwank in einem Akt von **Max Burckhardt** — Regie: Hans Homma

Der Graf . . . . . Hans Homma  
Die Gräfin . . . . . Rosa Fasser  
Komtesse Fifi . . . . . Ingeborg Grahn  
Wiß Mary, Gesellschafterin  
der Komtesse Clo . . . . . Ika Thimm

Frl. Schneider, Gesellschaf-  
terin der Komtesse Fifi . . . . . Else Förny  
Der Professor . . . . . Victor Kutschera  
Der Hausarzt . . . . . Felix Krones

### Goethe

Groteske in einem Akt von **Egon Friedell** und **Alfred Polgar** — Regie: Karl Ehmann

Goethe . . . . . Egon Friedell  
Der Schulrat . . . . . Karl Ehmann  
Der Professor der deutschen  
Literaturgeschichte . . . . . Hans Homma  
Ein Prüfungsbeisitzender . . . . . Karl Gregor

Züst, ein schlechter Schüler Hermann Lang  
Kohn, ein guter Schüler . . . . . Franz Böhme  
Linerl, Züsts Freundin . . . . . Hilde Ester  
Der Pedell . . . . . Bernhardl Panfl

Nach dem zweiten Stück eine größere Pause

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## EGON FRIEDEL Lottchens Geburtstag - Komtesse Clo - Goethe

Freitag den 4. März 1932, Anfang 8 Uhr

### GASTSPIEL HEINZ RÜHMANN Der Mustergatte

Schwank in drei Akten von **Avery Hopwood**, für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Pogson

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags  
ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Mag Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Freitag den 26. Februar 1932



## EGON FRIEDELLE

### Lottchens Geburtstag

Luftspiel in einem Akt von **Ludwig Thoma** — Regie: Karl Ehmann

Geheimrat Dr. Otto Giselius Egon Friedell  
Mathilde, seine Frau . . . Emmy Förster  
Lottchen, ihre Tochter . . . Susi Witt

Cölestine, Schwester des Ge-  
heimrates . . . . . Melanie Horeschowsky  
Dr. Traugott Appel . . . . . Tonio Riedl  
Babette . . . . . Else Förny

### Komtesse Clo

Schwank in einem Akt von **Max Burckhardt** — Regie: Hans Homma

Der Graf . . . . . Hans Homma  
Die Gräfin . . . . . Rosa Jasser  
Komtesse Fifi . . . . . Ingeborg Grahn  
Miss Mary, Gesellschafterin  
der Komtesse Clo . . . . . Ika Thimm

Frl. Schneider, Gesellschaf-  
terin der Komtesse Fifi . . . . . Else Förny  
Der Professor . . . . . Victor Rutschera  
Der Hausarzt . . . . . Felix Krones

### Goethe

Groteske in einem Akt von **Egon Friedell** und **Alfred Polgar** — Regie: Karl Ehmann

Goethe . . . . . Egon Friedell  
Der Schulrat . . . . . Karl Ehmann  
Der Professor der deutschen  
Literaturgeschichte . . . . . Hans Homma  
Ein Prüfungsbeisitzender . . . . . Karl Gregor

Züst, ein schlechter Schüler Hermann Lang  
Kohn, ein guter Schüler . . . Franz Böheim  
Linerl, Züsts Freundin . . . . . Hilde Ester  
Der Pedell . . . . . Bernhardl Panfl

Nach dem zweiten Stück eine größere Pause

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## EGON FRIEDELLE Lottchens Geburtstag - Komtesse Clo - Goethe

Freitag den 4. März 1932, Anfang 8 Uhr

### GASTSPIEL HEINZ RÜHMANN Der Mustergatte

Schwank in drei Akten von **Avery Hopwood**, für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Pogson

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-264-22) von 9 Uhr vormittags  
ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Mag Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Samstag den 27. Februar 1932



## EGON FRIEDEL

### Lottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von **Ludwig Thoma** — Regie: Karl Ehmann

Geheimrat Dr. Otto Giselius Egon Friedell  
Mathilde, seine Frau . . . Emmy Förster  
Lottchen, ihre Tochter . . . Susi Witt

Cölestine, Schwester des Geheimrates . . . Melanie Horeschowsky  
Dr. Traugott Appel . . . Tonio Niedl  
Babette . . . . . Else Förny

### Komtesse Clo

Schwank in einem Akt von **Max Burchardt** — Regie: Hans Homma

Der Graf . . . . . Hans Homma  
Die Gräfin . . . . . Rosa Fasser  
Komtesse Fifi . . . . . Ingeborg Grahn  
Miß Mary, Gesellschafterin  
der Komtesse Clo . . . . . Ika Thimm

Frl. Schneider, Gesellschafterin  
der Komtesse Fifi . . . . . Else Förny  
Der Professor . . . . . Victor Rutschera  
Der Hausarzt . . . . . Felix Krones

### Goethe

Groteske in einem Akt von **Egon Friedell** und **Alfred Volgar** — Regie: Karl Ehmann

Goethe . . . . . Egon Friedell  
Der Schulrat . . . . . Karl Ehmann  
Der Professor der deutschen  
Literaturgeschichte . . . . . Hans Homma  
Ein Prüfungsbeisitzender . . . . . Karl Gregor

Züst, ein schlechter Schüler Hermann Lang  
Kohn, ein guter Schüler . . . Franz Böheim  
Linerl, Züsts Freundin . . . . . Hilde Ester  
Der Pedell . . . . . Bernhardl Panfl

Nach dem zweiten Stück eine größere Pause

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## EGON FRIEDEL Lottchens Geburtstag - Komtesse Clo - Goethe

Freitag den 4. März 1932, Anfang 8 Uhr

### GASTSPIEL HEINZ RÜHMANN Der Mustergatte

Schwank in drei Akten von **Avery Hopwood**, für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Pogson

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Sonntag den 28. Februar 1932



## EGON FRIEDEL

### Lottchens Geburtstag

Luftspiel in einem Akt von **Ludwig Thoma** — Regie: Karl Ehmann

Geheimrat Dr. Otto Gifelius Egon Friedell  
Mathilde, seine Frau . . . Emmy Förster  
Lottchen, ihre Tochter . . . Susi Witt

Cölestine, Schwester des Ge-  
heimrates . . . . . Melanie Horeschovsky  
Dr. Traugott Appel . . . . . Tonio Niedl  
Babette . . . . . Else Förny

### Komtesse Clo

Schwank in einem Akt von **Max Burckhardt** — Regie: Hans Homma

Der Graf . . . . . Hans Homma  
Die Gräfin . . . . . Rosa Fasser  
Komtesse Fifi . . . . . Ingeborg Grahn  
Miß Mary, Gesellschafterin  
der Komtesse Clo . . . . . Ika Thimm

Frl. Schneider, Gesellschaf-  
terin der Komtesse Fifi . . . . . Else Förny  
Der Professor . . . . . Victor Kutschera  
Der Hausarzt . . . . . Felix Krones

### Goethe

Groteske in einem Akt von **Egon Friedell** und **Alfred Volgar** — Regie: Karl Ehmann

Goethe . . . . . Egon Friedell  
Der Schulrat . . . . . Karl Ehmann  
Der Professor der deutschen  
Literaturgeschichte . . . . . Hans Homma  
Ein Prüfungsbeisitzender . . . . . Karl Gregor

Züst, ein schlechter Schüler Hermann Lang  
Kohn, ein guter Schüler . . . . . Franz Böhme  
Linerl, Züsts Freundin . . . . . Hilde Ester  
Der Bedell . . . . . Bernhardl Panfl

Nach dem zweiten Stück eine größere Pause

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## EGON FRIEDEL Lottchens Geburtstag - Komtesse Clo - Goethe

Freitag den 4. März 1932, Anfang 8 Uhr

### GASTSPIEL HEINZ RÜHMANN Der Mustergatte

Schwank in drei Akten von **Avery Hopwood**, für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Fogson

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags  
ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Montag den 29. Februar 1932



## EGON FRIEDEL

### Lottchens Geburtstag

Luftspiel in einem Akt von **Ludwig Thoma** — Regie: Karl Ehmann

Geheimrat Dr. Otto Giselius . . . Egon Friedell  
Mathilde, seine Frau . . . Emmy Förster  
Lottchen, ihre Tochter . . . Susi Witt

Cölestine, Schwester des Geheimrates . . . Melanie Horeschovsky  
Dr. Traugott Appel . . . Tonio Niedl  
Babette . . . . . Else Förny

### Komtesse Clo

Schwank in einem Akt von **Max Burckhardt** — Regie: Hans Homma

Der Graf . . . . . Hans Homma  
Die Gräfin . . . . . Rosa Fasser  
Komtesse Fifi . . . . . Ingeborg Grahn  
Miß Mary, Gesellschaftlerin der Komtesse Clo . . . . . Ika Thimm

Frl. Schneider, Gesellschaftlerin der Komtesse Fifi . . . . . Else Förny  
Der Professor . . . . . Victor Rutschera  
Der Hausarzt . . . . . Felix Krones

### Goethe

Groteske in einem Akt von **Egon Friedell** und **Alfred Polgar** — Regie: Karl Ehmann

Goethe . . . . . Egon Friedell  
Der Schulrat . . . . . Karl Ehmann  
Der Professor der deutschen Literaturgeschichte . . . . . Hans Homma  
Ein Prüfungsbeisitzender . . . . . Karl Gregor

Züst, ein schlechter Schüler Hermann Lang  
Kohn, ein guter Schüler . . . Franz Böheim  
Linerl, Züsts Freundin . . . Hilde Ester  
Der Bedell . . . . . Bernhardl Panfl

Nach dem zweiten Stück eine größere Pause

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## EGON FRIEDEL Lottchens Geburtstag - Komtesse Clo - Goethe

Freitag den 4. März 1932, Anfang 8 Uhr

### GASTSPIEL HEINZ RÜHMANN Der Mustergatte

Schwank in drei Akten von **Avery Hopwood**, für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Pogson

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Dienstag den 1. März 1932



## EGON FRIEDEL

### Lottchens Geburtstag

Luftspiel in einem Akt von **Ludwig Thoma** — Regie: Karl Ehmann

Geheimrat Dr. Otto Giselius Egon Friedell  
Mathilde, seine Frau . . . Emmy Förster  
Lottchen, ihre Tochter . . . Susi Witt

Cölestine, Schwester des Geheimrates . . . . . Melanie Horeschowsky  
Dr. Traugott Appel . . . . . Tonio Riedl  
Babette . . . . . Else Förny

### Komtesse Clo

Schwank in einem Akt von **Max Burckhardt** — Regie: Hans Homma

Der Graf . . . . . Hans Homma  
Die Gräfin . . . . . Rosa Fasser  
Komtesse Fifi . . . . . Ingeborg Grahn  
Miß Mary, Gesellschafterin  
der Komtesse Clo . . . . . Ika Thimm

Frl. Schneider, Gesellschafterin  
der Komtesse Fifi . . . . . Else Förny  
Der Professor . . . . . Victor Rutschera  
Der Hausarzt . . . . . Felix Krones

### Goethe

Groteske in einem Akt von **Egon Friedell** und **Alfred Polgar** — Regie: Karl Ehmann

Goethe . . . . . Egon Friedell  
Der Schulrat . . . . . Karl Ehmann  
Der Professor der deutschen  
Literaturgeschichte . . . . . Hans Homma  
Ein Prüfungsbeisitzender . . . . . Karl Gregor

Züst, ein schlechter Schüler Hermann Lang  
Kohn, ein guter Schüler . . . . . Franz Böheim  
Linerl, Züsts Freundin . . . . . Hilde Ester  
Der Pedell . . . . . Bernhardl Panfl

Nach dem zweiten Stück eine größere Pause

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## EGON FRIEDEL Lottchens Geburtstag - Komtesse Clo - Goethe

Freitag den 4. März 1932, Anfang 8 Uhr

### GASTSPIEL HEINZ RÜHMANN Der Mustergatte

Schwank in drei Akten von **Avery Hopwood**, für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Pogson

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Mag Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Mittwoch, den 2. März 1932



## EGON FRIEDEL

### Lottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von **Ludwig Thoma** — Regie: Karl Ehmann

Geheimrat Dr. Otto Gifselius Egon Friedell  
Mathilde, seine Frau . . . Emmy Förster  
Lottchen, ihre Tochter . . . Susi Witt

Cölestine, Schwester des Geheimrates . . . Melanie Horeschovsky  
Dr. Traugott Appel . . . Tonio Riedl  
Babette . . . . . Else Förny

### Komtesse Clo

Schwank in einem Akt von **Mag Burckhardt** — Regie: Hans Homma

Der Graf . . . . . Hans Homma  
Die Gräfin . . . . . Rosa Fasser  
Komtesse Fifi . . . . . Ingeborg Grahn  
Miß Mary, Gesellschafterin  
der Komtesse Clo . . . . . Ika Thimm

Frl. Schneider, Gesellschafterin  
der Komtesse Fifi . . . . . Else Förny  
Der Professor . . . . . Victor Kutschera  
Der Hausarzt . . . . . Felix Krones

### Goethe

Groteske in einem Akt von **Egon Friedell** und **Alfred Polgar** — Regie: Karl Ehmann

Goethe . . . . . Egon Friedell  
Der Schulrat . . . . . Karl Ehmann  
Der Professor der deutschen  
Literaturgeschichte . . . . . Hans Homma  
Ein Prüfungsbeisitzender . . . . . Karl Gregor

Züst, ein schlechter Schüler Hermann Lang  
Kohn, ein guter Schüler . . . Franz Böheim  
Linerl, Züsts Freundin . . . Hilde Ester  
Der Bedell . . . . . Bernhardl Panfl

Nach dem zweiten Stück eine größere Pause

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Donnerstag den 3. März 1932, Anfang 8 Uhr:

## EGON FRIEDEL

### Lottchens Geburtstag - Komtesse Clo - Goethe

Freitag den 4. März 1932, Anfang 8 Uhr

## GASTSPIEL HEINZ RÜHMANN

### Der Mustergatte

Schwank in drei Akten von **Avery Hopwood**, für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Pogson

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Donnerstag den 3. März 1932



## EGON FRIEDELLE

### Lottchens Geburtstag

Luftspiel in einem Akt von **Ludwig Thoma** — Regie: Karl Ehmann

Geheimrat Dr. Otto Giselius Egon Friedell  
Mathilde, seine Frau . . . Emmy Förster  
Lottchen, ihre Tochter . . . Susi Witt

Cölestine, Schwester des Geheimrates . . . . . Melanie Horeschovsky  
Dr. Traugott Appel . . . . . Tonio Riedl  
Babette . . . . . Else Förny

### Komtesse Clo

Schwank in einem Akt von **Max Burckhardt** — Regie: Hans Homma

Der Graf . . . . . Hans Homma  
Die Gräfin . . . . . Rosa Fasser  
Komtesse Fifi . . . . . Ingeborg Grahn  
Miß Mary, Gesellschafterin  
der Komtesse Clo . . . . . Ika Thimm

Frl. Schneider, Gesellschafterin  
der Komtesse Fifi . . . . . Else Förny  
Der Professor . . . . . Victor Rutschera  
Der Hausarzt . . . . . Felix Krones

### Goethe

Groteske in einem Akt von **Egon Friedell** und **Alfred Volgar** — Regie: Karl Ehmann

Goethe . . . . . Egon Friedell  
Der Schulrat . . . . . Karl Ehmann  
Der Professor der deutschen  
Literaturgeschichte . . . . . Hans Homma  
Ein Prüfungsbeisitzender . . . . . Karl Gregor

Züst, ein schlechter Schüler Hermann Lang  
Kohn, ein guter Schüler . . . . . Franz Böhme  
Linerl, Züsts Freundin . . . . . Hilde Ester  
Der Pedell . . . . . Bernhardl Panfl

Nach dem zweiten Stück eine größere Pause

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Freitag den 4. März 1932, Anfang 8 Uhr  
und die folgenden Tage

## GASTSPIEL HEINZ RÜHMANN Der Mustergatte

Schwank in drei Akten von **Avery Hopwood**, für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Fogson

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Freitag den 4. März 1932



## Gastspiel HEINZ RÜHMANN Der Mustergatte

Schwank in drei Akten von **Avery Hopwood**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Pogson

Regie: Fritz Buchstein

Billie Bartlett . . . . .	Heinz Rühmann
Margaret, seine Frau . . . . .	Eva Geyer
Jack Wheeler . . . . .	Louis Mignegg
Nelly, seine Frau . . . . .	Lydia Pollmann <small>(vom Schauspielhaus in München a. G.)</small>
Frederick Evans . . . . .	Karl Hödl
Mary, Margarets Kammerjungfer . . . . .	Gusti Liedermann
Harrigan . . . . .	Bernhard Panfl
Peter . . . . .	Ernst Hagen

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Lydia Pollmann und Eva Geyer: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 39  
Bett- und Ausstattungsgegenstände: **Berthold Samet**, 8. Bez., Lerchenfelderstr. 30  
Lebewagen: Möbelfabrik **Anton Ketele**, 7. Bez., Reunitzstraße 101  
Damenwäsche: Warenhaus **Brüder Schiffmann**, 2. Bezirk, Tabakstraße 48  
Lebewaren: **S. Salen**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 13  
Sportgerät: **Ludwig Lazar**, 9. Bezirk, Kellinggasse 13  
Möbel im 3. Akt: **Zhonet-Mundur G. m. b. H.**, 1. Bezirk, Burggasse 3

Möbel im 1. und 2. Akt: **Brüder Coffer**, antike und moderne Raumkunst, 1. Bezirk, Singerstraße 4  
Perfekteppiche: **Philipp Haas & Söhne**, 1. Bezirk, Stock im Eisen-Platz 6  
Beleuchtungskörper und Grammophonplatten: **Paul Planer u. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17  
Grammophonanlage: **Eugen Goldschmid**, „Juni Radio-Amateur“, 7. Bezirk, Neubaugasse 3 und 19  
Bühnenschmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 81  
Silbergegenstände: Silber- und Chinaillerverwaren-Unternehmung **G. Kado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 und Kärntnerstraße 8

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:  
**GASTSPIEL HEINZ RÜHMANN  
Der Mustergatte**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Samstag den 5. März 1932



## Gastspiel HEINZ RÜHMANN Der Mustergatte

Schwank in drei Akten von **Avery Hopwood**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Fogson

Regie: Fritz Buchstein

Billie Bartlett . . . . .	Heinz Rühmann
Margaret, seine Frau . . . . .	Eva Geyer
Jack Wheeler . . . . .	Louis Mignegg
Kelly, seine Frau . . . . .	Lydia Bollmann <small>(vom Schauspielhaus in München a. G.)</small>
Frederick Evans . . . . .	Karl Hödl
Mary, Margarets Kammerjungfer . . . . .	Gusti Liedermann
Harrigan . . . . .	Bernhard Panfl
Peter . . . . .	Ernst Hagen

Die richtigen offiziellen Programme sind n u r bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Lydia Bollmann und Eva Geyer: Original-entwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 89  
Vertauschung: **Verthold Samet**, 8. Bez., Lerchen-Überstr. 30  
Trennwagen: Möbelfabrik **Anton Ketele**, 7. Bez., Neuhofgasse 101  
Damenwäsche: Warenhaus **Brüder Schiffmann**, 2. Bezirk, Laborstraße 48  
Lederwaren: **B. Salen**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 13  
Sportgerät: **Ludwig Lazar**, 9. Bezirk, Kolingasse 13  
Möbel im 3. Akt: **Ehonet-Wandur** G. m. b. H., 1. Bezirk, Burggring 3

Möbel im 1. und 2. Akt: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, 1. Bezirk, Singerstraße 4  
Perfekteppiche: **Philipp Haas & Söhne**, 1. Bezirk, Stock im Eisen-Platz 6  
Beleuchtungskörper und Grammophonplatten: **Paul Planer A. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17  
Grammophonanlage: **Eugen Goldschmied**, „Zum Radio-Amateur“, 7. Bezirk, Neubaugasse 3 und 19  
Bühnen schmuck: **„Berlönigin“ (M. Fleischer)**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81  
Silbergegenstände: Silber- und Chinasilberwaren-Unternehmung **G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 und Kärntnerstraße 8

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:  
**GASTSPIEL HEINZ RÜHMANN**  
**Der Mustergatte**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Sonntag den 6. März 1932



## Gastspiel HEINZ RÜHMANN Der Mustergatte

Schwank in drei Akten von **Avery Hopwood**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Pogson

Regie: Fritz Buchstein

Billie Bartlett . . . . .	Heinz Rühmann
Margaret, seine Frau . . . . .	Eva Geher
Jack Wheeler . . . . .	Louis Witznegg
Nelly, seine Frau . . . . .	Lydia Bollmann <small>(vom Schauspielhaus in München a. G.)</small>
Frederick Evans . . . . .	Karl Hödl
Mary, Margarets Kammerjungfer . . . . .	Gusti Liedermann
Harrigan . . . . .	Bernhard Panfl
Peter . . . . .	Ernst Hagen

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Lydia Bollmann und Eva Geher: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39  
Vettausstattung: **Berthold Samel**, 8. Bez., Lerchenfelderstr. 30  
Fechwagen: Möbelfabrik **Anton Ketele**, 7. Bez., Reudlfiggasse 101  
Damenwäsche: Warenhaus **Brüder Schiffmann**, 2. Bezirk, Taborstraße 48  
Ledervern: **B. Vaten**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 13  
Sportgerät: **Ludwig Lazar**, 9. Bezirk, Kolingasse 13  
Möbel im 3. Akt: **Thonet-Rundorf** G. m. b. H., 1. Bezirk, Burggring 3

Möbel im 1. und 2. Akt: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, 1. Bezirk, Singerstraße 4  
Perfekttypische: **Philipp Haas & Söhne**, 1. Bezirk, Stock im Eisen-Platz 6  
Beleuchtungskörper und Grammophonplatten: **Paul Planer N. G.**, 2. Bezirk, Kraterstraße 17  
Grammophonanlage: **Eugen Goldschmid**, „Zum Radio-Amateur“, 7. Bezirk, Neubaugasse 3 und 19  
Bühnenschmuck: **„Berlkönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81  
Silbergegenstände: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 und Kärntnerstraße 8

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## GASTSPIEL HEINZ RÜHMANN Der Mustergatte

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Montag den 7. März 1932



## Gastspiel HEINZ RÜHMANN Der Mustergatte

Schwank in drei Akten von **Avery Hopwood**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Pogson

Regie: Fritz Buchstein

Billie Bartlett . . . . .	Heinz Rühmann
Margaret, seine Frau . . . . .	Eva Geyer
Jack Wheeler . . . . .	Louis Mignegg
Nelly, seine Frau . . . . .	Lydia Pollmann (vom Schauspielhaus in München a. G.)
Frederick Evans . . . . .	Karl Hödl
Mary, Margarets Kammerjungfer . . . . .	Gusti Liedermann
Harrigan . . . . .	Bernhard Panfl
Peter . . . . .	Ernst Hagen

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Lydia Pollmann und Eva Geyer: Originalentwürfe des Meisters **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 89  
Bettausstattung: **Verthold Samel**, 8. Bez., Lerchenfeldstr. 30  
Feenwagen: Möbelfabrik **Anton Ketele**, 7. Bez., Neulistgasse 101  
Damenwäsche: Warenhaus **Brüder Schiffmann**, 2. Bezirk, Laborstraße 48  
Federwaren: **B. Salen**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 13  
Sportgerät: **Ludwig Lazar**, 9. Bezirk, Kollingasse 13  
Möbel im 3. Akt: **Zhonet-Mundur** G. m. b. H., 1. Bezirk, Durgring 3

Möbel im 1. und 2. Akt: **Brüder Coffer**, antike und moderne Raumkunst, 1. Bezirk, Singerstraße 4  
Perferteppiche: **Philipp Haas & Söhne**, 1. Bezirk, Stock im Eisen-Platz 6  
Beleuchtungskörper und Grammophonplatten: **Paul Blauer u. Co.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17  
Grammophonanlage: **Eugen Goldschmied**, „Zum Radio-Amateur“, 7. Bezirk, Neubaugasse 3 und 19  
Bühnenschmuck: **„Perlkönigin“** (A. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81  
Silbergegenstände: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Nado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 und Rärntnerstraße 8

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:  
**GASTSPIEL HEINZ RÜHMANN**  
**Der Mustergatte**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Dienstag den 8. März 1932



Gastspiel **HEINZ RÜHMANN**

## Der Mustergatte

Schwank in drei Akten von **Avery Hopwood**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Fogson

Regie: Fritz Buchstein

Billie Bartlett . . . . .	Heinz Rühmann
Margaret, seine Frau . . . . .	Eva Geher
Jack Wheeler . . . . .	Louis Mitznegg
Kelly, seine Frau . . . . .	Lydia Pollmann <small>(vom Schauspielhaus in München a. G.)</small>
Frederick Evans . . . . .	Karl Hödl
Mary, Margarets Kammerjungfer . . . . .	Gusti Liedermann
Harrigan . . . . .	Bernhard Panfl
Peter . . . . .	Ernst Hagen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Lydia Pollmann und Eva Geher: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariaböserstraße 39  
Bettausstattung: **Berthold Samel**, 8. Bez., Lerchenfelderstr. 30  
Leinwägen: Möbelfabrik **Anton Ketele**, 7. Bez., Neuwirtgasse 101  
Damenwäsche: Warenhaus **Brüder Schiffmann**, 2. Bezirk, Laborstraße 48  
Lederwaren: **S. Valen**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 13  
Sportgerät: **Ludwig Lazar**, 9. Bezirk, Kollngasse 13  
Möbel im 3. Akt: **Ehonet-Mundur G. m. b. H.**, 1. Bezirk, Burgring 3

Möbel im 1. und 2. Akt: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, 1. Bezirk, Singerstraße 4  
Perfekteppiche: **Philipp Haas & Söhne**, 1. Bezirk, Stock im Eisen-Platz 6  
Beleuchtungskörper und Grammophonplatten: **Paul Planer A. G.**, 2. Bezirk, Peaterstraße 17  
Grammophonanlage: **Eugen Goldschmied**, „3mm Radio-Amateur“, 7. Bezirk, Neubaugasse 3 und 19  
Bühnenschmuck: „**Perldönigin**“ (**A. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariaböserstraße 81  
Silbergegenstände: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 und Rännerstraße 8

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Bis einschließlich Sonntag den 13. März 1932, Anfang 8 Uhr:

## GASTSPIEL HEINZ RÜHMANN Der Mustergatte

Montag den 14. März 1932 wegen Vorbereitung **geschlossen**

Dienstag den 15. März 1932, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel des **Theaters in der Josefstadt** (Direktion: Max Reinhardt)

## Zum 1. Male: **Wie man Vater wird** (Bourrachon)

Komödie in drei Akten von **Laurent Doillet**, deutsch von **Otto Eifenschij**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Mittwoch den 9. März 1932



## Gastspiel HEINZ RÜHMANN Der Mustergatte

Schwank in drei Akten von **Avery Hopwood**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Pogson

Regie: Fritz Buchstein

Billie Bartlett . . . . .	Heinz Rühmann
Margaret, seine Frau . . . . .	Eva Geyer
Jack Wheeler . . . . .	Louis Mitznegg
Nelly, seine Frau . . . . .	Lydia Pollmann <small>(vom Schauspielhaus in München a. G.)</small>
Frederick Evans . . . . .	Karl Hödl
Mary, Margarets Kammerjungfer . . . . .	Gusti Liedermann
Harrigan . . . . .	Bernhard Panfl
Peter . . . . .	Ernst Hagen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Lydia Pollmann und Eva Geyer: Originalentwürfe des Meisters **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 39

Wettausstattung: **Berthold Samel**, 8. Bez., Lerchenfelderstr. 30  
Leerwagen: Möbelfabrik **Anton Ketele**, 7. Bez., Neustiftgasse 101  
Damenwäsche: Warenhaus **Brüder Schiffmann**, 2. Bezirk, Taborsstraße 48

Lederwaren: **B. Saken**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 13

Sportgerät: **Ludwig Lazar**, 9. Bezirk, Kolingasse 13

Möbel im 3. Akt: **Thonet-Rundus G. m. b. H.**, 1. Bezirk, Burggring 3

Möbel im 1. und 2. Akt: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, 1. Bezirk, Singerstraße 4

Perfekteppiche: **Philipp Haas & Söhne**, 1. Bezirk, Stock im Eisen-Platz 6

Beleuchtungskörper und Grammophonplatten: **Paul Blauer u. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17

Grammophonanlage: **Eugen Goldschmid**, „Zum Radio-Amateur“, 7. Bezirk, Neubaugasse 3 und 19

Bühnen schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 81

Silbergegenstände: Silber- und Chinaflberwaren-Unternehmung **G. Nado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 und Kärntnerstraße 8

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Bis einschließlich Sonntag den 13. März 1932, Anfang 8 Uhr:

## GASTSPIEL HEINZ RÜHMANN Der Mustergatte

Montag den 14. März 1932, Anfang 8 Uhr

**Egon Friedell in Lottchens Geburtstag — Komtesse Elo — Goethe**

Dienstag den 15. März 1932, Anfang 8 Uhr:

**Gastspiel des Theaters in der Josefstadt** (Direktion: Max Reinhardt)

**Zum 1. Male: Wie man Vater wird (Bourrachon)**

Komödie in drei Akten von **Laurent Doillet**, deutsch von **Otto Eifenschitz**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Donnerstag den 10. März 1932



## Gastspiel HEINZ RÜHMANN Der Mustergatte

Schwank in drei Akten von **Avery Hopwood**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Pogson

Regie: Fritz Buchstein

Billie Bartlett . . . . .	Heinz Rühmann
Margaret, seine Frau . . . . .	Eva Geher
Jack Wheeler . . . . .	Louis Mignegg
Nelly, seine Frau . . . . .	Lydia Bollmann (vom Schauspielhaus in München a. G.)
Frederick Evans . . . . .	Karl Hödl
Mary, Margarets Kammerjungfer . . . . .	Gusti Liedermann
Harrigan . . . . .	Bernhard Panfl
Peter . . . . .	Ernst Hagen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen Lydia Bollmann und Eva Geher: Original-entwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 89

Bettausstattung: **Berthold Samel**, 8. Bez., Lerchenfelderstr. 30  
Leerwagen: Möbelfabrik **Anton Ketele**, 7. Bez., Reußiggasse 101  
Damenwäsche: Warenhaus **Brüder Schiffmann**, 2. Bezirk, Laborstraße 48

Lederwaren: **S. Vaten**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 13

Sportgerät: **Ludwig Lazar**, 9. Bezirk, Kollingasse 13

Möbel im 3. Akt: **Thonet-Mundus G. m. b. H.**, 1. Bezirk, Burggasse 3

Möbel im 1. und 2. Akt: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, 1. Bezirk, Singerstraße 4

Perfekte psyché: **Philipp Haas & Söhne**, 1. Bezirk, Stock im Eigen-Blatz 6

Beleuchtungsstöperer und Grammophonplatten: **Paul Hauser N. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17

Grammophonanlage: **Eugen Goldschmied**, „Zum Radio-Amateur“, 7. Bezirk, Neubaugasse 3 und 19

Bühnenschmuck: **„Perldönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Silbergegenstände: Silber- und Chinaflüßwaren-Unternehmung **G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 und Kärntnerstraße 8

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Bis einschließlich Sonntag den 13. März 1932, Anfang 8 Uhr:

## GASTSPIEL HEINZ RÜHMANN Der Mustergatte

Montag den 14. März 1932, Anfang 8 Uhr

Egon Friedell in **Lottchens Geburtstag** — Komtesse Elo — Goethe

Dienstag den 15. März 1932, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel des Theaters in der Josefstadt (Direktion: Max Reinhardt)

Zum 1. Male: **Wie man Vater wird (Bourrachon)**

Komödie in drei Akten von **Laurent Doillet**, deutsch von **Otto Eifenschitz**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R.26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Freitag den 11. März 1932



## Gastspiel HEINZ RÜHMANN Der Mustergatte

Schwank in drei Akten von **Avery Hopwood**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **V. Pogson**

Regie: **Fritz Buchstein**

Billie Bartlett . . . . .	Heinz Rühmann
Margaret, seine Frau . . . . .	Eva Geyer
Jack Wheeler . . . . .	Louis Mignegg
Nelly, seine Frau . . . . .	Lydia Pollmann <small>(vom Schauspielhaus in München a. G.)</small>
Frederick Evans . . . . .	Karl Hödl
Mary, Margarets Kammerjungfer . . . . .	Gusti Liedermann
Harrigan . . . . .	Bernhard Panfl
Peter . . . . .	Ernst Hagen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Zusletzen der Damen Lydia Pollmann und Eva Geyer: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariaböserstraße 39  
Vettausstattung: **Berthold Samel**, 8. Bez., Lerchenfeldbergstr. 30  
Leerwagen: Möbelfabrik **Anton Ketele**, 7. Bez., Neulichtgasse 101  
Damenwäsche: Warenhaus **Brüder Schiffmann**, 2. Bezirk, Laborstraße 48  
Lederverwaren: **S. Waken**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 13  
Sportgerät: **Ludwig Lazar**, 9. Bezirk, Kolingasse 13  
Möbel im 3. Akt: **Fhonet-Mundus G. m. b. H.**, 1. Bezirk, Burggring 3

Möbel im 1. und 2. Akt: **Brüder Soffer**, antike und mod. ern. Raumkunst, 1. Bezirk, Singerstraße 4  
Perfekte psiche: **Philipp Haas & Söhne**, 1. Bezirk, Stock im Eisen-Platz 6  
Beleuchtungskörper und Grammophonplatten: **Paul Planer A. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17  
Grammophonanlage: **Eugen Goldschmid**, „Zum Radio-Amateur“, 7. Bezirk, Neubaugasse 3 und 19  
Bühnen schmuck: **„Berlkönigin“ (M. Fleischer)**, 6. Bezirk, Mariaböserstraße 81  
Silbergegenstände: Silber- und Chinawarenen-Unternehmung **G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 und Rärntnerstraße 8

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Bis einschließlich Sonntag den 13. März 1932, Anfang 8 Uhr:

## GASTSPIEL HEINZ RÜHMANN Der Mustergatte

Montag den 14. März 1932, Anfang 8 Uhr

**Egon Friedell** in **Vottchens Geburtstag** — **Komtesse Clo** — **Goethe**

Dienstag den 15. März 1932, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel des **Theaters in der Josefstadt** (Direktion: Max Reinhardt)

Zum 1. Male: **Wie man Vater wird (Bourrachon)**

Komödie in drei Akten von **Laurent Doillet**, deutsch von **Otto Eisenschitz**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Samstag den 12. März 1932



## Gastspiel HEINZ RÜHMANN Der Mustergatte

Schwank in drei Akten von **Avery Hopwood**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **B. Fogson**

Regie: **Fritz Buchstein**

Billie Bartlett	Heinz Rühmann
Margaret, seine Frau	Eva Geyer
Jack Wheeler	Louis Mihnegg
Nelly, seine Frau	Lydia Pollmann <small>(vom Schauspielhaus in München a. G.)</small>
Frederick Evans	Karl Hödl
Mary, Margarets Kammerjungfer	Gusti Liedermann
Harrigan	Bernhard Panfl
Peter	Ernst Hagen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten der Damen **Lydia Pollmann** und **Eva Geyer**: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariaböserstraße 39

Vertausstattung: **Berthold Samel**, 8. Bez., Lerchenf. überstr. 30  
Leerwagen: Möbelfabrik **Hanon Ketele**, 7. Bez., Neuwirtgasse 101  
Damenwäsche: **Warenhaus Brüder Schiffmann**, 2. Bezirk, Laborstraße 48

Lederwaren: **S. Safen**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 13

Sportgerät: **Ludwig Lazar**, 9. Bezirk, Kolingasse 13

Möbel im 3. Akt: **Ehonet-Mundus G.-m. b. H.**, 1. Bezirk, Burggasse 3

Möbel im 1. und 2. Akt: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumtisch, 1. Bezirk, Singerstraße 4

Perfekteppiche: **Philipp Haas & Edhne**, 1. Bezirk, Stock im Eisen-Platz 6

Beleuchtungskörper und Grammophonplatten: **Paul Blauer u. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17

Grammophonanlage: **Eugen Goldschmied**, „Zum Radio-Amateur“, 7. Bezirk, Neubaugasse 3 und 19

Bühnenschmuck: **„Perlkönigin“ (A. Fleischer)**, 6. Bezirk, Mariaböserstraße 81

Silbergegenstände: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 und Kärntnerstraße 8

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Sonntag den 13. März 1932, Anfang 8 Uhr:

## GASTSPIEL HEINZ RÜHMANN Der Mustergatte

Montag den 14. März 1932, Anfang 8 Uhr

**Egon Friedell** in **Dottchens Geburtstag** — **Komtesse Clo** — **Goethe**

Dienstag den 15. März 1932, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel des **Theaters in der Josefstadt** (Direktion: **Max Reinhardt**)

Zum 1. Male: **Wie man Vater wird (Bourrachon)**

Komödie in drei Akten von **Laurent Doillet**, deutsch von **Otto Eifenschig**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Sonntag den 13. März 1932



## Gastspiel HEINZ RÜHMANN Der Mustergatte

Schwank in drei Akten von **Avery Hopwood**  
Für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Pogson

Regie: Fritz Buchstein

Billie Bartlett . . . . .	Heinz Rühmann
Margaret, seine Frau . . . . .	Eva Geyer
Jack Wheeler . . . . .	Louis Mignegg
Nelly, seine Frau . . . . .	Lydia Pollmann (vom Schauspielhaus in München a. G.)
Frederick Evans . . . . .	Karl Hödl
Mary, Margarets Kammerjungfer . . . . .	Gusti Liedermann
Harrigan . . . . .	Bernhard Panfl
Peter . . . . .	Ernst Hagen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Toiletten der Damen Lydia Pollmann und Eva Geyer: Original-Entwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariabühlferstraße 39  
Wettausstattung: **Berthold Samel**, 8. Bez., Lerchen-Überstr. 30  
Leiwagen: Möbelfabrik **Anton Ketele**, 7. Bez., Reußgasse 101  
Damenwäsche: Warenhaus **Brüder Schiffmann**, 2. Bezirk, Laborstraße 48  
Ledervern: **B. Valen**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 13  
Sportgerät: **Ludwig Lazar**, 9. Bezirk, Kollingasse 13  
Möbel im 3. Akt: **Zhouet-Mundus G. m. b. H.**, 1. Bezirk, Burggring 3

Möbel im 1. und 2. Akt: **Brüder Soffer**, antike und modern Raumkunst, 1. Bezirk, Singerstraße 4  
Perfekteppiche: **Philipp Haas & Söhne**, 1. Bezirk, Stoc im Eisen-Platz 6  
Beleuchtungskörper und Grammophonplatten: **Paul Blauer H. G.**, 2. Bezirk, Kraterstraße 17  
Grammophonanlage: **Eugen Goldschmied**, „Zum Radio-Amateur“, 7. Bezirk, Neubaugasse 3 und 19  
Bühnenschmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bezirk, Mariabühlferstraße 81  
Silbergegenstände: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 und Kärntnerstraße 8

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Montag den 14. März 1932, Anfang 8 Uhr

**Egon Friedell in Lotthens Geburtstag — Komtesse Clo — Goethe**

Dienstag den 15. März 1932, Anfang 8 Uhr

und die folgenden Tage

Gastspiel des Theaters in der Josefstadt (Direktion: Max Reinhardt)

Zum 1. Male: **Wie man Vater wird (Bourrachon)**

Komödie in drei Akten von **Laurent Doillet**, deutsch von **Otto Eifenschitz**

Mitwirkend die Herren: Moser, Hörbiger, Schürenberg, Neugebauer, Brebeck; die Damen Degischer, Rosar, Ploy

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Mittwoch den 16. März 1932



## Gastspiel des Theaters in der Josefstadt Wie man Vater wird (Bourrachon)

Komödie in drei Akten von **Laurent Doillet**, deutsch von Otto Eifenschitz

Regie: Paul Kalbeck

Ovide Bourrachon . . . . .	Moser
Céleste, seine Schwester . . . . .	Rosar
Albert Bruneau, deren Mann . . . . .	Neugebauer
Geneviève Dumain . . . . .	Degischer
Doktor Vidal . . . . .	Schürenberg
Henri Mirguel . . . . .	Hörbiger
Ein Bureaudiener . . . . .	Ernst
Ein Stubenmädchen . . . . .	Ploy

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenhüte: Studio **Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a

Perferteppiche: **Philipp Haas & Söhne**, I., Stock-im-Eisenplatz 6

Apotheken-Standgefäße: **Hans Meßner**, Apotheken-Einrichtungen, II., Schiffamtsgasse 12

Spitzenbedeckung: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, VI., Mariahilferstraße 101 und I., Stallburggasse 4

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr  
Gastspiel des Theaters in der Josefstadt  
**Wie man Vater wird (Bourrachon)**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Donnerstag den 17. März 1932



## Gastspiel des Theaters in der Josefstadt Wie man Vater wird (Bourrachon)

Komödie in drei Akten von **Laurent Doillet**, deutsch von Otto Eifenschitz

Dvide Bourrachon	Moser
Celeste, seine Schwester	Rosar
Albert Bruneau, deren Mann	Neugebauer
Geneviève Dumain	Degischer
Doktor Vidal	Schürenberg
Henri Mirquel	Hörbiger
Ein Bureaudiener	Ernst
Ein Stubenmädchen	Ploy

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenhüte: Studio **Stella Fraenkel**, I., Wallnerstraße 6a

Perferteppiche: **Philipp Haas & Söhne**, I., Stock-im-Eisenplatz 6

Apotheken-Standgefäße: **Hans Wexner**, Apotheken-Einrichtungen, II., Schiffamtsgasse 12

Spizendede: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, VI., Mariahilferstraße 101 und I., Stallburggasse 4

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

## Gastspiel des Theaters in der Josefstadt Wie man Vater wird (Bourrachon)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Freitag den 18. März 1932



## Gastspiel des Theaters in der Josefstadt Wie man Vater wird (Bourrachon)

Lustspiel in drei Akten von **Laurent Doillet**, deutsch von Otto Eifenschitz

Ovide Bourrachon . . . . .	Moser
Céleste, seine Schwester . . . . .	Rosar
Albert Bruneau, deren Mann . . . . .	Neugebauer
Geneviève Dumain . . . . .	Degischer
Doktor Vidal . . . . .	Schürenberg
Henri Mirquel . . . . .	Hörbiger
Ein Bureaudiener . . . . .	Ernst
Ein Stubenmädchen . . . . .	Blon

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

---

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

---

Damenhüte: Studio **Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a

Berferteppiche: **Philipp Haas & Söhne**, I., Stock-im-Eisenplatz 6

Apotheken-Standgefäße: **Hans Meßner**, Apotheken-Einrichtungen, II., Schiffamtsgasse 12

Spizendede: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, VI., Mariahilferstraße 101 und I., Stallburggasse 4

---

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

---

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

### Gastspiel des Theaters in der Josefstadt Wie man Vater wird (Bourrachon)

---

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

---

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros

---



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Samstag den 19. März 1932

**8**  
UHR

## Gastspiel des Theaters in der Josefstadt **Wie man Vater wird** (Bourrachon)

Luftspiel in drei Akten von **Laurent Doillet**, deutsch von Otto Eifenschitz

Ovide Bourrachon . . . . .	Moser
Céleste, seine Schwester . . . . .	Rosar
Albert Bruneau, deren Mann . . . . .	Reugebauer
Geneviève Dumain . . . . .	Degischer
Doktor Vidal . . . . .	Schürenberg
Henri Mirguel . . . . .	Hörbiger
Ein Bureaudiener . . . . .	Ernst
Ein Stubenmädchen . . . . .	Blon

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenhüte: Studio **Stella Fraentel**, I., Ballnerstraße 6a  
Perserteppiche: **Philipp Haas & Söhne**, I., Stock-im-Eisenplatz 6  
Apotheken-Standgefäße: **Hans Mehner**, Apotheken-Einrichtungen, II., Schiffamtsgasse 12  
Spitzendede: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, VI., Mariahilferstraße 101 und I., Stallburggasse 4

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

## Gastspiel des Theaters in der Josefstadt **Wie man Vater wird** (Bourrachon)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Sonntag den 20. März 1932



## Gastspiel des Theaters in der Josefstadt Wie man Vater wird (Bourrachon)

Luftspiel in drei Akten von **Laurent Doillet**, deutsch von Otto Eifenschig

Ovide Bourrachon	Moser
Céleste, seine Schwester	Rosar
Albert Bruneau, deren Mann	Neugebauer
Geneviève Dumain	Degischer
Doktor Vidal	Schürenberg
Henri Mirquel	Hörbiger
Ein Bureaudiener	Ernst
Ein Stubenmädchen	Ploy

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenhüte: Studio **Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a

Perferteppiche: **Philipp Haas & Söhne**, I., Stod-im-Eisenplatz 6

Apotheken-Standgefäße: **Hans Mehner**, Apotheken-Einrichtungen, II., Schiffamtsgasse 12

Spizendede: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, VI., Mariahilferstraße 101 und I., Stallburggasse 4

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

## Gastspiel des Theaters in der Josefstadt Wie man Vater wird (Bourrachon)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Montag den 21. März 1932



## Gastspiel des Theaters in der Josefstadt Wie man Vater wird (Bourrachon)

Luftspiel in drei Akten von **Laurent Doillet**, deutsch von Otto Eizenschig

Dvide Bourrachon	Moser
Céleste, seine Schwester	Kosar
Albert Bruneau, deren Mann	Neugebauer
Geneviève Dumain	Degischer
Doktor Vidal	Schürenberg
Henri Mirguet	Hörbiger
Ein Bureaudiener	Ernst
Ein Stubenmädchen	Ploy

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenhüte: Studio **Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a

Berferteppiche: **Philipp Haas & Söhne**, I., Stock-im-Eisenplatz 6

Apotheken-Standgefäße: **Hans Mehner**, Apotheken-Einrichtungen, II., Schiffamtsgasse 12

Spizendede: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, VI., Mariahilferstraße 101 und I., Stallburggasse 4

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

## Gastspiel des Theaters in der Josefstadt Wie man Vater wird (Bourrachon)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Dienstag den 22. März 1932



## Gastspiel des Theaters in der Josefstadt Wie man Vater wird (Bourrachon)

Luftspiel in drei Akten von **Laurent Doillet**, deutsch von Otto Eifenschig

Ovide Bourrachon	Moser
Céleste, seine Schwester	Rosar
Albert Bruneau, deren Mann	Neugebauer
Geneviève Dumain	Degischer
Doktor Vidal	Schürenberg
Henri Mirguel	Hörbiger
Ein Bureaudiener	Ernst
Ein Stubenmädchen	Ploy

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenhüte: Studio **Stella Fraentel**, I., Ballnerstraße 6a  
Verfertigteppiche: **Philipp Haas & Söhne**, I., Stock-im-Eisenplatz 6  
Apotheken-Standgefäße: **Hans Mehner**, Apotheken-Einrichtungen, II., Schiffamtsgasse 12  
Spitzendecke: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, VI., Mariahilferstraße 101 und I., Stallburggasse 4

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr  
Gastspiel des Theaters in der Josefstadt  
**Wie man Vater wird (Bourrachon)**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Mittwoch den 23. März 1932



## Gastspiel des Theaters in der Josefstadt

# Wie man Vater wird

(Bourrachon)

Luftspiel in drei Akten von **Laurent Doillet**, deutsch von Otto Eisenschig

Dvide Bourrachon	Moser
Celeste, seine Schwester	Rosar
Albert Bruneau, deren Mann	Neugebauer
Geneviève Dumain	Degischer
Doktor Vidal	Schürenberg
Henri Mirguet	Hörbiger
Ein Bureaudiener	Ernst
Ein Stubenmädchen	Ploy

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenhüte: Studio **Stella Fraenkel**, I., Wallnerstraße 6  
Perser teppiche: **Philipp Haas & Söhne**, I., Stock-im-Eisenplatz 6  
Apotheken-Standgefäße: **Hans Meßner**, Apotheken-Einrichtungen, II., Schiffamtsgasse 12  
Spizendecke: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, VI., Mariahilferstraße 101 und I., Stallburggasse 4

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

## Ensemble-Gastspiel des Theaters in der Josefstadt

Donnerstag den 24. März 1932, Anfang 8 Uhr, letzte Aufführung von  
**Wie man Vater wird (Bourrachon)**

Ab Samstag den 26. März 1932, täglich abends 8 Uhr:

## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von **Otto Indig**

Mitwirkend die Damen: Czepa, Seidner, Wessely; die Herren: Daghoser, Delius, Hörbiger, Hüffel, Liewehr, Moser, Neugebauer, Rudolph, Schich, Teubler — Regie: Otto Ludwig Preminger

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Donnerstag den 24. März 1932



Gastspiel des Theaters in der Josefstadt

Letzte Aufführung!

## Wie man Vater wird

(Bourrachon)

Luftspiel in drei Akten von **Laurent Doillet**, deutsch von Otto Eisenschitz

Ovide Bourrachon . . . . .	Moser
Céleste seine Schwester . . . . .	Rosar
Albert Bruneau, deren Mann . . . . .	Neugebauer
Geneviève Dumain . . . . .	Degischer
Doktor Vidal . . . . .	Schürenberg
Henri Mirguel . . . . .	Hörbiger
Ein Bureaudiener . . . . .	Ernst
Ein Stubenmädchen . . . . .	Blon

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenhüte: Studio **Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a

Berserteppiche: **Philipp Haas & Söhne**, I., Stock-im-Eisenplatz 6

Apotheken-Standgefäße: **Hans Mehner**, Apotheken-Einrichtungen, II., Schiffamtsgasse 12

Spizendede: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, VI., Mariahilferstraße 101 und I., Stallburggasse 4

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Ab Samstag den 26. März 1932, täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel des Theaters in der Josefstadt

## Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von **Otto Indig**

Mitwirkend die Damen: Czepa, Seidner, Wessely; die Herren: Daghofer, Delius, Hörbiger, Hüffel, Liewehr, Moser, Neugebauer, Rudolph, Schich, Teubler — Regie: Otto Ludwig Preminger

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Mag Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Sonntag den 27. März 1932



## Gastspiel des Theaters in der Josefstadt

# Die Braut von Torozko

Luftspiel in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . . Bessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . . . Seidner  
Herschkwitsch . . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . Neugebauer  
Böschke . . . . . Czepa

Jonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . . . Teubler  
Gálfi . . . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . . Rudolph  
Erster Soldat . . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . . Liewehr  
Holzhändler . . . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preninger

Bühnenbilder und Kostümentwurf: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind n u r bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Seidner und Bessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
B. Bermann, VI., Capistrangasse 5  
Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischler), VI., Mariahilfer Straße 81

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr  
Gastspiel des Theaters in der Josefstadt  
**Die Braut von Torozko**

Mittwoch den 30. März, Anfang 8 Uhr, zum 75. Male: **Die Braut von Torozko**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags  
ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Montag den 28. März 1932



## Gastspiel des Theaters in der Josefstadt Die Braut von Torozko

Lustspiel in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . . . Seidner  
Herschowitzsch . . . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . . . Neugebauer  
Böschke . . . . . Czepa

Sonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . . . Teubler  
Gálfi . . . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . . . Rudolph  
Erster Soldat . . . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . . . Vewehr  
Holzhändler . . . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostümentwurf: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Seidner und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
B. Bermann, VI., Capistrangasse 5  
Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr  
Gastspiel des Theaters in der Josefstadt  
Die Braut von Torozko

Mittwoch den 30. März, Anfang 8 Uhr, zum 75. Male: Die Braut von Torozko

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags  
ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Dienstag den 29. März 1932



## Gastspiel des Theaters in der Josefstadt Die Braut von Torozko

Luftspiel in drei Akten von Otto Indig

Klari Patkós-Nagy . . . . .	Wessely	Sonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . . . .	Delius	Gálfi . . . . .	Daghofner
Frau Blum . . . . .	Seidner	Stefan, Diener . . . . .	Rudolph
Heršchkowitsch . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . . .	Neugebauer	Zweiter Soldat . . . . .	Liewehr
Böschke . . . . .	Czepa	Holz Händler . . . . .	Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostümentwurf: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Seidner und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
B. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Mittwoch den 30. März, Anfang 8 Uhr, zum 75. Male: **Die Braut von Torozko**

Donnerstag und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Gastspiel des Theaters in der Josefstadt  
Die Braut von Torozko**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags  
ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Mittwoch den 30. März 1932

**8**  
UHR

Gastspiel des Theaters in der Josefstadt

Bum **75.** Male:

## Die Braut von Torozko

Luftspiel in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . . . .	Bessely	Sonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . . . .	Delius	Galfi . . . . .	Daghofer
Frau Blum . . . . .	Seidner	Stefan, Diener . . . . .	Sorky
Heršchkowitsch . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . . .	Neugebauer	Zweiter Soldat . . . . .	Liewehr
Böschke . . . . .	Czepa	Holzhändler . . . . .	Schich

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder und Kostümentwurf: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Seidner und Bessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr  
Gastspiel des Theaters in der Josefstadt  
**Die Braut von Torozko**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags  
ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Freitag den 1. April 1932

**8**  
UHR

## Gastspiel des Theaters in der Josefstadt Die Braut von Torozko

Luftspiel in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . .	Wessely	Zonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . .	Delius	Gálfi . . . . .	Daghofer
Frau Blum . . . . .	Seidner	Stefan, Diener . . . . .	Horst
Serschowitzsch . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . . .	Neugebauer	Zweiter Soldat . . . . .	Piewehr
Böschke . . . . .	Czepa	Holzändler . . . . .	Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostümentwurf: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Seidner und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr  
Gastspiel des Theaters in der Josefstadt  
Die Braut von Torozko

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4+22) von 9 Uhr vormittags  
ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Samstag den 2. April 1932



## Gastspiel des Theaters in der Josefstadt Die Braut von Torozko

Luftspiel in drei Akten von Otto Indig

Klari Patkós-Magy . . .	Wessely	Jonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . .	Delius	Gálfi . . . . .	Daghofner
Frau Blum . . . . .	Seidner	Stefan, Diener . . . . .	Horky
Herschkwitsch . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . . .	Neugebauer	Zweiter Soldat . . . . .	Liewehr
Böschke . . . . .	Czepa	Holz Händler . . . . .	Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostümentwurf: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Seidner und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5  
Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr  
Gastspiel des Theaters in der Josefstadt  
Die Braut von Torozko

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags  
ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Sonntag den 3. April 1932

**8**  
UHR

## Gastspiel des Theaters in der Josefstadt Die Braut von Torozko

Luftspiel in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . . . Seidner  
Herschowitzsch . . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . . Neugebauer  
Böschke . . . . . Czepa

Sonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . . . Teubler  
Gálfi . . . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . . . Horst  
Erster Soldat . . . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . . . Piewehr  
Holzhändler . . . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostümentwurf: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Seidner und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5  
Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr  
Gastspiel des Theaters in der Josefstadt  
**Die Braut von Torozko**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags  
ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Montag den 4. April 1932



Gastspiel des Theaters in der Josefstadt

## Die Braut von Torozko

Luftspiel in drei Akten von Otto Indig

Klari Patkós-Nagy . . . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . . . Delius  
Frau Blum . . . . . Seidner  
Herschkwitsch . . . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . . . Neugebauer  
Böschke . . . . . Czepa

Sonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . . . Teubler  
Gálfi . . . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . . . Horfy  
Erster Soldat . . . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . . . Rudolph  
Holzhändler . . . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostümentwurf: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Seidner und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
B. Bermann, VI., Capistrangasse 5  
Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr  
Gastspiel des Theaters in der Josefstadt  
**Die Braut von Torozko**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags  
ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Mag Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Dienstag den 5. April 1932



## Gastspiel des Theaters in der Josefstadt Die Braut von Torozko

Luftspiel in drei Akten von Otto Indig

Klari Patkós-Nagy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . . . Seidner  
Herschlowitsch . . . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . . . Neugebauer  
Böschke . . . . . Czepa

Zonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . . . Teubler  
Gálfi . . . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . . . Horfy  
Erster Soldat . . . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . . . Vewehr  
Holzhändler . . . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostümentwurf: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Seidner und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst

W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr  
Gastspiel des Theaters in der Josefstadt  
Die Braut von Torozko

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Mittwoch den 6. April 1932



## Gastspiel des Theaters in der Josefstadt Die Braut von Torozko

Luftspiel in drei Akten von Otto Indig

Klari Patkós-Nagy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . . . Seidner  
Herschkowitzsch . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . Neugebauer  
Böschke . . . . . Czepa

Sonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . . . Teubler  
Gálfi . . . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . . . Horny  
Erster Soldat . . . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . . . Piewehr  
Holzhändler . . . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostümentwurf: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Seidner und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5  
Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr  
Gastspiel des Theaters in der Josefstadt  
Die Braut von Torozko

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags  
ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Donnerstag den 7. April 1932



## Gastspiel des Theaters in der Josefstadt Die Braut von Torozko

Luftspiel in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . . Bessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . . . Seidner  
Herschowitzsch . . . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . . . Neugebauer  
Böschke . . . . . Czepa

Jonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . . . Teubler  
Gálfi . . . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . . . Horfy  
Erster Soldat . . . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . . . Piwehr  
Holzhändler . . . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostümentwurf: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Seidner und Bessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Bis einschließlich Sonntag den 10. April 1932, Anfang 8 Uhr:

### Gastspiel des Theaters in der Josefstadt Die Braut von Torozko

Montag den 11. April 1932 und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Die vertagte Nacht

Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags  
ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Mag Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Freitag den 8. April 1932



## Gastspiel des Theaters in der Josefstadt Die Braut von Torozko

Lustspiel in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . . . Seidner  
Herschowitzsch . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . Neugebauer  
Böschke . . . . . Czepa

Sonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . . . Teubler  
Gálfi . . . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . . . Horfy  
Erster Soldat . . . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . . . Rudolph  
Holzhändler . . . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostümentwurf: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Seidner und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Anfang 8 Uhr

Ende ¼ 11 Uhr

Samstag den 9. und Sonntag den 10. April 1932, Anfang 8 Uhr:

### Gastspiel des Theaters in der Josefstadt Die Braut von Torozko

Montag den 11. April 1932 und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Die vertagte Nacht

Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags  
ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Samstag den 9. April 1932

**8**  
UHR

## Gastspiel des Theaters in der Josefstadt Die Braut von Torozko

Luftspiel in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . . . Seidner  
Herschowitzsch . . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . . Neugebauer  
Böschke . . . . . Czepa

Jonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . . . Teubler  
Gálfi . . . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . . . Horfy  
Erster Soldat . . . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . . . Rudolph  
Holzhändler . . . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostümentwurf: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind n u r bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Seidner und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
B. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Sonntag den 10., Montag den 11. und Dienstag den 12. April 1932, Anfang 8 Uhr:

### Gastspiel des Theaters in der Josefstadt Die Braut von Torozko

Mittwoch den 13. April 1932 und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Die vertagte Nacht

Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags  
ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Mag Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Sonntag den 10. April 1932



## Gastspiel des Theaters in der Josefstadt Die Braut von Torozko

Luftspiel in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . .	Wessely	Sonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . .	Delius	Gálfi . . . . .	Daghoser
Frau Blum . . . . .	Seidner	Stefan, Diener . . . . .	Horlky
Herschlowitsch . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . . .	Neugebauer	Zweiter Soldat . . . . .	Rudolph
Böschke . . . . .	Czepa	Holzhändler . . . . .	Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostümentwurf: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

---

Pause nach dem zweiten Akt

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

---

Kostüme der Damen Seidner und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
B. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

---

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

---

Montag den 11. und Dienstag den 12. April 1932, Anfang 8 Uhr:

### Gastspiel des Theaters in der Josefstadt Die Braut von Torozko

---

Mittwoch den 13. April 1932 und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Die vertagte Nacht

Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

---

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags  
ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Montag den 11. April 1932



## Gastspiel des Theaters in der Josefstadt Die Braut von Torozko

Luftspiel in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . .	Wessely	Sonel, Gendarmerie-	
Andreas Bárány . . .	Hörbiger	Feldwebel . . . . .	Teubler
Máthé, Schullehrer . . .	Delius	Gálfí . . . . .	Daghofer
Frau Blum . . . . .	Seidner	Stefan, Diener . . . . .	Horfy
Herschfowitsch . . . . .	Moser	Erster Soldat . . . . .	Hüffel
Comsa, Dorfnotar . . . . .	Neugebauer	Zweiter Soldat . . . . .	Rudolph
Böschke . . . . .	Czepa	Holzhändler . . . . .	Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostümentwurf: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Seidner und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst  
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19  
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Dienstag den 12. April 1932, Anfang 8 Uhr:  
Gastspiel des Theaters in der Josefstadt  
Die Braut von Torozko

Mittwoch den 13. April 1932 und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Die vertagte Nacht**

Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags  
ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Dienstag den 12. April 1932



Letztes

Gastspiel des Theaters in der Josefstadt

## Die Braut von Turozko

Luftspiel in drei Akten von Otto Indig

Klari Pattós-Nagy . . . Wessely  
Andreas Bárány . . . Hörbiger  
Máthé, Schullehrer . . . Delius  
Frau Blum . . . Seidner  
Herschkowitzsch . . . Moser  
Comsa, Dorfnotar . . . Neugebauer  
Böschke . . . Czepa

Jonel, Gendarmerie-  
Feldwebel . . . Teubler  
Gálfi . . . Daghofer  
Stefan, Diener . . . Horfy  
Erster Soldat . . . Hüffel  
Zweiter Soldat . . . Rudolfph  
Holzhändler . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostümentwurf: Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Seidner und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst

W. Bermann, VI., Capistrangasse 5

Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Mittwoch den 13. April 1932 und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Die vertagte Nacht

Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
raum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26.4-22) von 9 Uhr vormittags  
ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Mittwoch den 13. April 1932



## Die vertagte Nacht

Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

Regie: Karl Ehmann

Emil Dobermann, Getreide-, Futtermittel- und Melasse-Engros	..	Karl Ehmann
Ida, seine Frau	..	Rosa Fasser
Edith	} seine Töchter	Ika Thimm
Fränze		Hilbe Ester
Dr. Reinhold Zibelius, Privatgelehrter, Ediths Mann	..	Fritz Buchstein
Klaus Keiling	..	Louis Mihnegg
Elli Orneli	..	Thea Braun-Fernwald
Mary, deren Freundin	..	Lina Loos
Heinrich Biseck, Gutsbesitzer, Idas Schwager	..	Karl Skraup
Frau Niedermayer	..	Rolla Ansfion
Anna, Dienstmädchen bei Dobermann	..	Charlotte Reichert
Ein Kellner	..	Hans Sklenka

Der erste und letzte Akt spielen bei Dobermann, der zweite in Reinholds Junggesellenwohnung

Das Stück spielt im Sommer, in einer großen Provinzstadt

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Regie des Zel. Braun-Fernwald aus der Kunstwerkstätte **Kende**, 7. Bezirk, Reustiftgasse 114

Möbel: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, 1. Bez., Singerstraße 4

Beleuchtungskörper: **Paul Blauer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17

Eisberggegenstände: Silber- und Chinasilberwaren-Unternehmung **G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 und Rärntnerstraße 8

Kaffeefervice: **Josef S. Kaindl**, 7. Bezirk, Burugasse 94-94a

Lederwaren: **S. Baten**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 13

Wägenstichmud: **„Berktönigin“ (M. Fleischer)**, 6. Bezirk, Mariabühlstraße 81

Morgenrock des Herrn Ehmann. Bhama des Herrn Buchstein:

Herrenmodenhaus **Hans Mährtrab**, 2. Bez., Praterstraße 39

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

## Die vertagte Nacht

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerzuhause (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

8  
UHR

Donnerstag den 14. April 1932

8  
UHR

## Die vertagte Nacht

Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

Regie: Karl Ehmann

Emil Dobermann, Getreide-, Futtermittel- und Melasse-Engros . . .	Karl Ehmann
Ida, seine Frau . . . . .	Rosa Fasser
Edith } seine Töchter . . . . .	Ika Thimm
Fränze } . . . . .	Hilde Ester
Dr. Reinhold Zibelius, Privatgelehrter, Ediths Mann . . . . .	Fritz Buchstein
Klaus Keiling . . . . .	Louis Mignegg
Elli Orneli . . . . .	Thea Braun-Fernwald
Mary, deren Freundin . . . . .	Lina Loos
Heinrich Biseck, Gutsbesitzer, Idas Schwager . . . . .	Karl Straup
Frau Niedermayer . . . . .	Kolla Ansjon
Anna, Dienstmädchen bei Dobermann . . . . .	Charlotte Reichert
Ein Kellner . . . . .	Hans Sklenka

Der erste und letzte Akt spielen bei Dobermann, der zweite in Reinholds Junggesellenwohnung  
Das Stück spielt im Sommer, in einer großen Provinzstadt

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Negligés des Frä. Braun-Fernwald aus der Kunstwerkstätte Kende,  
7. Bezirk, Neuhofgasse 114  
Möbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, 1. Bez.,  
Singerstraße 4  
Beleuchtungsförpser: Paul Pfauer A. G., 2. Bez., Praterstraße 17  
Silbergegenstände: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung  
G. Kado, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 und Kärntnerstraße 8

Kaffeefervice: Josef H. Kaindl, 7. Bezirk, Burugasse 94-94a  
Ledervern: S. Selen, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 13  
Bühnenmusik: „Berlkönigin“ (H. Fleischer), 6. Bezirk,  
Mariahilferstraße 81  
Morgencost des Herrn Ehmann, Pyjama des Herrn Buchstein:  
Herrenmodenhaus Hans Mühlrad, 2. Bez., Praterstraße 39

Anfang 8 Uhr

Ende ¼ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

## Die vertagte Nacht

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Freitag den 15. April 1932



## Die vertagte Nacht

Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

Regie: Karl Ehmann

Emil Dobermann, Getreide-, Futtermittel- und Melasse-Engros	Karl Ehmann
Ida, seine Frau	Rosa Fasser
Edith } seine Töchter	Ika Thimm
Fränze }	Hilde Ester
Dr. Reinhold Zibelius, Privatgelehrter, Ediths Mann	Fritz Buchstein
Klaus Keiling	Louis Mitznegg
Elfi Ornelli	Thea Braun-Fernwald
Mary, deren Freundin	Lina Loos
Heinrich Bisecke, Gutsbesitzer, Idas Schwager	Karl Kraup
Frau Niedermayer	Rolla Anstion
Anna, Dienstmädchen bei Dobermann	Charlotte Reichert
Ein Kellner	Hans Sklenka

Der erste und letzte Akt spielen bei Dobermann, der zweite in Reinholds Junggesellenwohnung

Das Stück spielt im Sommer, in einer großen Provinzstadt

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Registrie des Fel. Braun-Fernwald aus der Kunstwerkstätte Kende,  
7. Bezirk, Neustiftgasse 114  
Möbel: **Brüder Esser**, antike und moderne Raumkunst, 1. Bez.,  
Eingestirke 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Wlaner A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17  
Silbergegenstände: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung  
**G. Nado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 und Kärntnerstraße 8

Kaffeelervice: **Josef S. Kaindl**, 7. Bezirk, Burggasse 94—94a  
Ledervern: **S. Balen**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 13  
Bühnenschmuck: **„Perldönigin“ (K. Fleischler)**, 6. Bezirk,  
Mariabilderstraße 81  
Morgenrock des Herrn Ehmann, Pyjama des Herrn Buchstein:  
Herrenmodenhaus **Hans Mühlrad**, 2. Bez., Praterstraße 39

Anfang 8 Uhr

Ende ¼ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

## Die vertagte Nacht

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerzwecke (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Samstag den 16. April 1932

**8**  
UHR

## Die vertagte Nacht

Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

Regie: Karl Ehmann

Emil Dobermann, Getreide-, Futtermittel- und Melasse-Engros	Karl Ehmann
Ida, seine Frau	Rosa Fasser
Edith } seine Töchter	Ilka Thimm
Fränze }	Hilde Ester
Dr. Reinhold Zibelius, Privatgelehrter, Ediths Mann	Fritz Buchstein
Klaus Reiling	Louis Mignegg
Elli Orneli	Thea Braun-Fernwald
Mary, deren Freundin	Lina Loos
Heinrich Bisecke, Gutsbesitzer, Idas Schwager	Karl Skraup
Frau Niedermayer	Kolla Ansjon
Anna, Dienstmädchen bei Dobermann	Charlotte Reichert
Ein Kellner	Hans Eflenka

Der erste und letzte Akt spielen bei Dobermann, der zweite in Reinholds Junggesellenwohnung

Das Stück spielt im Sommer, in einer großen Provinzstadt

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Neglige des Frl. Braun-Fernwald aus der Kunstwerkstätte **Kende**, 7. Bezirk, Neutiftgasse 114  
Möbel: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, 1. Bez., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Blauer u. Co.**, 2. Bez., Praterstraße 17  
Silbergegenstände: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Kado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 und Kärntnerstraße 8

Kaffeefervice: **Josef H. Kaindl**, 7. Bezirk, Burugasse 94-94a  
Leberwaren: **B. Balen**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 13  
Bühnenschmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariaböserstraße 81  
Morgenrock des Herrn Ehmann, Pyjama des Herrn Buchstein: Herrenmodenhaus **Hans Mühlrad**, 2. Bez., Praterstraße 39

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

## Die vertagte Nacht

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Sonntag den 17. April 1932



## Die vertagte Nacht

Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

Regie: Karl Chmann

Emil Dobermann, Getreide-, Futtermittel- und Melasse-Engros	Karl Chmann
Ida, seine Frau	Rosa Fasser
Edith } seine Töchter	Ika Thimm
Gränze }	Hilde Ester
Dr. Reinhold Zibelius, Privatgelehrter, Ediths Mann	Fritz Puchstein
Klaus Keiling	Louis Mignegg
Elli Orneli	Thea Braun-Fernwald
Mary, deren Freundin	Lina Loos
Heinrich Bischof, Gutsbesitzer, Idas Schwager	Karl Straup
Frau Niedermayer	Kolla Anstion
Anna, Dienstmädchen bei Dobermann	Charlotte Reichert
Ein Kellner	Hans Sklenka

Der erste und letzte Akt spielen bei Dobermann, der zweite in Reinholds Junggesellenwohnung

Das Stück spielt im Sommer, in einer großen Provinzstadt

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Regie des Hrn. Braun-Fernwald aus der Kunstwerkstätte Kende, 7. Bezirk, Neustiftgasse 114  
Möbel: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, 1. Bez., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Blauer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17  
Silbergegenstände: Silber- und Chinasilberwaren-Unternehmung **G. Nadd**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 und Räumlerstraße 8

Kaffeierdvice: **Josef H. Kaindl**, 7. Bezirk, Buragasse 94-94a  
Lederwaren: **B. Balen**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 13  
Bühnenschnuck: **„Berlkönigin“ (M. Fleischer)**, 6. Bezirk, Mariakhilferstraße 81  
Morgenrock des Herrn Chmann, Pyjama des Herrn Puchstein: Herrenmodenhäus **Hans Mühlrad**, 2. Bez., Praterstraße 39

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

## Die vertagte Nacht

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Montag den 18. April 1932



## Die vertagte Nacht

Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

Regie: Karl Ehmann

Emil Dobermann, Getreide-, Futtermittel- und Melasse-Engros	..	Karl Ehmann
Ida, seine Frau	..	Rosa Fasser
Edith	} seine Töchter	.. Ika Thimm
Fränze		.. Hilde Ester
Dr. Reinhold Zibelius, Privatgelehrter, Ediths Mann	..	Fritz Buchstein
Klaus Keiling	..	Louis Mithnegg
Elli Orneli	..	Thea Braun-Fernwald
Mary, deren Freundin	..	Lina Loos
Heinrich Biseck, Gutsbesitzer, Idas Schwager	..	Karl Skraup
Frau Niedermayer	..	Rolla Anstion
Anna, Dienstmädchen bei Dobermann	..	Charlotte Reichert
Ein Kellner	..	Hans Sklenka

Der erste und letzte Akt spielen bei Dobermann, der zweite in Reinholds Junggesellenwohnung

Das Stück spielt im Sommer, in einer großen Provinzstadt

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Regie des Fel. Braun-Fernwald aus der Kunstwerkstätte Kende,  
7. Bezirk, Neustiftgasse 114

Möbel: **Brüder Coffer**, antike und moderne Raumkunst, 1. Bez.,  
Singerstraße 4

Beleuchtungskörper: **Paul Maner A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17  
Silbergegenstände: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung  
**G. Kado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 und Rärntnerstraße 8

Kaffeeservice: **Josef S. Kaindl**, 7. Bezirk, Burugasse 94—94a

Lederwaren: **S. Baten**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 13

Bühnenschmuck: **„Perlkönigin“ (H. Feischer)**, 6. Bezirk,  
Mariahilferstraße 81

Morgenrock des Herrn Ehmann, Pyjama des Herrn Buchstein:  
Herrenmodenhaus **Hans Mühlrad**, 2. Bez., Praterstraße 39

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Bis einschließlich Donnerstag den 21. April 1932, Anfang 8 Uhr:

### Die vertagte Nacht

Zum 1. Male

Freitag den 22. April 1932, Anfang 8 Uhr

Zum 1. Male

### II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags  
ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Mag. Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Dienstag den 19. April 1932

**8**  
UHR

## Die vertagte Nacht

Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

Regie: Karl Ehmann

Emil Dobermann, Getreide-, Futtermittel- und Melasse-Engros	Karl Ehmann
Ida, seine Frau	Rosa Jasser
Edith	Ida Thimm
Fränze } seine Töchter	Hilde Ester
Dr. Reinhold Zibelius, Privatgelehrter, Ediths Mann	Fritz Buchstein
Klaus Reiling	Louis Mihnegg
Elli Orneli	Thea Braun-Fernwald
Mary, deren Freundin	Lina Loos
Heinrich Bisecke, Gutsbesitzer, Idas Schwager	Karl Straup
Frau Niedermayer	Kolla Anstion
Anna, Dienstmädchen bei Dobermann	Charlotte Reichert
Ein Kellner	Hans Sklenka

Der erste und letzte Akt spielen bei Dobermann, der zweite in Reinholds Junggesellenwohnung

Das Stück spielt im Sommer, in einer großen Provinzstadt

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Negligée des Frl. Braun-Fernwald aus der Kunstwerkstätte **Kende**,  
7. Bezirk, Neufeldgasse 114

Möbel: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, 1. Bez.,  
Singerstraße 4

Beleuchtungskörper: **Paul Blauer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17  
Eisberggegenstände: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung  
**G. Kado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 und Rautenwegstraße 8

Kaffeeervice: **Josef S. Kaindl**, 7. Bezirk, Buragasse 94-94a

Lederwaren: **B. Selen**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 13

Bühnenschmuck: „**Berlönigin**“ (**R. Steischer**), 6. Bezirk,  
Mariahilferstraße 81

Morgenrock des Herrn Ehmann, Objama des Herrn Buchstein:  
Herrenmodenhaus **Hans Mühlrad**, 2. Bez., Praterstraße 39

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Mittwoch den 20. und Donnerstag den 21. April 1932, Anfang 8 Uhr:

## Die vertagte Nacht

Zum 1. Male

Freitag den 22. April 1932, Anfang 8 Uhr

Zum 1. Male

## II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags  
ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Mittwoch den 20. April 1932



## Die vertagte Nacht

Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

Regie: Karl Chmann

Emil Dobermann, Getreide-, Futtermittel- und Melasse-Engros	Karl Chmann
Ida, seine Frau	Rosa Fasser
Edith } seine Töchter	Ika Thimm
Fränze }	Hilde Ester
Dr. Reinhold Zibelius, Privatgelehrter, Ediths Mann	Fritz Puchstein
Klaus Keiling	Louis Mignegg
Elli Orneli	Thea Braun-Fernwald
Mary, deren Freundin	Lina Loos
Heinrich Bischof, Gutsbesitzer, Idas Schwager	Karl Skraup
Frau Niedermayer	Kolla Ansjon
Anna, Dienstmädchen bei Dobermann	Charlotte Reichert
Ein Kellner	Hans Sklenka

Der erste und letzte Akt spielen bei Dobermann, der zweite in Reinholds Junggesellenwohnung  
Das Stück spielt im Sommer, in einer großen Provinzstadt

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Regie des Fel. Braun-Fernwald aus der Kunstwerkstätte Kende,  
7. Bezirk, Neutiftgasse 114  
Möbel: **Brüder Soffer**, antike und moderne Kastenkunst, 1. Bez.,  
Eingerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17  
Silbergegenstände: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung  
**G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 und Kärntnerstraße 8

Kaffeeservice: **Josef S. Kaindl**, 7. Bezirk, Buragasse 94-94a  
Ledervern: **S. Baten**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 13  
Bühnenschmuck: **„Perlkönigin“ (M. Fleischer)**, 6. Bezirk,  
Mariahilferstraße 81  
Morgenrock des Herrn Chmann, Pyjama des Herrn Puchstein:  
Herrenmodenhaus **Hans Mühlrad**, 2. Bez., Praterstraße 39

Anfang 8 Uhr

Ende ¼ 11 Uhr

Donnerstag den 21. April 1932, Anfang 8 Uhr:

## Die vertagte Nacht

Zum 1. Male

Freitag den 22. April 1932, Anfang 8 Uhr  
und die folgenden Tage

Zum 1. Male

## II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags  
ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Mag Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Donnerstag den 21. April 1932



## Die vertagte Nacht

Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

Regie: Karl Ehmann

Emil Dobermann, Getreide-, Futtermittel- und Melasse-Engros . . . . .	Karl Ehmann
Ida, seine Frau . . . . .	Rosa Fasser
Edith   seine Töchter . . . . .	Ika Thimm
Fränze	Hilde Ester
Dr. Reinhold Zibelius, Privatgelehrter, Ediths Mann . . . . .	Fritz Buchstein
Klaus Neiling . . . . .	Louis Mignegg
Elli Orneli . . . . .	Thea Braun-Fernwald
Mary, deren Freundin . . . . .	Lina Loos
Heinrich Bischof, Gutsbesitzer, Idas Schwager . . . . .	Karl Skraup
Frau Niedermayer . . . . .	Kolla Anstion
Anna, Dienstmädchen bei Dobermann . . . . .	Charlotte Reichert
Ein Kellner . . . . .	Hans Sklenka

Der erste und letzte Akt spielen bei Dobermann, der zweite in Reinholds Junggesellenwohnung  
Das Stück spielt im Sommer, in einer großen Provinzstadt

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Regie des Hof. Braun-Fernwald aus der Kunstwertstätte Kende,  
7. Bezirk, Neustiftgasse 114  
Möbel: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, 1. Bez.,  
Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17  
Silbergegenstände: Silber- und Chinaflüßwaren-Unternehmung  
**G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 und Kärntnerstraße 8

Kaffeefervice: **Josef H. Kaindl**, 7. Bezirk, Buragasse 94—94a  
Ledervern: **S. Salen**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 13  
Bühnenschmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), 6. Bezirk,  
Mariahilferstraße 81  
Morgenrod des Herrn Ehmann, Pyjama des Herrn Buchstein:  
Herrenmodenhaus **Hans Mählrad**, 2. Bez., Praterstraße 39

Anfang 8 Uhr

Ende ¼ 11 Uhr

Zum 1. Male

Freitag den 22. April 1932, Anfang 8 Uhr  
und die folgenden Tage

Zum 1. Male

## II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahn**

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Freitag den 22. April 1932



## SYBILLE BINDER

Zum 1. Male:

# II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Josef Zechell	Theaterdiener . . . . .	Franz Böhmeim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Oskar Wegrosteck
Bosina . . . . .	Fritz Buchstein	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Emmy Förster	Ein Herr . . . . .	Jo Banner
Frau Pichler . . . . .	Kolla Ansjon	Eine Dame . . . . .	Hilbe Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Kraup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Alice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Oskar Weber
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller  
Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Hüte der Frau Sybille Binder: Studio **Stella Graentel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: Pelzhaus **Penizek & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baten**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6. — I., Kärntnerstr. 8  
Sportartikel: Sporthaus **Ludwig Lazar**, IX., Kollingasse 13  
Reporterkamera: **Photohaus Bendit**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: Verlag **R. Lechner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende ¼ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## II. Stock, Tür 19



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

8

UHR

Samstag den 23. April 1932

8

UHR

SYBILLE BINDER

## II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

In Szene gesetzt von **Herbert Furreg**

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Vina, Stubenmädchen . . .	Gufti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Josef Zechell	Theaterdiener . . . . .	Franz Böheim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Chmann	Briefbote . . . . .	Oskar Wegrostek
Bosina . . . . .	Fritz Buchstein	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Emmy Förster	Ein Herr . . . . .	Jo Banner
Frau Pichler . . . . .	Kolla Anstion	Eine Dame . . . . .	Hilde Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Skraup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Alice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Oskar Weber
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolf

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Finshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller  
Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

### Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Hütte der Frau Sybille Binder: **Studio Stella Fraenkel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baken**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8  
Sportartikel: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: **Photohaus Bendil**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: **Verlag R. Lechner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## II. Stock, Tür 19

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Sonntag den 24. April 1932



## SYBILLE BINDER II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Ellenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Josef Zechell	Theaterdiener . . . . .	Franz Böhmeim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Oskar Wegrosteck
Bosina . . . . .	Fritz Buchstein	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Emmy Förster	Ein Herr . . . . .	Jo Banner
Frau Pichler . . . . .	Kolla Anson	Eine Dame . . . . .	Hilde Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Straup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detectiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Ulice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Oskar Weber
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller  
Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Stütze der Frau Sybille Binder: **Studio Stella Fraenkel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „Perlkönigin“ (**A. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baken**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8  
Sportartikeln: Sporthaus **Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: **Photohaus Bendit**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: Verlag **A. Lechner** (Wilhelm Müller), I., Graben 31

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende ¼ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**II. Stock, Tür 19**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Montag den 25. April 1932



## SYBILLE BINDER II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahn**

In Szene gesetzt von **Herbert Furreg**

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Biedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Gejer	Kleines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Josef Zechell	Theaterdiener . . . . .	Franz Böheim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Oskar Wegrostek
Bosina . . . . .	Fritz Puchstein	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Emmy Förster	Ein Herr . . . . .	Jo Banner
Frau Pichler . . . . .	Kolla Anstion	Eine Dame . . . . .	Hilde Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Straup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Ulice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Oskar Weber
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller  
Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: **Alfred Kunz**

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Hütte der Frau Sybille Binder: **Studio Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: **Pelzhaus Penizet & Ratner**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baten**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8  
Sportartikel: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: **Photohaus Bendik**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: **Verlag R. Lechner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende ¼ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**II. Stock, Tür 19**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Dienstag den 26. April 1932

**8**  
UHR

**SYBILLE BINDER**

**II. Stock, Tür 19**

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Josef Zechell	Theaterdiener . . . . .	Franz Böheim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Oskar Wegrostek
Bosina . . . . .	Fritz Puchstein	Erster Gymnasiast . . . .	Karl Waldbherr
Solanthe . . . . .	Liselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Emmy Förster	Ein Herr . . . . .	Jo Banner
Frau Pichler . . . . .	Kolla Anstion	Eine Dame . . . . .	Hilde Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Straup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbeforger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Ulice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Oskar Weber
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller  
Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Hüte der Frau Sybille Binder: Studio **Stella Fraenkel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „Perlkönigin“ (**H. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungsförper: **Paul Planet A. G.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baken**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und Chinasilber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8  
Sportartikeln: Sporthaus **Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: **Photohaus Bendit**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: Verlag **H. Lechner** (Wilhelm Müller), I., Graben 31

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**II. Stock, Tür 19**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Mittwoch den 27. April 1932



**SYBILLE BINDER**

## II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Ellenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Josef Zechell	Theaterdiener . . . . .	Franz Böheim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Oskar Wegrosteck
Bosina . . . . .	Fritz Buchstein	Erster Gymnasiast . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Emmy Förster	Ein Herr . . . . .	Jo Banner
Frau Pichler . . . . .	Kolla Anson	Eine Dame . . . . .	Hilbe Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Kraup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Alice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Oskar Weber
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

### Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Hütte der Frau Sybille Binder: Studio **Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „Perlkönigin“ (**A. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baten**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8  
Sportartikeln: Sporthaus **Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: **Photohaus Bendik**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: Verlag **A. Lechner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende ¼ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## II. Stock, Tür 19

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Donnerstag den 28. April 1932

**8**  
UHR

**SYBILLE BINDER**

## II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahn**

In Szene gesetzt von Herbert Furrer

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Niedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Josef Zechell	Theaterdiener . . . . .	Franz Böheim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Oskar Wegrostek
Bosina . . . . .	Fritz Buchstein	Erster Gymnasiast . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Emmy Förster	Ein Herr . . . . .	Jo Banner
Frau Pichler . . . . .	Kolla Anstion	Eine Dame . . . . .	Hilde Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Skraup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Alice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Oskar Weber
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller  
Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Hüte der Frau Sybille Binder: **Studio Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: **Pelzhaus Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 31  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer u. G.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baken**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8  
Sportartikel: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: **Photohaus Bendit**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: **Verlag R. Lechner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**II. Stock, Tür 19**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Freitag den 29. April 1932

**8**  
UHR

**SYBILLE BINDER**

**II. Stock, Tür 19**

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

In Szene gesetzt von **Herbert Furreg**

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Josef Zechell	Theaterdiener . . . . .	Franz Böheim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmman	Briefbote . . . . .	Oskar Wegrosteck
Bosina . . . . .	Fritz Puchstein	Erster Gymnasiast . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelstyn	Zweiter Gymnasiast . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Emmy Förster	Ein Herr . . . . .	Jo Banner
Frau Pichler . . . . .	Kolla Anstion	Eine Dame . . . . .	Hilde Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Straup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Alice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Oskar Weber
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller  
Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

**Nach dem dritten Bild eine größere Pause**

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Hüte der Frau Sybille Binder: Studio **Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: Pelzhaus **Penizet & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baken**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und Chinasilber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8  
Sportartikel: Sporthaus **Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: Photohaus **Vendik**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: Verlag **R. Lechner** (Wilhelm Müller), I., Graben 31

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende ¼ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**II. Stock, Tür 19**

Kartenvorlauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Samstag den 30. April 1932



**SYBILLE BINDER**

## II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahn**

In Szene gesetzt von Herbert Furrer

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Ellenka
Marietta . . . . .	Eva Geier	Kleines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Josef Zechell	Theaterdiener . . . . .	Franz Böhmeim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Oskar Wegrostek
Bosina . . . . .	Fritz Buchstein	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Emmy Förster	Ein Herr . . . . .	Jo Banner
Frau Pichler . . . . .	Kolla Anstion	Eine Dame . . . . .	Hilbe Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Skraup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Alice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Oskar Weber
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller  
Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

### Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Hüte der Frau Sybille Binder: **Studio Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: **Pelzhaus Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer u. G.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baten**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Rado**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8  
Sportartikel: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: **Photohaus Bendit**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: **Verlag N. Lechner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## II. Stock, Tür 19

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Sonntag den 1. Mai 1932

**8**  
UHR

**SYBILLE BINDER**

## II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

In Szene gesetzt von **Herbert Furrer**

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Josef Zechell	Theaterdiener . . . . .	Franz Böheim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Oskar Wegrostek
Bosina . . . . .	Fritz Puchstein	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Emmy Förster	Ein Herr . . . . .	Jo Banner
Frau Pichler . . . . .	Kolla Anstion	Eine Dame . . . . .	Hilde Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Skraup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Alice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Oskar Weber
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

**Nach dem dritten Bild eine größere Pause**

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Hütte der Frau Sybille Binder: **Studio Stella Graenkel**, I., Ballnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: **Pelzhaus Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baken**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Rado**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8  
Sportartikel: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: **Photohaus Bendik**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: **Verlag R. Lechner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**II. Stock, Tür 19**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Montag den 2. Mai 1932

**8**  
UHR

**SYBILLE BINDER**

**II. Stock, Tür 19**

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahn**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sflenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Josef Zechell	Theaterdiener . . . . .	Franz Böheim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Oskar Wegroßtek
Bosina . . . . .	Fritz Buchstein	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldherr
Jolanthé . . . . .	Liselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Emmy Förster	Ein Herr . . . . .	Jo Banner
Frau Pichler . . . . .	Kolla Anstion	Eine Dame . . . . .	Hilbe Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Kraup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Ulice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Oskar Weber
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller  
Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

**Nach dem dritten Bild eine größere Pause**

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Hütte der Frau Sybille Binder: Studio **Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer u. S.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baten**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8  
Sportartikeln: Sporthaus **Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: **Photohaus Bendit**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: Verlag **A. Lechner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**II. Stock, Tür 19**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

8  
UHR

Dienstag den 3. Mai 1932

8  
UHR

SYBILLE BINDER

## II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

In Szene gesetzt von **Herbert Furreg**

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Josef Zechell	Theaterdiener . . . . .	Franz Böhme
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Oskar Wegrostek
Bosina . . . . .	Fritz Buchstein	Erster Gymnasiast . . . .	Karl Baldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelstky	Zweiter Gymnasiast . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Emmy Förster	Ein Herr . . . . .	Jo Banner
Frau Pichler . . . . .	Nolla Ansfion	Eine Dame . . . . .	Hilde Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Straup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Sermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Ulice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Oskar Weber
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller  
Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Stüte der Frau Sybille Binder: **Studio Stella Graefel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: **Pelzhaus Penizet & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baken**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und Chinasilber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8  
Sportartikeln: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: **Photohaus Bendik**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: **Berlag R. Lechner** (Wilhelm Müller), I., Graben 31

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende ¼ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**II. Stock, Tür 19**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

8

UHR

Mittwoch den 4. Mai 1932

8

UHR

SYBILLE BINDER

## II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Josef Zechell	Theaterdiener . . . . .	Franz Böheim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Oskar Wegrostek
Bosina . . . . .	Fritz Puchstein	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Emmy Förster	Ein Herr . . . . .	Jo Banner
Frau Pichler . . . . .	Kolla Ansfion	Eine Dame . . . . .	Hilde Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Skraup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Alice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Oskar Weber
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller  
Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers Ida Reich & Bruder, VII., Mariahilferstr. 39  
Stüte der Frau Sybille Binder: Studio Stella Fraentel, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: Paul Planer A. G., II., Praterstraße 17  
Lederwaren: B. Baken, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung G. Radó, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8  
Sportartikeln: Sporthaus Ludwig Lazar, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: Photohaus Bendik, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: Verlag H. Lehner (Wilhelm Müller), I., Graben 31

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

II. Stock, Tür 19

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Donnerstag den 5. Mai 1932

**8**  
UHR

**SYBILLE BINDER**

## II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahn**

In Szene gesetzt von **Herbert Furrer**

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Josef Zechell	Theaterdiener . . . . .	Franz Böheim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Oskar Wegrostek
Bosina . . . . .	Fritz Buchstein	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Emmy Förster	Ein Herr . . . . .	Jo Banner
Frau Pichler . . . . .	Kolla Anstion	Eine Dame . . . . .	Hilde Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Straup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Ulice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Oskar Weber
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Finshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Hütte der Frau Sybille Binder: **Studio Stella Graenkel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer u. Co.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baken**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8  
Sportartikel: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: **Photohaus Bendit**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: **Berlag R. Lechner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## II. Stock, Tür 19

Sonntag den 8. Mai 1932, vormittags 11 Uhr

Studioaufführung der **Elevenschule des Deutschen Volkstheaters**: Uraufführung **Gitter**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

8

UHR

Freitag den 6. Mai 1932

8

UHR

SYBILLE BINDER

## II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilch**

In Szene gesetzt von **Herbert Furreg**

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Josef Zechell	Theaterdiener . . . . .	Franz Böhme
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Oskar Wegrostek
Bosina . . . . .	Felix Krones	Erster Gymnasiast . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelstn	Zweiter Gymnasiast . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Emmy Förster	Ein Herr . . . . .	Josef Kepplinger
Frau Pichler . . . . .	Kolla Anstion	Eine Dame . . . . .	Hilde Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Straup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detectiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Allice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Oskar Weber
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller  
Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

**Nach dem dritten Bild eine größere Pause**

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Hüte der Frau Sybille Binder: Studio **Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer u. G.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Batan**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Rado**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Rärntnerstr. 8  
Sportartikel: Sporthaus **Ludwig Lazar**, IX., Kollingasse 13  
Reporterkamera: **Photohaus Bendik**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: Verlag **R. Lechner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**II. Stock, Tür 19**

Sonntag den 8. Mai 1932, vormittags 11 Uhr

Studioaufführung der **Elevenschule des Deutschen Volkstheaters**: Uraufführung **Gitter**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Samstag den 7. Mai 1932



**SYBILLE BINDER**

## II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahn**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Geier	Kleines Mädchen . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Josef Zechell	Theaterdiener . . . . .	Franz Böhmeim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Oskar Wegrosteff
Bosina . . . . .	Felix Krones	Erster Gymnasiast . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelstky	Zweiter Gymnasiast . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Emmy Förster	Ein Herr . . . . .	Josef Kepplinger
Frau Pichler . . . . .	Kolla Anstion	Eine Dame . . . . .	Hilde Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Straup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Alice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Oskar Weber
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

**Nach dem dritten Bild eine größere Pause**

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39

Hüte der Frau Sybille Binder: **Studio Stella Graentel**, I., Wallnerstraße 6a

Pelz der Frau Sybille Binder: Pelzhaus **Benizet & Rainer**, I., Singerstraße 8

Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17

Lederwaren: **B. Baten**, I., Rotenturmstraße 13

Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8

Sportartikel: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kollingasse 13

Reporterkamera: **Photohaus Bendik**, I., Rotenturmstraße 29

Plan von Wien: **Berlag R. Lechner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## II. Stock, Tür 19

Sonntag den 8. Mai 1932, vormittags 11 Uhr

Studioaufführung der **Clevenschule des Deutschen Volkstheaters**: Uraufführung **Gitter**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Sonntag den 8. Mai 1932

**8**  
UHR

**SYBILLE BINDER**

## II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahn**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermaun
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Josef Zechell	Theaterdiener . . . . .	Franz Böheim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Oskar Wegrostek
Bosina . . . . .	Felix Krones	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelstky	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Emmy Förster	Ein Herr . . . . .	Josef Kepplinger
Frau Bichler . . . . .	Kolla Anstion	Eine Dame . . . . .	Hilde Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Straup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Alice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Oskar Weber
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

**Nach dem dritten Bild eine größere Pause**

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Stühle der Frau Sybille Binder: **Studio Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer u. G.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baten**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8  
Sportartikel: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kollingasse 13  
Reporterkamera: **Photohaus Bendik**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: **Verlag R. Lehner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**II. Stock, Tür 19**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**11**  
UHR

Sonntag den 8. Mai 1932

**11**  
UHR

**VORMITTAGS**

Studio-Aufführung der Elevenschule des Deutschen Volkstheaters

**Uraufführung!**

## GITTER

Ein dramatischer Versuch in sechs Bildern von **Kurt Reher** und **Hermann Lang**

Inszenierung: **Die Autoren**

Dr. Wenzler . . . . .	Erich Köhler
Dr. Felden . . . . .	Fred Partisch
Dworak . . . . .	Erich Wolff
Anna Weilingen . . . . .	Grete Brauer
Pepi . . . . .	Hilde Ester
Nummer 54, Franz . . . . .	Hermann Lang
Nummer 37, Karl . . . . .	Kurt Reher
Nummer 28, August . . . . .	Hans Sklenka
Nummer 46, Josef . . . . .	Kurt Meißel
Nummer 49, Rudolf . . . . .	Josef Kepplinger
Nummer 40, Fritz . . . . .	Florenz Fuchs-Nordhoff

Bühnenbild: **Fuchs-Nordhoff**

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 11 Uhr

Ende 12 $\frac{3}{4}$  Uhr

**PREISE 1 BIS 3 SCHILLING**

Abends 8 Uhr:

**II. Stock, Tür 19**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raum (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormitags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Mag. Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Montag den 9. Mai 1932



## SYBILLE BINDER

# II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Josef Zechell	Theaterdiener . . . . .	Franz Böheim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Oskar Wegrosteck
Bosina . . . . .	Felix Kronos	Erster Gymnasiast . . . .	Karl Baldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Emmy Förster	Ein Herr . . . . .	Josef Kepplinger
Frau Pichler . . . . .	Kolla Ansfion	Eine Dame . . . . .	Hilde Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Straup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Ulice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Oskar Weber
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Stühle der Frau Sybille Binder: Studio **Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: Pelzhaus **Benizet & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „Perlkönigin“ (**A. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer u. S.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Batan**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und Chinasilber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Rärntnerstr. 8  
Sportartikeln: Sporthaus **Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: Photohaus **Bendik**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: Verlag **R. Lechner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## II. Stock, Tür 19

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Mag Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Dienstag den 10. Mai 1932



## SYBILLE BINDER II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Josef Zechell	Theaterdiener . . . . .	Franz Böhme
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Chmann	Briefbote . . . . .	Oskar Wegroftel
Bosina . . . . .	Felix Krones	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Emmy Förster	Ein Herr . . . . .	Josef Kepplinger
Frau Pichler . . . . .	Kolla Anstion	Eine Dame . . . . .	Hilde Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Straup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Alice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Oskar Weber
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Finshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Hüte der Frau Sybille Binder: **Studio Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: **Pelzhaus Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baken**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und Chinasilber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8  
Sportartikeln: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: **Photohaus Bendik**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: **Verlag R. Lechner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## II. Stock, Tür 19

Sonntag den 22. Mai 1932, **Studio des Deutschen Volkstheaters**, Uraufführung:  
**Dichter werden gesucht!** Komödie in drei Aufzügen von **Franz Tassie**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Mittwoch den 11. Mai 1932

**8**  
UHR

**SYBILLE BINDER**

## II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Josef Zechell	Theaterdiener . . . . .	Franz Böhme
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Oskar Wegrosteck
Bosina . . . . .	Felix Krones	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldbherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Emmy Förster	Ein Herr . . . . .	Josef Kepplinger
Frau Pichler . . . . .	Nolla Anstion	Eine Dame . . . . .	Hilde Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Skraup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Ulice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Oskar Weber
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Finshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

**Nach dem dritten Bild eine größere Pause**

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Stühle der Frau Sybille Binder: **Studio Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: Pelzhaus **Benizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „Perlkönigin“ (**H. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baten**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8  
Sportartikel: Sporthaus **Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: **Photohaus Bendik**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: Verlag **H. Lechner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## II. Stock, Tür 19

Sonntag den 22. Mai 1932, **Studio des Deutschen Volkstheaters**, Uraufführung:  
**Dichter werden gesucht!** Komödie in drei Aufzügen von **Franz Tassie**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Mag Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Donnerstag den 12. Mai 1932



**SYBILLE BINDER**

## II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahn**

In Szene gesetzt von Herbert Furrer

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Piederhann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Josef Zechell	Theaterdiener . . . . .	Franz Böhme
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Oskar Wegrostel
Bosina . . . . .	Felix Krones	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Emmy Förster	Ein Herr . . . . .	Josef Kepplinger
Frau Pichler . . . . .	Kolla Ansjon	Eine Dame . . . . .	Silbe Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Skraup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Alice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Oskar Weber
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

**Nach dem dritten Bild eine größere Pause**

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Hütte der Frau Sybille Binder: **Studio Stella Graentel**, I., Wallnerstraße 6a  
Bek der Frau Sybille Binder: **Velzhaus Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baten**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Rado**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Rärntnerstr. 8  
Sportartikel: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: **Photohaus Bendit**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: **Berlag R. Lechner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## II. Stock, Tür 19

Sonntag den 22. Mai 1932, **Studio des Deutschen Volkstheaters**, Uraufführung:  
**Dichter werden gesucht!** Komödie in drei Aufzügen von **Franz Tassie**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Freitag den 13. Mai 1932

**8**  
UHR

**SYBILLE BINDER**

## II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

In Szene gesetzt von **Herbert Furreg**

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Gejer	Kleines Mädchen . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Karl Hödl	Theaterdiener . . . . .	Franz Böheim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Oskar Weber
Bosina . . . . .	Felix Krones	Erster Gymnasiast . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Rosa Fasser	Ein Herr . . . . .	Josef Kepplinger
Frau Pichler . . . . .	Kolla Anstion	Eine Dame . . . . .	Hilde Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Straup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Alice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Hans Apling
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Hüte der Frau Sybille Binder: **Studio Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „**Berkönigin**“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baten**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und Chinasilber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8  
Sportartikeln: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: **Photohaus Bendit**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: **Verlag H. Lechner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**II. Stock, Tür 19**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Mag Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Samstag den 14. Mai 1932

**8**  
UHR

**SYBILLE BINDER**

## II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahn**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Slenka
Marietta . . . . .	Eva Gejer	Kleines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Karl Hödl	Theaterdiener . . . . .	Franz Böhheim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Oskar Weber
Bosina . . . . .	Felix Krones	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldbherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Rosa Fasser	Ein Herr . . . . .	Josef Kepplinger
Frau Bichler . . . . .	Kolla Anstion	Eine Dame . . . . .	Hilke Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Straup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Alice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Hans Apfing
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

**Nach dem dritten Bild eine größere Pause**

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Hütte der Frau Sybille Binder: Studio **Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „Perlkönigin“ (**H. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baken**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Rautnerstr. 8  
Service: **Josef S. Rindl**, VII., Burggasse 94—94a  
Sportartikel: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: **Photohaus Bendik**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: **Verlag R. Lechner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**II. Stock, Tür 19**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Mag. Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Sonntag den 15. Mai 1932

**8**  
UHR

**SYBILLE BINDER**

## II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Karl Hödl	Theaterdiener . . . . .	Franz Böheim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Oskar Weber
Bosina . . . . .	Felix Krones	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Rosa Fasser	Ein Herr . . . . .	Josef Kepplinger
Frau Pichler . . . . .	Kolla Ansfion	Eine Dame . . . . .	Hilde Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Straup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Alice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Hans Apfing
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Woff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

**Nach dem dritten Bild eine größere Pause**

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39

Hüte der Frau Sybille Binder: **Studio Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a

Felz der Frau Sybille Binder: **Felzhaus Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8

Schmuck: „Perlkönigin“ (**M. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raunkunst, I., Singerstraße 4

Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17

Wederwaren: **B. Baten**, I., Rotenturmstraße 13

Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Rado**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8

Service: **Josef S. Raindl**, VII., Burggasse 94—94a

Sportartikeln: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13

Reporterkamera: **Photohaus Bendik**, I., Rotenturmstraße 29

Plan von Wien: **Berlag A. Lechner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**II. Stock, Tür 19**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Montag den 16. Mai 1932



SYBILLE BINDER

## II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Geier	Kleines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Karl Höbl	Theaterdiener . . . . .	Franz Böheim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Oskar Weber
Bosina . . . . .	Felix Krones	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldbherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Rosa Fasser	Ein Herr . . . . .	Josef Kepplinger
Frau Pichler . . . . .	Kolla Anstion	Eine Dame . . . . .	Hilde Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Straup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Ulice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Hans Apfing
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

### Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Hütte der Frau Sybille Binder: Studio **Stella Graefel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer u. G.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baken**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Körntnerstr. 8  
Service: **Josef S. Raindl**, VII., Burggasse 94—94a  
Sportartikeln: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: **Photohaus Bendit**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: **Verlag R. Lechner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## II. Stock, Tür 19

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Dienstag den 17. Mai 1932

**8**  
UHR

## SYBILLE BINDER II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Niedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Gejer	Kleines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Karl Hödl	Theaterdiener . . . . .	Franz Böhmeim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Oskar Weber
Bosina . . . . .	Felix Krones	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Rosa Fasser	Ein Herr . . . . .	Josef Kepplinger
Frau Pichler . . . . .	Kolla Anstion	Eine Dame . . . . .	Hilke Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Kraup	Arzt . . . . .	Ferdinand Bolland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Alice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Hans Apling
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

**Nach dem dritten Bild eine größere Pause**

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Stütze der Frau Sybille Binder: Studio **Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „Perlkönigin“ (**H. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baten**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8  
Service: **Josef S. Rindl**, VII., Burggasse 94—94a  
Sportartikeln: Sporthaus **Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: Photohaus **Vendik**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: Verlag **R. Lechner** (Wilhelm Müller), I., Graben 31

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**II. Stock, Tür 19**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Mittwoch den 18. Mai 1932

**8**  
UHR

**SYBILLE BINDER**

## II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

In Szene gesetzt von **Herbert Furreg**

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Karl Hödl	Theaterdiener . . . . .	Franz Böhmeim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Oskar Wegroßtek
Bosina . . . . .	Felix Krones	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelstny	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Rosa Fasser	Ein Herr . . . . .	Josef Kepplinger
Frau Bichler . . . . .	Kolla Anstion	Eine Dame . . . . .	Hilde Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Straup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Alice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Hans Ufking
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

### Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Stütze der Frau Sybille Binder: **Studio Stella Graentel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer u. G.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baten**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8  
Service: **Josef S. Raimdl**, VII., Burggasse 94—94a  
Sportartikel: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: **Photohaus Bendik**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: **Verlag R. Lechner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## II. Stock, Tür 19

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Donnerstag den 19. Mai 1932

**8**  
UHR

**SYBILLE BINDER**

**II. Stock, Tür 19**

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahn**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Biedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Karl Hödl	Theaterdiener . . . . .	Franz Böheim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Oskar Wegrostek
Bosina . . . . .	Felix Kronen	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Eiselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Rosa Fasser	Ein Herr . . . . .	Josef Kepplinger
Frau Pichler . . . . .	Kolla Ansfion	Eine Dame . . . . .	Hilde Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Skraup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Alice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Hans Apfing
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolf

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

**Nach dem dritten Bild eine größere Pause**

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Stütze der Frau Sybille Binder: **Studio Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer u. G.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baken**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Rado**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8  
Service: **Josef S. Raindl**, VII., Burggasse 94—94a  
Sportartikel: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: **Photohaus Bendik**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: **Verlag R. Lechner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**II. Stock, Tür 19**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Mag Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Freitag den 20. Mai 1932

**8**  
UHR

**SYBILLE BINDER**

## II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahn**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Karl Hödl	Theaterdiener . . . . .	Franz Böheim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Kurt Meisel
Bosina . . . . .	Fritz Buchstein	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelstky	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Rosa Jasser	Ein Herr . . . . .	Josef Kepplinger
Frau Bichler . . . . .	Kolla Anstion	Eine Dame . . . . .	Hilde Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Skraup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Ulice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Hans Apfing
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Bachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

### Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Stüte der Frau Sybille Binder: **Studio Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: **Pelzhaus Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmud: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer u. G.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baten**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8  
Service: **Josef S. Kaindl**, VII., Burggasse 94—94a  
Sportartikeln: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: **Photohaus Bendit**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: **Verlag R. Lehner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang **8 Uhr**

Ende **nach 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## II. Stock, Tür 19

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Samstag den 21. Mai 1932



## SYBILLE BINDER

# II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahn**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Karl Hödl	Theaterdiener . . . . .	Franz Böheim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Walter Hagemann
Bosina . . . . .	Felix Krones	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Rosa Fasser	Ein Herr . . . . .	Josef Kepplinger
Frau Bichler . . . . .	Kolla Ansfion	Eine Dame . . . . .	Hilde Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Skraup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Ulice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Hans Apfing
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

**Nach dem dritten Bild eine größere Pause**

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Hüte der Frau Sybille Binder: **Studio Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: Pelzhaus **Benitzel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer u. S.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baken**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Rado**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8  
Service: **Josef S. Rindl**, VII., Burggasse 94—94a  
Sportartikel: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: **Photohaus Bendik**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: **Verlag R. Lechner** (Wilhelm Müller), I., Graben 31

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## II. Stock, Tür 19

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Sonntag den 22. Mai 1932

**8**  
UHR

**SYBILLE BINDER**

## II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklentka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Karl Hödl	Theaterdiener . . . . .	Franz Böheim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Walter Hagemann
Bosina . . . . .	Felix Krones	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldbherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Rosa Fasser	Ein Herr . . . . .	Josef Kepplinger
Frau Pichler . . . . .	Kolla Anstion	Eine Dame . . . . .	Hilbe Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Kraup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Alice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Hans Apfing
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

**Nach dem dritten Bild eine größere Pause**

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39

Hüte der Frau Sybille Binder: Studio **Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a

Pelz der Frau Sybille Binder: Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8

Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Beleuchtungskörper: **Paul Planer u. G.**, II., Praterstraße 17

Lederwaren: **B. Baten**, I., Rotenturmstraße 13

Silbergegenstände: Silber- und Chinasilber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Rärntnerstr. 8

Service: **Josef S. Raindl**, VII., Burggasse 94—94a

Sportartikeln: Sporthaus **Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13

Reporterkamera: **Photohaus Bendit**, I., Rotenturmstraße 29

Plan von Wien: Verlag **R. Lechner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**II. Stock, Tür 19**

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Montag den 23. Mai 1932

**8**  
UHR

**SYBILLE BINDER**

## II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahn**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Niedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Karl Hödl	Theaterdiener . . . . .	Franz Böheim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Walter Hagemann
Bosina . . . . .	Felix Krones	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Rosa Fasser	Ein Herr . . . . .	Josef Kepplinger
Frau Pichler . . . . .	Kolla Anson	Eine Dame . . . . .	Hilke Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Skraup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Alice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Hans Apfing
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

### Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Stüte der Frau Sybille Binder: Studio **Stella Fraenkel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: Pelzhaus **Penizet & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baken**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Rüntnerstr. 8  
Service: **Josef S. Rindl**, VII., Burggasse 94—94a  
Sportartikel: Sporthaus **Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: Photohaus **Vendik**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: Verlag **R. Lechner** (Wilhelm Müller), I., Graben 31

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## II. Stock, Tür 19

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

8  
UHR

Dienstag den 24. Mai 1932

8  
UHR

SYBILLE BINDER

## II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Ellenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Karl Hödl	Theaterdiener . . . . .	Franz Böheim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Walter Hagemann
Bosina . . . . .	Felix Krones	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Rosa Fasser	Ein Herr . . . . .	Josef Kepplinger
Frau Pichler . . . . .	Kolla Ansfion	Eine Dame . . . . .	Hilbe Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Kraup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Allice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Hans Apfing
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

**Nach dem dritten Bild eine größere Pause**

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39

Hüte der Frau Sybille Binder: Studio **Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a

Felz der Frau Sybille Binder: Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8

Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17

Lederwaren: **B. Baten**, I., Rotenturmstraße 13

Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Rärntnerstr. 8

Service: **Josef S. Kaindl**, VII., Burggasse 94—94a

Sportartikeln: Sporthaus **Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13

Reporterkamera: **Photohaus Bendik**, I., Rotenturmstraße 29

Plan von Wien: Verlag **R. Lechner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Bis einschließlich Montag den 30. Mai 1932, Anfang 8 Uhr:

## II. Stock, Tür 19

Sonntag den 29. Mai, 11 Uhr vormittags (Preise 1 bis 3 S)

Aufführung der Elevenschule des Deutschen Volkstheaters:

**Frühlings Erwachen.** Eine Kindertragödie in 3 Aufzügen von Frank Wedekind



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Mittwoch den 25. Mai 1932

**8**  
UHR

**SYBILLE BINDER**

## II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Karl Hödl	Theaterdiener . . . . .	Franz Böheim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Walter Hagemann
Bosina . . . . .	Felix Krones	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelsty	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Rosa Fasser	Ein Herr . . . . .	Josef Kepplinger
Frau Pichler . . . . .	Kolla Anstion	Eine Dame . . . . .	Hilde Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Straup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Ulice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Hans Apfing
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

**Nach dem dritten Bild eine größere Pause**

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Stütze der Frau Sybille Binder: Studio **Stella Fraentel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: Pelzhaus **Benitzel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer u. S.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baten**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Rärntnerstr. 8  
Service: **Josef S. Raindl**, VII., Burggasse 94—94a  
Sportartikel: Sporthaus **Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: **Photohaus Bendit**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: Verlag **R. Lehner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Bis einschließlich Montag den 30. Mai 1932, Anfang 8 Uhr:

## II. Stock, Tür 19

Sonntag den 29. Mai, 11 Uhr vormittags (Preise 1 bis 3 S)

Aufführung der Elevenschule des Deutschen Volkstheaters:

**Frühlings Erwachen.** Eine Kindertragödie in 3 Aufzügen von Frank Wedekind



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Donnerstag den 26. Mai 1932



**SYBILLE BINDER**

## II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahn**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gufti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Leines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Karl Hödl	Theaterdiener . . . . .	Franz Böhlein
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Walter Hagemann
Bosina . . . . .	Felix Krones	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Rosa Fasser	Ein Herr . . . . .	Josef Kepplinger
Frau Pichler . . . . .	Nolla Ansfion	Eine Dame . . . . .	Hilbe Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Skraup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Alice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Hans Apfing
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

### Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Stühle der Frau Sybille Binder: **Studio Stella Fraenkel**, I., Ballnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: **Pelzhaus Penzke & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baken**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und Chinasilber-Unternehmung **G. Rado**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8  
Service: **Josef S. Rindl**, VII., Burggasse 94—94a  
Sportartikel: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: **Photohaus Bendik**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: **Verlag R. Lechner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Bis einschließlich Montag den 30. Mai 1932, Anfang 8 Uhr:

## II. Stock, Tür 19

Sonntag den 29. Mai, 11 Uhr vormittags (Preise 1 bis 3 S)

Aufführung der **Clevenschule des Deutschen Volkstheaters:**

**Frühlingserwachen.** Eine Kindertragödie in 3 Aufzügen von **Frank Wedekind**



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Freitag den 27. Mai 1932

**8**  
UHR

**SYBILLE BINDER**

**II. Stock, Tür 19**

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahn**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Ellenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Karl Hödl	Theaterdiener . . . . .	Franz Böhheim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Walter Hagemann
Bosina . . . . .	Felix Krones	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelstky	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Rosa Fasser	Ein Herr . . . . .	Josef Kepplinger
Frau Pichler . . . . .	Kolla Anstion	Eine Dame . . . . .	Hilbe Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Straup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Alice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Hans Apfing
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

**Nach dem dritten Bild eine größere Pause**

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Stütze der Frau Sybille Binder: **Studio Stella Fraenkel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: **Pelzhaus Penitzel & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer u. G.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baken**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und Chinasilber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8  
Service: **Josef S. Raindl**, VII., Burggasse 94—94a  
Sportartikelien: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: **Photohaus Bendik**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: **Verlag R. Lechner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Bis einschließlich Montag den 30. Mai 1932, Anfang 8 Uhr:

**II. Stock, Tür 19**

Sonntag den 29. Mai, 11 Uhr vormittags (Preise 1 bis 3 S)

Aufführung der **Elevenschule des Deutschen Volkstheaters:**

**Frühlingserwachen.** Eine Kindertragödie in 3 Aufzügen von **Frank Wedekind**



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Samstag den 28. Mai 1932



**SYBILLE BINDER**

## II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Karl Hödl	Theaterdiener . . . . .	Franz Böheim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Walter Hagemann
Bosina . . . . .	Felix Krones	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Rosa Fasser	Ein Herr . . . . .	Josef Kepplinger
Frau Pichler . . . . .	Kolla Anstion	Eine Dame . . . . .	Hilde Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Straup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Alice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Hans Apfing
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

**Nach dem dritten Bild eine größere Pause**

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Hütte der Frau Sybille Binder: **Studio Stella Graenfel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: Pelzhaus **Benizek & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer u. Co.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baken**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8  
Service: **Josef S. Rindl**, VII., Burggasse 94—94a  
Sportartikeln: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: **Photohaus Bendik**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: **Verlag R. Lechner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Sonntag den 29. und Montag den 30. Mai 1932, Anfang 8 Uhr:

## II. Stock, Tür 19

Sonntag den 29. Mai, 11 Uhr vormittags (Preise 1 bis 3 S)

Aufführung der **Elevenschule des Deutschen Volkstheaters:**

**Frühlingserwachen.** Eine Kindertragödie in 3 Aufzügen von **Frank Wedekind**



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

**8**  
UHR

Sonntag den 29. Mai 1932

**8**  
UHR

**SYBILLE BINDER**

## II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Ellenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Karl Hödl	Theaterdiener . . . . .	Franz Böheim
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Karl Ehmann	Briefbote . . . . .	Walter Hagemann
Bosina . . . . .	Felix Krones	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldbherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Rosa Fasser	Ein Herr . . . . .	Josef Kepplinger
Frau Pichler . . . . .	Kolla Ansfion	Eine Dame . . . . .	Hilde Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Kraup	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Rudolf Leisner	Detektiv . . . . .	Hermann Schindler
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Alice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Hans Apfing
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

**Nach dem dritten Bild eine größere Pause**

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39

Hüte der Frau Sybille Binder: Studio **Stella Fraenkel**, I., Wallnerstraße 6a

Pelz der Frau Sybille Binder: Pelzhaus **Penzler & Rainer**, I., Singerstraße 8

Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Beleuchtungskörper: **Paul Planer A. G.**, II., Praterstraße 17

Lederwaren: **B. Baken**, I., Rotenturmstraße 13

Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Rärntnerstr. 8

Service: **Josef S. Rindl**, VII., Burggasse 94—94a

Sportartikel: Sporthaus **Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13

Reporterkamera: Photohaus **Bendik**, I., Rotenturmstraße 29

Plan von Wien: Verlag **A. Lechner** (Wilhelm Müller), I., Graben 31

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Montag den 30. Mai 1932, Anfang 8 Uhr:

**II. Stock, Tür 19**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterzagt.



# KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer

8

UHR

Montag den 30. Mai 1932

8

UHR

## Abschied Sybille Binder

# II. Stock, Tür 19

Komödie in drei Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Zilahy**

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Franz Keller . . . . .	Kurt Lessen	Lina, Stubenmädchen . . .	Gusti Liedermann
Elisabeth . . . . .	Sybille Binder	Pfeiffer . . . . .	Hans Sklenka
Marietta . . . . .	Eva Geyer	Kleines Mädchen . . . . .	Gerda Kammerzell
Paul Gabriel . . . . .	Karl Hödl	Theaterdiener . . . . .	Herbert Nchinger
Hofrat Dr. Horn . . . . .	Josef Stiegler	Briefbote . . . . .	Walter Hagemann
Bosina . . . . .	Hermann Schindler	Erster Gymnasiast . . . . .	Karl Waldherr
Jolanthe . . . . .	Liselott Medelsky	Zweiter Gymnasiast . . . . .	Georg Wertnig
Frau Hollinger . . . . .	Rosa Fasser	Ein Herr . . . . .	Josef Kepplinger
Frau Pichler . . . . .	Kolla Anson	Eine Dame . . . . .	Hilde Wittmann
Hausverwalter . . . . .	Karl Frisch	Arzt . . . . .	Ferdinand Polland
Hausbesorger . . . . .	Oskar Wegrostel	Detektiv . . . . .	Karl Seiffert
Madame Mousquet . . . . .	Elfriede Seidler	Musikant . . . . .	Erich Köhler
Alice . . . . .	Mary Weiß	Fotograf . . . . .	Hans Apfing
Karl, Diener . . . . .	Karl Wilfried	Wachmann . . . . .	Erich Wolff

Die ersten beiden Bilder spielen im Stiegenhaus eines vornehmen Zinshauses, das dritte Bild auf der Polizei. Das vierte und fünfte Bild spielt in der Wohnung des Baron Keller

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Alfred Kunz

### Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Toiletten der Frau Sybille Binder: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, VII., Mariahilferstr. 39  
Hütte der Frau Sybille Binder: Studio **Stella Graentel**, I., Wallnerstraße 6a  
Pelz der Frau Sybille Binder: Pelzhaus **Benizet & Rainer**, I., Singerstraße 8  
Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Möbel im 3. und 5. Bild: **Brüder Soffer**, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
Beleuchtungskörper: **Paul Planer u. G.**, II., Praterstraße 17  
Lederwaren: **B. Baken**, I., Rotenturmstraße 13  
Silbergegenstände: Silber- und China Silber-Unternehmung **G. Radó**, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8  
Service: **Josef S. Raindl**, VII., Burggasse 94—94a  
Sportartikeln: Sporthaus **Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13  
Reporterkamera: Photohaus **Vendit**, I., Rotenturmstraße 29  
Plan von Wien: Verlag **R. Lechner (Wilhelm Müller)**, I., Graben 31

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion: AUREL NOWOTNY



Samstag den 3. September 1932

## HANS MOSER KÄTHE GOLD HUGO SCHRADER ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **Robert Katscher**

Regie: **Otto Ludwig Preminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Käthe Gold	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beroufka . . . . .	Annie Rosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Vilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Nesi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Fritz Schnek
Karl . . . . .	Hans Wlasak		Strasenfänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Kapellmeister: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleiderfalon „Angèle“, **Selma Albrecht & Co.**, 4. Bez., Lothringerstraße 4  
Kleider der Frau Annie Rosar: Modenhaus **Ludwig Zwiebad & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderstühle: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonflügel im Orchester: **Pianosorte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Lingerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altmberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Essig und Del

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

**8**  
UHR

Direktion: **AUREL NOWOTNY**

**8**  
UHR

Sonntag den 4. September 1932

## HANS MOSER

**KÄTHE GOLD**                      **HUGO SCHRADER**

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Käthe Gold	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Rosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Nesi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Fritz Schnek
Karl . . . . .	Hans Blasjak		Straßenfänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Orchester: **The Sid Kay's Boys**

Am Flügel: Kapellmeister **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleidersalon „**Angèle**“, **Selma Albrecht & Co.**, 4. Bez., Lothringerstraße 4  
Kleider der Frau Annie Rosar: Modenhaus **Ludwig Zwieback & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Luther im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mianonflügel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Singerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und Chinasilberwaren-Unternehmung **G. Kado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang **8 Uhr**

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach **10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis **30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion: AUREL NOWOTNY



Montag den 5. September 1932

## HANS MOSER

### KÄTHE GOLD

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**  
Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Käthe Gold	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Rosar	Ilse . . . . .	Kl. Lobisch
Nita . . . . .	Vilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Nefi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Fritz Schneel
Karl . . . . .	Hans Blasat		Straßensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Orchester: **The Sid Kay's Boys**

Am Flügel: Kapellmeister **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleiderfalon „Angèle“, **Selma Albrecht & Co.**, 4. Bez., Lothringergasse 4  
 Kleider der Frau Annie Rosar: Modenhaus **Ludwig Zwickbad & Bruder**, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
 Kinderstühle: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: **Niedermeierheim Szaal**, Spezialhaus für Niedermeiermöbel, 8. Bez., Landongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
 Leister im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Rignonsflügel im Orchester: Piano- und Harmoniumfabrik **Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Singerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Rärntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang **8 Uhr**

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach **10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis **30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY



Dienstag den 6. September 1932

## HANS MOSER

### KATHE GOLD

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Preminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
Annie . . . . . Käthe Gold  
Smefal . . . . . Ernst Arndt  
Fräulein von Selius . . . . . Fita Benkhoff  
Veronika . . . . . Annie Rosar  
Rita . . . . . Lilia Stalla  
Nesi . . . . . Gisa Wurm  
Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
Karl . . . . . Hans Wasaf

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
William Enzinger . . . . . Hugo Schrader  
Lene . . . . . Kl. Mattig  
Gerda . . . . . Kl. Watt  
Ilse . . . . . Kl. Tobisch  
Fritz . . . . . Kl. Peiper  
Junger Mann . . . . . Erich H. Altendorf  
Kleiner Junge . . . . . Fritz Schnek  
Straßenfänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Orchester: **The Sid Kay's Boys**

Am Flügel: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleidersalon „**Angole**“, **Selma Albrecht & Co.**, 4. Bez., Lothringerstraße 4  
Kleider der Frau Annie Rosar: **Wobenhans Ludwig Zwiback & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderstühle: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
Kupfer im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Jofestädterstraße 44  
Kanonflügel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und Chinasilberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starbemberggasse 33

Anfang **8 Uhr**

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach **10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis **30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY



Mittwoch den 7. September 1932

## HANS MOSER

### KATHE GOLD

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Käthe Gold	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Vene . . . . .	Al. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benthoff	Gerda . . . . .	Al. Watt
Beronika . . . . .	Annie Rosar	Ilse . . . . .	Al. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Friß . . . . .	Al. Peiper
Nesi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Friß Schnef
Karl . . . . .	Hans Wasaf		Strasenfänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Orchester: The Sid Kay's Boys

Am Flügel: Walter Hahn

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleiderfalon „Angèle“, Selma Albrecht & Co., 4. Bez., Lothringergasse 4  
 Kleider der Frau Annie Rosar: Modenhaus Ludwig Zwieback & Bruder, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „Kaufhaus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
 Kinderschuhe: Schuhhaus Hans Sachs, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: Biedermeierheim Saal, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Landongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
 Koffer im zweiten Akt: Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Mignonflügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G., 18. Bezirk, Lingerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und Chinahilberwaren-Unternehmung G. Madg, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthandlung Jac. Altenberg, 4. Bezirk, Starbemberggasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY



Donnerstag den 8. September 1932

## HANS MOSER

### KÄTHE GOLD

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser
Annie . . . . .	Käthe Gold
Smekal . . . . .	Ernst Arndt
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff
Beronika . . . . .	Annie Rosar
Rita . . . . .	Lilia Skalla
Nesi . . . . .	Gisa Wurm
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler
Karl . . . . .	Hans Blasjak

Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Lene . . . . .	Kl. Mattig
Gerda . . . . .	Kl. Watt
Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Kleiner Junge . . . . .	Fritz Schnek

Straßensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Orchester: **The Sid Kay's Boys**

Am Flügel: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleidersalon „Angèle“, **Selma Albrecht & Co.**, 4. Bez., Lothringergasse 4  
 Kleider der Frau Annie Rosar: Modenhaus **Ludwig Zwickbad & Bruder**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
 Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Szaal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
 Klavier im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Zofenbäckergasse 44  
 Mignonettenflügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik **Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und ChinaSilberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Körntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang **8 Uhr**

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach **10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis **30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY



Freitag den 9. September 1932

## HANS MOSER

### KÄTHE GOLD

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
Annie . . . . . Käthe Gold  
Smekal . . . . . Ernst Arndt  
Fräulein von Selius . . . . . Fita Benkhoff  
Veronika . . . . . Annie Kosar  
Nita . . . . . Lilia Stalla  
Nesi . . . . . Gisa Wurm  
Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
Karl . . . . . Hans Wlajaf

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
William Enzinger . . . . . Hugo Schrader  
Lene . . . . . Kl. Mattig  
Gerda . . . . . Kl. Watt  
Ilse . . . . . Kl. Tobisch  
Fritz . . . . . Kl. Peiper  
Junger Mann . . . . . Erich S. Altendorf  
Kleiner Junge . . . . . Fritz Schnek  
Straßenfänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Orchester: **The Sid Kay's Boys**

Am Flügel: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenleibersalon „Angèle“, Selma Albrecht & Co., 4. Bezirk, Lothringergasse 4  
Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhaus Ludwig Zwiebad & Bruder, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindersgarderobe und Spielsachen: „Kaufhaus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus Hans Sachs, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: Biedermeierheim Szaal, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Landongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Lüster im zweiten Akt: Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., 8. Bezirk, Jofestädterstraße 44  
Pianoflügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G., 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung G. Radó, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung Jac. Altenberg, 4. Bezirk, Starhembergsgasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY



Samstag den 10. September 1932

## HANS MOSER

### KÄTHE GOLD

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Preminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
 Annie . . . . . Käthe Gold  
 Smekal . . . . . Ernst Urndt  
 Fräulein von Selius . . . . . Fita Benkhoff  
 Veronika . . . . . Annie Kosar  
 Rita . . . . . Lilia Stalla  
 Refi . . . . . Gisa Wurm  
 Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
 Karl . . . . . Hans Wlajaf

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
 William Enzinger . . . . . Hugo Schrader  
 Lene . . . . . Kl. Mattig  
 Gerda . . . . . Kl. Watt  
 Ilse . . . . . Kl. Tobisch  
 Fritz . . . . . Kl. Peiper  
 Junger Mann . . . . . Erich H. Altendorf  
 Kleiner Junge . . . . . Fritz Schnek  
 Straßensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Orchester: **The Sid Kay's Boys**

Am Flügel: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleideralon „**Angèle**“, **Selma Albrecht & Co.**, 4. Bez., Lothringerstraße 4  
 Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhaus **Ludwig Zwiada & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
 Kollfändige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Aushaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
 Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Szaal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
 Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik N. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Mignonflügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik **Hofmann & Czerny N. G.**, 13. Bezirk, Lingerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang **8 Uhr**

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach **10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis **30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

8

UHR

Direktion AUREL NOWOTNY

Sonntag den 11. September 1932

8

UHR

## HANS MOSER

### KÄTHE GOLD

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
Annie . . . . . Käthe Gold  
Smekal . . . . . Ernst Arndt  
Fräulein von Selius . . . . . Fita Benkhoff  
Veronika . . . . . Annie Rosar  
Rita . . . . . Lilia Skalla  
Resi . . . . . Gisa Wurm  
Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
Karl . . . . . Hans Wasaf

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
William Enzinger . . . . . Hugo Schrader  
Lene . . . . . Kl. Mattig  
Gerda . . . . . Kl. Watt  
Ilse . . . . . Kl. Tobisch  
Fritz . . . . . Kl. Peiper  
Junger Mann . . . . . Erich H. Altendorf  
Kleiner Junge . . . . . Fritz Schnek  
Straßenfänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Orchester: **The Sid Kay's Boys**

Am Flügel: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleidersalon „**Angèle**“, **Selma Albrecht & Co.**, 4. Bez., Lothringergasse 4  
Kleider der Frau Annie Rosar: **Modenhaus Ludwig Zwiesack & Bruder**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: **Schuhhaus Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 8  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Szaal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonenfingel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Körntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: **Kunsthandlung Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang **8 Uhr**

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach **10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetturen erhältlich

Preis **30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY



Montag den 12. September 1932

## HANS MOSER

### KÄTHE GOLD

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**  
Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
Annie . . . . . Käthe Gold  
Smefal . . . . . Ernst Arndt  
Fräulein von Selius . . . . . Fita Benkhoff  
Beronifa . . . . . Annie Rosar  
Rita . . . . . Lilia Skalla  
Nesi . . . . . Gisa Wurm  
Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
Karl . . . . . Hans Wlajaf

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
William Enzinger . . . . . Hugo Schrader  
Lene . . . . . Kl. Mattig  
Gerda . . . . . Kl. Watt  
Ilse . . . . . Kl. Tobisch  
Fritz . . . . . Kl. Peiper  
Junger Mann . . . . . Erich H. Altendorf  
Kleiner Junge . . . . . Fritz Schnef  
Straßenfänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Orchester: The Sid Kay's Boys

Am Flügel: Walter Hahn

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleiderjalon „Angèle“, Selma Abrecht & Co., 4. Bez., Lothringerstraße 4  
Kleider der Frau Annie Rosar: Modenhaus Ludwig Zwiebad & Bruder, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielzeug: „Haus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus Hans Sachs, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: Biedermeierheim Szaal, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubgasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: Erzieherei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Wagnonsflügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G., 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und Chinasilberwaren-Unternehmung G. Rado, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung Jac. Altenberg, 4. Bezirk, Starhembergstraße 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

**8**  
UHR

Direktion **AUREL NOWOTNY**

**8**  
UHR

Dienstag den 13. September 1932

## HANS MOSER

### KÄTHE GOLD

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Preminger** a. G.

Seibert . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Käthe Gold	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benthoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Rosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Nita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Nesi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Fritz Schnek
Karl . . . . .	Hans Wlasat		Straßensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Orchester: **The Sid Kay's Boys**

Am Flügel: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleideralon „Angèle“, **Selma Albrecht & Co.**, 4. Bez., Lothringerstraße 4  
Kleider der Frau Annie Rosar: Modenhaus **Ludwig Zwickad & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubengasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonflügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik **Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Singerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang **8 Uhr**

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach **10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis **30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY



Mittwoch den 14. September 1932

## HANS MOSER

### KÄTHE GOLD HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Preminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Käthe Gold	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Kosar	Ilse . . . . .	Kl. Lobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Nesi . . . . .	Gisa Wurn	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Fritz Schnek
Karl . . . . .	Hans Wlajaf		Straßensänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Orchester: The Sid Kay's Boys

Am Flügel: Walter Hahn

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleidersalon „Angèle“, Selma Albrecht & Co., 4. Bez., Lothringerstraße 4  
Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhaus Ludwig Zwiebad & Bruder, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „Kaufhaus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus Hans Sachs, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: Biedermeierheim Szaal, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonflügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G., 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung G. Radó, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung Jac. Uttenberg, 4. Bezirk, Starhembergstraße 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

Direktion AUREL NOWOTNY



Donnerstag den 15. September 1932



## HANS MOSER

### KÄTHE GOLD

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Käthe Gold	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Vene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Veronika . . . . .	Annie Rosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Elia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Nefi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Fritz Schnek
Karl . . . . .	Hans Wasaf		Strasensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Orchester: **The Sid Kay's Boys**

Am Flügel: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleideralon „Angèle“, Selma Albrecht & Co., 4. Bez., Lothringergasse 4  
 Kleider der Frau Annie Rosar: Modenschau **Ludwig Zwiebad & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
 Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 8  
 Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Szaal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
 Leister im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Klavier im zweiten Akt: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und Chinafabrikwaren-Unternehmung **G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starbemberggasse 33

Anfang **8 Uhr**

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach **10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis **30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY



Freitag den 16. September 1932

## HANS MOSER KATHE GOLD HUGO SCHRADER ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**  
Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Käthe Gold	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Al. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Al. Watt
Beronika . . . . .	Annie Kosar	Ilse . . . . .	Al. Tobisch
Nita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Al. Peiper
Resi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Fritz Schnek
Karl . . . . .	Hans Wlasat		Straßensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Orchester: **The Sid Kay's Boys**

Am Flügel: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleiderfalon „Angèle“, **Selma Albrecht & Co.**, 4. Bez., Lothringerstraße 4  
Kleider der Frau Annie Kosar: Robenhans **Ludwig Zwiebad & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariaböserstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubengasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
Lauter im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonflügel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und Chinasilberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starckenberggasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

**8**  
UHR

Direktion **AUREL NOWOTNY**

**8**  
UHR

Samstag den 17. September 1932

## HANS MOSER

**KÄTHE GOLD**      **HUGO SCHRADER**

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Preminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Käthe Gold	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Wendt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benthoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Kosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Refi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Fritz Schmet
Karl . . . . .	Hans Blaslat		Straßensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Orchester: **The Sid Kay's Boys**

Am Flügel: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleiderjalon „Angèle“, **Selma Albrecht & Co.**, 4. Bez., Lothringerstraße 4  
Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhäus **Ludwig Zwiebad & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Szaal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubengasse 44 - 6. Bez., Girarbigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstadtstraße 44  
Wagnonflügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik **Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Lingerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Uttenberg**, 4. Bezirk, Starbemberggasse 33

Anfang **8 Uhr**

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach **10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis **30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY



Sonntag den 18. September 1932

## HANS MOSER

KÄTHE GOLD

HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Preminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
 Annie . . . . . Käthe Gold  
 Smekal . . . . . Ernst Arndt  
 Fräulein von Selius . . . . . Fita Benthoff  
 Veronika . . . . . Annie Mosar  
 Rita . . . . . Lilla Skalla  
 Refi . . . . . Gisa Wurm  
 Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
 Karl . . . . . Hans Wasjak

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
 William Enzinger . . . . . Hugo Schrader  
 Lene . . . . . Kl. Mattig  
 Gerda . . . . . Kl. Watt  
 Ilse . . . . . Kl. Lobisch  
 Friß . . . . . Kl. Peiper  
 Junger Mann . . . . . Erich H. Altendorf  
 Kleiner Junge . . . . . Friß Schnek

Straßensänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Orchester: The Sid Kay's Boys

Am Flügel: Walter Hahn

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleideralon „Angèle“, Selma Albrecht & Co., 4. Bez., Lothringerstraße 4  
 Kleider der Frau Annie Mosar: Modenhaus Ludwig Zwiebad & Bruder, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „Kaufhaus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
 Kinderhüte: Schuhhaus Hans Sachs, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: Biedermeierheim Szaal, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
 Leister im zweiten Akt: Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., 8. Bezirk, Jofestädterstraße 44  
 Mignonflügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G., 13. Bezirk, Singerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und Chinasilberwaren-Unternehmung G. Kado, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthandlung Jac. Altenberg, 4. Bezirk, Starhemberggaße 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztätig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY



Montag den 19. September 1932

## HANS MOSER

### KÄTHE GOLD

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
Annie . . . . . Käthe Gold  
Smekal . . . . . Ernst Arndt  
Fräulein von Selius . . . . . Fita Benkhoff  
Veronika . . . . . Annie Rosar  
Rita . . . . . Lilia Skalla  
Nesi . . . . . Gisa Wurm  
Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
Karl . . . . . Hans Blasak

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
William Enzinger . . . . . Hugo Schrader  
Lene . . . . . Kl. Mattig  
Gerda . . . . . Kl. Watt  
Ilse . . . . . Kl. Tobisch  
Fritj . . . . . Kl. Peiper  
Junger Mann . . . . . Erich H. Altendorf  
Kleiner Junge . . . . . Fritj Schnek

Sträßenfänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Orchester: **The Sid Kay's Boys**

Am Flügel: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleidersalon „**Angèle**“, **Selma Albrecht & Co.**, 4. Bez., Lothringergasse 4  
Kleider der Frau Annie Rosar: Modenhaus **Ludwig Zwieback & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielzeug: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderstühle: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 9  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim** Saal, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik H. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Klavierorgel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik **Hofmann & Czerny H. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und Chinasilberwaren-Unternehmung **G. Hado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starbemberggasse 33

Anfang **8 Uhr**

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach **10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis **30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

**8**  
UHR

Direktion **AUREL NOWOTNY**

Dienstag den 20. September 1932

**8**  
UHR

## HANS MOSER

### KÄTHE GOLD

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**  
Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Käthe Gold	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smefal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff.	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Rosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Stalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Nefi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Fritz Schnei
Karl . . . . .	Hans Wasaf		

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Orchester: **The Sid Kay's Boys**

Am Flügel: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleideralon „Angelo“, **Selma Abrecht & Co.**, 4. Bez., Lothringerstraße 4  
Kleider der Frau Annie Rosar: Modenhaus **Ludwig Zwiebad & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Stanzhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzgieherei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonflügel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Lingerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China Silberwaren-Unternehmung **G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: **Kunsthandlung Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergstraße 33

Anfang **8 Uhr**

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach **10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Samstag den 24. und Sonntag den 25. September 1932, nachmittags 4 Uhr:

Veranstaltung der Jungen Volksbühne

Wer wirft den ersten Stein?

Fünf Bilder und ein Vorspiel von **Robert Peiper**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetturen erhältlich  
Preis **30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Mittwoch den 21. September 1932



## HANS MOSER KÄTHE GOLD HUGO SCHRADER ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von Siegfried Geyer und Paul Frank

Musik von ROBERT KATSCHER

Regie: Otto Ludwig Breminger a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Käthe Gold	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smefal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Kosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Nesi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Fritz Schnef
Karl . . . . .	Hans Wasjak		Straßenfänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Orchester: The Sid Kay's Boys

Am Flügel: Walter Hahn

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleidersalon „Angela“, Selma Albrecht & Co., 4. Bez., Lothringergasse 4  
Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhaus Ludwig Zwiebad & Bruder, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „Kaufhaus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariasilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus Hans Sachs, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: Wiedermeyerheim Szaal, Spezialhaus für Wiedermeyerermöbel, 8. Bez., Landongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Luzifer im zweiten Akt: Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Nignonsflügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G., 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung G. Radó, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung Jac. Altenberg, 4. Bezirk, Starhembergsgasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Montag den 26. September 1932, Anfang 8 Uhr, zum 25. Male: **Essig und Öl**

Samstag den 24. und Sonntag den 25. September 1932, nachmittags 4 Uhr:

Veranstaltung der Jungen Volksbühne

**Wer wirft den ersten Stein?**

Fünf Bilder und ein Vorspiel von Robert Peiper

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

**8**  
UHR

Direktion AUREL NOWOTNY

Donnerstag den 22. September 1932

**8**  
UHR

## HANS MOSER KATHE GOLD HUGO SCHRADER ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von Siegfried Geyer und Paul Frank

Musik von ROBERT KATSCHER

Regie: Otto Ludwig Breminger a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
Annie . . . . . Käthe Gold  
Smekal . . . . . Ernst Arndt  
Fräulein von Selius . . . . . Fita Benkhoff  
Veronika . . . . . Annie Rosar  
Nita . . . . . Lilia Skalla  
Nesi . . . . . Gisa Wurm  
Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
Karl . . . . . Hans Blasat

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
William Enzinger . . . . . Hugo Schrader  
Lene . . . . . Kl. Mattig  
Gerda . . . . . Kl. Watt  
Ilse . . . . . Kl. Tobisch  
Fritz . . . . . Kl. Peiper  
Junger Mann . . . . . Erich H. Altendorf  
Kleiner Junge . . . . . Fritz Schnek  
Straßensänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Orchester: The Sid Kay's Boys

Am Flügel: Walter Sahn

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleideralon „Angèle“, Selma Albrecht & Co., 4. Bez., Lothringerstraße 4  
Kleider der Frau Annie Rosar: Modenhaus Ludwig Zwischak & Bruder, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „Kaufhaus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus Hans Sachs, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: Biedermeierheim Szaal, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonflügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G., 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung G. Radó, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung Jac. Altenberg, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Montag den 26. September 1932, Anfang 8 Uhr, zum 25. Male: **Essig und Öl**

Samstag den 24. und Sonntag den 25. September 1932, nachmittags 4 Uhr:

Veranstaltung der Jungen Volksbühne

**Wer wirft den ersten Stein?**

Fünf Bilder und ein Vorspiel von Robert Peiper

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Freitag den 23. September 1932



## HANS MOSER KÄTHE GOLD HUGO SCHRADER ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**  
Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Käthe Gold	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Rosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Nesi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Fritz Schnek
Karl . . . . .	Hans Wlajaf		Straßenfänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Orchester: **The Sid Kay's Boys**

Am Flügel: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleidersalon „**Angèle**“, **Selma Albrecht & Co.**, 4. Bez., Lothringergasse 4  
 Kleider der Frau Annie Rosar: **Wobenhans Ludwig Wiebad & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11—15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
 Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Szaal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
 Leister im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Mignonfigel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und ChinaSilberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: **Antiquarhandlung Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Montag den 26. September 1932, Anfang 8 Uhr, zum 25. Male: **Essig und Öl**

Samstag den 24. und Sonntag den 25. September 1932, nachmittags 4 Uhr:

Veranstaltung der Jungen Volksbühne

## Wer wirft den ersten Stein?

Fünf Bilder und ein Vorspiel von **Robert Peiper**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

**8**  
UHR

Direktion **AUREL NOWOTNY**

Samstag den 24. September 1932

**8**  
UHR

## **HANS MOSER** **KÄTHE GOLD**      **HUGO SCHRADER** **ESSIG UND OEL**

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
Annie . . . . . Käthe Gold  
Smekal . . . . . Ernst Arndt  
Fräulein von Selius . . . . . Fita Benkhoff  
Veronika . . . . . Annie Kosar  
Rita . . . . . Lilia Stalla  
Nesi . . . . . Gisa Wurm  
Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
Karl . . . . . Hans Wasaf

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
William Enzinger . . . . . Hugo Schrader  
Lene . . . . . Kl. Mattig  
Gerda . . . . . Kl. Watt  
Ilse . . . . . Kl. Tobisch  
Fritz . . . . . Kl. Peiper  
Junger Mann . . . . . Erich H. Altendorf  
Kleiner Junge . . . . . Fritz Schnek

Straßenfänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Orchester: **The Sid Kay's Boys**

Am Flügel: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleidersalon „**Angèle**“, **Selma Albrecht & Co.**, 4. Bez., Lothringergasse 4  
Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhaus **Ludwig Zwieback & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11–15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Wiedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Wiedermeiermöbel, 8. Bez., Landongasse 44 – 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonflügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik **Hofmann & Czerny A. G.**, 19. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 – 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Stachberggasse 33

Anfang **8 Uhr**

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach **10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## **Essig und Del**

Montag den 26. September 1932, Anfang **8 Uhr**, zum **25. Male**: **Essig und Öl**

Sonntag den 25. September 1932, **nachmittags 4 Uhr**:

**Veranstaltung der Jungen Volksbühne**

**Wer wirft den ersten Stein?**

Fünf Bilder und ein Vorspiel von **Robert Peiper**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis **30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

**8**  
UHR

Direktion **AUREL NOWOTNY**

Sonntag den 25. September 1932

**8**  
UHR

## **HANS MOSER** **KÄTHE GOLD**      **HUGO SCHRADER** **ESSIG**      **UND**      **OEL**

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**  
Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Preminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Käthe Gold	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smefal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benthoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Kosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Stalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Nefi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Fritz Schmet
Karl . . . . .	Hans Waslat		Straßensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Orchester: **The Sid Kay's Boys**

Am Flügel: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleiderfalon „Angèle“, **Selma Albrecht & Co.**, 4. Bez., Lothringerstraße 4  
 Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhaus **Ludwig Zwiebad & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
 Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Szaal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubengasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
 Leister im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Klaviersonnengel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik **Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Singerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang **8 Uhr**

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach **10 Uhr**

Montag den 26. September 1932, Anfang **8 Uhr**, zum **25. Male: Essig und Öl**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8 Uhr**:

**Essig und Del**

Sonntag den 25. September 1932, nachmittags **4 Uhr**:

Veranstaltung der Jungen Volksbühne

**Wer wirft den ersten Stein?**

Fünf Bilder und ein Vorspiel von **Robert Peiper**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis **30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY



Montag den 26. September 1932

## HANS MOSER

### KÄTHE GOLD

### HUGO SCHRADER

Bum **25.** Male:

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**  
Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser
Annie . . . . .	Käthe Gold
Smefal . . . . .	Ernst Arndt
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff
Berouika . . . . .	Annie Kosar
Rita . . . . .	Lilia Skalla
Resi . . . . .	Gisa Wurm
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler
Karl . . . . .	Hans Wlasaf

Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Lene . . . . .	Kl. Mattig
Gerda . . . . .	Kl. Watt
Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Kleiner Junge . . . . .	Fritz Schnek

Strasenfänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Orchester: The Sid Kay's Boys

Am Flügel: Walter Hahn

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleideralon „Angèle“, Selma Albrecht & Co., 4. Bez., Lothringergasse 4  
 Kleider der Frau Annie Kosar; Modenhaus Ludwig Zwickel & Bruder, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „Kaufhaus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
 Kinderstühle: Schuhhaus Hans Sachs, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: Biedermeierheim Saal, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
 Lafer im zweiten Akt: Erzieherei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Mignonflügel im Orchester: Piano- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G., 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und China- und Porzellan-Unternehmung G. Radó, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Rärntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthandlung Jac. Uttenberg, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Dienstag den 27. September 1932



## HANS MOSER

### KÄTHE GOLD

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Käthe Gold	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Rosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Nesi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Fritz Schnek
Karl . . . . .	Hans Wasaf		Straßensänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Orchester: The Sid Kay's Boys

Am Flügel: Walter Hahn

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleiderfalon „Angole“, Selma Albrecht & Co., 4. Bez., Lothringerstraße 4  
Kleider der Frau Annie Rosar: Modenhans Ludwig Zwiesbad & Bruder, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „Kaufhaus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderstühle: Schuhhaus Hans Sachs, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: Biedermeierheim Saal, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubengasse 44 - 6. Bez., Straubgasse 7  
Kuster im zweiten Akt: Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Klaviersonnenfächer im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G., 13. Bezirk, Lingerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und Chinasilberwaren-Unternehmung G. Radó, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung Jac. Altenberg, 4. Bezirk, Starbemberggasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztätig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

**8**  
UHR

Direktion **AUREL NOWOTNY**

Mittwoch den 28. September 1932

**8**  
UHR

## HANS MOSER

**KATHE GOLD**                      **HUGO SCHRADER**

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**  
Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Käthe Gold	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benthoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Kosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Nefi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Fritz Schnef
Karl . . . . .	Hans Wasaf		Straßenfänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Orchester: **The Sid Kay's Boys**

Am Flügel: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleiderjalon „Angole“, **Selma Albrecht & Co.**, 4. Bez., Lothringerstraße 4  
Kleider der Frau Annie Kosar: Robenhaus **Ludwig Zwiebad & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „Kaufhaus des Kindes“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderstühle: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Szaal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erggieherei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Wagnonflügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik **Hosmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und Chinasilberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Silber: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang **8 Uhr**

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach **10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetturen erhältlich

Preis **30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Donnerstag den 29. September 1932



## HANS MOSER

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Veronika . . . . .	Annie Rosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Nesi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Fritz Schnek
Karl . . . . .	Hans Wlajaf		Straßensänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Orchester: The Sid Kay's Boys

Am Flügel: Walter Hahn

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Erna Terrel: Damenkleiderfalon „Angèle“, Selma Albrecht & Co., 4. Bez., Lothringerstraße 4  
Kleider der Frau Annie Rosar: Modenhaus Ludwig Zwiebad & Bruder, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „Kaufhaus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus Hans Sachs, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: Biedermeierheim Saal, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Landongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Wagnonflügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G., 13. Bezirk, Singerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und Chinasilberwaren-Unternehmung G. Radó, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung Jac. Altenberg, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion **AUREL NOWOTNY**

Freitag den 30. September 1932



## HANS MOSER

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Rosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Nita . . . . .	Lilia Stalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Nefi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Fritz Schnek
Karl . . . . .	Hans Blasak		Straßensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Erna Terrel: Damenkleidersalon „**Angele**“, **Selma Albrecht & Co.**, 4. Bez., Lothringerstraße 4  
Kleider der Frau Annie Rosar: Modenhaus **Ludwig Zwieback & Bruder**, 1. Bezirk, Rüntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Jofestädterstraße 44  
Pianoflügel im Dreheker: Pianoforte- und Harmoniumfabrik **Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und Chinasilberwaren-Unternehmung **G. Kado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Rüntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Uttenberg**, 4. Bezirk, Starhembergsgasse 33

Anfang **8 Uhr**

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach **10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis **30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

l., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Samstag den 1. Oktober 1932



## HANS MOSER

### KÄTHE GOLD

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seibel . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Käthe Gold	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benthoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Kosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Nita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Resi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Fritz Schnek
Karl . . . . .	Hans Blasak		Straßensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleiderfalon „Angèle“, **Selma Albrecht & Co.**, 4. Bez., Lothringergasse 4  
Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhäus **Ludwig Zwiebad & Bruder**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariathilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Wiedermeierheim Szal**, Spezialhaus für Wiedermeiermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Wagnonflügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik **Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Lingerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Kadó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Körntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergsgasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Sonntag den 2. Oktober 1932



## HANS MOSER

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Preminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benthoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Kosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Stalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Nesi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Fritz Schnek
Karl . . . . .	Hans Wlasjak		Straßensänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Walter Hahn

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Erna Terrel: Damenkleideralon „Angèle“, Selma Albrecht & Co., 4. Bez., Lothringergasse 4  
Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhaus Ludwig Zwiebad & Bruder, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „Kaufhaus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariasilerstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus Hans Sachs, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Wiedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Wiedermeiermöbel, 8. Bez., Laubengasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
Luther im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonstügel im Orchester: **Pianosorte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und ChinaSilberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY



Montag den 3. Oktober 1932

## HANS MOSER

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Kosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Frig . . . . .	Kl. Peiper
Nesi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Frig Schnek
Karl . . . . .	Hans Wlasak		

Strasenfänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Walter Hahn

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Erna Terrel: Damenkleideralon „Angèle“, Selma Albrecht & Co., 4. Bez., Lothringergasse 4  
 Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhans Ludwig Zwiesbad & Bruder, 4. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielzeug: „Kaufhaus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
 Kinderschuhe: Schuhhaus Hans Sachs, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: Wiedermeierheim Szaal, Spezialhaus für Wiedermeiermöbel, 8. Bez., Landongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
 Leuter im zweiten Akt: Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Klavier Flügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G., 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung G. Radó, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthandlung Jac. Altenberg, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Freitag den 21. Oktober 1932, Anfang 8 Uhr, zum 50. Male: **Essig und Öl**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

**8**  
UHR

Direktion **AUREL NOWOTNY**

Dienstag den 4. Oktober 1932

**8**  
UHR

## HANS MOSER

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smefal . . . . .	Ernst Urndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Seltus . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Berionka . . . . .	Annie Rosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Frig . . . . .	Kl. Peiper
Nesi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Frig Schmel
Karl . . . . .	Hans Wasjak		Strassenfänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Erna Terrel: Damenkleiderfalon „Angèle“, **Selma Albrecht & Co.**, 4. Bez., Lotzringergasse 4  
Kleider der Frau Annie Rosar: Modenhäus **Ludwig Zwiebad & Bruder**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaschhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariaböserstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sack**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Niedermeierheim Szaal**, Spezialhaus für Niedermeiermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonkugeln im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik **Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Körntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergsgasse 33

Anfang **8 Uhr**

Kassa ganztätig geöffnet

Ende nach **10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Freitag den 21. Oktober 1932, Anfang 8 Uhr, zum **50. Male**: **Essig und Del**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis **30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

**8**  
UHR

Direktion **AUREL NOWOTNY**

Mittwoch den 5. Oktober 1932

**8**  
UHR

## HANS MOSER

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**  
Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser
Annie . . . . .	Erna Terrel
Smekal . . . . .	Ernst Arndt
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benthoff
Beronika . . . . .	Annie Kosar
Rita . . . . .	Lilia Stalla
Nesi . . . . .	Gisa Wurm
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler
Karl . . . . .	Hans Wlasat

Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Lene . . . . .	Kl. Mattig
Gerda . . . . .	Kl. Watt
Ilse . . . . .	Kl. Lobisch
Friß . . . . .	Kl. Peiper
Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Kleiner Junge . . . . .	Friß Schnef

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Straßensänger

Musikalische Leitung: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Erna Terrel: Damenkleiderjalon „Angela“, **Selma Albrecht & Co.**, 4. Bez., Lothringerstraße 4  
 Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhans **Ludwig Zwiesbad & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariabasilikastraße 41  
 Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Szal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Landongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
 Kuster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Pianoflügel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Singerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergstraße 33

Anfang **8 Uhr**

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach **10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Freitag den 21. Oktober 1932, Anfang **8 Uhr**, zum **50. Male: Essig und Öl**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis **30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Donnerstag den 6. Oktober 1932



## HANS MOSER

## HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smefal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Rosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Kesi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Fritz Schuet
Karl . . . . .	Hans Wasaf		Straßensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Erna Terrel: Damenkleideralon „Angèle“, Selma Albrecht & Co., 4. Bez., Lothringergasse 4  
 Kleider der Frau Annie Rosar: Modenhaus Ludwig Zwiback & Bruder, 1. Bezirk, Körntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „Kaufhaus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
 Kinderstühle: Schuhhaus Hans Sachs, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: **Wiedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Wiedermeiermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
 Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Nigonstängel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik **Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Körntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Uttenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang **8 Uhr**

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach **10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Freitag den 21. Oktober 1932, Anfang **8 Uhr**, zum **50. Male: Essig und Öl**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis **30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Freitag den 7. Oktober 1932



## HANS MOSER

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
Annie . . . . . Erna Terrel  
Smefal . . . . . Ernst Arndt  
Fräulein von Selius . . . . . Fita Benkhoff  
Veronika . . . . . Annie Kosar  
Rita . . . . . Lilia Skalla  
Resi . . . . . Gisa Wurm  
Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
Karl . . . . . Hans Blajaf

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
William Enzinger . . . . . Hugo Schrader  
Lene . . . . . Kl. Mattig  
Gerda . . . . . Kl. Watt  
Ilse . . . . . Kl. Tobisch  
Frig . . . . . Kl. Peiper  
Junger Mann . . . . . Erich H. Altendorf  
Kleiner Junge . . . . . Frig Schnek

Straßenfänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Walter Hahn

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Erna Terrel: Damenkleideralon „Angèle“, Selma Albrecht & Co., 4. Bez., Lothringerstraße 4  
Kleider der Frau Annie Kosar: Rodenhans Ludwig Zwickel & Bruder, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „Kaufhaus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariabasilikastraße 41  
Kinderstühle: Schuhhaus Hans Sachs, 1. Bezirk, Prandlstraße 3  
Möbel im zweiten Akt: Biedermeierheim Saal, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
Luther im zweiten Akt: Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Klavierflügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G., 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung G. Radó, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung Jac. Altenberg, 4. Bezirk, Starhemberggasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Freitag den 21. Oktober 1932, Anfang 8 Uhr, zum 50. Male: **Essig und Öl**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Samstag den 8. Oktober 1932



## HANS MOSER

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Urndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Rosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Stalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Nesi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Fritz Schnek
Karl . . . . .	Hans Wlajak		

Straßensänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Walter Hahn

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Erna Terrel: Damenkleidersalon „**Angèle**“, Selma Albrecht & Co., 4. Bez., Lothringerstraße 4  
Kleider der Frau Annie Rosar: Modenhaus **Ludwig Zwißbad & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Szaal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonflügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik **Hosmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Lingerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und Chinasilberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhemberggasse 33

Anfang **8 Uhr**

Kassa ganztägig geöffnet

Ende **nach 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Freitag den 21. Oktober 1932, Anfang **8 Uhr**, zum **50. Male: Essig und Öl**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis **30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Sonntag den 9. Oktober 1932



## HANS MOSER

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smefal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Rosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Nita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Nesi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Fritz Schnek
Karl . . . . .	Hans Wasaf		Strasenfänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Walter Hahn

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Erna Terrel: Damenkleiderfalon „Angole“, Selma Albrecht & Co., 4. Bez., Lothringerstraße 4  
 Kleider der Frau Annie Rosar: Modenhans Ludwig Zwiebad & Bruder, 1. Bezirk, Körntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „Kaufhaus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariasbillerstraße 41  
 Kinderschuhe: Schuhhaus Hans Sachs, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: **Wiedermeierheim** Saal, Spezialhaus für Wiedermeiermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
 Läufer im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Mignonisflügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik **Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und Chinaflüßwaren-Unternehmung **G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Körntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starbemberggasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Freitag den 21. Oktober 1932, Anfang 8 Uhr, zum 50. Male: **Essig und Öl**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Montag den 10. Oktober 1932



## HANS MOSER

## HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seibel . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Kofar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Frits . . . . .	Kl. Peiper
Nesi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Frits Schnek
Karl . . . . .	Hans Blajaf		Strasenfänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Walter Hahn

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Erna Terrel: Damenkleiderfabrik „Angèle“, Selma Albrecht & Co., 4. Bez., Lothringergasse 4  
Kleider der Frau Annie Kofar: Modenhaus Ludwig Zwickel & Bruder, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „Aushaus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus Hans Sachs, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
Lüster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonflügel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Singerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Uttenberg**, 4. Bezirk, Starhembergsgasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Freitag den 21. Oktober 1932, Anfang 8 Uhr, zum 50. Male: **Essig und Öl**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

**8**  
UHR

Direktion **AUREL NOWOTNY**

Dienstag den 11. Oktober 1932

**8**  
UHR

## HANS MOSER

### KÄTHE GOLD

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser
Annie . . . . .	Käthe Gold
Smekal . . . . .	Ernst Arndt
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff
Veronika . . . . .	Annie Rosar
Rita . . . . .	Bilka Skalla
Resi . . . . .	Gisa Wurm
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler
Karl . . . . .	Hans Wlasak

Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Lene . . . . .	Kl. Handl
Gerda . . . . .	Kl. Watt
Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Kleiner Junge . . . . .	Fritz Schnek

Straßensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleideralon „**Angèle**“, **Selma Albrecht & Co.**, 4. Bez., Lothringergasse 4  
 Kleider der Frau Annie Rosar: **Modenhaus Ludwig Zwiebad & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
 Kinderschuhe: **Schuhhaus Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
 Leuter im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Klavierspiel im Orchester: **Pianosorte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzergasse 176  
 Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthändler **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergsgasse 33

Anfang **8 Uhr**

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach **10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Freitag den 21. Oktober 1932, Anfang **8 Uhr**, zum **50. Male**: **Essig und Öl**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis **30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

**8**  
UHR

Direktion **AUREL NOWOTNY**

Mittwoch den 12. Oktober 1932

**8**  
UHR

## HANS MOSER

### KÄTHE GOLD

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
Annie . . . . . Käthe Gold  
Smekal . . . . . Ernst Arndt  
Fräulein von Selius . . . . . Fita Benkhoff  
Veronika . . . . . Annie Kofar  
Rita . . . . . Lilia Skalla  
Nesi . . . . . Gisa Wurm  
Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
Karl . . . . . Hans Wlasjak

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
William Enzinger . . . . . Hugo Schrader  
Lene . . . . . Kl. Handl  
Gerda . . . . . Kl. Watt  
Ilse . . . . . Kl. Lobisch  
Fritz . . . . . Kl. Peiper  
Junger Mann . . . . . Erich H. Altendorf  
Kleiner Junge . . . . . Fritz Schnek

Straßensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleiderfalon „Angèle“, **Selma Albrecht & Co.**, 4. Bez., Lothringerstraße 4  
Kleider der Frau Annie Kofar: Modenhaus **Ludwig Zwiebad & Bruder**, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Wiedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Wiedermeiermöbel, 8. Bez., Landongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzieherlei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonflügel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Rärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Uttenberg**, 4. Bezirk, Starckenberggasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Freitag den 21. Oktober 1932, Anfang 8 Uhr, zum 50. Male: **Essig und Öl**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Donnerstag den 13. Oktober 1932



## HANS MOSER

### KATHE GOLD

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frant**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Preminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Käthe Gold	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smefal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Handl
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Veronika . . . . .	Annie Rosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Resi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Martini
Karl . . . . .	Hans Wasaf		

Strasenfänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleidersalon „Angèle“, Selma Albrecht & Co., 4. Bez., Lothringerstraße 4  
 Kleider der Frau Annie Rosar: Modenhaus Ludwig Zwiebad & Bruder, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „Kaufhaus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariabühlstraße 41  
 Kinderschuhe: Schuhhaus Hans Saks, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: Biedermeierheim Gjaal, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
 Luster im zweiten Akt: Erggichelei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Wagnonflügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G., 13. Bezirk, Singerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und ChinaSilberwaren-Unternehmung G. Nado, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthandlung Jac. Altenberg, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Freitag den 21. Oktober 1932, Anfang 8 Uhr, zum 50. Male: **Essig und Öl**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY



Freitag den 14. Oktober 1932

## HANS MOSER

### KÄTHE GOLD

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Preminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
 Annie . . . . . Käthe Gold  
 Smefal . . . . . Ernst Arndt  
 Fräulein von Selius . . . . . Fita Benkhoff  
 Veronika . . . . . Annie Rosar  
 Rita . . . . . Lilia Skalla  
 Refi . . . . . Gisa Wurm  
 Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
 Karl . . . . . Hans Blasaf

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
 William Enzinger . . . . . Hugo Schrader  
 Lene . . . . . Kl. Handl  
 Gerda . . . . . Kl. Watt  
 Ilse . . . . . Kl. Tobisch  
 Friß . . . . . Kl. Peiper  
 Junger Mann . . . . . Erich H. Altendorf  
 Kleiner Junge . . . . . Kl. Martini

Straßensänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Walter Hahn

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleideralon „Angèle“, Selma Albrecht & Co., 4. Bez., Lothringergasse 4  
 Kleider der Frau Annie Rosar: Modenhans Ludwig Zwiebad & Bröder, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
 Vollständiges Kindergarderobe und Spielsachen: „Kaufhaus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariabühlergasse 41  
 Kinderstühle: Schuhhaus Hans Sachs, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: Biedermeierheim Saal, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
 Luter im zweiten Akt: Erziegerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., 8. Bezirk, Josefstadtterstraße 44  
 Klavierspiel im Orchester: Piano- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G., 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und Chinasilberwaren-Unternehmung G. Rado, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthandlung Jac. Altenberg, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Freitag den 21. Oktober 1932, Anfang 8 Uhr, zum 50. Male: **Essig und Öl**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Samstag den 15. Oktober 1932



## HANS MOSER

KÄTHE GOLD

HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von Siegfried Geyer und Paul Frank

Musik von ROBERT KATSCHER

Regie: Otto Ludwig Breminger a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
 Annie . . . . . Käthe Gold  
 Smelal . . . . . Ernst Arndt  
 Fräulein von Selius . . . . . Fita Benkhoff  
 Veronika . . . . . Annie Kosar  
 Rita . . . . . Lilia Stalla  
 Nesi . . . . . Gisa Wurm  
 Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
 Karl . . . . . Hans Wlajak

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
 William Enzinger . . . . . Hugo Schrader  
 Lene . . . . . Kl. Handl  
 Gerda . . . . . Kl. Batt  
 Ilse . . . . . Kl. Tobisch  
 Frig . . . . . Kl. Peiper  
 Junger Mann . . . . . Erich S. Altendorf  
 Kleiner Junge . . . . . Kl. Martini

Straßenfänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Walter Hahn

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleiderfalon „Angela“, Selma Albrecht & Co., 4. Bez., Lothringergasse 4  
 Kleider der Frau Annie Kosar und Madchen Ludwig Zwibad & Bruder, 1. Bezirk, Räumlerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „Kaufhaus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
 Kinderstühle: Schuhhaus Hans Sachs, 1. Bezirk, Brandstätte 8  
 Möbel im zweiten Akt: Wiedermeierheim Szaal, Spezialhaus für Wiedermeiermöbel, 8. Bez., Laubengasse 44 — 6. Bez., Gerardigasse 7  
 Klavier im zweiten Akt: Orgelbauerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Klavierflügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G., 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und ChinaSilberwaren-Unternehmung G. Radó, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Räumlerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthandlung Jac. Altenberg, 4. Bezirk, Starhembergstraße 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Freitag den 21. Oktober 1932, Anfang 8 Uhr, zum 50. Male: Essig und Öl

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Sonntag den 16. Oktober 1932



## HANS MOSER

### KÄTHE GOLD

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Preminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
Annie . . . . . Käthe Gold  
Smetal . . . . . Ernst Arndt  
Fräulein von Selius . . . . . Fita Benkhoff  
Veronika . . . . . Annie Kosar  
Nita . . . . . Lilia Skalla  
Nesi . . . . . Gisa Wurm  
Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
Karl . . . . . Hans Wlajak

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
William Enzinger . . . . . Hugo Schrader  
Lene . . . . . Kl. Handl  
Gerda . . . . . Kl. Watt  
Ilse . . . . . Kl. Tobisch  
Frig . . . . . Kl. Peiper  
Junger Mann . . . . . Erich H. Altendorf  
Kleiner Junge . . . . . Kl. Martini

Strasenfänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Walter Hahn

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleideralon „Angèle“, Selma Albrecht & Co., 4. Bez., Lothringerstraße 4  
Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhaus Ludwig Zwibag & Bruder, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „Kaufhaus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariaböserstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus Hans Sachs, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: Biedermeierheim Saal, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
Läufer im zweiten Akt: Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonflügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G., 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung G. Radó, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Rärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung Jac. Altenberg, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Freitag den 21. Oktober 1932, Anfang 8 Uhr, zum 50. Male: **Essig und Öl**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Montag den 17. Oktober 1932



## HANS MOSER

### KÄTHE GOLD

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
 Annie . . . . . Käthe Gold  
 Smefal . . . . . Ernst Arndt  
 Fräulein von Selius . . . . . Fita Benkhoff  
 Veronika . . . . . Annie Rosar  
 Rita . . . . . Lilia Skalla  
 Nesi . . . . . Gisa Wurm  
 Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
 Karl . . . . . Hans Wasjak

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
 William Enzinger . . . . . Hugo Schrader  
 Lene . . . . . Kl. Handl  
 Gerda . . . . . Kl. Watt  
 Ilse . . . . . Kl. Tobisch  
 Frig . . . . . Kl. Peiper  
 Junger Mann . . . . . Erich H. Altendorf  
 Kleiner Junge . . . . . Kl. Martini

Straßensänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Walter Hahn

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleideralon „Angèle“, Selma Albrecht & Co., 4. Bez., Lothringerstraße 4  
 Kleider der Frau Annie Rosar: Modenhaus Ludwig Zwiebad & Bruder, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „Kaufhaus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
 Kinderschuhe: Schuhhaus Hans Sachs, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: Biedermeierheim Saal, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
 Klavier im zweiten Akt: Orgelbauerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Mignonflügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G., 18. Bezirk, Singerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und Chinasilberwaren-Unternehmung G. Radó, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Rärntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthandlung Jac. Altenberg, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Freitag den 21. Oktober 1932, Anfang 8 Uhr, zum 50. Male: **Essig und Öl**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY



Dienstag den 18. Oktober 1932

## HANS MOSER

### KÄTHE GOLD

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frant**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Preminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
Annie . . . . . Käthe Gold  
Smekal . . . . . Ernst Arndt  
Fräulein von Selius . . . . . Fita Benthoff  
Veronika . . . . . Annie Kosar  
Nita . . . . . Lilia Skalla  
Nefi . . . . . Gisa Wurm  
Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
Karl . . . . . Hans Wlajaf

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
William Enzinger . . . . . Hugo Schrader  
Lene . . . . . Kl. Handl  
Gerda . . . . . Kl. Watt  
Ilse . . . . . Kl. Tobisch  
Fritz . . . . . Kl. Veiper  
Junger Mann . . . . . Erich S. Altendorf  
Kleiner Junge . . . . . Kl. Martini

Strasenfänger

Musikalische Leitung: **Walter Hahn**

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleideralon „Angèle“, **Selma Albrecht & Co.**, 4. Bez., Lothringergasse 4  
Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhans **Ludwig Zwiebad & Bruder**, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Wiedermeierheim Szaal**, Spezialhaus für Wiedermeiermöbel, 8. Bez., Landongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
Luther im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonflügel im Orchester: **Pianosorte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und ChinaSilberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Rärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Uttenberg**, 4. Bezirk, Starckenberggasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Freitag den 21. Oktober 1932, Anfang 8 Uhr, zum 50. Male: **Essig und Öl**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Mittwoch den 19. Oktober 1932



## HANS MOSER

### KÄTHE GOLD

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Käthe Gold	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Gene . . . . .	Al. Handl
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Al. Watt
Beronika . . . . .	Annie Kosar	Ilse . . . . .	Al. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Al. Peiper
Nesi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Al. Martini
Karl . . . . .	Hans Wasjak		

Strasensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleiderfalon „Angela“, **Selma Albrecht & Co.**, 4. Bez., Lothringergasse 4  
 Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhaus **Ludwig Zwiada & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
 Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Landongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
 Leuter im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Pianoflügel im Orchester: **Pianofortes- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und Chnassilberwaren-Unternehmung **G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
 Rahment und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Alteneberg**, 4. Bezirk, Starhembergstraße 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Freitag den 21. Oktober 1932, Anfang 8 Uhr, zum 50. Male: **Essig und Öl**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Donnerstag den 20. Oktober 1932



## HANS MOSER

### KÄTHE GOLD

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
Annie . . . . . Käthe Gold  
Smekal . . . . . Ernst Arndt  
Fräulein von Selius . . . . . Fita Benkhoff  
Veronika . . . . . Annie Kofar  
Nita . . . . . Lilia Skalla  
Nesi . . . . . Gisa Wurm  
Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
Karl . . . . . Hans Wlasaf

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
William Enzinger . . . . . Hugo Schrader  
Lene . . . . . Kl. Mattig  
Gerda . . . . . Kl. Watt  
Ilse . . . . . Kl. Tobisch  
Fritz . . . . . Kl. Peiper  
Junger Mann . . . . . Erich S. Altendorf  
Kleiner Junge . . . . . Kl. Schneck

Straßenfänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleiderjalon „Angèle“, **Selma Abrecht & Co.**, 4. Bez., Lothringergasse 4  
Kleider der Frau Annie Kofar: Modenhans **Ludwig Zwiesack & Bruder**, 1. Bezirk, Rüntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Raciachilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Beandlstraße 3  
Möbel im zweiten Akt: **Wiedermeyerheim Szaal**, Spezialhaus für Wiedermeyermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Wagnonflügel im Orchester: **Pianosorte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und Chinasilberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Rüntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Freitag den 21. Oktober 1932, Anfang 8 Uhr, zum 50. Male: **Essig und Öl**

Samstag und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Öl

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Freitag den 21. Oktober 1932



## HANS MOSER

KÄTHE GOLD HUGO SCHRADER

Zum 50. Male:

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von Siegfried Geyer und Paul Frank

Musik von ROBERT KATSCHER

Regie: Otto Ludwig Breminger a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Käthe Gold	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Rosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Kefi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Schnef
Karl . . . . .	Hans Wlajaf		

Straßensänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Walter Hahn

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleiderfalon „Angela“, Selma Albrecht & Co., 4. Bez., Lothringerstraße 4  
 Kleider der Frau Annie Rosar: Modenhans Ludwig Zwiebad & Bruder, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „Kaufhaus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
 Kinderstühle: Schuhhaus Hans Sachs, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: Wiedermeierheim Szaal, Spezialhaus für Wiedermeiermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
 Leiter im zweiten Akt: Erzieherlei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Klavonoffgägel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G., 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung G. Radó, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthandlung Jac. Altschberg, 4. Bezirk, Starckenberggasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Sonntag den 23. Oktober 1932, nachm. 4 Uhr: Essig und Del (Kein Kartenverkauf)

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Samstag den 22. Oktober 1932



## HANS MOSER

### KÄTHE GOLD

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
Annie . . . . . Käthe Gold  
Smekal . . . . . Ernst Urendt  
Fräulein von Selius . . . . . Fita Benkhoff  
Veronika . . . . . Annie Kosar  
Nita . . . . . Lilia Stalla  
Nefi . . . . . Gisa Wurm  
Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
Karl . . . . . Hans Wlajak

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
William Enzinger . . . . . Hugo Schrader  
Lene . . . . . Kl. Mattig  
Gerda . . . . . Kl. Watt  
Ilse . . . . . Kl. Tobisch  
Fritz . . . . . Kl. Peiper  
Junger Mann . . . . . Erich S. Altendorf  
Kleiner Junge . . . . . Kl. Schneek

Straßensänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Walter Hahn

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleiderfalon „Angole“, Selma Albrecht & Co., 4. Bez., Lothringergasse 4  
Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhaus Ludwig Zwiebad & Bruder, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „Kaushaus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus Hans Sachs, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: Biedermeierheim Szaal, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Landongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonflügel im Dekorer: Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G., 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und Chinasilberwaren-Unternehmung G. Rado, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Nahmen und Bilder: Kunsthandlung Jac. Altenberg, 4. Bezirk, Starbemberggasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Sonntag den 23. Oktober 1932, nachm. 4 Uhr: **Essig und Del** (Kein Kartenverkauf)

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billeteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Sonntag den 23. Oktober 1932



## HANS MOSER

### KÄTHE GOLD

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser
Annie . . . . .	Käthe Gold
Smefal . . . . .	Ernst Arndt
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff
Berouika . . . . .	Annie Rosar
Rita . . . . .	Lilia Skalla
Nesi . . . . .	Gisa Wurm
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler
Karl . . . . .	Hans Wlasjak

Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Lene . . . . .	Kl. Mattig
Gerda . . . . .	Kl. Watt
Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Kleiner Junge . . . . .	Kl. Schneek

Strasenfänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Walter Hahn

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleiderfalon „Angèle“, Selma Albrecht & Co., 4. Bez., Lothringergasse 4  
 Kleider der Frau Annie Rosar: Rodenhaus Ludwig Zwickel & Bruder, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „Kaufhaus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
 Kinderschuhe: Schuhhaus Hans Sachs, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: Biedermeierheim Saal, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
 Leister im zweiten Akt: Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Mignonflügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G., 13. Bezirk, Singerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung G. Radó, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
 Rahmen und Silber: Kunsthandlung Jac. Uttenberg, 4. Bezirk, Starhembergsgasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Sonntag den 23. Oktober 1932, nachm. 4 Uhr: **Essig und Del** (Kein Kartenverkauf)

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billeteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Montag den 24. Oktober 1932



## HANS MOSER

### KATHE GOLD

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Käthe Gold	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benthoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Rosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilla Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Nefi . . . . .	Gisa Burm	Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Schneek
Karl . . . . .	Hans Wasjak		Straßensänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Walter Hahn

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleideralon „Angèle“, Selma Albrecht & Co., 4. Bez., Lothringergasse 4  
 Kleider der Frau Annie Rosar: Modenhaus Ludwig Zwieback & Bruder, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „Kaufhaus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariabühlstraße 41  
 Kinderschuhe: Schuhhaus Hans Sachs, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: Biedermeierheim Szaal, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
 Lauter im zweiten Akt: Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., 8. Bezirk, Jozefstädterstraße 44  
 Violonchelle im Drehsessel: Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G., 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und Chinasilberwaren-Unternehmung G. Radó, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthandlung Jac. Altenberg, 4. Bezirk, Starckenberggasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztätig geöffnet

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billeteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Dienstag den 25. Oktober 1932



## HANS MOSER

### KÄTHE GOLD

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**  
Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Preminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
 Annie . . . . . Käthe Gold  
 Smekal . . . . . Ernst Arndt  
 Fräulein von Selius . . . . . Fita Benkhoff  
 Veronika . . . . . Annie Kosar  
 Rita . . . . . Lilia Stalla  
 Resi . . . . . Gisa Wurm  
 Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
 Karl . . . . . Hans Wlasat

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
 William Enzinger . . . . . Hugo Schrader  
 Lene . . . . . Kl. Mattig  
 Gerda . . . . . Kl. Watt  
 Ilse . . . . . Kl. Lobisch  
 Fritz . . . . . Kl. Peiper  
 Junger Mann . . . . . Erich H. Altendorf  
 Kleiner Junge . . . . . Kl. Schneid

Straßensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Käthe Gold: Damenkleider salon „Angèle“, Selma Albrecht & Co., 4. Bez., Lothringerstraße 4  
 Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhaus **Ludwig Zwiebad & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
 Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: **Biedermeiermöbel Szaal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Landongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
 Lustel im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Mignonflügel im Orchester: **Pianosorte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Lingerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Uttenberg**, 4. Bezirk, Starckenberggasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Sonntag den 30. Oktober und Dienstag den 1. November 1932, nachmittags 1/2 5 Uhr:

### Gastspiel des „Theater der Komiker“

mit **Billy** und **Emy Schwarz**, **Hans Moser**, **Hans Kolischer**, **Fred Rohner** und das vollständige Abendprogramm

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Mittwoch den 26. Oktober 1932



**HANS MOSER**  
**HUGO SCHRADER**

## ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**  
Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
Annie . . . . . Erna Terrel  
Smekal . . . . . Ernst Arndt  
Fräulein von Selius . . . . . Fita Benkhoff  
Veronika . . . . . Annie Rosar  
Rita . . . . . Lilia Skalla  
Nesi . . . . . Gisa Wurm  
Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
Karl . . . . . Hans Wlajaf

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
William Enzinger . . . . . Hugo Schrader  
Lene . . . . . Kl. Mattig  
Gerda . . . . . Kl. Watt  
Ilse . . . . . Kl. Tobisch  
Fritz . . . . . Kl. Peiper  
Junger Mann . . . . . Erich S. Altendorf  
Kleiner Junge . . . . . Kl. Schneck

Straßenfänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Erna Terrel: Damenkleidersalon „**Angela**“, **Selma Albrecht & Co.**, 4. Bez., Lothringergasse 4  
Kleider der Frau Annie Rosar: Modenhaus **Ludwig Zwiebad & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11–15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariabasilikastraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Wiedermeierheim Szal**, Spezialhaus für Wiedermeiermöbel, 8. Bez., Landongasse 44 – 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Wagnonflügel im Dreifester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China Silberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 – 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergsgasse 33

Anfang **8 Uhr**

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  **11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Essig und Del

Sonntag den 30. Oktober und Dienstag den 1. November 1932, nachmittags  $\frac{1}{2}$  **5 Uhr**:

### Gastspiel des „Theater der Komiker“

mit **Villy** und **Emy Schwarz**, **Hans Moser**, **Hans Kolischer**, **Fred Rohner** und dem vollständigen Abendprogramm

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis **30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Donnerstag den 27. Oktober 1932



**HANS MOSER**  
**HUGO SCHRADER**

## ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Preminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Kosar	Ilse . . . . .	Kl. Lobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Frig . . . . .	Kl. Peiper
Hesi . . . . .	Gisa Burm	Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Martini
Karl . . . . .	Hans Blasaf		Straßensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Walter Sahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Erna Terrel: Damenkleidersalon „Angela“, Selma Albrecht & Co., 4. Bez., Lothringergasse 4  
Kleider der Frau Annie Kosar: Rodenhäus Ludwig Zwiebad & Bruder, 1. Bezirk, Körntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „Kaufhaus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariaböserstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus Hans Sachs, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: Biedermeierheim Szaal, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
Kupfer im zweiten Akt: Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Klavierflügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G., 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung G. Radó, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Körntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung Jac. Altenberg, 4. Bezirk, Starckenberggasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Essig und Del**

Sonntag den 30. Oktober und Dienstag den 1. November 1932, nachmittags  $\frac{1}{2}$  5 Uhr:

**Gastspiel des „Theater der Komiker“**

mit **Billy** und **Gmy Schwarz**, **Hans Moser**, **Hans Kollischer**, **Fred Rohner** und dem vollständigen Abendprogramm

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetturen erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY



Freitag den 28. Oktober 1932

## HANS MOSER

## HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benthoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Moser	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Nefi . . . . .	Gisa Burm	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Martini
Karl . . . . .	Hans Wlasaf		

Straßensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Erna Terrel: Damenkleiderjalon „Angelo“, **Selma Albrecht & Co.**, 4. Bez., Lothringerstraße 4  
 Kleider der Frau Annie Moser: Modenhaus **Ludwig Zwiebad & Bruder**, 1. Bezirk, Körnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
 Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
 Luhrer im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Klavierflügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik **Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Körnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergstraße 33

Anfang **8 Uhr**

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  **11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8 Uhr**:

## Essig und Del

Sonntag den 30. Oktober und Dienstag den 1. November 1932, nachmittags  $\frac{1}{2}$  **5 Uhr**:

## Gastspiel des „Theater der Komiker“

mit **Lilly** und **Emy Schwarz**, **Hans Moser**, **Hans Kolischer**, **Fred Kohnner** und dem vollständigen Abendprogramm

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis **30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Samstag den 29. Oktober 1932



## HANS MOSER HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Kosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Nesi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Martini
Karl . . . . .	Hans Blasaf		Straßenfänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Walter Hahn**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Erna Terrel: Damenkleideralon „Angèle“, Selma Albrecht & Co., 4. Bez., Lothringerstraße 4  
 Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhaus Ludwig Zwiebad & Bruder, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „Kaufhaus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
 Kinderschuhe: Schuhhaus Hans Sachs, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: **Wiedermeyerheim** Saal, Spezialhaus für Wiedermeyermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
 Lustre im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Pianonstängel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik **Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linznerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Sonntag den 30. Oktober und Dienstag den 1. November 1932, nachmittags 1/2 5 Uhr:

### Gastspiel des „Theater der Komiker“

mit **Billy** und **Emy Schwarz**, **Hans Moser**, **Hans Kollischer**, **Fred Rohner** und dem vollständigen Abendprogramm

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Sonntag den 30. Oktober 1932



## HANS MOSER

## HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger a. G.**

Seiberl . . . . . Hans Moser  
Annie . . . . . Erna Terrel  
Smekal . . . . . Ernst Arndt  
Fräulein von Selius . . . . . Fita Benthoff  
Veronika . . . . . Annie Rosar  
Rita . . . . . Bilia Skalla  
Nesi . . . . . Gifa Wurm  
Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
Karl . . . . . Hans Wlasjak

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
William Enzinger . . . . . Hugo Schrader  
Lene . . . . . Kl. Mattig  
Gerda . . . . . Kl. Watt  
Ilse . . . . . Kl. Tobisch  
Fritz . . . . . Kl. Peiper  
Junger Mann . . . . . Erich S. Altendorf  
Kleiner Junge . . . . . Kl. Martini  
Straßenfänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Hans Gärtner

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Rosar: Modenhaus **Ludwig Zwieback & Bruder**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Wiedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Wiedermeiermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzieherlei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonköpfe im Orchester: **Pianosorte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Singerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Körntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starckenberggasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Dienstag den 1. November 1932, nachmittags 1/2 5 Uhr:

## Gastspiel des „Theater der Komiker“

mit **Billy** und **Emy Schwarz**, **Hans Moser**, **Hans Kolischer**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Montag den 31. Oktober 1932



## HANS MOSER

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
Annie . . . . . Erna Terrel  
Smekal . . . . . Ernst Arndt  
Fräulein von Selius . . . . . Fita Benkhoff  
Beronika . . . . . Annie Rosar  
Rita . . . . . Lilia Stalla  
Nesi . . . . . Gisa Wurm  
Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
Karl . . . . . Hans Wlajaf

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
William Enzinger . . . . . Hugo Schrader  
Lene . . . . . Kl. Mattig  
Gerda . . . . . Kl. Watt  
Ilse . . . . . Kl. Tobisch  
Fritj . . . . . Kl. Peiper  
Junger Mann . . . . . Erich H. Altendorf  
Kleiner Junge . . . . . Kl. Martini

Strasensänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Hans Gärtner

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Rosar: **Mohrenhaus Ludwig Zwiobad & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: **„Austhaus des Kindes“**, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Wiedermeierheim Szaal**, Spezialhaus für Wiedermeiermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Klavierorgel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Lingerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und Chinasilberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Dienstag den 1. November 1932, nachmittags 1/2 5 Uhr:

### Gastspiel des „Theater der Komiker“

mit **Billy** und **Emy Schwarz**, **Hans Moser**, **Hans Kolischer**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

**1/2 5**  
UHR

Direktion AUREL NOWOTNY

Dienstag den 1. November 1932

Gastspiel

**1/2 5**  
UHR

## Theater der Komiker

mit

**LILLY und EMY SCHWARZ**

in

## Ein Star wird gesucht

von Louis Laffstein

Drucker, Theateragent	Hans Ströhm
Peter, Diener	Kurt Heding
Vortragskünstlerinnen auf zwei Flügeln	<b>Lilly und Emy Schwarz</b>
Die französischen Straßensänger	Bernier—Ricard
Der Kapellmeister	Oskar Wagner

Spielt in der Theateragentur Drucker

PAUSE

## BETTY FISCHER

**Ernst Tautenhayn - Lizzi Holzschuh**

in

## Brüderlein fein

Singspiel in einem Akt von Julius Wilhelm — Musik von Leo Fall

Regie: **Emil Guttmann**

Orchester: **The Blue Boys**

Josef Drechsler, Domkapellmeister	<b>Ernst Tautenhayn</b>
Toni, seine Frau	<b>Betty Fischer</b>
Gertrud, Haushälterin	* * *
Die Jugend	<b>Lizzi Holzschuh</b>

Zeit: 1840 — Spielt im Hause Drechsler

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang **1/2 5** Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende **7** Uhr

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billeteuren erhältlich  
Preis **30** Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

**8**  
UHR

Direktion AUREL NOWOTNY

Dienstag den 1. November 1932

**8**  
UHR

**HANS MOSER**  
**HUGO SCHRADER**

## ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**  
Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Preminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
Annie . . . . . Erna Terrel  
Smekal . . . . . Ernst Arndt  
Fräulein von Selius . . . . . Fita Benkhoff  
Veronika . . . . . Annie Kosar  
Rita . . . . . Lilia Skalla  
Nefi . . . . . Gisa Wurm  
Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
Karl . . . . . Hans Wlasak

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
William Enzinger . . . . . Hugo Schrader  
Lene . . . . . Kl. Mattig  
Gerda . . . . . Kl. Watt  
Ilse . . . . . Kl. Tobisch  
Fritz . . . . . Kl. Peiper  
Junger Mann . . . . . Erich H. Altendorf  
Kleiner Junge . . . . . Kl. Martini

Straßensänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Hans Gärtner

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhans **Ludwig Zwiebat & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Aushaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Wiedermeyerheim Szaal**, Spezialhaus für Wiedermeyermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 - 6. Bez., Girarbigasse 7  
Luther im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Kanonstängel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Lingerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Uttenberg**, 4. Bezirk, Starckenberggasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Essig und Del**

Dienstag den 1. November 1932, nachmittags  $\frac{1}{2}$  5 Uhr:

**Gastspiel des „Theater der Komiker“**

mit **Billy** und **Emy Schwarz** in „Ein Star wird gesucht“

ferner **Betty Fischer**, **Ernst Lautenhayn**, **Lizzi Holzschuh** in „Brüderlein fein“

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Mittwoch den 2. November 1932



## HANS MOSER

### HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Berounka . . . . .	Annie Rosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Nefi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Martini
Karl . . . . .	Hans Blasjak		Straßensänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Hans Gärtner

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Rosar: Modenhaus **Ludwig Zwiesack & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
 Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
 Leister im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Nigonflügel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Lingerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhemberggasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY



Donnerstag den 3. November 1932

**HANS MOSER**  
**HUGO SCHRADER**

## ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Kosar	Ilse . . . . .	Kl. Lobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Nesi . . . . .	Gisa Burm	Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Martini
Karl . . . . .	Hans Wlasaf		Straßensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: **Möbenaus Ludwig Zwibad & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11—15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Landongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Klaviersonnenfächer im Orchester: **Pianosorte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: **Kunsthandlung Jac. Uttenberg**, 4. Bezirk, Starhembergstraße 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Essig und Del**

Sonntag den 6. November 1932, **nachmittags 4 Uhr:**

**ESSIG UND OEL** in der vollständigen Abendbesetzung (Ermäßigte Preise 2—10 S)

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY



Freitag den 4. November 1932

**HANS MOSER**  
**HUGO SCHRADER**

## ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
Annie . . . . . Erna Terrel  
Smetal . . . . . Ernst Arndt  
Fräulein von Selius . . . . . Fita Benkhoff  
Veronika . . . . . Annie Kosar  
Nita . . . . . Lilia Stalla  
Nesi . . . . . Gisa Wurm  
Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
Karl . . . . . Hans Wajak

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
William Enzinger . . . . . Hugo Schrader  
Lene . . . . . Kl. Mattig  
Gerda . . . . . Kl. Watt  
Ilse . . . . . Kl. Lobisch  
Fritz . . . . . Kl. Peiper  
Junger Mann . . . . . Erich S. Altendorf  
Kleiner Junge . . . . . Kl. Schnef

Strasensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: **Modenhaus Ludwig Zwiesack & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: **„Kaufhaus des Kindes“**, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: **Schuhhaus Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Wiedermeierheim Szaal**, Spezialhaus für Wiedermeiermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonkugeln im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Singerstraße 178  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: **Kunsthandlung Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Essig und Oel

Sonntag den 6. November 1932, nachmittags 4 Uhr:

**ESSIG UND OEL** mit **Hans Moser** und der vollständigen Abendbesetzung  
(Ermäßigte Preise 2-12 S)

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

**8**  
UHR

Direktion **AUREL NOWOTNY**

Samstag den 5. November 1932

**8**  
UHR

**HANS MOSER**  
**HUGO SCHRADER**

## ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seibel . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benthoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronifa . . . . .	Annie Kosar	Ilse . . . . .	Kl. Lobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Nefi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Schneef
Karl . . . . .	Hans Wasaf		Strassensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhaus **Ludwig Zwieback & Bruder**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonstügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik **Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Körntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starbemberggasse 33

Anfang **8 Uhr**

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  **11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Essig und Del**

Sonntag den 6. November 1932, **nachmittags 4 Uhr:**

**ESSIG UND OEL** mit **Hans Moser** und der vollständigen Abendbesetzung  
(Ermäßigte Preise 2-12 S)

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis **30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion **AUREL NOWOTNY**  
Sonntag den 6. November 1932  
Preise 2 bis 10 Schilling



**HANS MOSER**  
**HUGO SCHRADER**

## ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Czefak
Bezonifa . . . . .	Annie Kosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Stalla	Fritz . . . . .	Kl. Gangelbauer
Nefi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Schneck
Karl . . . . .	Hans Wlasak		Straßenfänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhäus **Ludwig Zwiebad & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariabhilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 5  
Möbel im zweiten Akt: **Wiedermeierheim Szaal**, Spezialhaus für Wiedermeiermöbel, 8. Bez., Landongasse 44 — 6. Bez., Strarbigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Klavierflügel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und ChinaSilberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang 4 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  7 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Essig und Del**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY



Sonntag den 6. November 1932

**HANS MOSER**  
**HUGO SCHRADER**

## ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
Annie . . . . . Erna Terrel  
Smekal . . . . . Ernst Arndt  
Fräulein von Selius . . . . . Fita Benkhoff  
Veronika . . . . . Annie Kofar  
Rita . . . . . Lilia Skalla  
Nefi . . . . . Gisa Wurm  
Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
Karl . . . . . Hans Wlajak

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
William Enzinger . . . . . Hugo Schrader  
Lene . . . . . Kl. Mattig  
Gerda . . . . . Kl. Watt  
Ilse . . . . . Kl. Tobisch  
Fritz . . . . . Kl. Peiper  
Junger Mann . . . . . Erich H. Altendorf  
Kleiner Junge . . . . . Kl. Schneck

Straßensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kofar: **Wobenhans Ludwig Zwiback & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: **„Kaufhaus des Kindes“**, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariatafelstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Szaal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
Leuter im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonflügel im Orchester: **Pianosorte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: **Kunsthandlung Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergstraße 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Essig und Del**

Sonntag den 6. November 1932, nachmittags 4 Uhr:

**ESSIG UND OEL** mit **Hans Moser** und der vollständigen Abendbesetzung  
(Ermäßigte Preise 2-12 S)

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY



Montag den 7. November 1932

**HANS MOSER**  
**HUGO SCHRADER**

## ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smefal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Bentkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Kosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Stalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Resi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Schnef
Karl . . . . .	Hans Wlasal		Straßenfänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

kleider der Frau Annie Kosar: **Mohenaus Ludwig Zwibad & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariabasilikastraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Wiedermeierheim Szaal**, Spezialhaus für Wiedermeiermöbel, 8. Bez., Landongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonflügel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Lingerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starckenberggasse 33

Anfang 4 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  7 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Essig und Del**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY



Dienstag den 8. November 1932

**HANS MOSER**  
**HUGO SCHRADER**

## ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Preminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Kosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Resi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Schnef
Karl . . . . .	Hans Wlasat		Straßensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: **Modenhaus Ludwig Zwiback & Bruder**, 1. Bezirk, Körnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: **„Kaufhaus des Kindes“**, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Niedermeierheim Szaal**, Spezialhaus für Niedermeiermöbel, 8. Bez., Landongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Läufer im zweiten Akt: **Erzieherei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Klaviersonnengel im Orchester: **Pianosorte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Pinznerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Körnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang 4 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen 1/2 7 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Essig und Del**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY



Mittwoch den 9. November 1932

**HANS MOSER**  
**HUGO SCHRADER**

## ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
Annie . . . . . Erna Terrel  
Smekal . . . . . Ernst Arndt  
Fräulein von Selius . . . . . Gita Benkhoff  
Veronika . . . . . Annie Kosar  
Rita . . . . . Lilia Stalla  
Resi . . . . . Gisa Wurm  
Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
Karl . . . . . Hans Blasaf

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
William Enzinger . . . . . Hugo Schrader  
Lene . . . . . Kl. Mattig  
Gerda . . . . . Kl. Watt  
Ilse . . . . . Kl. Tobisch  
Frig . . . . . Kl. Peiper  
Junger Mann . . . . . Erich S. Altendorf  
Kleiner Junge . . . . . Kl. Schnef

Straßenfänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: **Möbenaus Ludwig Zwiebad & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 — 6. Bez., Strarbigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Ergießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonflügel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und Chinasilberwaren-Unternehmung **G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang 4 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  7 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Essig und Del**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY



Donnerstag den 10. November 1932

**HANS MOSER**  
**HUGO SCHRADER**

## ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
Annie . . . . . Erna Terrel  
Smefal . . . . . Ernst Arndt  
Fräulein von Selius . . . . . Fita Benthoff  
Veronika . . . . . Annie Kosar  
Rita . . . . . Lilia Skalla  
Nesi . . . . . Gisa Wurm  
Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
Karl . . . . . Hans Blajaf

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
William Enzinger . . . . . Hugo Schrader  
Lene . . . . . Kl. Mattig  
Gerda . . . . . Kl. Watt  
Ilse . . . . . Kl. Tobisch  
Frig . . . . . Kl. Peiper  
Junger Mann . . . . . Erich H. Altendorf  
Kleiner Junge . . . . . Kl. Schneck

Straßenfänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: **Mobenhans Ludwig Zwiebad & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
Luther im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonenfügel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und Chinasilberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starckenberggasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Essig und Del

Sonntag den 13. November 1932, nachmittags 4 Uhr:

**ESSIG UND OEL** mit **Hans Moser** und der vollständigen Abendbesetzung  
(Ermäßigte Preise 2-10 S)

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY



Freitag den 11. November 1932

## HANS MOSER HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser
Annie . . . . .	Erna Terrel
Smekal . . . . .	Ernst Arndt
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Bentzhoff
Berouka . . . . .	Annie Kosar
Nita . . . . .	Lilia Skalla
Kesi . . . . .	Gisa Wurm
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler
Karl . . . . .	Hans Wasjak

Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Lene . . . . .	Kl. Mattig
Gerda . . . . .	Kl. Watt
Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Kleiner Junge . . . . .	Kl. Schneek

Straßenfänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Hans Gärtner

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhaus **Ludwig Zwickel & Bruder**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
 Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim** Saal, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 — 6. Bez., Straridgasse 7  
 Leuter im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefsstädterstraße 44  
 Klavierflügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik **Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Singerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Kado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Körntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starbemberggasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Sonntag den 13. November 1932, nachmittags 4 Uhr:

**ESSIG UND OEL** mit **Hans Moser** und der vollständigen Abendbesetzung  
(Ermäßigte Preise 2-10 S)

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY



Samstag den 12. November 1932

**HANS MOSER**  
**HUGO SCHRADER**

## ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**  
Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Kosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Nesi . . . . .	Gisa Burn	Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Schneck
Karl . . . . .	Hans Wlasat		

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: **Mobenhans Ludwig Zwiesack & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11—15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: **„Kaufhaus des Kindes“**, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: **Schuhhaus Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubengasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
Puffer im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Wagnonsfügel im Orchester: **Pianofoorte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: **Silber- und ChinaSilberwaren-Unternehmung G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: **Kunsthandlung Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergstraße 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Essig und Del

Sonntag den 13. November 1932, nachmittags 4 Uhr:

**ESSIG UND OEL** mit **Hans Moser** und der vollständigen Abendbesetzung  
(Ermäßigte Preise 2—10 S)

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Sonntag den 13. November 1932



Preise 2 bis 10 Schilling

**HANS MOSER**  
**HUGO SCHRADER**

## ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Preminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Grit Moser	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benthoff	Gerda . . . . .	Kl. Czekacz
Beronika . . . . .	Annie Kosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Kesi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Schwinner
Karl . . . . .	Hans Blasak		Strasenfänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Hans Gärtner

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhaus **Ludwig Zwiebad & Bruder**, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Szal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Koffer im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonflügel im Orchester: **Pianosorte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Kado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Rärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altensberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang 4 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen 1/2 7 Uhr

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY



Sonntag den 13. November 1932

## HANS MOSER HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Kosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Nesi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Schneid
Karl . . . . .	Hans Wlajak		Straßensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhaus **Ludwig Zwiebad & Bruder**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Wiedermeierheim Szaal**, Spezialhaus für Wiedermeiermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonfiguren im Orchester: **Klaviere- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Kadg**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Körntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starbemberggasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Essig und Del

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion **AUREL NOWOTNY**



Montag den 14. November 1932

**HANS MOSER**  
**HUGO SCHRADER**

## ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**  
Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Preminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smefal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Rosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Nita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Nefi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Schnef
Karl . . . . .	Hans Wlajaf		Straßensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Rosar: Modenhaus **Ludwig Zwibad & Bender**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kinderaarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderstühle: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Landongasse 44 - 6. Bez., Strarbigasse 7  
Luther im zweiten Akt: **Erzieherlei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mikronaufgel im Orchester: **Pianosorte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czernik A. G.**, 13. Bezirk, Lingerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhemberggasse 33

Anfang **8 Uhr**

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  **11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### ESSIG und OEL

Sonntag den 20. November 1932, nachmittags **4 Uhr**:

**ESSIG UND OEL** mit **Hans Moser** und der vollständigen Abendbesetzung  
(Ermäßigte Preise 2-10 S)

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis **30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Dienstag den 15. November 1932



**HANS MOSER**  
**HUGO SCHRADER**

## ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Preminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Czekacz
Beronika . . . . .	Annie Kosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Nefi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Martini
Karl . . . . .	Hans Wlasat		Straßensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: **Modenhaus Ludwig Zwiebad & Bruder**, 1. Bezirk, Räumlerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariaböserstraße 41  
Kinderstühle: **Schuhhaus Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonstügel im Deckel: **Pianosorte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Räumlerstraße 8  
Rahmen und Bilder: **Kunsthandlung Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starbemberggasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Essig und Del** mit **Hans Moser**

Samstag, 19. November, nachm. 5 Uhr (besonders ermäßigte Preise)

**ESSIG UND OEL** mit **Hans Moser**  
und der vollständigen Abendbesetzung

Sonntag den 20. November 1932, nachm. 4 Uhr: **Essig und Del** mit **Hans Moser**

und der vollständigen Abendbesetzung  
Sämtliche Logen und Sitze vergriffen

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

**8**  
UHR

Direktion **AUREL NOWOTNY**

Mittwoch den 16. November 1932

**8**  
UHR

**HANS MOSER**  
**HUGO SCHRADER**

## ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
Annie . . . . . Erna Terrel  
Smekal . . . . . Ernst Arndt  
Fräulein von Selius . . . . . Fita Benthoff  
Veronika . . . . . Annie Kosar  
Rita . . . . . Lilia Skalla  
Nefi . . . . . Gisa Wurm  
Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
Karl . . . . . Hans Wlasak

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
William Enzinger . . . . . Hugo Schrader  
Lene . . . . . Kl. Mattig  
Gerda . . . . . Kl. Czekacz  
Ilse . . . . . Kl. Lobisch  
Fritz . . . . . Kl. Peiper  
Junger Mann . . . . . Erich H. Altendorf  
Kleiner Junge . . . . . Kl. Martini

Straßensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: **Möbenaus Ludwig Zwiesbad & Bruder**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: **Schuhhaus Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Szal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 - 6. Bez., Girarbigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonstügel im Orchester: **Pianosorte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China Silberwaren-Unternehmung **G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Körntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: **Kunsthandlung Jac. Uttenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang **8 Uhr**

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  **11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Essig und Del** mit **Hans Moser**

Samstag, 19. November, **nachm. 5 Uhr** (besonders ermäßigte Preise)

**ESSIG UND OEL** mit **Hans Moser**  
und der vollständigen Abendbesetzung

Sonntag den 20. November 1932, **nachm. 4 Uhr: Essig und Del** mit **Hans Moser**  
und der vollständigen Abendbesetzung  
Sämtliche Logen und Sitze vergriffen

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis **30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Donnerstag den 17. November 1932



## HANS MOSER HUGO SCHRADER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**  
Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benthoff	Gerda . . . . .	Kl. Czekacz
Beronika . . . . .	Annie Rosar	Ilse . . . . .	Kl. Lobisch
Rita . . . . .	Lilia Stalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Kesi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Martini
Karl . . . . .	Hans Wasjak		

Strasenfänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Rosar: **Möbenaus Ludwig Zwischak & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
 Kinderschuhe: **Schuhhaus Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Szaal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
 Lustig im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Niquonflügel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Singerstraße 176  
 Silberwaren: **Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung G. Rabó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: **Kunsthandlung Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starbemberggasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztätig geöffnet

Ende gegen 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Essig und Del** mit **Hans Moser**  
Samstag, 19. November, **nachm. 5 Uhr** (besonders ermäßigte Preise)

## ESSIG UND OEL mit Hans Moser

und der vollständigen Abendbesetzung

Sonntag den 20. November 1932, **nachm. 4 Uhr: Essig und Del** mit **Hans Moser**  
und der vollständigen Abendbesetzung

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis **30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Freitag den 18. November 1932



**HANS MOSER**  
**HUGO SCHRADER**

## ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
Annie . . . . . Erna Terrel  
Smekal . . . . . Ernst Arndt  
Fräulein von Selius . . . . . Fita Benkhoff  
Beronika . . . . . Annie Kosar  
Rita . . . . . Lilia Stalla  
Nesi . . . . . Gisa Wurm  
Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
Karl . . . . . Hans Blasat

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
William Enzinger . . . . . Hugo Schrader  
Lene . . . . . Kl. Mattig  
Gerda . . . . . Kl. Czekacz  
Ilse . . . . . Kl. Lobisch  
Fritz . . . . . Kl. Peiper  
Junger Mann . . . . . Erich H. Altendorf  
Kleiner Junge . . . . . Kl. Martini

Straßensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: **Modenhaus Ludwig Zwickard & Bruder**, 1. Bezirk, Rüntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielzeug: **„Kaufhaus des Kindes“**, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderstühle: **Schuhhaus Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Wiedermeyerheim Szal**, Spezialhaus für Wiedermeyermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Klavierflügel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Singerstraße 176  
Silberwaren: **Silber- und Chinaüberwaren-Unternehmung G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Rüntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: **Kunsthandlung Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Essig und Oel** mit **Hans Moser**  
Samstag, 19. November, **nachm. 5 Uhr** (besonders ermäßigte Preise)

**ESSIG UND OEL** mit **Hans Moser**  
und der vollständigen Abendbesetzung

Sonntag den 20. November 1932, **nachm. 4 Uhr**: **Essig und Oel** mit **Hans Moser**  
und der vollständigen Abendbesetzung

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Samstag den 19. November 1932

Ermäßigte Preise 5 1'50 bis 7'50



**HANS MOSER**  
**HUGO SCHRADER**

## ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Grit Moser	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Gita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Czefacz
Beronika . . . . .	Annie Rosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Resi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Martini
Karl . . . . .	Hans Blasjak		Straßensänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Hans Gärtner

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

kleider der Frau Annie Rosar: Modenhaus **Ludwig Zwickel & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilfsstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Hornonflügel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Singerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: **Kunsthandlung Jac. Uttenberg**, 4. Bezirk, Starhembergstraße 33

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## ESSIG UND OEL mit Hans Moser

Sonntag den 20. November 1932, **nachm. 4 Uhr: Essig und Oel** mit **Hans Moser**  
und der vollständigen Abendbesetzung  
Kein Kartenverkauf

Anfang 5 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 7 Uhr

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Samstag den 19. November 1932



**HANS MOSER**  
**HUGO SCHRADER**

## ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Preminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Hugo Schrader
Smefal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Czekacz
Beronika . . . . .	Annie Rosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Nesi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Martini
Karl . . . . .	Hans Blasjak		Strasensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Rosar: **Mohenaus Ludwig Zwickbad & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: **„Kaufhaus des Kindes“**, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderstühle: **Schuhhaus Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonflügel im Dekorer: **Pianosorte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Lingerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und Chinasilberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: **Kunsthandlung Jac. Uttenberg**, 4. Bezirk, Starhenberggasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## ESSIG UND OEL mit Hans Moser

Sonntag den 20. November 1932, nachm. 4 Uhr: **Essig und Oel** mit **Hans Moser**  
und der vollständigen Abendbesetzung

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

Direktion AUREL NOWOTNY



Montag den 21. November 1932



## HANS MOSER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Preminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Walter Schmidt
Smetal . . . . .	Ernst Urndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius] . . . . .	Fita Benthoff	Gerda . . . . .	Kl. Czekacz
Beronika . . . . .	Annie Kosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Nita . . . . .	Lilia Stalla	Fritz . . . . .	Kl. Peiper
Nefi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Martini
Karl . . . . .	Hans Wlajak		Straßensänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Hans Gärtner

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhaus **Ludwig Zwiesack & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41.  
 Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: **Wiedermeyerheim Szaal**, Spezialhaus für Wiedermeyermöbel, 8. Bez., Laubengasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
 Lustre im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Pianoflügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik **Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Singerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## ESSIG UND OEL mit Hans Moser

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen 1/2 11 Uhr

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Dienstag den 22. November 1932



## HANS MOSER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Walter Schmidt
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius ! . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Mosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Nita . . . . .	Lilia Skalla	Friz . . . . .	Kl. Rohringer
Nesi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Martini
Karl . . . . .	Hans Blasaf		Straßensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Mosar: **Modenhaus Ludwig Zwickad & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: **Schuhhaus Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Szal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Landongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Pulver im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonstügel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Lingerstraße 176  
Silberwaren: **Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: **Kunsthandlung Jac. Uttenberg**, 4. Bezirk, Starbembergasse 33

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Essig und Oel** mit **Hans Moser**

Samstag den 26. November 1932, **nachmittags 4 Uhr** (Kleine Preise 1-7 S):

**Zum 1. Male: Pünktchen und Anton**

Wiederholungen Mittwoch, 30. Nov. und Samstag 3. Dez., **nachm. 4 Uhr: Pünktchen und Anton**

Mittwoch den 30. November 1932, **abends 8 Uhr**;

**Zum 100. Male: Essig und Oel** mit **Hans Moser**

Anfang **8 Uhr**

Kassa **ganztägig geöffnet**

Ende **gegen 1/2 11 Uhr**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis **30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

Direktion AUREL NOWOTNY

Mittwoch den 23. November 1932



## HANS MOSER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Walter Schmidt
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Veronika . . . . .	Annie Kofar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Nita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Rohringer
Kefi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Martini
Karl . . . . .	Hans Wlasat		Straßensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

kleider der Frau Annie Kofar: **Modenhäus Ludwig Zwiabak & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: **„Auanhaus des Kindes“**, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariaböserstraße 41  
 Kinderschuhe: **Schuhhaus Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: **Wiedermeierheim Szaal**, Spezialhaus für Wiedermeiermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
 Lüster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Mignonflügel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
 Silberwaren: **Silber- und China Silberwaren-Unternehmung G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: **Kunsthandlung Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starbemberggasse 33

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Essig und Del** mit **Hans Moser**

Samstag den 26. November 1932, **nachmittags 4 Uhr** (Kleine Preise 1-7 S):

**Zum 1. Male: Pünktchen und Anton**

Wiederholungen Mittwoch, 30. Nov. und Samstag 3. Dez., **nachm. 4 Uhr: Pünktchen und Anton**

Mittwoch den 30. November 1932, **abends 8 Uhr**;

**Zum 100. Male: Essig und Oel** mit **Hans Moser**

Anfang **8 Uhr**

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  **11 Uhr**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis **30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

Direktion AUREL NOWOTNY

Donnerstag den 24. November 1932



## HANS MOSER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Preminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
Annie . . . . . Erna Terrel  
Smekal . . . . . Ernst Arndt  
Fräulein von Selius . . . . . Fita Benkhoff  
Veronika . . . . . Annie Rosar  
Rita . . . . . Lilia Skalla  
Nefi . . . . . Gisa Wurm  
Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
Karl . . . . . Hans Wasjak

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
William Enzinger . . . . . Walter Schmidt  
Lene . . . . . Kl. Mattig  
Gerda . . . . . Kl. Watt  
Ilse . . . . . Kl. Tobisch  
Fritz . . . . . Kl. Nohringer  
Junger Mann . . . . . Erich S. Altendorf  
Kleiner Junge . . . . . Kl. Martini  
Straßenfänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Rosar: **Modenhaus Ludwig Zwieback & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielzeug: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 2  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubengasse 41 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Ergiecherei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Jofelsbaderstraße 44  
Mignonenflügel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Essig und Del** mit **Hans Moser**

Samstag den 26. November 1932, nachmittags 4 Uhr (Kleine Preise 1-7 S):

**Zum 1. Male: Pünktchen und Anton**

Sonntag den 27. November 1932, nachm. 4 Uhr: **Essig und Del** mit **Hans Moser**

Nächste Aufführungen von **Pünktchen und Anton**: Mittwoch, 30. Nov. u. Samstag 3. Dez., nachm. 4 Uhr

Mittwoch den 30. November 1932, abends 8 Uhr;

**Zum 100. Male: Essig und Oel** mit **Hans Moser**

Sonntag den 4. Dezember, vorm. 11 Uhr: Studio-Aufführung der Jungen Schauspieler-Gruppe, unter der künstlerischen Leitung von Dr. Robert Lohner: **INGEBORG** von Curt Goetz

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen 1/2 11 Uhr



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

**8**  
UHR

Direktion AUREL NOWOTNY

Freitag den 25. November 1932

**8**  
UHR

## HANS MOSER ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Walter Schmidt
Smekal . . . . .	Ernst Urndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benthoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Kosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Rohringer
Nesi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich S. Altkendorff
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Martini
Karl . . . . .	Hans Wasjak		Straßenfänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: **Modenhaus Ludwig Zwieback & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11—15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: **„Kaufhaus des Kindes“**, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: **Schuhhaus Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Wiedermeierheim Szal**, Spezialhaus für Wiedermeiermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Minnonklingel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Ringerstraße 176  
Silberwaren: **Silber- und Chinasilberwaren-Unternehmung G. Kadz**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: **Kunsthandlung Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergsgasse 33

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Essig und Del** mit **Hans Moser**

Samstag den 26. November 1932, **nachmittags 4 Uhr** (Kleine Preise 1—7 S):

**Zum 1. Male: Pünktchen und Anton**

Sonntag den 27. November 1932, **nachm. 4 Uhr: Essig und Del** mit **Hans Moser**

Nächste Aufführungen von **Pünktchen und Anton**: Mittwoch, 30. Nov. u. Samstag 3. Dez., **nachm. 4 Uhr**

Mittwoch den 30. November 1932, **abends 8 Uhr**;

**Zum 100. Male: Essig und Oel** mit **Hans Moser**

Sonntag den 4. Dezember, **vorm. 11 Uhr**: Studio-Aufführung der Jungen Schauspieler-Gruppe, unter der künstlerischen Leitung von Dr. Robert Lohan: **INGEBORG** von Curt Goetz

Anfang **8 Uhr**

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  **11 Uhr**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion **AUREL NOWOTNY**

Samstag den 26. November 1932

Kleine Preise von 1 Schilling aufwärts



Zum **1.** Male:

## Pünktchen und Anton

Eine Großstadtgeschichte für kleine und große Leute in 26 Bildern und einem Vorspiel  
von **Erich Kästner**

Inszenierung: Aurel Nowotny

Musik: Hans Gärtner

Pünktchen . . . . . Helly Servi  
Anton . . . . . Heinz Tauber  
Herr Pogge . . . . . Karl Staud  
Frau Pogge . . . . . Paula Silten  
Fräulein Andacht . . . . . Fita Benthoff  
Robert der Teufel . . . . . Rudolf Teubler  
Die dicke Berta . . . . . Annie Rosar  
Frau Gast . . . . . Gisa Wurm

Herr Zeigefinger . . . . . Erich Mikowisch  
Gottfried Klepperbein . . . . . Georg Tauber  
Lehrer Bremser . . . . . Ernst Urndt  
Bremser's Kollege . . . . . Erich H. Altendorf  
Friseur Habekuß . . . . . Hans Wasak  
Bullrich . . . . . Wilhelm Schich  
Kellner . . . . . Kurt Horak  
Schüler, Polizisten, Passanten

Bühnenbilder: Karl Josefowics

Eine größere Pause nach dem 12. Bild

Wohnzimmer-Tisch und -Stuhl: Kunstmöbelfabrik **Bothe & Schramm - F. W. Müller u. G.**, 1. Bezirk, Opernring 19  
Abendmäntel von Paula Silten: **Modenhaus Zwieback**, 1. Bez., Kärntnerstraße  
Hüte von Paula Silten: **Modesalon „Suzanne“**, 1. Bezirk, Walfischgasse 4  
Helly Servi, das „Pünktchen“, trägt Kleider und Schuhe aus dem Kinder- und Damenmodenhaus **Ignaz Wittmann**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 12  
Spielwaren: **Clemens Gruber Nachf.**, 1. Bez., Fleischmarkt 22  
Parfümeriewaren: **M. E. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz 1  
Beleuchtungsörper, Radioanlage u. Grammophon: **Paul Planer u. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17

Bettausstattung: **Verthold Zamel**, 8. Bezirk, Lerchenfelderstr. 30  
Lebenswaren: **Koffenzentrale Pich**, 1. Bezirk, Fleischmarkt 14  
Korbwaren: **Prag-Auduniter Korbwarenfabr.**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a  
Elektrischer Apparat: **Medizinische Vertelb- und Verkaufszentrale, Sandagen-Nikolajsch**, 2. Bezirk, Tabakstraße 22  
Schirme und Stühle: **E. Rachalla Nachfolger**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 31  
Tisch- und Küchengeräte: **Josef S. Kaindl**, 7. Bez., Burgg. 94  
Augenläser: **Optiker Anton Klemann**, 7. Bez., Schottenfeldg. 79  
Bühnenmusik: **„Perlkönigin“ (R. Feischer)**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81

Anfang 4 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende 1/2 7 Uhr

Abends 8 Uhr:

### Essig und Del mit Hans Moser

Sonntag den 27. November 1932, nachm. 4 Uhr: **Essig und Del mit Hans Moser**

### Nächste Aufführungen von **Pünktchen und Anton**

Mittwoch den 30. November und Samstag den 3. Dezember, Nachm. 4 Uhr

Mittwoch den 30. November 1932, Anfang 8 Uhr:

### Zum **100.** Male: **Essig und Del mit Hans Moser**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Samstag den 26. November 1932



## HANS MOSER ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Preminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Walter Schmidt
Smefal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Batt
Berionika . . . . .	Annie Rosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Rohringer
Nefi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Martini
Karl . . . . .	Hans Wasaf		Strassensänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Hans Gärtner

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Rosar: **Mohenaus Ludwig Zwieback & Bruder**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Szaal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubgasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Läufer im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonflügel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China Silberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Körntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## ESSIG UND OEL mit Hans Moser

Sonntag den 27. November 1932, **nachm. 4 Uhr**: **Essig und Oel** mit **Hans Moser**

Nächste Aufführungen von **Pünktchen und Anton**: Mittwoch, 30. Nov. u. Samstag 3. Dez., **nachm. 4 Uhr**

Mittwoch den 30. November 1932, **abends 8 Uhr**

## Zum 100. Male: **Essig und Oel** mit **Hans Moser**

Sonntag den 4. Dezember, **vorm. 11 Uhr**: Studio-Aufführung der Jungen Schauspieler-Gruppe, unter der künstlerischen Leitung von Dr. Robert Lohan: **INGEBORG** von Curt Goetz

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

Direktion AUREL NOWOTNY

Sonntag den 27. November 1932

4  
UHR

4  
UHR

## HANS MOSER ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Walter Schmidt
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Gene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benthoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Kosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Stalla	Fritz . . . . .	Kl. Rohringer
Kefi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Martini
Karl . . . . .	Hans Waslat		Straßensänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Hans Gärtner

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhans Ludwig Zwickbad & Bruder, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „Maushaus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariaböserstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus Hans Sachs, 1. Bezirk, Beandlstraße 3  
Möbel im zweiten Akt: Biedermeierheim Saal, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubengasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Kister im zweiten Akt: Erzieherlei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonflügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G., 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung G. Radó, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung Jac. Altenberg, 4. Bezirk, Starckenberggasse 33

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## ESSIG UND OEL mit Hans Moser

Nächste Aufführungen von **Pünktchen und Anton**: Mittwoch, 30. Nov. u. Samstag 3. Dez., **nachm. 4 Uhr**

Mittwoch den 30. November 1932, abends **8 Uhr**

### Zum **100. Male**: **Essig und Oel** mit **Hans Moser**

Sonntag den 4. Dezember, **vorm. 11 Uhr**: Studio-Aufführung der Jungen Schauspieler-Gruppe, unter der künstlerischen Leitung von Dr. Robert Lohan: **INGEBORG** von Curt Goetz

Anfang **4 Uhr**

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  **7 Uhr**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Sonntag den 27. November 1932



## HANS MOSER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser
Annie . . . . .	Erna Terrel
Smekal . . . . .	Ernst Urendt
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff
Beronika . . . . .	Annie Kosar
Nita . . . . .	Vilja Skalla
Nesi . . . . .	Gisa Wurm
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler
Karl . . . . .	Hans Wlasak

Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
William Enzinger . . . . .	Walter Schmidt
Lene . . . . .	Kl. Mattig
Gerda . . . . .	Kl. Watt
Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Fritz . . . . .	Kl. Rohringer
Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Kleiner Junge . . . . .	Kl. Martini

Straßensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: **Mobenhans Ludwig Zwiebad & Bruder**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
 Kinderstühle: **Schubhaus Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim** Saal, **Spezialhaus für Biedermeiermöbel**, 8. Bez., Laudongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
 Lüster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Klaviersüßel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Singerstraße 176  
 Silberwaren: **Silber- und Chinasilberwaren-Unternehmung G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Körntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: **Kunsthandlung Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## ESSIG UND OEL mit Hans Moser

Sonntag den 27. November 1932, nachm. 4 Uhr: **Essig und Del** mit **Hans Moser**

Nächste Aufführungen von **Pünktchen und Anton**: Mittwoch, 30. Nov. u. Samstag 3. Dez., nachm. 4 Uhr

Mittwoch den 30. November 1932, abends 8 Uhr

## Zum 100. Male: Essig und Oel mit Hans Moser

Sonntag den 4. Dezember, vorm. 11 Uhr: Studio-Aufführung der Jungen Schauspieler-Gruppe, unter der künstlerischen Leitung von Dr. Robert Lohan: **INGEBORG** von Curt Goeh

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen 1/2 11 Uhr



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Montag den 28. November 1932



## HANS MOSER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
Annie . . . . . Erna Terrel  
Smekal . . . . . Ernst Arndt  
Fräulein von Selius . . . . . Fita Benkhoff  
Veronika . . . . . Annie Kosar  
Rita . . . . . Ilia Skalla  
Nesi . . . . . Gisa Wurm  
Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
Karl . . . . . Hans Wlajaf

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
William Enzinger . . . . . Walter Schmidt  
Lene . . . . . Kl. Mattig  
Gerda . . . . . Kl. Watt  
Ilse . . . . . Kl. Tobisch  
Fritz . . . . . Kl. Rohringer  
Junger Mann . . . . . Erich H. Altendorf  
Kleiner Junge . . . . . Kl. Martini  
Straßensänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Hans Gärtner

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhaus Ludwig Zwiback & Bruder, 1. Bezirk, Körntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „Kaufhaus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderstühle: Schuhhaus Hans Sachs, 1. Bezirk, Wandlstraße 3  
Möbel im zweiten Akt: Biedermeierheim Saal, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Lüster im zweiten Akt: Erzieherei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonstügel im Deckstern: Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G., 13. Bezirk, Singerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und Chinasilberwaren-Unternehmung G. Radó, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Körntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung Jac. Altenberg, 4. Bezirk, Starbemberggasse 33

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## ESSIG UND OEL mit Hans Moser

Nächste Aufführungen von **Bünktchen und Anton**: Mittwoch, 30. Nov. u. Samstag 3. Dez., nachm. 4 Uhr

Mittwoch den 30. November 1932, abends 8 Uhr

Zum **100. Male**: **Essig und Oel mit Hans Moser**

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetturen erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

Direktion AUREL NOWOTNY

Dienstag den 29. November 1932



## HANS MOSER ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**  
Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Preminger** a. G.

Seibel . . . . .	Hans Moser
Annie . . . . .	Erna Terrel
Smekal . . . . .	Ernst Arndt
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff
Beronifa . . . . .	Annie Kosar
Rita . . . . .	Lilia Skalla
Nesi . . . . .	Gisa Wurm
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler
Karl . . . . .	Hans Blajak

Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
William Enzinger . . . . .	Walter Schmidt
Lene . . . . .	Kl. Mattig
Gerda . . . . .	Kl. Watt
Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Fritz . . . . .	Kl. Rohringer
Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Kleiner Junge . . . . .	Kl. Martini

Straßensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: **Wobenhans Ludwig Zwiebad & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: **„Kaufhaus des Kindes“**, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
 Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: **Wiedemeierheim Szaal**, Spezialhaus für Wiedemeiermöbel, 8. Bez., Landongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
 Leuter im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Klavierflügel im Orchester: **Pianosorte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Uttenberg**, 4. Bezirk, Starbemberggasse 33

Mittwoch den 30. November und Samstag den 3. Dezember 1932, **nachmittags 4 Uhr**

### Pünktchen und Anton

Mittwoch den 30. November 1932, **abends 8 Uhr**

### Zum 100. Male: Essig und Oel mit Hans Moser

Donnerstag den 30. November 1932 und die folgenden Tage, **Anfang 8 Uhr**

## ESSIG UND OEL mit Hans Moser

Sonntag den 3. Dezember 1932, **nachm. 1/2 5 Uhr: Essig und Oel mit Hans Moser**  
und der vollständigen Abendbesetzung

Sonntag den 4. Dezember, **vorm. 11 Uhr: Studio-Aufführung „Junge Schauspieler-Gruppe“**  
Künstlerische Leitung **Dr. Robert Lohan: INGEBOURG** von **Curt Goetz**

**Anfang 8 Uhr**

Kassa **ganztägig geöffnet**

Ende **gegen 1/2 11 Uhr**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
**Preis 30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Mittwoch den 30. November 1932

Kleine Preise von 1 Schilling aufwärts



## Pünktchen und Anton

Eine Großstadtgeschichte für kleine und große Leute in 26 Bildern und einem Vorspiel  
von **Erich Kästner**

Inszenierung: Aurel Nowotny

Musik: Hans Gärtner

Pünktchen . . . . . Jelly Servi  
 Anton . . . . . Heinz Tauber  
 Herr Pogge . . . . . Karl Staud  
 Frau Pogge . . . . . Paula Silten  
 Fräulein Andacht . . . . . Fita Benthoff  
 Robert der Teufel . . . . . Rudolf Teubler  
 Die dicke Berta . . . . . Annie Rosar  
 Frau Gast . . . . . Gisa Wurm

Herr Zeigefinger . . . . . Erich Mikowiz  
 Gottfried Klepperbein . . . . . Georg Tauber  
 Lehrer Bremser . . . . . Ernst Arndt  
 Bremfers Kollege . . . . . Erich H. Altendorf  
 Friseur Habekuß . . . . . Hans Wasaf  
 Bullrich . . . . . Wilhelm Schich  
 Kellner . . . . . Kurt Horak  
 Schüler, Polizisten, Passanten

Bühnenbilder: Karl Josefowics

Eine größere Pause nach dem 12. Bild

Wohnzimmer-Tisch und -Stuhl: Kunstmöbelfabrik **Dotze & Ehrmann - F. W. Müller H. G.**, 1. Bezirk, Duerrenring 19  
 Abendmäntel von Paula Silten: **Modenhaus Zwiebad**, 1. Bez., Röntnerstraße  
 Güte von Paula Silten: **Modesalon „Suzanne“**, 1. Bezirk, Walfischgasse 4  
 Pelze von Paula Silten: **Johann Philipp**, 1. Bez., Lugez 2  
 Jelly Servi, das „Pünktchen“, trägt Kleider und Schuhe aus dem Kinder- und Damenmodenhaus **Ignaz Wittmann**, 1. Bezirk, Röntnerstraße 12  
 Spielwaren: **Clemens Gruber Nachf.**, 1. Bez., Fleischmarkt 22  
 Parfümeriewaren: **M. E. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz 1  
 Beleuchtungslempen, Radioanlage u. Grammophon: **Paul Planer H. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17

Bettausstattung: **Verthold Samel**, 8. Bezirk, Lerchenfeldgasse 80  
 Lederwaren: **Kofferzentrale Bid**, 1. Bezirk, Fleischmarkt 14  
 Korbwaren: **Brag-Rudnitzer Korbwarenfabr.**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a  
 Elektrischer Apparat: **Medizinische Vertrieb- und Verkaufszentrale, Sandagen-Milotajch**, 2. Bezirk, Laborstraße 22  
 Schirme und Stühle: **C. Nathalla Nachfolger**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 31  
 Tisch- und Küchengeräte: **Josef S. Kaindl**, 7. Bez., Burgg. 94  
 Augenlinsen: **Optiker Anton Alenau**, 7. Bez., Schottenfeldg. 79  
 Bühnenschmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81

Anfang 4 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende 1/2 7 Uhr

Abends 8 Uhr:

Zum **100. Male: Essig und Oel mit HANS MOSER**

Donnerstag den 30. November 1932 und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

**Essig und Oel mit HANS MOSER**

Samstag den 3. Dezember 1932, **Nachmittags 4 Uhr** (Kleine Preise 1—7 S)

**Pünktchen und Anton**

Sonntag den 4. Dezember 1932, **nachm. 1/2 5 Uhr: Essig und Oel mit Hans Moser**  
Letzte Nachmittags-Aufführung

Sonntag den 4. Dezember, **vorm. 11 Uhr: Studio-Aufführung „Junge Schauspieler-Gruppe“**  
Künstlerische Leitung Dr. Robert Lohan: **INGEBORG** von Curt Goetz

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Mittwoch den 30. November 1932



## HANS MOSER

Zum **100.** Mal:

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**  
Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser
Annie . . . . .	Erna Terrel
Smekal . . . . .	Ernst Arndt
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff
Beronika . . . . .	Annie Kosar
Rita . . . . .	Lilia Stalla
Nesi . . . . .	Gisa Wurm
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler
Karl . . . . .	Hans Wlajak

Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
William Enzinger . . . . .	Walter Schmidt
Lene . . . . .	Kl. Mattig
Gerda . . . . .	Kl. Watt
Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Fritz . . . . .	Kl. Rohringer
Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Kleiner Junge . . . . .	Kl. Martini

Strasensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhaus **Ludwig Zwiesack & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
 Kinderschuh: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 8  
 Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Szaal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Landongasse 44 - 6. Bez., Girarbigasse 7  
 Lustre im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Jolekstädterstraße 44  
 Pianoflügel im Dreher: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Lingerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und Chinasilberwaren-Unternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang **8 Uhr**

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  **11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## ESSIG UND OEL mit HANS MOSER

Samstag den 3. Dezember 1932, **nachmittags 4 Uhr** (Kleine Preise 1-7 S): **Pünktchen und Anton**

Sonntag den 3. Dezember 1932, **nachm.  $\frac{1}{2}$  5 Uhr**: **Essig und Del** mit **Hans Moser**  
Letzte Nachmittags-Aufführung

Sonntag den 4. Dezember, **vorm. 11 Uhr**: Studio-Aufführung „Junge Schauspieler-Gruppe“

Künstlerische Leitung **Dr. Robert Lohan**: **INGEBORG** von **Curt Goetz**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis **30 Groschen**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

Direktion AUREL NOWOTNY



Donnerstag den 1. Dezember 1932



## HANS MOSER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**  
Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
 Annie . . . . . Erna Terrel  
 Smekal . . . . . Ernst Arndt  
 Fräulein von Selius . . . . . Fita Benkhoff  
 Veronika . . . . . Annie Kosar  
 Rita . . . . . Lilia Skalla  
 Refi . . . . . Gisa Wurm  
 Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
 Karl . . . . . Hans Wlasat

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
 William Enzinger . . . . . Walter Schmidt  
 Lene . . . . . Kl. Handl  
 Gerda . . . . . Kl. Czefacz  
 Ilse . . . . . Kl. Lobisch  
 Fritz . . . . . Kl. Rohringer  
 Junger Mann . . . . . Erich H. Altendorf  
 Kleiner Junge . . . . . Kl. Martini  
 Straßensänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Hans Gärtner

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhaus **Ludwig Zwiebad & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
 Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
 Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Klaviersonnenfächer im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und China Silberwaren-Unternehmung **G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starbemberggasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## ESSIG UND OEL mit HANS MOSER

Samstag den 3. Dezember 1932, **nachmittags 4 Uhr** (Kleine Preise 1-7 S): **Pünktchen und Anton**  
 Sonntag den 4. Dezember 1932, **nachm. 1/2 5 Uhr**: **Essig und Oel** mit **Hans Moser**  
 Letzte Nachmittags-Aufführung

Sonntag den 4. Dezember, **vorm. 11 Uhr**: Studio-Aufführung „**Junge Schauspieler-Gruppe**“  
 Künstlerische Leitung Dr. Robert Lohan: **INGEBORG** von Curt Goetz

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
 Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Freitag den 2. Dezember 1932



## HANS MOSER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**  
Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser
Annie . . . . .	Erna Terrel
Smekal . . . . .	Ernst Arndt
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff
Beronika . . . . .	Annie Kosar
Rita . . . . .	Lilia Skalla
Nesi . . . . .	Gisa Wurm
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler
Karl . . . . .	Hans Wlajak

Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
William Enzinger . . . . .	Walter Schmidt
Lene . . . . .	Kl. Handl
Gerda . . . . .	Kl. Czekacz
Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Frits . . . . .	Kl. Rohringer
Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Kleiner Junge . . . . .	Kl. Martini

Strasensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: **Modenhaus Ludwig Zwiebad & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11—15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: **Kaufhaus des Kindes**, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
 Kinderschuhe: **Schuhhaus Hans Sachs**, 1. Bezirk, Beandstraße 3  
 Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Szal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
 Aufsetz im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Folestädterstraße 44  
 Pianonfügel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Lingerstraße 176  
 Silberwaren: **Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: **Kunsthandlung Jac. Uttenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang 8 Uhr      Kassa ganztägig geöffnet      Ende gegen 1/2 11 Uhr

Samstag den 3. Dezember 1932, nachmittags 4 Uhr (Kleine Preise 1—7 S): **Pünktchen und Anton**

Samstag den 3. und Sonntag den 4. Dezember 1932, Abends 8 Uhr: Letzte En Suite-Aufführungen

## ESSIG UND OEL mit HANS MOSER

Sonntag den 4. Dezember 1932, nachm. 1/2 5 Uhr: **Essig und Oel** mit **Hans Moser**  
Letzte Nachmittags-Aufführung

Sonntag den 4. Dezember, vorm. 11 Uhr: Studio-Aufführung „Junge Schauspieler-Gruppe“  
Künstlerische Leitung **Dr. Robert Lohan**: **INGEBORG** von **Curt Goetz**

Montag, 5., Mittwoch, 7., und Freitag, 9. Dezember 1932, Anfang 8 Uhr: **Pünktchen und Anton**

Dienstag, 6., Donnerstag, 8., Samstag, 10., und Sonntag, 11. Dezember, Anfang 8 Uhr: **Essig und Oel**

## Vier Jugendvorstellungen

4 Uhr	Dienstag den 6. Dezember (Nikolo)	Samstag den 10. Dezember 1932	4 Uhr
	Donnerstag den 8. Dezember (Feiertag)	Sonntag den 11. Dezember 1932	

bei kleinen Preisen 1 bis 7 Schilling: **Pünktchen und Anton**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Samstag den 3. Dezember 1932

Kleine Preise von 1 Schilling aufwärts



## Pünktchen und Anton

Eine Großstadtgeschichte für kleine und große Leute in 26 Bildern und einem Vorspiel  
von **Erich Kästner**

Inzenierung: Aurel Nowotny

Musik: Hans Gärtner

Pünktchen . . . . . Helly Servi  
Anton . . . . . Heinz Tauber  
Herr Pogge . . . . . Karl Staud  
Frau Pogge . . . . . Paula Silten  
Fräulein Andacht . . . . . Fita Benkhoff  
Robert der Teufel . . . . . Rudolf Teubler  
Die dicke Berta . . . . . Annie Kosar  
Frau Gast . . . . . Gisa Wurm

Herr Zeigefinger . . . . . Erich Mikowik  
Gottfried Klepperbein . . . . . Georg Tauber  
Lehrer Bremser . . . . . Ernst Arndt  
Bremsers Kollege . . . . . Erich H. Altendorf  
Friseur Habekuh . . . . . Hans Blasak  
Bullrich . . . . . Wilhelm Schich  
Kellner . . . . . Kurt Horat  
Schüler, Polizisten, Passanten

Bühnenbilder: Karl Josefowics

Eine größere Pause nach dem 12. Bild

Wohnzimmer-Tisch und -Stuhl: Kunstmöbelfabrik **Bothe & Ehrmann - J. W. Müller N. G.**, 1. Bezirk, Dorenring 19  
Abendmäntel von Paula Silten: **Wodenhaus Zwiebad**, 1. Bez., Mährnerstraße  
Hüte von Paula Silten: **Modesalon „Suzanne“**, 1. Bezirk, Walfischgasse 4  
Pelze von Paula Silten: **Johann Philipp**, 1. Bez., Luge 2  
Helly Servi, das „Pünktchen“, trägt Kleider und Schuhe aus dem Kinder- und Damenmodenhaus **Ignaz Sittmann**, 1. Bezirk, Mährnerstraße 12  
Spielwaren: **Clemens Gruber Nachf.**, 1. Bez., Fleischmarkt 22  
Parfümeriewaren: **M. E. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz 1  
Beleuchtungsgeräte, Radioanlage u. Grammophon: **Paul Planer N. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17

Bettausstattung: **Berthold Zamek**, 8. Bezirk, Lerchenfelderstr. 80  
Bedecken: **Koffizentrale Bild**, 1. Bezirk, Fleischmarkt 14  
Korbwaren: **Prag-Kudnitzer Korbwarenfabr.**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a  
Elektrischer Apparat: **Medizinische Verleih- und Verkaufszentrale, Sandagen-Mitotalsch**, 2. Bezirk, Laborstraße 22  
Schirme und Stühle: **E. Machalla Nachfolger**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 31  
Tisch- und Küchengeräte: **Josef S. Kaindl**, 7. Bez., Burgg. 94  
Auaengläser: **Optiker Anton Klemann**, 7. Bez., Schottenfeldg. 79  
Bühnen schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81

Anfang 4 Uhr

Kassa ganztätig geöffnet

Ende 1/2 7 Uhr

Samstag	den 3.	Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Effig und Del</b> mit <b>Hans Moser</b>
Sonntag	den 4.	Dezember.	Vormittags 11 Uhr: Studio-Aufführung „Junge Schauspieler-Gruppe“. Künstl. Leitung: Dr. Robert Lohau: <b>Zugeborg</b> von Curt Goetz Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Effig und Del</b> mit <b>Hans Moser</b> (Letzte Nachmittags-Aufführung) Abends 8 Uhr: <b>Effig und Del</b> mit <b>Hans Moser</b>
Montag	den 5.	Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Pünktchen und Anton</b>
Dienstag	den 6.	Dezember (Nikolo).	Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: <b>Pünktchen und Anton</b> (Kleine Preise 1 bis 7 Schilling) Abends 8 Uhr: <b>Effig und Del</b> mit <b>Hans Moser</b>
Mittwoch	den 7.	Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Pünktchen und Anton</b>
Donnerstag	den 8.	Dezember (Feiertag).	Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: <b>Pünktchen und Anton</b> (Kleine Preise 1 bis 7 Schilling) Abends 8 Uhr: <b>Effig und Del</b> mit <b>Hans Moser</b>
Freitag	den 9.	Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Pünktchen und Anton</b>
Samstag	den 10.	Dezember.	Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: <b>Pünktchen und Anton</b> (Kleine Preise von 1 bis 7 Schilling) Abends 8 Uhr: <b>Effig und Del</b> mit <b>Hans Moser</b>
Sonntag	den 11.	Dezember.	Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: <b>Pünktchen und Anton</b> (Kleine Preise von 1 bis 7 Schilling) Abends 8 Uhr: <b>Effig und Del</b> mit <b>Hans Moser</b>



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Samstag den 3. Dezember 1932



## HANS MOSER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**  
Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
Annie . . . . . Erna Terrel  
Smekal . . . . . Ernst Arndt  
Fräulein von Selius . . . . . Fita Benkhoff  
Veronika . . . . . Annie Kosar  
Nita . . . . . Lilia Skalla  
Kesi . . . . . Gisa Wurm  
Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
Karl . . . . . Hans Wajaf

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
William Enzinger . . . . . Walter Schmidt  
Lene . . . . . Kl. Handl  
Gerda . . . . . Kl. Czekacz  
Ilse . . . . . Kl. Tobisch  
Fritz . . . . . Kl. Rohringer  
Junger Mann . . . . . Erich H. Altendorf  
Kleiner Junge . . . . . Kl. Martini

Strasenfänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: **Möbenaus Ludwig Zwiback & Bruder**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariabasilikastraße 41  
Kinderschuhe: **Schuhhaus Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubengasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Luther im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonkügel im Orchester: **Pianoforte- und Harmonikfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und Chinafilberwaren-Unternehmung **G. Kadó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Körntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: **Kunsthandlung Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen 1/2 11 Uhr

Samstag den 3. Dezember 1932, nachmittags 4 Uhr (Kleine Preise 1-7 S): **Pünktchen und Anton**

Sonntag den 4. Dezember 1932, Abends 8 Uhr: Letzte En Suite-Aufführung

## ESSIG UND OEL mit HANS MOSER

Sonntag den 4. Dezember 1932, nachm. 1/2 5 Uhr: **Essig und Oel** mit **Hans Moser**  
Letzte Nachmittags-Aufführung

Sonntag den 4. Dezember, vorm. 11 Uhr: Studio-Aufführung „Junge Schauspieler-Gruppe“  
Künstlerische Leitung **Dr. Robert Lohan**: **INGEBORG** von **Curt Goetz**

Montag, 5., Mittwoch, 7., und Freitag, 9. Dezember 1932, Anfang 8 Uhr: **Pünktchen und Anton**

Dienstag, 6., Donnerstag, 8., Samstag, 10., und Sonntag, 11. Dezember, Anfang 8 Uhr: **Essig und Oel**

## Vier Jugendvorstellungen

4 Uhr

Dienstag den 6. Dezember (Nikola)

Donnerstag den 8. Dezember (Feiertag)

Samstag den 10. Dezember 1932

Sonntag den 11. Dezember 1932

4 Uhr

bei kleinen Preisen 1 bis 7 Schilling: **Pünktchen und Anton**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

Direktion AUREL NOWOTNY

Sonntag den 4. Dezember 1932



Kleine Preise 2 bis 10 Schilling

Letzte Nachmittag-Aufführung

## HANS MOSER ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**  
Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Gri Moser	William Enzinger . . . . .	Hans Wlasak
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Handl
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benzhoff	Gerda . . . . .	Kl. Czekacz
Beronika . . . . .	Annie Kosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Nita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Rohringer
Nesi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Martini
Karl . . . . .	Ferd. Panzieger		Strasensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: **Möbenaus Ludwig Zwiebad & Bruder**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariakillerstraße 41  
Kinderstühle: **Schuhhaus Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Gaal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Landongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mignonstügel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 178  
Silberwaren: **Silber- und Chinasilberwaren-Unternehmung G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Körntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: **Kunsthandlung Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starbemberggasse 33

Anfang  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Kassa ganztägig geöffnet Ende gegen  $\frac{1}{2}$  7 Uhr

Montag	den 5. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Pünktchen und Anton</b>
Dienstag	den 6. Dezember (Nikolo).	Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: <b>Pünktchen und Anton</b> (Kleine Preise 1 bis 7 Schilling) Abends 8 Uhr: <b>Essig und Del mit Hans Moser</b>
Mittwoch	den 7. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Pünktchen und Anton</b>
Donnerstag	den 8. Dezember (Feiertag).	Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: <b>Pünktchen und Anton</b> (Kleine Preise 1 bis 7 Schilling) Abends 8 Uhr: <b>Essig und Del mit Hans Moser</b>
Freitag	den 9. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Pünktchen und Anton</b>
Samstag	den 10. Dezember.	Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: <b>Pünktchen und Anton</b> (Kleine Preise von 1 bis 7 Schilling) Abends 8 Uhr: <b>Essig und Del mit Hans Moser</b>
Sonntag	den 11. Dezember.	Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: <b>Pünktchen und Anton</b> (Kleine Preise von 1 bis 7 Schilling) Abends 8 Uhr: <b>Essig und Del mit Hans Moser</b>



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Sonntag den 4. Dezember 1932



## HANS MOSER

# ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**  
Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Preminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Walter Schmidt
Smekal . . . . .	Ernst Nrendt	Lene . . . . .	Kl. Handl
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benthoff	Gerda . . . . .	Kl. Czekacz
Beronika . . . . .	Annie Kosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Nita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Rohringer
Nefi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich S. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Martini
Karl . . . . .	Hans Wlasak		

Straßensänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Hans Gärtner

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Weiber der Frau Annie Kosar: **Möbelhaus Ludwig Zwiebad & Bender**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: **„Kaufhaus des Kindes“**, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 41  
Kinderschuhe: **Schuhhaus Hans Sachs**, 1. Bezirk, Vaudstädte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Wiedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Wiedermeiermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
Luther im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik H. G.**, 8. Bezirk, Josefstadtstraße 44  
Mignonkugeln im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny H. G.**, 13. Bezirk, Lingerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Körntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: **Kunsthandlung Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starbentberggasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Montag	den	5. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Pünktchen und Anton</b>
Dienstag	den	6. Dezember (Nikolo).	Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: <b>Pünktchen und Anton</b> (Kleine Preise 1 bis 7 Schilling) Abends 8 Uhr: <b>Essig und Del mit Hans Moser</b>
Mittwoch	den	7. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Pünktchen und Anton</b>
Donnerstag	den	8. Dezember (Feiertag).	Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: <b>Pünktchen und Anton</b> (Kleine Preise 1 bis 7 Schilling) Abends 8 Uhr: <b>Essig und Del mit Hans Moser</b>
Freitag	den	9. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Pünktchen und Anton</b>
Samstag	den	10. Dezember.	Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: <b>Pünktchen und Anton</b> (Kleine Preise von 1 bis 7 Schilling) Abends 8 Uhr: <b>Essig und Del mit Hans Moser</b>
Sonntag	den	11. Dezember.	Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: <b>Pünktchen und Anton</b> (Kleine Preise von 1 bis 7 Schilling) Abends 8 Uhr: <b>Essig und Del mit Hans Moser</b>



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY



Montag den 5. Dezember 1932

## Pünktchen und Anton

Eine Großstadtgeschichte für kleine und große Leute in 26 Bildern und einem Vorspiel  
von **Erich Kästner**

Inszenierung: Aurel Nowotny

Musik: Hans Gärtner

Pünktchen . . . . . Selly Servi  
Anton . . . . . Heinz Tauber  
Herr Pogge . . . . . Karl Staud  
Frau Pogge . . . . . Paula Silten  
Fräulein Andacht . . . . . Fita Benthoff  
Robert der Teufel . . . . . Rudolf Teubler  
Die dicke Berta . . . . . Annie Rosar  
Frau Gast . . . . . Gisa Wurm

Herr Zeigefinger . . . . . Erich Mikowitj  
Gottfried Klepperbein . . . . . Georg Tauber  
Lehrer Bremser . . . . . Ernst Arndt  
Bremser's Kollege . . . . . Erich S. Altendorf  
Friseur Habekuß . . . . . Hans Blasak  
Bullrich . . . . . Wilhelm Schich  
Kellner . . . . . Kurt Horak  
Schüler, Polizisten, Passanten

Bühnenbilder: Karl Josefowics

Eine größere Pause nach dem 12. Bild

Wohnzimmer-Tisch und -Stuhl: Kunstmöbelfabrik **Bothe & Ehrmann - J. W. Müller N. G.**, 1. Bezirk, Opernring 19  
Abendmäntel von Paula Silten: Modenhäus **Zwiebat**, 1. Bez., Käntnerstraße  
Hüte von Paula Silten: Modesealon „**Suzanne**“, 1. Bezirk, Walfischgasse 4  
Pelze von Paula Silten: **Johann Philipp**, 1. Bez., August 2  
Selly Servi, das „Pünktchen“, trägt Kleider und Schuhe aus dem Kinder- und Damenmodenhäus **Ignaz Bittmann**, 1. Bezirk, Käntnerstraße 12  
Spielwaren: **Clemens Gruber Nachf.**, 1. Bez., Fleischmarkt 22  
Parfümeriewaren: **M. E. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz 1  
Beleuchtungskörper, Radioanlage u. Grammophon: **Paul Planer N. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17

Bettausstattung: **Berthold Samel**, 8. Bezirk, Lechensfelderstr. 30  
Ledervern: Kofferzentrale **Pia**, 1. Bezirk, Fleischmarkt 14  
Korbwaren: **Frag-Rudnifer Korbwarenfabr.**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a  
Elektrifizier-Apparat: Medizinische Geräte- und Verkaufszentrale, **Sandagen-Nikolajsch**, 2. Bezirk, Laborstraße 22  
Schirme und Stühle: **E. Rachalla Nachfolger**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 31  
Tisch- und Küchengeräte: **Josef S. Kaindl**, 7. Bez., Burgg. 94  
Augenläser: Optiker **Anton Klemann**, 7. Bez., Schottenfeldg. 79  
Bühnenschmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), 6. Bez., Mariahilferstraße 81

Anfang 1/2 8 Uhr

Kassa ganztätig geöffnet

Ende 10 Uhr

Dienstag den 6. Dezember (Nikolo). Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: **Pünktchen und Anton**  
(Kleine Preise 1 bis 7 Schilling)  
Abends 8 Uhr: **Effig und Del** mit **Hans Moser**  
Mittwoch den 7. Dezember. Anfang 1/2 8 Uhr: **Pünktchen und Anton**  
Donnerstag den 8. Dezember (Feiertag). Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: **Pünktchen und Anton**  
(Kleine Preise 1 bis 7 Schilling)  
Abends 8 Uhr: **Effig und Del** mit **Hans Moser**  
Freitag den 9. Dezember. Anfang 1/2 8 Uhr: **Pünktchen und Anton**  
Samstag den 10. Dezember. Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: **Pünktchen und Anton** (Kleine Preise von 1 bis 7 Schilling)  
Abends 8 Uhr: **Effig und Del** mit **Hans Moser**  
Sonntag den 11. Dezember. Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: **Pünktchen und Anton** (Kleine Preise von 1 bis 7 Schilling)  
Abends 8 Uhr: **Effig und Del** mit **Hans Moser**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY



Dienstag den 6. Dezember 1932

Kleine Preise 1 bis 7 Schilling

## Jugendvorstellung

# Pünktchen und Anton

Eine Großstadtgeschichte für kleine und große Leute in 26 Bildern und einem Vorspiel  
von **Erich Kästner**

Inszenierung: Aurel Nowotny

Musik: Hans Gärtner

Pünktchen . . . . . Helly Servi  
Anton . . . . . Heinz Tauber  
Herr Pogge . . . . . Karl Staud  
Frau Pogge . . . . . Paula Silten  
Fräulein Andacht . . . . . Fita Benkhoff  
Robert der Teufel . . . . . Rudolf Teubler  
Die dicke Berta . . . . . Annie Kosar  
Frau Gast . . . . . Gisa Wurm

Herr Zeigefinger . . . . . Erich Nikowich  
Gottfried Klepperbein . . . . . Georg Tauber  
Lehrer Bremser . . . . . Ernst Arndt  
Bremsers Kollege . . . . . Erich H. Altendorf  
Friseur Habekuh . . . . . Hans Wlasat  
Bullrich . . . . . Wilhelm Schich  
Kellner . . . . . Kurt Horak  
Schüler, Polizisten, Passanten

Bühnenbilder: Karl Josefowics

Eine größere Pause nach dem 12. Bild

Wohnzimmer-Tisch und -Stuhl: Kunstmöbelfabrik **Bothe & Ehrmann - F. W. Müller u. Co.**, 1. Bezirk, Opernring 19  
Abendmäntel von Paula Silten: **Modenhaus Zwiebad**, 1. Bez., Rantnerstraße  
Güte von Paula Silten: **Modesalon „Suzanne“**, 1. Bezirk, Walfischgasse 4  
Pelze von Paula Silten: **Johann Philipp**, 1. Bez., Lugek 2  
Helly Servi, das „Pünktchen“, trägt Kleider und Schuhe aus dem **Kinders- und Damenmodenhaus Ignaz Wittmann**, 1. Bezirk, Rantnerstraße 12  
Spielwaren: **ClemensGruber Nachf.**, 1. Bez., Fleischmarkt 22  
Parfümeriemerkmale: **M. G. Mayer**, 1. Bezirk, Volkowitsplatz 1  
Beleuchtungskörper, Radioanlage u. Grammophon: **Paul Plauer u. Co.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17

Bettausstattung: **Berthold Samel**, 8. Bezirk, Lerchenfelderstr. 30  
Ledervern: **Kofferzentrale Bitt**, 1. Bezirk, Fleischmarkt 14  
Korbwaren: **Brag-Kubniker Korbwarenfabr.**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a  
Elektrischer Apparat: **Medizinische Verleih- und Verkaufszentrale, Sandagen-Nikolajsch**, 2. Bezirk, Tabakstraße 22  
Schirme und Stühle: **C. Rachalla Nachfolger**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 31  
Tisch- und Küchengeräte: **Josef H. Kaindl**, 7. Bez., Burgg. 94  
Augengläser: **Optiker Anton Klemann**, 7. Bez., Schottenfeldg. 79  
Bühnenschmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstraße 31

Anfang 4 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende 7 Uhr

Mittwoch den 7. Dezember. Anfang ½8 Uhr: **Pünktchen und Anton**  
Donnerstag den 8. Dezember (Feiertag). Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: **Pünktchen und Anton**  
(Kleine Preise 1 bis 7 Schilling)  
Abends 8 Uhr: **Effig und Del mit Hans Moser**  
Freitag den 9. Dezember. Anfang ½8 Uhr: **Pünktchen und Anton**  
Samstag den 10. Dezember. Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: **Pünktchen und Anton** (Kleine Preise von 1 bis 7 Schilling)  
Abends 8 Uhr: **Effig und Del mit Hans Moser**  
Sonntag den 11. Dezember. Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: **Pünktchen und Anton** (Kleine Preise von 1 bis 7 Schilling)  
Abends 8 Uhr: **Effig und Del mit Hans Moser**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

Direktion AUREL NOWOTNY



Dienstag den 6. Dezember 1932



## HANS MOSER ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**  
Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Walter Schmidt
Smekal . . . . .	Ernst Arndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Kosar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Stalla	Fritz . . . . .	Kl. Rohringer
Kesi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Schneck
Karl . . . . .	Hans Wlajal		Strasenfänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: **Modenhaus Ludwig Zwiebad & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: **„Kaufhaus des Kindes“**, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: **Schuhhaus Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 8  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Landongasse 44 - 6. Bez., Strarbigasse 7  
Küster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Jozefstädterstraße 44  
Mignonstilgel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 18. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: **Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: **Rumplhandlung Jac. Uttenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztätig geöffnet

Ende gegen 1/2 11 Uhr

Mittwoch	den 7. Dezember.	Anfang 1/2 8 Uhr: <b>Püntchen und Anton</b>
Donnerstag	den 8. Dezember (Feiertag).	Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: <b>Püntchen und Anton</b> (Kleine Preise 1 bis 7 Schilling) Abends 8 Uhr: <b>Essig und Del</b> mit <b>Hans Moser</b>
Freitag	den 9. Dezember.	Anfang 1/2 8 Uhr: <b>Püntchen und Anton</b>
Samstag	den 10. Dezember.	Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: <b>Püntchen und Anton</b> (Kleine Preise 1 bis 7 Schilling) Abends 8 Uhr: <b>Essig und Del</b> mit <b>Hans Moser</b>
Sonntag	den 11. Dezember.	Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: <b>Püntchen und Anton</b> (Kleine Preise 1 bis 7 Schilling) Abends 8 Uhr: <b>Essig und Del</b> mit <b>Hans Moser</b>

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Mittwoch den 7. Dezember 1932

Zu ermäßigten Preisen



## Pünktchen und Anton

Eine Großstadtgeschichte für kleine und große Leute in 26 Bildern und einem Vorspiel  
von **Erich Kästner**

Inszenierung: Aurel Nowotny

Musik: Hans Gärtner

Pünktchen . . . . . Selly Servi  
Anton . . . . . Heinz Tauber  
Herr Pogge . . . . . Karl Staud  
Frau Pogge . . . . . Paula Silten  
Fräulein Andacht . . . . . Fita Benkhoff  
Robert der Teufel . . . . . Rudolf Teubler  
Die dicke Berta . . . . . Annie Rosar  
Frau Gast . . . . . Gisa Wurm

Herr Zeigefinger . . . . . Erich Mikowitj  
Gottfried Klepperbein . . . . . Georg Tauber  
Lehrer Bremser . . . . . Ernst Arndt  
Bremfers Kollege . . . . . Erich S. Altendorf  
Friseur Habekuß . . . . . Hans Blasak  
Bullrich . . . . . Wilhelm Schich  
Kellner . . . . . Kurt Horak  
Schüler, Polizisten, Passanten

Bühnenbilder: Karl Josefowics

Eine größere Pause nach dem 12. Bild

Wohnzimmer-Tisch und -Stuhl: Kunstmöbelfabrik **Bothe & Ehrmann - F. W. Müller u. G.**, 1. Bezirk, Duererling 19  
Abendmäntel von Paula Silten: Modenhäus **Zwiebat**, 1. Bez., Rärntnerstraße  
Hüte von Paula Silten: Modesealon „**Suzanne**“, 1. Bezirk, Walfischgasse 4  
Pelze von Paula Silten: **Johann Philipp**, 1. Bez., Lugeck 2  
Selly Servi, das „Pünktchen“, trägt Kleider und Schuhe aus dem Kinders- und Damenmodenhäus **Ignaz Wittmann**, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 12  
Spielwaren: **ClemensGruber Nachf.**, 1. Bez., Fleischmarkt 22  
Parfümeriewaren: **M. E. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz 1  
Beleuchtungskörper, Radioanlage u. Grammophon: **Paul Planer u. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17

Bettausstattung: **Berthold Samel**, 8. Bezirk, Lerchenfelderstr. 30  
Lebenswaren: Kaffeezentrale **Bigl**, 1. Bezirk, Fleischmarkt 14  
Korbwaren: **Prag-Kudnifer Korbwarenfabr.**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a  
Elektrischer Apparat: Medizinische Verleih- und Verkaufszentrale, **Sandagen-Nikotajsch**, 2. Bezirk, Tabacstraße 22  
Schirme und Stühle: **E. Magalla Nachfolger**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 31  
Tisch- und Stuhlgeschäfte: **Josef S. Kaindl**, 7. Bez., Burgg. 94  
Augen gläser: Optiker **Anton Klemann**, 7. Bez., Schottenfeldg. 79  
Bühnenschmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstraße 81

Anfang 1/2 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende 10 Uhr

Donnerstag den 8. Dezember (Feiertag). Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: **Pünktchen und Anton**  
(Kleine Preise 1 bis 7 Schilling)  
Abends 8 Uhr: **Effig und Del mit Hans Moser**  
Freitag den 9. Dezember. Anfang 1/2 8 Uhr: **Pünktchen und Anton**  
Samstag den 10. Dezember. Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: **Pünktchen und Anton** (Kleine Preise von 1 bis 7 Schilling)  
Abends 8 Uhr: **Effig und Del mit Hans Moser**  
Sonntag den 11. Dezember. Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: **Pünktchen und Anton** (Kleine Preise von 1 bis 7 Schilling)  
Abends 8 Uhr: **Effig und Del mit Hans Moser**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Donnerstag den 8. Dezember 1932

Kleine Preise 1 bis 7 Schilling



## Jugendvorstellung

# Pünktchen und Anton

Eine Großstadtgeschichte für kleine und große Leute in 26 Bildern und einem Vorspiel  
von **Erich Kästner**

Inszenierung: Aurel Nowotny

Musik: Hans Gärtner

Pünktchen . . . . . Helly Servi  
Anton . . . . . Heinz Tauber  
Herr Pogge . . . . . Karl Staud  
Frau Pogge . . . . . Paula Silten  
Fräulein Andacht . . . . . Fita Benkhoff  
Robert der Teufel . . . . . Rudolf Teubler  
Die dicke Berta . . . . . Annie Kosar  
Frau Gast . . . . . Gisa Wurm

Herr Zeigefinger . . . . . Erich Mikowiz  
Gottfried Klepperbein . . . . . Georg Tauber  
Lehrer Bremser . . . . . Ernst Arndt  
Bremser's Kollege . . . . . Erich S. Altendorf  
Friseur Habekuh . . . . . Hans Blasak  
Bullrich . . . . . Wilhelm Schich  
Kellner . . . . . Kurt Horak  
Schüler, Polizisten, Passanten

Bühnenbilder: Karl Josefowics

Eine größere Pause nach dem 12. Bild

Wohnzimmer-Tisch und -Stuhl: Kunstmöbelfabrik **Bothe & Ehrmann - F. W. Müller N. G.**, 1. Bezirk, Opernring 19  
Abendmäntel von Paula Silten: **Wobenhans Zwiebad**, 1. Bez., Körntnerstraße  
Hüte von Paula Silten: **Modestalon „Suzanne“**, 1. Bezirk, Walfischgasse 4  
Pelze von Paula Silten: **Johann Philipp**, 1. Bez., Zunge 2  
Helly Servi, das „Pünktchen“, trägt Kleider und Schuhe aus dem Kinder- und Damenmodenhaus **Ignaz Wittmann**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 12  
Spielwaren: **Clemens Gruber Nachf.**, 1. Bez., Fleischmarkt 22  
Parfüm-erlewaren: **M. C. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz 1  
Beleuchtungskörper, Radioanlage u. Grammophon: **Paul Planer N. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17

Bettausstattung: **Berthold Samel**, 8. Bezirk, Lerchensfeldstr. 30  
Lebenswaren: **Kofflerzentrale Pfa.**, 1. Bezirk, Fleischmarkt 14  
Korbwaren: **Frag-Rudnitzer Korbwarenfabr.**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a  
Elektrischer Apparat: **Medizinische Vertelb- und Verkaufszentrale, Sandagen-Witoldsch**, 2. Bezirk, Laborstraße 22  
Schirme und Stühle: **E. Rachalla Nachfolger**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 31  
Tisch- und Küchengeräte: **Josef S. Rindl**, 7. Bez., Burg 1. 94  
Augenkläser: **Optiker Anton Kleemann**, 7. Bez., Schottenfeldg. 79  
Bühnenschmuck: **„Perlkönigin“ (N. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstraße 51

Anfang 4 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende 1/2 7 Uhr

Freitag den 9. Dezember. Anfang 1/2 8 Uhr: **Pünktchen und Anton**  
Samstag den 10. Dezember. Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: **Pünktchen und Anton** (Kleine Preise von 1 bis 7 Schilling)  
Abends 8 Uhr: **Effig und Del** mit **Hans Moser**  
Sonntag den 11. Dezember. Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: **Pünktchen und Anton** (Kleine Preise von 1 bis 7 Schilling)  
Abends 8 Uhr: **Effig und Del** mit **Hans Moser**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

Direktion AUREL NOWOTNY



Donnerstag den 8. Dezember 1932



## HANS MOSER ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**  
Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser
Annie . . . . .	Erna Terrel
Smekal . . . . .	Ernst Arndt
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff
Beronika . . . . .	Annie Kosar
Nita . . . . .	Lilia Skalla
Kesi . . . . .	Gisa Wurm
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler
Karl . . . . .	Hans Wlasjak

Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
William Enzinger . . . . .	Walter Schmidt
Lene . . . . .	Kl. Mattig
Gerda . . . . .	Kl. Watt
Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Fritz . . . . .	Kl. Rohringer
Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Kleiner Junge . . . . .	Kl. Schneek

Straßensänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Hans Gärtner

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhaus **Endwig Zwiesack & Bröder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Maushaus des Kindes**“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
 Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Landongasse 44 - 6. Bez., Strarbigasse 7  
 Klavier im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik H. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Klavierflügel im Orchester: Piano- und Harmoniumfabrik **Hofmann & Czerny H. G.**, 13. Bezirk, Lingerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung **G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starbemberggasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen 1/2 11 Uhr

Freitag	den 9. Dezember.	Anfang 1/2 8 Uhr: <b>Pünktchen und Anton</b>
Samstag	den 10. Dezember.	Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: <b>Pünktchen und Anton</b> (Kleine Preise 1 bis 7 Schilling) Abends 8 Uhr: <b>Essig und Del</b> mit <b>Hans Moser</b>
Sonntag	den 11. Dezember.	Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: <b>Pünktchen und Anton</b> (Kleine Preise 1 bis 7 Schilling) Abends 8 Uhr: <b>Essig und Del</b> mit <b>Hans Moser</b>

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

1/28  
UHR

Direktion AUREL NOWOTNY

1/28  
UHR

Freitag den 9. Dezember 1932

## Pünktchen und Anton

Eine Großstadtgeschichte für kleine und große Leute in 26 Bildern und einem Vorspiel  
von **Erich Kästner**

Inszenierung: Aurel Nowotny

Musik: Hans Gärtner

Pünktchen . . . . . Helly Servi  
Anton . . . . . Heinz Tauber  
Herr Pogge . . . . . Karl Staud  
Frau Pogge . . . . . Paula Silten  
Fräulein Andacht . . . . . Fita Benkhoff  
Robert der Teufel . . . . . Rudolf Teubler  
Die dicke Berta . . . . . Annie Rosar  
Frau Gast . . . . . Gisa Wurm

Herr Zeigefinger . . . . . Erich Mikowik  
Gottfried Klepperbein . . . . . Georg Tauber  
Lehrer Bremser . . . . . Ernst Arndt  
Bremsers Kollege . . . . . Erich S. Altendorf  
Friseur Habelkuß . . . . . Hans Wasaf  
Bullrich . . . . . Wilhelm Schich  
Kellner . . . . . Kurt Horat  
Schüler, Polizisten, Passanten

Bühnenbilder: Karl Josefovic

Eine größere Pause nach dem 12. Bild

Wohnzimmer-Tisch und -Stuhl: Kunstmöbelfabrik **Bothe & Ehrmann - J. B. Müller u. Co.**, 1. Bezirk, Opernring 19  
Abendmäntel von Paula Silten: Modenhaus **Zwieback**, 1. Bez., Räumlerstraße  
Hüte von Paula Silten: Modesalon „**Suzanne**“, 1. Bezirk, Walfischgasse 4  
Pelze von Paula Silten: **Johann Philipp**, 1. Bez., Lugel 2  
Helly Servi, das „Pünktchen“, trägt Kleider und Schuhe aus dem Kinder- und Damenmodenhaus **Ignaz Wittmann**, 1. Bezirk, Räumlerstraße 12  
Spielwaren: **Clemens Gruber Nachf.**, 1. Bez., Fleischmarkt 22  
Parfümeriewaren: **M. E. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz 1  
Beleuchtungsförpser, Radioanlage u. Grammophon: **Paul Planer u. Co.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17

Wettausstattung: **Berthold Samel**, 8. Bezirk, Lerchenfelderstr. 30  
Lederwaren: Kofferzentrale **Vid**, 1. Bezirk, Fleischmarkt 14  
Kochwaren: **Prag-Mundner Kochwarenfabr.**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a  
Elektrischer Apparat: Medizinische Verleih- und Verkaufszentrale, **Sandagen-Nikolajsch**, 2. Bezirk, Ladorstraße 22  
Schirme und Stöcke: **E. Rachalla Nachfolger**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 31  
Tisch- und Küchengeräte: **Josef S. Rindl**, 7. Bez., Burgg. 94  
Augenkläser: Optiker **Anton Kleemann**, 7. Bez., Schottenfeldg. 79  
Bühnen schmuck: „**Perlkönigin**“ (**A. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstraße 81

Anfang 1/28 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende 10 Uhr

Samstag den 10. Dezember. Nachmittags 1/5 Uhr. Jugendvorstellung: **Pünktchen und Anton** (Kleine Preise von 1 bis 7 Schilling)  
Abends 8 Uhr: **Effig und Del** mit **Hans Moser**  
Sonntag den 11. Dezember. Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: **Pünktchen und Anton** (Kleine Preise von 1 bis 7 Schilling)  
Abends 8 Uhr: **Effig und Del** mit **Hans Moser**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY



Samstag den 10. Dezember 1932

Kleine Preise 1 bis 7 Schilling

## Jugendvorstellung

# Pünktchen und Anton

Eine Großstadtgeschichte für kleine und große Leute in 26 Bildern und einem Vorspiel  
von **Erich Kästner**

Inszenierung: Aurel Nowotny

Musik: Hans Gärtner

Pünktchen . . . . . Helly Servi  
 Anton . . . . . Heinz Tauber  
 Herr Pogge . . . . . Karl Staud  
 Frau Pogge . . . . . Paula Silten  
 Fräulein Andacht . . . . . Fita Benzhoff  
 Robert der Teufel . . . . . Rudolf Teubler  
 Die dicke Berta . . . . . Annie Rosar  
 Frau Gast . . . . . Gisa Wurm

Herr Zeigefinger . . . . . Erich Rifowik  
 Gottfried Klepperbein . . . . . Georg Tauber  
 Lehrer Bremser . . . . . Ernst Arndt  
 Bremfers Kollege . . . . . Erich H. Altendorf  
 Friseur Habekuh . . . . . Hans Blasak  
 Bullrich . . . . . Wilhelm Schich  
 Kellner . . . . . Kurt Horak  
 Schüler, Polizisten, Passanten

Bühnenbilder: Karl Josefowics

Eine größere Pause nach dem 12. Bild

Wohnzimmer-Tisch und -Stuhl: Kunstmöbelfabrik **Bothe & Ehrmann - F. W. Müller u. Co.**, 1. Bezirk, Döblering 19  
 Abendmäntel von Paula Silten: **Robenhans Zwiebad**, 1. Bez., Körntnerstraße  
 Hüte von Paula Silten: Modelfalon „**Suzanne**“, 1. Bezirk, Walfischgasse 4  
 Bekle von Paula Silten: **Johann Philipp**, 1. Bez., Lugez 2  
 Helly Servi, das „Pünktchen“, trägt Kleider und Schuhe aus dem **Kinders- und Damenmodenhans Ignaz Wittmann**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 12  
 Spielwaren: **Clemens Gruber Nachf.**, 1. Bez., Fleischmarkt 22  
 Parfümeriewaren: **M. E. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz 1  
 Beleuchtungskörper, Radioanlage u. Grammophon: **Paul Planer u. Co.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17

Bettausstattung: **Berthold Samel**, 8. Bezirk, Lerchenfelderstr. 30  
 Lederwaren: **Koffezentrale Vid**, 1. Bezirk, Fleischmarkt 14  
 Korbwaren: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabr.**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a  
 Elektrischer Apparat: **Medizinische Verleih- und Verkaufszentrale, Sandagen-Mitolasch**, 2. Bezirk, Laborstraße 22  
 Schirme und Stühle: **E. Rachalla Nachfolger**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 31  
 Tisch- und Küchengeräte: **Josef S. Kaindl**, 7. Bez., Darga 1. 94  
 Augengläser: **Optiker Anton Altmann**, 7. Bez., Schottenfeldg. 79  
 Bühnenschmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Feischer**), 6. Bez., Mariahilferstraße 81

Anfang 1/2 5 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende 7 Uhr

Sonntag den 11. Dezember. Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: **Pünktchen und Anton** (Kleine Preise von 1 bis 7 Schilling)  
 Abends 8 Uhr: **Effig und Del** mit **Hans Moser**  
 Montag den 12. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Effig und Del** mit **Hans Moser**  
 Dienstag den 13. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Effig und Del**. Letztes Auftreten **Hans Moser**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

Direktion AUREL NOWOTNY



Samstag den 10. Dezember 1932



## HANS MOSER ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**  
Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
Annie . . . . . Erna Terrel  
Smekal . . . . . Ernst Urndt  
Fräulein von Selius . . . . . Fita Benkhoff  
Beronika . . . . . Annie Kosar  
Nita . . . . . Lilia Skalla  
Nesi . . . . . Gisa Wurm  
Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
Karl . . . . . Hans Wlajak

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
William Enzinger . . . . . Walter Schmidt  
Lene . . . . . Kl. Mattig  
Gerda . . . . . Kl. Watt  
Ilse . . . . . Kl. Tobisch  
Fritz . . . . . Kl. Rohringer  
Junger Mann . . . . . Erich H. Altendorf  
Kleiner Junge . . . . . Kl. Schneek  
Straßenfänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: **Möbelshaus Ludwig Zwieback & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11—15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: **„Kaufhaus des Kindes“**, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariabühlstraße 41  
Kinderschuhe: **Schuhhaus Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 8  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 — 6. Bez., Strarbigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Ergießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstadtstraße 44  
Klavierorgel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 178  
Silberwaren: **Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: **Kunsthandlung Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $11 \frac{1}{2}$  Uhr

Sonntag den 11. Dezember. Nachmittags 4 Uhr. Jugendvorstellung: **Pünktchen und Anton** (Kleine Preise 1 bis 7 Schilling)  
Abends 8 Uhr: **Essig und Del** mit **Hans Moser**  
Montag den 12. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Essig und Del** mit **Hans Moser**  
Dienstag den 13. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Essig und Del**. Letztes Auftreten **Hans Moser**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Sonntag den 11. Dezember 1932

Kleine Preise 1 bis 7 Schilling



## Jugendvorstellung

# Pünktchen und Anton

Eine Großstadtgeschichte für kleine und große Leute in 26 Bildern und einem Vorspiel  
von **Erich Kästner**

Inszenierung: Aurel Nowotny

Musik: Hans Gärtner

Pünktchen . . . . . Helly Servi  
Anton . . . . . Heinz Tauber  
Herr Pogge . . . . . Karl Staud  
Frau Pogge . . . . . Paula Silten  
Fräulein Andacht . . . . . Fita Benthoff  
Robert der Teufel . . . . . Rudolf Teubler  
Die dicke Berta . . . . . Annie Kosar  
Frau Gast . . . . . Gisa Wurm

Herr Zeigefinger . . . . . Erich Mikowich  
Gottfried Klepperbein . . . . . Georg Tauber  
Lehrer Bremser . . . . . Ernst Arndt  
Bremser's Kollege . . . . . Erich H. Altendorf  
Friseur Habekuß . . . . . Hans Wasaf  
Bullrich . . . . . Wilhelm Schich  
Kellner . . . . . Kurt Horak  
Schüler, Polizisten, Passanten

Bühnenbilder: Karl Josefowics

Eine größere Pause nach dem 12. Bild

Wohnzimmer-Tisch und Sessel: Kunitmöbelfabrik **Bothe & Ehrmann - F. W. Müller u. C.**, 1. Bezirk, Opernring 19  
Abendmäntel von Paula Silten: Modenhaus **Zwieback**, 1. Bez., Käntnerstraße  
Hüte von Paula Silten: Modestation „**Suzanne**“, 1. Bezirk, Wallfischgasse 4  
Pelze von Paula Silten: **Johann Philipp**, 1. Bez., Luzeß 2  
Helly Servi, das „Pünktchen“, trägt Kleider und Schuhe aus dem Kinders- und Damenmodenhaus **Ignaz Wittmann**, 1. Bezirk, Käntnerstraße 12  
Spielwaren: **ElemensGruber Nachf.**, 1. Bez., Fleischmarkt 22  
Parfümeriewaren: **M. C. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz 1  
Beleuchtungsförpser, Radioanlage u. Grammophon: **Paul Planer u. C.**, 2. Bezirk, Fentnerstraße 17

Weltausstattung: **Berthold Samel**, 8. Bezirk, Lerchenfelderstr. 30  
Lederverwaren: Kofferzentrale **Pist**, 1. Bezirk, Fleischmarkt 14  
Korbwaren: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabr.**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a  
Elektrischer Apparat: Medizinische Verteils- und Verkaufszentrale, **Bandagen-Milotaich**, 2. Bezirk, Taborstraße 22  
Schirme und Stöcke: **E. Magalla Nachfolger**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 31  
Fisch- und Kücheneschere: **Josef H. Kaindl**, 7. Bez., Burgg. 94  
Augenkläser: Optiker **Anton Kocmann**, 7. Bez., Schottenfeldg. 79  
Bühnenschmuck: „**Perlkönigin**“ (**H. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstraße 81

Anfang 4 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende 1/2 7 Uhr

Montag den 12. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Effig und Del** mit **Hans Moser**

Dienstag den 13. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Effig und Del**. Abschiedsabend **Hans Moser**

Normale Abendpreise

Mittwoch den 14. Dezember, Anfang 8 Uhr

Normale Abendpreise

**Erstmaliges Wiener Gastspiel Olga Tschechowa in Lebe — unmodern**

Lustspiel von Wilhelm Ster

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

Direktion AUREL NOWOTNY



Sonntag den 11. Dezember 1932



## HANS MOSER ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Preminger** a. G.

Seiberl . . . . . Hans Moser  
Annie . . . . . Erna Terrel  
Smekal . . . . . Ernst Arndt  
Fräulein von Selius . . . . . Fita Benkhoff  
Beronika . . . . . Annie Rosar  
Rita . . . . . Lilia Skalla  
Nesi . . . . . Gisa Wurm  
Wachmann . . . . . Rudolf Teubler  
Karl . . . . . Hans Wlasat

Franz Enzinger . . . . . Karl Staud  
William Enzinger . . . . . Walter Schmidt  
Lene . . . . . Kl. Mattig  
Gerda . . . . . Kl. Watt  
Ilse . . . . . Kl. Tobisch  
Fritz . . . . . Kl. Rohringer  
Junger Mann . . . . . Erich H. Altendorf  
Kleiner Junge . . . . . Kl. Schneek  
Straßensänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Hans Gärtner

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Rosar: Modenhaus **Ludwig Zwiebad & Bruder**, 1. Bezirk, Ränntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „**Kaufhaus des Kindes**“, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariakirchnerstraße 41  
Kinderschuhe: Schuhhaus **Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Saal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laudongasse 44 — 6. Bez., Girardigasse 7  
Luther im zweiten Akt: **Erzieherlei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
Mitarouffgabel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: Silber- und Chinasilberwaren-Unternehmung **G. Rado**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Ränntnerstraße 8  
Rahmen und Bilder: Kunsthandlung **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starckenberggasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen 1/2 11 Uhr

Montag den 12. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Essig und Del** mit **Hans Moser**

Dienstag den 13. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Essig und Del**. Abschiedsabend **Hans Moser**

Normale Abendpreise

Mittwoch den 14. Dezember, Anfang 8 Uhr

Normale Abendpreise

Erstmaliges Wiener Gastspiel **Olga Tschechowa** in **Liebe — unmodern**

Luftspiel von Wilhelm Sterk

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

Direktion AUREL NOWOTNY

8  
UHR

Montag den 12. Dezember 1932

8  
UHR

## HANS MOSER ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von **Siegfried Geyer** und **Paul Frank**

Musik von **ROBERT KATSCHER**

Regie: **Otto Ludwig Breminger** a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser	Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
Annie . . . . .	Erna Terrel	William Enzinger . . . . .	Walter Schmidt
Smekal . . . . .	Ernst Urndt	Lene . . . . .	Kl. Mattig
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benkhoff	Gerda . . . . .	Kl. Watt
Beronika . . . . .	Annie Kofar	Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Rita . . . . .	Lilia Skalla	Fritz . . . . .	Kl. Rohringer
Nefi . . . . .	Gisa Wurm	Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler	Kleiner Junge . . . . .	Kl. Schnef
Karl . . . . .	Hans Wlasaf		Straßensänger

Bühnenbild: **Otto Niedermoser**

Musikalische Leitung: **Hans Gärtner**

Liedertexte: **Robert Katscher** und **Siegfried Geyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kofar: **Möbelshaus Ludwig Zwiback & Bruder**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: **„Austhaus des Kindes“**, **Karl Weinberger**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41  
Kinderschuhe: **Schuhhaus Hans Sachs**, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
Möbel im zweiten Akt: **Biedermeierheim Szaal**, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Landungasse 44 — 6. Bez., Strarbigasse 7  
Luster im zweiten Akt: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G.**, 8. Bezirk, Josefsstädterstraße 44  
Mignonkägel im Orchester: **Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G.**, 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
Silberwaren: **Silber- und Schmuckwaren-Unternehmung G. Hads**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — 1. Bezirk, Kärntnerstraße 8  
Nahmen und Bilder: **Kunsthandlung Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Dienstag den 13. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Essig und Oel**. Abschiedsabend **Hans Moser**

Normale Abendpreise

Mittwoch den 14. Dezember, Anfang 8 Uhr

Normale Abendpreise

Erstmaliges Wiener Gastspiel **Olga Tschechowa** in **Liebe — unmodern**

Luftspiel von **Wilhelm Stert**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

Direktion AUREL NOWOTNY

Dienstag den 13. Dezember 1932



Abschieds-Vorstellung

HANS MOSER

ESSIG UND OEL

Ein Märchen von heute in drei Akten von Siegfried Geyer und Paul Frant

Musik von ROBERT KATSCHER

Regie: Otto Ludwig Preminger a. G.

Seiberl . . . . .	Hans Moser
Annie . . . . .	Erna Terrel
Smetal . . . . .	Ernst Arndt
Fräulein von Selius . . . . .	Fita Benthoff
Beronika . . . . .	Annie Kosar
Rita . . . . .	Lilia Skalla
Resi . . . . .	Gisa Wurm
Wachmann . . . . .	Rudolf Teubler
Karl . . . . .	Hans Blajaf

Franz Enzinger . . . . .	Karl Staud
William Enzinger . . . . .	Walter Schmidt
Lene . . . . .	Kl. Mattig
Gerda . . . . .	Kl. Watt
Ilse . . . . .	Kl. Tobisch
Fritz . . . . .	Kl. Rohringer
Junger Mann . . . . .	Erich H. Altendorf
Kleiner Junge . . . . .	Kl. Schnef

Straßensänger

Bühnenbild: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Hans Gärtner

Liedertexte: Robert Katscher und Siegfried Geyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Annie Kosar: Modenhaus Ludwig Zwickbad & Bruder, 1. Bezirk, Körntnerstraße 11-15  
 Vollständige Kindergarderobe und Spielsachen: „Kaufhaus des Kindes“, Karl Weinberger, 6. Bezirk, Mariaböserstraße 41  
 Kinderschuhe: Schuhhaus Hans Sachs, 1. Bezirk, Brandstätte 3  
 Möbel im zweiten Akt: Biedermeierheim Sjal, Spezialhaus für Biedermeiermöbel, 8. Bez., Laubongasse 44 - 6. Bez., Girardigasse 7  
 Klavier im zweiten Akt: Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44  
 Klavierflügel im Orchester: Pianoforte- und Harmoniumfabrik Hofmann & Czerny A. G., 13. Bezirk, Linzerstraße 176  
 Silberwaren: Silber- und China-Silberwaren-Unternehmung G. Radó, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 - 1. Bezirk, Körntnerstraße 8  
 Rahmen und Bilder: Kunsthandlung Jac. Altenberg, 4. Bezirk, Starhembergasse 33

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen 1/2 11 Uhr

Normale Abendpreise

Mittwoch den 14. Dezember, Anfang 8 Uhr

Normale Abendpreise

Erstmaliges Wiener Gastspiel **OLGA TSCHECOWA**

in

Liebe unmodern!

Samstag den 17., und Sonntag den 18. Dezember 1932, Nachmittags 4 Uhr (Kleine Preise 1 bis 7 8)

**Pünktchen und Anton**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Mittwoch den 14. Dezember 1932

Normale Abendpreise



Erstes Wiener Gastspiel

## Olga Tschechowa

mit Ensemble

in

# Liebe – unmodern!

Lustspiel in drei Akten von **Wilhelm Sterk**

Spielleitung: Heinz Klubertanz

Frank . . . . .	Will Kaufmann
Camill . . . . .	Heinz Klubertanz
Thea . . . . .	Olga Tschechowa

Spielt heutzutage in einer Großstadt

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Stahlrohrmöbel im I. Akt: Thonet-Mundus G. m. b. H., 1., Brandstätte 2

Möbel im II. Akt: Kunstmöbelfabrik Bothe & Ehrmann – J. W. Müller A. G., 1., Opernring 19

Beleuchtungskörper: Paul Planer A. G., II., Praterstraße 17

Silbergegenstände: Silber- und China Silberwarenunternehmung G. Radó, I., Rotenturmstr. 6 – I., Kärntnerstr. 8

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Donnerstag den 15., bis einschließlich Samstag den 17. Dezember 1932, Anfang 8 Uhr:

## Gastspiel OLGA TSCHECHOWA

in

### Liebe unmodern!

Samstag den 17., und Sonntag den 18. Dezember 1932, Nachmittags 4 Uhr (Kleine Preise 1 bis 7 S)

### Pünktchen und Anton

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Donnerstag den 15. Dezember 1932

Normale Abendpreise



Gastspiel

## Olga Tschechowa

mit Ensemble

in  
**Liebe – unmodern!**

Lustspiel in drei Akten von **Wilhelm Sterf**

Spielleitung: Heinz Klubertanz

Frank . . . . .	Will Kaufmann
Camill . . . . .	Heinz Klubertanz
Thea . . . . .	Olga Tschechowa

Spielt heutzutage in einer Großstadt

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Stahlrohrmöbel im I. Akt: Thonet-Mundus G. m. b. H., Brandstätte 2

Möbel im II. Akt: Kunstmöbelfabrik Bothe & Ehrmann – J. B. Müller A. G., I., Opernring 19

Beleuchtungskörper: Paul Planer A. G., II., Praterstraße 17

Silbergegenstände: Silber- und China-Silberwarenunternehmung G. Radó, I., Rotenturmstr. 6 – I., Kärntnerstr. 8

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztätig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Freitag den 16., und Samstag den 17. Dezember 1932, Anfang 8 Uhr:

## Gastspiel OLGA TSCHÉCHOWA

in  
**Liebe – unmodern!**

Samstag den 17., und Sonntag den 18. Dezember 1932, Nachmittags 4 Uhr (Kleine Preise 1 bis 7 S)

## Pünktchen und Anton

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Freitag den 16. Dezember 1932

Normale Abendpreise



Gastspiel

## Olga Tschechowa

mit Ensemble

# Liebe – unmodern!

Lustspiel in drei Akten von **Wilhelm Sterf**

Spielleitung: Heinz Klubertanz

Frank . . . . .	Will Kaufmann
Camill . . . . .	Heinz Klubertanz
Thea . . . . .	Olga Tschechowa

Spielt heutzutage in einer Großstadt

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Stahlrohrmöbel im I. Akt: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2

Möbel im II. Akt: Kunstmöbelfabrik Bothe & Ehrmann — J. W. Müller A. G., I., Opernring 19

Beleuchtungskörper: Paul Planer A. G., II., Praterstraße 17

Silbergegenstände: Silber- und Chinasilberwarenunternehmung G. Radó, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Samstag den 17. Dezember 1932, Anfang 8 Uhr:

## Gastspiel OLGA TSCHÉCHOWA

in  
**Liebe unmodern!**

Samstag den 17., und Sonntag den 18. Dezember 1932, **Nachmittags 4 Uhr** (Kleine Preise 1 bis 7 S)

### Pünktchen und Anton

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Samstag den 17. Dezember 1932

Kleine Preise 1 bis 7 Schilling



## Pünktchen und Anton

Eine Großstadtgeschichte für kleine und große Leute in 26 Bildern und einem Vorspiel  
von **Erich Kästner**

Inszenierung: Aurel Nowotny

Musik: Hans Gärtner

Pünktchen . . . . . Helly Servi  
Anton . . . . . Heinz Tauber  
Herr Pogge . . . . . Erik Wymetal  
Frau Pogge . . . . . Paula Silten  
Fräulein Andacht . . . . . Fita Benkhoff  
Robert der Teufel . . . . . Rudolf Teubler  
Die dicke Berta . . . . . Annie Kosar  
Frau Gast . . . . . Gisa Wurm

Herr Zeigefinger . . . . . Erich Mikowich  
Gottfried Klepperbein . . . . . Georg Tauber  
Lehrer Bremser . . . . . Ernst Arndt  
Bremser's Kollege . . . . . Erich H. Altendorf  
Friseur Habekuß . . . . . Hans Wlasak  
Bullrich . . . . . Wilhelm Schich  
Kellner . . . . . Kurt Horak  
Schüler, Polizisten, Passanten

Bühnenbilder: Karl Josefovics

Eine größere Pause nach dem 12. Bild

Wohnzimmer-Tisch und -Stuhl: Kunstmöbelfabrik **Bothe & Ehrmann - J. W. Müller u. G.**, 1. Bezirk, Dönering 19  
Abendmäntel von Paula Silten: **Modenhaus Zwiebad**, 1. Bez., Körntnerstraße  
Hüte von Paula Silten: **Modesalon „Suzanne“**, 1. Bezirk, Walfischgasse 4  
Pelze von Paula Silten: **Johann Philipp**, 1. Bez., Lugeck 2  
Helly Servi, das „Pünktchen“, trägt Kleider und Schuhe aus dem **Kinders- und Damenmodenhaus Ignaz Wittmann**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 12  
Spielwaren: **Clemens Gruber Nachf.**, 1. Bez., Fleischmarkt 22  
Parfümeriewaren: **M. S. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz 1  
Beleuchtungskörper, Radioanlage u. Grammophon: **Paul Planer u. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17

Bettausstattung: **Berthold Samel**, 8. Bezirk, Lerchenfelderstr. 30  
Bettwaren: **Koffersentrale Via**, 1. Bezirk, Fleischmarkt 14  
Korbwaren: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabr.**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a  
Elektrischer Apparat: **Medizinische Vertelsh- und Verkaufszentrale, Sandagen-Mitotajsch**, 2. Bezirk, Laborstraße 22  
Schirme und Stöcke: **E. Mahalla Nachfolger**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 31  
Tisch- und Küchengeräte: **Josef H. Rindl**, 7. Bez., Burgg. 94  
Augenläser: **Optiker Anton Kieemann**, 7. Bez., Schottenfeldg. 79  
Bühnenschmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81

Anfang 4 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende 1/2 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Samstag den 17. Dezember 1932

Normale Abendpreise



Gastspiel

## Olga Tschechowa

mit Ensemble

in

# Liebe – unmodern!

Lustspiel in drei Akten von **Wilhelm Sterf**

Spielleitung: Heinz Klubertanz

Frank . . . . .	Will Kaufmann
Camill . . . . .	Heinz Klubertanz
Thea . . . . .	Olga Tschechowa

Spielt heutzutage in einer Großstadt

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Stahlrohrmöbel im I. Akt: Thonet-Mundus G. m. b. S., Brandstätte 2

Möbel im II. Akt: Kunstmöbelfabrik Bothe & Ehrmann — J. W. Müller A. G., I., Opernring 19

Beleuchtungskörper: Paul Planer A. G., II., Praterstraße 17

Silbergegenstände: Silber- und China Silberwarenunternehmung G. Radó, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen 1/2 11 Uhr

Sonntag den 18., bis einschließlich Dienstag den 20. Dezember 1932, Anfang 8 Uhr:

## Gastspiel OLGA TSCHECHOWA

in

### Liebe – unmodern!

Samstag den 17., und Sonntag den 18. Dezember 1932, Nachmittags 4 Uhr (Kleine Preise 1 bis 7 S)

### Pünktchen und Anton

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY



Sonntag den 18. Dezember 1932

Kleine Preise 1 bis 7 Schilling

## Pünktchen und Anton

Eine Großstadtgeschichte für kleine und große Leute in 26 Bildern und einem Vorspiel  
von **Erich Kästner**

In szenierung: Aurel Nowotny

Musik: Hans Gärtner

Pünktchen . . . . . Helly Servi  
Anton . . . . . Heinz Tauber  
Herr Pogge . . . . . Erik Wymetal  
Frau Pogge . . . . . Paula Silten  
Fräulein Undacht . . . . . Fita Benthoff  
Robert der Teufel . . . . . Rudolf Teubler  
Die dicke Berta . . . . . Annie Kosar  
Frau Gast . . . . . Gisa Wurm

Herr Zeigefinger . . . . . Erich Mikowitj  
Gottfried Klepperbein . . . . . Georg Tauber  
Lehrer Bremser . . . . . Ernst Arndt  
Bremfers Kollege . . . . . Erich S. Altendorf  
Friseur Habekuß . . . . . Hans Blasat  
Bullrich . . . . . Wilhelm Schich  
Kellner . . . . . Kurt Horak  
Schüler, Polizisten, Passanten

Bühnenbilder: Karl Josefowics

Eine größere Pause nach dem 12. Bild

Wohnzimmer-Tisch und -Stuhl: Kunstmöbelfabrik **Bothe & Ehrmann - F. W. Müller u. G.**, 1. Bezirk, Opernring 19  
Abendmäntel von Paula Silten: **Wodenhaus Zwiebad**, 1. Bez., Käntnerstraße  
Hüte von Paula Silten: **Modesealon „Suzanne“**, 1. Bezirk, Walfischgasse 4  
Pelze von Paula Silten: **Johann Philipp**, 1. Bez., Lugeß 2  
Helly Servi, das „Pünktchen“, trägt Kleider und Schuhe aus dem **Kinders- und Damenmodenhaus Ignaz Wittmann**, 1. Bezirk, Käntnerstraße 12  
Spielwaren: **Clemens Gruber Nachf.**, 1. Bez., Fleischmarkt 22  
Parfümeriewaren: **M. C. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz 1  
Beleuchtungskörper, Radioanlage u. Grammophon: **Paul Planer u. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17

Bettausstattung: **Berthold Samel**, 8. Bezirk, Berchensfeldstr. 30  
Lebenswaren: **Koffeozentrale Sid**, 1. Bezirk, Fleischmarkt 14  
Korbwaren: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabr.**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a  
Elektrischer Apparat: **Medizinische Geräte- und Verkaufszentrale, Sandagen-Milolajsch**, 2. Bezirk, Laborstraße 22  
Schirme und Stöcke: **E. Rachalla Nachfolger**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 31  
Tisch- und Küchengeräte: **Josef S. Kaindl**, 7. Bez., Burgg. 94  
Augenläser: **Optiker Anton Kleemann**, 7. Bez., Schottenfeldg. 79  
Bühnen schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fieischer)**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81

Anfang 4 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende 1/2 7 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetturen erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Sonntag den 18. Dezember 1932

Normale Abendpreise



Gastspiel

## Olga Tschechowa

mit Ensemble

in

# Liebe – unmodern!

Lustspiel in drei Akten von **Wilhelm Sterk**

Spielleitung: Heinz Klubertanz

Frank . . . . .	Will Kaufmann
Camill . . . . .	Heinz Klubertanz
Thea . . . . .	Olga Tschechowa

Spielt heutzutage in einer Großstadt

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Stahlrohrmöbel im I. Akt: Thonet-Wundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2  
Möbel im II. Akt: Kunstmöbelfabrik Bothe & Ehrmann — J. W. Müller A. G., I., Opernring 19  
Beleuchtungskörper: Paul Planer A. G., II., Praterstraße 17  
Silbergegenstände: Silber- und Chinafilberwarenunternehmung G. Radó, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Montag den 19. und Dienstag den 20. Dezember 1932, Anfang 8 Uhr:

## Gastspiel OLGA TSCHECHOWA

in

### Liebe unmodern!

Mittwoch den 21. Dezember 1932 und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: Uraufführung

## Ein kleiner Niemand

Lustspiel in drei Akten von **Adorjan Bonyi**

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Montag den 19. Dezember 1932

Normale Abendpreise



Gastspiel

## Olga Tschechowa

mit Ensemble

# Liebe – unmodern!

Lustspiel in drei Akten von **Wilhelm Sterf**

Spielleitung: Heinz Klubertanz

Frank . . . . .	Will Kaufmann
Camill . . . . .	Heinz Klubertanz
Thea . . . . .	Olga Tschechowa

Spielt heutzutage in einer Großstadt

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Stahlrohrmöbel im I. Akt: Thonet-Mundus G. m. b. H., 1., Brandstätte 2

Möbel im II. Akt: Kunstmöbelfabrik Bothe & Ehrmann – J. W. Müller A. G., I., Opernring 19

Beleuchtungsförper: Paul Planer A. G., II., Praterstraße 17

Silbergegenstände: Silber- und Chinafilberwarenunternehmung G. Radó, I., Rotenturmstr. 6 – I., Kärntnerstr. 8

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Dienstag den 20. Dezember 1932, Anfang 8 Uhr:

## Letztes Gastspiel **OLGA TSCHECHOWA**

in  
**Liebe unmodern!**

Mittwoch den 21. Dezember 1932 und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: Uraufführung

## Ein kleiner Niemand

Lustspiel in drei Akten von **Aborjan Vongj**

Sonntag den 25. und Montag den 26. Dezember 1932, Nachmittags  $\frac{1}{2}$  5 Uhr (Ermäßigte Preise)

## Pünktchen und Anton

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Dienstag den 20. Dezember 1932

Normale Abendpreise



Letztes Gastspiel

## Olga Tschechowa

mit Ensemble

# Liebe – unmodern!

Lustspiel in drei Akten von **Wilhelm Sterf**

Spielleitung: Heinz Klubertanz

Frank  
Camill  
Thea

Will Kaufmann  
Heinz Klubertanz  
Olga Tschechowa

Spielt heutzutage in einer Großstadt

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Stahlrohrmöbel im I. Akt: Thonet-Rundus G. m. b. H., L. Brandstätte 2  
Möbel im II. Akt: Kunstmöbelfabrik Bothe & Ehrmann — J. W. Müller A. G., L. Opernring 19  
Beleuchtungskörper: Paul Planer A. G., II., Praterstraße 17  
Silbergegenstände: Silber- und China Silberwarenunternehmung G. Radó, I., Rotenturmstr. 6 — I., Kärntnerstr. 8

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Mittwoch den 21. Dezember 1932 (Uraufführung) und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Ein kleiner Niemand

Lustspiel in drei Akten von **Aborjan Donyi**

Sonntag den 25. und Montag den 26. Dezember 1932, Nachmittags  $\frac{1}{2}$  5 Uhr (Ermäßigte Preise)

## Pünktchen und Anton

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Mittwoch den 21. Dezember 1932

Normale Abendpreise



Traute Carlsen - Sylvia Devez - Elisabeth Markus  
Leopold Kramer - Hugo Schrader

Deutsche Uraufführung

## Ein kleiner Niemand

Luftspiel in drei Akten von **Aborjan Bonji**

Regie: **Hans Brahm**

Bühnenentwürfe: Prof. **Oskar Strnad**

Stefan Lohmayr, Präsident  
der „Patria“-Brotwerke Leopold Kramer  
Grete . . . . . Sylvia Devez  
Tante Josefina . . . . . Traute Carlsen  
Paul Seidl . . . . . Hugo Schrader  
Erzelenz Dr. Anton Paul,  
ehem. Minister . . . . . Fritz Daghofner  
Fräulein Göschl . . . . . Elisabeth Markus  
Fräulein Kuzicka . . . . . Gita Graf-Rhittel  
Fräulein Schatz . . . . . Paula Peters  
Direktor Braun . . . . . Rudolf Teubler  
Direktor Reisenbauer . . . . . Josef Stiegler  
Direktor Felbinger . . . . . Eduard Sekler

Frau August . . . . . Gisa Wurm  
Fräulein Ernestine . . . . . Maria Deser  
Binzenz . . . . . Gustav Müller  
Bankdirektor . . . . . Erich Wymetal  
Frau Bankdirektor . . . . . Julia Benedek  
Wodak . . . . . Hans Wlosak  
Kapellmeister einer Jazz . . . . . Robert Heinrich  
Bürodiener . . . . . Willy Czap  
Masseur . . . . . Walter Winkler  
Friseurin . . . . . Liesl Bloy  
Erste Dame . . . . . Elda Gaber  
Zweite Dame . . . . . Emmi Gruf

Die Handlung spielt in der Gegenwart — Der erste und dritte Akt in der Villa Lohmayrs, der zweite Akt im Zentralbüro der „Patria“-Brotwerke. Zwischen dem ersten und zweiten Akt ein Monat, zwischen dem zweiten und dritten Akt einige Tage

Nach dem ersten Akt eine kurze, nach dem zweiten Akt eine längere Pause

Toiletten: Damenkleider- u. Niederlagen **Selma Albrecht & Co.** (Angéle), 4. Bezirk, Lothringergasse 4  
Pyjama der Frau Carlsen: **Elli Edthofer**, 1. Bezirk, Herren-  
gasse, Hochbau  
Schuhe der Damen im 1. und 3. Akt: Schuhhaus **Samuel  
Keschovsky**, 1. Bez. Körntnerstraße 9 u. Rotenturmstraße 4  
Stühle: „**Royer-Schimanek**“, 1. Bez. Körntnering 14  
Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Coffer**, 1. Bez. Singerstraße 4  
Schreib- und Maschinenschreibstoffe: Möbelhaus **Max Klamper**,  
12. Bezirk, Almayergasse 34

Patent-Arbeitsstühle im 2. Akt: „**Sembustowerl**“, Holzindustrie-  
und Handels-A.-G., 10. Bezirk, Salvatorianerplatz 3-4  
Beleuchtungskörper- u. Lautsprecheranlage: **Paul Planer A. G.**,  
2. Bezirk, Praterstraße 17  
Schreibmaschinen: Schreibmaschinenhaus und Reparaturanstalt,  
**Carl Ketter**, 1. Bezirk, Stadiongasse 5  
Musterkleider im 1. Akt: Modenschau **Zwieback**, 1. Bezirk,  
Körntnerstraße 11-15  
Ledervern: Kofferzentrale **Wid.**, 1. Bezirk, Fleischmarkt 14  
Bühnenstühle: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), 6. Bez. Maria-  
hilferstraße 51

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Ein kleiner Niemand

Sonntag den 25. und Montag den 26. Dezember 1932, Nachmittags  $\frac{1}{5}$  Uhr (Ermäßigte Preise)

**Fünktchen und Anton**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Donnerstag den 22. Dezember 1932

Normale Abendpreise



Traute Carlsen - Sylvia Devez - Elisabeth Markus  
Leopold Kramer - Hugo Schrader

## Ein kleiner Niemand

Lustspiel in drei Akten von **Adorjan Bonji**

Regie: **Sans Brahm**

Bühnenentwürfe: Prof. **Oskar Strnad**

Stefan Lohmayr, Präsident  
der „Patria“-Brotwerke Leopold Kramer  
Grete . . . . . Sylvia Devez  
Tante Josefina . . . . . Traute Carlsen  
Paul Seidl . . . . . Hugo Schrader  
Erzellenz Dr. Anton Paul,  
ehem. Minister . . . . . Fritz Daghofer  
Fräulein Göschl . . . . . Elisabeth Markus  
Fräulein Ruzicka . . . . . Gita Graf-Rhittel  
Fräulein Schay . . . . . Paula Peters  
Direktor Braun . . . . . Rudolf Teubler  
Direktor Reisenbauer . . . . . Josef Stiegler  
Direktor Felbinger . . . . . Eduard Sekler

Frau August . . . . . Gisa Wurm  
Fräulein Ernestine . . . . . Maria Deser  
Vinzenz . . . . . Gustav Müller  
Bankdirektor . . . . . Erich Wymetal  
Frau Bankdirektor . . . . . Zula Benedek  
Wodak . . . . . Hans Wasaf  
Kapellmeister einer Jazz . . . . . Robert Heinrich  
Bürodiener . . . . . Willy Czap  
Masseur . . . . . Walter Winkler  
Friseurin . . . . . Liesl Ploy  
Erste Dame . . . . . Elba Gaber  
Zweite Dame . . . . . Emmi Gruz

Die Handlung spielt in der Gegenwart — Der erste und dritte Akt in der Villa Lohmayrs, der zweite Akt im Zentralbüro der „Patria“-Brotwerke. Zwischen dem ersten und zweiten Akt ein Monat, zwischen dem zweiten und dritten Akt einige Tage

Nach dem ersten Akt eine kurze, nach dem zweiten Akt eine längere Pause

Toiletten: Damenkleider- u. Wiederausgabe **Selma Albrecht & Co. (Angèle)**, 4. Bezirk, Lothringerstraße 4  
Pyjama der Frau Carlsen: **Lisl Edthofer**, 1. Bezirk, Herren-  
gasse, Hochbau  
Schuhe der Damen im 1. und 3. Akt: Schuhhaus **Samuel  
Reischböck**, 1. Bez. Kärntnerstraße 9 u. Rotenturmstraße 4  
Hüte: „**Kohler-Schimmel**“, 1. Bez. Kärntnerring 14  
Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, 1. Bez. Singerstraße 4  
Schreib- und Nähmaschinenreparatur: Möbelhaus **Max Klamper**,  
12. Bezirk, Altmayergasse 34

Patent-Arbeitsstühle im 2. Akt: „**Sembustowerl**“, Holzindustrie-  
und Handels-A.-G., 10. Bezirk, Salvatorianerplatz 3-4  
Beleuchtungsstörvers u. Aufsprechanlage: **Paul Planer A. G.**,  
2. Bezirk, Praterstraße 17  
Schreibmaschinen: Schreibmaschinenhaus und -Reparaturanstalt,  
**Carl Ketter**, 1. Bez. rt, Stadiongasse 5  
Mäntelkleider im 1. Akt: Modenhäus **Zwieback**, 1. Bezirk,  
Kärntnerstraße 11-15  
Lebendwaren: Koffergentrale **Pick**, 1. Bezirk, Fleischmarkt 14  
Bühnenschmuck: „**Peritöuglin**“ (**H. Fleischer**), 6. Bez. Maria-  
hilferstraße 81

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Ein kleiner Niemand**

Sonntag den 25. und Montag den 26. Dezember 1932, Nachmittags 1/2 5 Uhr (Ermäßigte Preise)

### Pünktchen und Anton

Samstag den 31. Dezember 1932, Anfang 3/4 11 Uhr

## Silvester in Essig und Oel



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Freitag den 23. Dezember 1932

Normale Abendpreise



## Traute Carlsen - Sylvia Devez - Elisabeth Markus Leopold Kramer - Hugo Schrader Ein kleiner Niemand

Lustspiel in drei Akten von **Adorjan Bonji**

Regie: **Hans Brahm**

Bühnenentwürfe: Prof. **Oskar Strnad**

Stefan Lohmayr, Präsident  
der „Patria“-Brotwerke Leopold Kramer  
Grete . . . . . Sylvia Devez  
Tante Josefina . . . . . Traute Carlsen  
Paul Seidl . . . . . Hugo Schrader  
Erzellenz Dr. Anton Paul,  
ehem. Minister . . . . . Fritz Daghofer  
Fräulein Göschl . . . . . Elisabeth Markus  
Fräulein Ruzicka . . . . . Gita Graf-Rhittel  
Fräulein Schatz . . . . . Paula Peters  
Direktor Braun . . . . . Rudolf Teubler  
Direktor Reisenbauer . . . . . Josef Stiegler  
Direktor Felbinger . . . . . Eduard Seidler

Frau August . . . . . Gisa Wurm  
Fräulein Ernestine . . . . . Maria Defer  
Binzenz . . . . . Gustav Müller  
Bankdirektor . . . . . Erich Wymetal  
Frau Bankdirektor . . . . . Jula Benedek  
Wodak . . . . . Hans Blasak  
Kapellmeister einer Jazz . . . . . Robert Heinrich  
Bürodiener . . . . . Willy Czaj  
Masseur . . . . . Walter Winkler  
Friseurin . . . . . Liesl Ploy  
Erste Dame . . . . . Elda Haber  
Zweite Dame . . . . . Emmi Gruff

Die Handlung spielt in der Gegenwart — Der erste und dritte Akt in der Villa Lohmayrs, der zweite Akt im Zentralbüro der „Patria“-Brotwerke. Zwischen dem ersten und zweiten Akt ein Monat, zwischen dem zweiten und dritten Akt einige Tage

Nach dem ersten Akt eine kurze, nach dem zweiten Akt eine längere Pause

Follesiten der Damen: Carlsen, Devez, Markus, Graf-Rhittel und Peters: Damenkleider- u. Wiederschalon **Selma Albrecht & Co. (Angèle)**, 4. Bezirk, Voßbringerstraße 4  
Pyjama der Frau Carlsen: **Lisl Edthofer**, 1. Bezirk, Herren-gasse, Hochbau  
Schuhe der Damen im 1. und 3. Akt: Schuhhaus **Samuel Reichhobelsky**, 1. Bez. Kärntnerstraße 9 u. Rotenturmstraße 4  
Stuhl: „**Mayer-Schumanek**“, 1. Bez. Kärntnerring 14  
Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Söffer**, 1. Bez. Singerstraße 4  
Schreib- und Maschinenschreibstoffe: Möbelhaus **Max Kamper**, 12. Bezirk, Altmayergasse 34

Patent-Arbeitsstühle im 2. Akt: „**Sembustowerl**“, Holzindustrie- und Handels-G., 10. Bezirk, Salvatorianerplatz 3-4  
Beleuchtungsständer- u. Lautsprecheranlage: **Paul Planer u. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17  
Schreibmaschinen: Schreibmaschinenhaus und Reparaturanstalt, **Carl Netter**, 1. Bezirk, Stadiongasse 5  
Musterkleider im 1. Akt: Modenhaus **Zwiebad**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Ledervern: Kofferzentrale **Pik**, 1. Bezirk, Fleischmarkt 14  
Bühnen schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Feischer), 6. B. 3. Maria-hilferstraße 61

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Ein kleiner Niemand**

Sonntag den 25. und Montag den 26. Dezember 1932, Nachmittags  $\frac{1}{2}$  5 Uhr (Ermäßigte Preise)

## Fünktchen und Anton

Samstag den 31. Dezember 1932, Anfang  $\frac{3}{4}$  11 Uhr

## Silvester in Essig und Oel



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Sonntag den 25. Dezember 1932

Ermäßigte Preise



## Pünktchen und Anton

Eine Großstadtggeschichte für kleine und große Leute in 26 Bildern und einem Vorspiel  
von **Erich Kästner**

Inzenierung: Aurel Nowotny

Musik: Hans Gärtner

Pünktchen . . . . .	Helly Servi	Herr Zeigefinger . . . . .	Erich Nikowich
Anton . . . . .	Heinz Tauber	Gottfried Klepperbein . . . . .	Georg Tauber
Herr Bogge . . . . .	Erik Wymetal	Lehrer Bremser . . . . .	Eduard Sessler
Frau Bogge . . . . .	Paula Silten	Bremfers Kollege . . . . .	Erich H. Altendorf
Fräulein Andacht . . . . .	Fita Benthoff	Friseur Habekuh . . . . .	Hans Wlasak
Robert der Teufel . . . . .	Rudolf Teubler	Bullrich . . . . .	Walter Winkler
Die dicke Berta . . . . .	Annie Rosar	Kellner . . . . .	Kurt Horak
Frau Gast . . . . .	Gisa Wurm	Schüler, Polizisten, Passanten	

Bühnenbilder: Karl Josefowics

Eine größere Pause nach dem 12. Bild

Wohnzimmer-Tisch und -Stuhl: Kunstmöbelfabrik **Bothe & Chr. mann - F. W. Müller u. G.**, 1. Bezirk, Opernring 19  
Abendmäntel von Paula Silten: **Modenhans Zwickbad**, 1. Bez., Kärntnerstraße  
Hüte von Paula Silten: **Modesalon „Suzanne“**, 1. Bezirk, Walfischgasse 4  
Pelze von Paula Silten: **Johann Philipp**, 1. Bez., Lugek 2  
Helly Servi, das „Pünktchen“, trägt Kleider und Schuhe aus dem **Kinder- und Damenmodenhans Ignaz Wittmann**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 12  
Spielwaren: **Clemens Gruber Nachf.**, 1. Bez., Fleischmarkt 22  
Parfümeriewaren: **M. G. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz 1  
Beleuchtungskörper, Radioanlage u. Grammophon: **Paul Plauer u. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17

Fettausstattung: **Berthold Samel**, 8. Bezirk, Lerchenfelderbr. 30  
Lederwaren: **Koffezentrale Sid**, 1. Bezirk, Fleischmarkt 14  
Korbwaren: **Prag-Munster Korbwarenfabr.**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a  
Elektrischer Apparat: **Medizinische Verteil- und Verkaufszentrale, Vandagen-Witoldsch**, 2. Bezirk, Tabacstraße 22  
Schirme und Stöcke: **E. Rachaua Nachfolger**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 31  
Tisch- und Küchengeräte: **Josef S. Rindl**, 7. Bez., Burgg. 94  
Augenkläser: **Optiker Anton Kleemann**, 7. Bez., Schottenfeldg. 79  
Bühnenschmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81

Anfang 1/2 5 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich

Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Sonntag den 25. Dezember 1932

Normale Abendpreise



Traute Carlsen - Sylvia Devez - Elisabeth Markus  
Leopold Kramer - Hugo Schrader

## Ein kleiner Niemand

Luftspiel in drei Akten von **Adorjan Bonyi**

Regie: **Hans Brahm**

Bühnenedwürfe: Prof. **Oskar Strnad**

Stefan Lohmayr, Präsident  
der „Patria“-Brotwerke Leopold Kramer  
Grete . . . . . Sylvia Devez  
Tante Josefina . . . . . Traute Carlsen  
Paul Seidl . . . . . Hugo Schrader  
Exzellenz Dr. Anton Paul,  
ehem. Minister . . . . . Fritz Daghofer  
Fräulein Göschl . . . . . Elisabeth Markus  
Fräulein Ruzicka . . . . . Gita Graf-Rhittel  
Fräulein Schatz . . . . . Paula Peters  
Direktor Braun . . . . . Rudolf Teubler  
Direktor Reisenbauer . . . . . Josef Stiegler  
Direktor Felbinger . . . . . Eduard Seidler

Frau August . . . . . Gisa Wurm  
Fräulein Ernestine . . . . . Maria Defser  
Binzenz . . . . . Gustav Müller  
Bankdirektor . . . . . Erich Wymetal  
Frau Bankdirektor . . . . . Jula Benedek  
Wodak . . . . . Hans Wlosak  
Kapellmeister einer Jazz . . . . . Robert Heinrich  
Bürodiener . . . . . Willy Czup  
Masseur . . . . . Walter Winkler  
Friseurin . . . . . Liesl Ploy  
Erste Dame . . . . . Elda Gaber  
Zweite Dame . . . . . Emmi Gruf

Die Handlung spielt in der Gegenwart — Der erste und dritte Akt in der Villa Lohmayrs, der zweite Akt im Zentralbüro der „Patria“-Brotwerke. Zwischen dem ersten und zweiten Akt ein Monat, zwischen dem zweiten und dritten Akt einige Tage

Nach dem ersten Akt eine kurze, nach dem zweiten Akt eine längere Pause

Toiletten der Damen: Carlsen, Devez, Markus, Graf-Rhittel und Peters: Damenkleider- u. Niederlagen **Selma Albrecht & Co.** (Angela), 4. Bezirk, Lotringerstraße 4  
Bjama der Frau Carlsen: **Risl Edthofer**, 1. Bezirk, Herren-gasse, Hochbau  
Schuhe der Damen im 1. und 3. Akt: Schuhhaus **Samuel Reischböck**, 1. Bez. Kärntnerstraße 9 u. Rotenturmstraße 4  
St: „**Mayer-Schimanek**“, 1. Bez. Kärntnerring 14  
Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Zoller**, 1. Bez. Singerstraße 4  
Schreibt- und Maschinenschreibstische: Möbelhaus **Max Klamper**, 12. Bezirk, Altmayergasse 34

Patent-Arbeitsstühle im 2. Akt: „**Sembustowerl**“, Holzindustrie- und Handels-G., 10. Bezirk, Salvatorianerplatz 3-4  
Beleuchtungs-Apparate u. Lautsprecheranlage: **Paul Planer u. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17  
Schreibmaschinen: Schreibmaschinenhaus und -Reparaturanstalt, **Carl Netter**, 1. Bezirk, Stadiongasse 5  
Mantelkleider im 1. Akt: Modenhäus **Zwieback**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Ledervern: Koffizentrale **Bid**, 1. Bezirk, Fleischmarkt 14  
Bühnenschmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), 6. Bez. Maria-hilferstraße 81

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztätig geöffnet

Ende gegen 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Ein kleiner Niemand**

Sonntag den 25. und Montag den 26. Dezember 1932, Nachmittags 1/2 5 Uhr (Ermäßigte Preise)

**„Lütkchen“ und Anton**

Samstag den 31. Dezember 1932, Anfang 3/4 11 Uhr

**Silvester-Salat ohne Essig und Öl**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Montag den 26. Dezember 1932

Ermäßigte Preise



## Pünktchen und Anton

Eine Großstadtgeschichte für kleine und große Leute in 26 Bildern und einem Vorspiel  
von **Erich Kästner**

Inszenierung: Aurel Nowotny

Musik: Hans Gärtner

Pünktchen . . . . . Helly Servi  
Anton . . . . . Heinz Tauber  
Herr Pogge . . . . . Erik Wymetal  
Frau Pogge . . . . . Paula Silten  
Fräulein Andacht . . . . . Fita Benkhoff  
Robert der Teufel . . . . . Rudolf Teubler  
Die dicke Berta . . . . . Annie Kosar  
Frau Gast . . . . . Gisa Wurm

Herr Zeigefinger . . . . . Erich Mikowik  
Gottfried Klepperbein . . . . . Georg Tauber  
Lehrer Bremser . . . . . Eduard Sekler  
Bremfers Kollege . . . . . Erich S. Altdorf  
Friseur Habekuß . . . . . Hans Wlasak  
Bullreich . . . . . Wilhelm Schick  
Kellner . . . . . Kurt Horak  
Schüler, Polizisten, Passanten

Bühnenbilder: Karl Josefowics

Eine größere Pause nach dem 12. Bild

Wohnzimmer-Tisch und Stuhl: Kaminöfenfabrik **Bothe & Ehrmann - F. W. Müller u. Co.**, 1. Bezirk, Opernring 19  
Abendmäntel von Paula Silten: **Wobdenhaus Zwieback**, 1. Bez., Kärntnerstraße  
Hüte von Paula Silten: Modesalon „**Suzanne**“, 1. Bezirk, Walfischgasse 4  
Pelze von Paula Silten: **Johann Philipp**, 1. Bez., Lugek 2  
Helly Servi, das „Pünktchen“, trägt Kleider und Schuhe aus dem Kinder- und Damenmodenhause **Ignaz Wittmann**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 12  
Spielwaren: **Clemens Gruber Nachf.**, 1. Bez., Fleischmarkt 22  
Parfüm eriewaren: **M. C. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz 1  
Beleuchtungskörper, Radioanlage u. Grammophon: **Paul Planer u. Co.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17

Pettausstattung: **Verthold Samel**, 8. Bezirk, Lerchenfeldestr. 30  
Lebervaren: **Koffezentrale Bid.**, 1. Bezirk, Fleischmarkt 14  
Korbwaren: **Prag-Rudniker Korbwarenfabr.**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a  
Elektrischer Apparat: **Medizinische Verteils- und Verkaufszentrale, Sandagen-Mitolasch**, 2. Bezirk, Labortstraße 22  
Schirme und Stöcke: **E. Waghalla Nachfolger**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 31  
Tisch- und Küchengeräte: **Josef S. Raimd**, 7. Bez., Burgg. 94  
Augengläser: **Optiker Anton Kleemann**, 7. Bez., Schottenfeldg. 79  
Bühnenschmuck: „**Perlkönigin**“ (**H. Feischer**), 6. Bez., Mariahilferstraße 81

Anfang 1/2 5 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Die richtigen offiziellen Programme sind ausschließlich bei den Billetteuren erhältlich  
Preis 30 Groschen



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Montag den 26. Dezember 1932

Normale Abendpreise



Traute Carlsen - Sylvia Devez - Elisabeth Markus  
Leopold Kramer - Hugo Schrader

## Ein kleiner Niemand

Lustspiel in drei Akten von **Aborjan Vonyi**

Regie: **Hans Brahm**

Bühnenentwürfe: Prof. **Oskar Strnad**

Stefan Lohmayr, Präsident  
der „Patria“-Brotwerke Leopold Kramer  
Grete . . . . . Sylvia Devez  
Tante Josefina . . . . . Traute Carlsen  
Paul Seidl . . . . . Hugo Schrader  
Ezzellenz Dr. Anton Paul,  
ehem. Minister . . . . . Friß Daghofer  
Fräulein Göschl . . . . . Elisabeth Markus  
Fräulein Ruzicka . . . . . Gita Graf-Rhittel  
Fräulein Schag . . . . . Paula Peters  
Direktor Braun . . . . . Rudolf Teubler  
Direktor Reifenbauer . . . . . Josef Stiegler  
Direktor Felbinger . . . . . Eduard Sekler

Frau August . . . . . Gisa Wurm  
Fräulein Ernestine . . . . . Maria Defer  
Binzenz . . . . . Gustav Müller  
Bankdirektor . . . . . Erich Wymetal  
Frau Bankdirektor . . . . . Julia Benedek  
Wodak . . . . . Hans Wlojak  
Kapellmeister einer Jazz . . . . . Robert Heinrich  
Bürodiener . . . . . Willy Czap  
Masseur . . . . . Walter Winkler  
Friseurin . . . . . Liesl Ploy  
Erste Dame . . . . . Elda Gaber  
Zweite Dame . . . . . Emmi Gruf

Die Handlung spielt in der Gegenwart — Der erste und dritte Akt in der Villa Lohmayrs, der zweite Akt im Zentralbüro der „Patria“-Brotwerke. Zwischen dem ersten und zweiten Akt ein Monat, zwischen dem zweiten und dritten Akt einige Tage

Nach dem ersten Akt eine kurze, nach dem zweiten Akt eine längere Pause

Toiletten der Damen: Carlsen, Devez, Markus, Graf-Rhittel und Peters: Damenkleider- u. Modeschalon **Selma Albrecht & Co.** (Angela), 4. Bezirk, Lothringergasse 4  
Pajama der Frau Carlsen: **Lisl Edthofer**, 1. Bezirk, Heccegasse, Hochbau  
Schuhe der Damen im 1. und 3. Akt: Schuhhaus **Samuel Nejdovsky**, 1. Bez. Kärntnerstraße 9 u. Rotenturmstraße 4  
Sole: „**Rohrer-Schimanek**“, 1. Bez. Kärntnerstraße 14  
Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Söner**, 1. Bez. Singerstraße 4  
Schreib- und Maschinenschreibische: Möbelhaus **Max Klamper**, 12. Bezirk, Almagergasse 34

Patent-Arbeitsstühle im 2. Akt: „**Semburower**“, Holzindustrie- und Handels-A.-G., 10. Bezirk, Salvatorianerplatz 3-4  
Beleuchtungsstörper- u. Lautsprecheranlage: **Paul Blauer A. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17  
Schreibmaschinen: Schreibmaschinenhaus und -Reparaturanstalt, **Carl Ketter**, 1. Bezirk, Stadiongasse 5  
Mantelkleider im 1. Akt: **Modenhäus Zwieback**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Ledervernaren: Kofferzentrale **Pia**, 1. Bezirk, Fleischmarkt 14  
Bühnenbühnen: „**P. Vikonigin**“ (K. Felscher), 6. Bz. Mariahilferstraße 81

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr **Ein kleiner Niemand**

Montag den 26. Dezember 1932, Nachmittags 1/5 Uhr (Ermäßigte Preise)

**Fünktche und Anton**

Samstag den 31. Dezember 1932, Anfang 3/4 11 Uhr

**Silvester-Salat ohne Essig und Oel**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Dienstag den 27. Dezember 1932

Normale Abendpreise



Traute Carlsen - Sylvia Devez - Elisabeth Markus  
Leopold Kramer - Hugo Schrader

## Ein kleiner Niemand

Luftspiel in drei Akten von **Aborjan Bongji**

Regie: **Hans Brahm**

Bühnenedwürfe: Prof. **Oskar Strnad**

Stefan Lohmayr, Präsident  
der „Patria“-Brotwerke Leopold Kramer  
Grete . . . . . Sylvia Devez  
Tante Josefina . . . . . Traute Carlsen  
Paul Seidl . . . . . Hugo Schrader  
Ezzellenz Dr. Anton Paul,  
ehem. Minister . . . . . Fritz Daghofer  
Fräulein Göschl . . . . . Elisabeth Markus  
Fräulein Ruzicka . . . . . Gita Graf-Rhittel  
Fräulein Schach . . . . . Paula Peters  
Direktor Braun . . . . . Rudolf Teubler  
Direktor Reisenbauer . . . . . Josef Stiegler  
Direktor Felbinger . . . . . Eduard Sekler

Frau August . . . . . Gisa Wurm  
Fräulein Ernestine . . . . . Maria Deser  
Binzenz . . . . . Gustav Müller  
Bankdirektor . . . . . Erich Wymetal  
Frau Bankdirektor . . . . . Julia Benedek  
Wodak . . . . . Hans Blasak  
Kapellmeister einer Jazz . . . . . Robert Heinrich  
Bürodiener . . . . . Billy Czap  
Masseur . . . . . Walter Winkler  
Friseurin . . . . . Liesl Ploy  
Erste Dame . . . . . Elda Gaber  
Zweite Dame . . . . . Emmi Gruf

Die Handlung spielt in der Gegenwart — Der erste und dritte Akt in der Villa Lohmayrs, der zweite Akt im Zentralbüro der „Patria“-Brotwerke. Zwischen dem ersten und zweiten Akt ein Monat, zwischen dem zweiten und dritten Akt einige Tage

Nach dem ersten Akt eine kurze, nach dem zweiten Akt eine längere Pause

Toiletten der Damen: Carlsen, Devez, Markus, Graf-Rhittel und Peters: Damenkleider- u. Niederlagen **Selma Albrecht & Co.** (Angelo), 4. Bezirk, Lothringergasse 4  
Pyjama der Frau Carlsen: **Lisi Edhofer**, 1. Bezirk, Herrngasse, Hochbau  
Schuhe der Damen im 1. und 3. Akt: Schuhhaus **Samuel Reichovsky**, 1. Bez. Kärntnerstraße 9 u. Rotenturmstraße 4  
Hüte: „**Royer-Schmanel**“, 1. Bez. Kärntnering 14  
Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, 1. Bez. Singerstraße 4  
Schreib- und Maschinenschreibstoffe: Möbelhaus **Ray Klamper**, 12. Bezirk, Altmaherergasse 34

Patent-Arbeitsstühle im 2. Akt: „**Sembustowerl**“, Holzindustrie- und Handels-A.G., 10. Bezirk, Salvatorianerplatz 3-4  
Beleuchtungsförbers- u. Lautsprecheranlage: **Paul Planer u. Co.**, 2. Bezirk, Kraterstraße 17  
Schreibmaschinen: Schreibmaschinenhaus und Reparaturanstalt, **Carl Ketter**, 1. Bezirk, Stadiongasse 5  
Müßerfleider im 1. Akt: **Modenhans Zwieback**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Lederverwaren: Kofferzentrale **Blä**, 1. Bezirk, Fleischmarkt 14  
Bühnenschmuck: „**Vertilgungin**“ (A. Feischer), 6. Bez. Mariahilferstraße 81

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Ein kleiner Niemand**

Samstag den 31. Dezember 1932, Anfang  $\frac{3}{4}$  11 Uhr

## Silvester-Salat ohne Essig und Oel



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Mittwoch den 28. Dezember 1932

Normale Abendpreise



Traute Carlsen - Sylvia Devez - Elisabeth Markus  
Leopold Kramer - Hugo Schrader

## Ein kleiner Niemand

Luftspiel in drei Akten von **Aborjan Bongji**

Regie: **Hans Brahm**

Bühnenentwürfe: Prof. **Oskar Strnad**

Stefan Lohmayr, Präsident  
der „Patria“-Brotwerke Leopold Kramer  
Grete . . . . . Sylvia Devez  
Tante Josefina . . . . . Traute Carlsen  
Paul Seidl . . . . . Hugo Schrader  
Exzellenz Dr. Anton Paul,  
ehem. Minister . . . . . Fritz Daghofer  
Fräulein Göschl . . . . . Elisabeth Markus  
Fräulein Kuzicka . . . . . Gita Graf-Rhittel  
Fräulein Schatz . . . . . Paula Peters  
Direktor Braun . . . . . Rudolf Teubler  
Direktor Reisenbauer . . . . . Josef Stiegler  
Direktor Felbinger . . . . . Eduard Sekler

Frau August . . . . . Gisa Wurm  
Fräulein Ernestine . . . . . Maria Dezer  
Binzenz . . . . . Gustav Müller  
Bankdirektor . . . . . Erich Wymetal  
Frau Bankdirektor . . . . . Jula Benedek  
Wodač . . . . . Hans Wlafač  
Kapellmeister einer Jazz . . . . . Robert Heinrich  
Bürodiener . . . . . Willy Czap  
Masseur . . . . . Walter Winkler  
Friseurin . . . . . Liesl Ploy  
Erste Dame . . . . . Elda Gaber  
Zweite Dame . . . . . Emmi Gruf

Die Handlung spielt in der Gegenwart — Der erste und dritte Akt in der Villa Lohmayrs, der zweite Akt im Zentralbüro der „Patria“-Brotwerke. Zwischen dem ersten und zweiten Akt ein Monat, zwischen dem zweiten und dritten Akt einige Tage

Nach dem ersten Akt eine kurze, nach dem zweiten Akt eine längere Pause

Toiletten der Damen: Carlsen, Devez, Markus. Graf-Rhittel und Peters: Damenkleider- u. Modersalon **Selma Albrecht & Co.** (Angöle), 4. Bezirk, Rothringerstraße 4  
Pajama der Frau Carlsen: **Lisl Edthofer**, 1. Bezirk, Herren-gasse, Hochbau  
Schuhe der Damen im 1. und 3. Akt: Schuhhaus **Samuel Rejgobstly**, 1. Bez. Kärntnerstraße 9 u. Rotenturmstraße 4  
Hüte: „**Roher**“-Schmuck, 1. Bez. Kärntnerring 14  
Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Zoffer**, 1. Bez. Singerstraße 4  
Schreib- und Maschinenschreibische: Möbelhaus **Max Klamper**, 12. Bezirk, Altmargergasse 34

Patent-Arbeitsstühle im 2. Akt: „**Sembustowerl**“, Holzindustrie- und Handels-A.G., 10. Bezirk, Salvatorianerplatz 3-4  
Beleuchtungskörper- u. Lautsprecheranlage: **Paul Planer A. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17  
Schreibmaschinen: Schreibmaschinenhaus und „Reparaturanstalt“, **Carl Netter**, 1. Bez. St. Stadiongasse 5  
Musterkleider im 1. Akt: Modensalon **Zwiebač**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Ledervern: Kofferzentrale **Piač**, 1. Bezirk, Fleischmarkt 14  
Bühnenmusik: „**Berkönigin**“ (R. Fleischer), 6. Bez. Maria- hilferstraße 51

Anfang 8 Uhr      Kassa ganztägig geöffnet      Ende gegen 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Ein kleiner Niemand**

Samstag den 31. Dezember 1932, Anfang 3/4 11 Uhr

Gemischter-**SILVESTER**-Salat ohne **ESSIG UND OEL**

Sonntag den 1. Jänner 1933, Nachmittags 4 Uhr bei kleinen Preisen

**Pünktchen und Anton**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Donnerstag den 29. Dezember 1932

Normale Abendpreise



Traute Carlsen - Sylvia Devez - Elisabeth Markus  
Leopold Kramer - Hugo Schrader

## Ein kleiner Niemand

Luftspiel in drei Akten von Udorjan Bonnyi

Regie: **Hans Brahm**

Bühnenentwürfe: Prof. **Oskar Strnad**

Stefan Lohmayr, Präsident  
der „Patria“-Brotwerke Leopold Kramer  
Grete . . . . . Sylvia Devez  
Tante Josefina . . . . . Traute Carlsen  
Paul Seidl . . . . . Hugo Schrader  
Ezzellenz Dr. Anton Paul,  
ehem. Minister . . . . . Fritz Daghofer  
Fräulein Göschl . . . . . Elisabeth Markus  
Fräulein Kuzicka . . . . . Gita Graf-Rhittel  
Fräulein Schag . . . . . Paula Peters  
Direktor Braun . . . . . Rudolf Teubler  
Direktor Reifenbauer . . . . . Josef Stiegler  
Direktor Felbinger . . . . . Eduard Seidler

Frau August . . . . . Gisa Wurm  
Fräulein Ernestine . . . . . Maria Deser  
Binzenz . . . . . Gustav Müller  
Bankdirektor . . . . . Erich Wymetal  
Frau Bankdirektor . . . . . Julia Benedek  
Wodak . . . . . Hans Blaslat  
Kapellmeister einer Jazz . . . . . Robert Heinrich  
Bürodiener . . . . . Willy Czup  
Masseur . . . . . Walter Winkler  
Friseurin . . . . . Liesl Ploy  
Erste Dame . . . . . Elba Gaber  
Zweite Dame . . . . . Emmi Gruf

Die Handlung spielt in der Gegenwart — Der erste und dritte Akt in der Villa Lohmayrs, der zweite Akt im Zentralbüro der „Patria“-Brotwerke. Zwischen dem ersten und zweiten Akt ein Monat, zwischen dem zweiten und dritten Akt einige Tage

Nach dem ersten Akt eine kurze, nach dem zweiten Akt eine längere Pause

Toiletten der Damen: Carlsen, Devez, Markus, Graf-Rhittel und Peters: Damenkleider- u. Niedersalon **Selma Albrecht & Co.** (Angelo), 4. Bezirk, Rothringstraße 4  
Pyjama der Frau Carlsen: **Lil Edthofer**, 1. Bezirk, Herrengasse, Hochbau  
Schuhe der Damen im 1. und 3. Akt: Schuhhaus **Samuel Reschovsky**, 1. Bez. Kärntnerstraße 9 u. Rotenturmstraße 4  
Hüte: „**Hoyer-Schmadel**“, 1. Bez. Kärntnerring 14  
Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, 1. Bez. Singerstraße 4  
Schreib- und Maschinenschreibische: Möbelhaus **Rag Klamper**, 12. Bezirk, Ambergasse 34

Patent-Arbeitsstühle im 2. Akt: „**Sembustowerl**“, Holzindustrie- und Handels-A.-G., 10. Bezirk, Salvatorianerplatz 3-4  
Beleuchtungskörper- u. Lautsprecheranlage: **Paul Planer A. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17  
Schreibmaschinen: Schreibmaschinenhaus und Reparaturanstalt, **Carl Netter**, 1. Bez. rt., Stadiongasse 5  
Mantelkleider im 1. Akt: Modenhaus **Zwieback**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Lederverwaren: Kofferzentrale **Paß**, 1. Bezirk, Fleischmarkt 14  
Bühnenschmuck: „**Berkönigin**“ (H. Fleischer), 6. Bez. Mariahilferstraße 81

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Ein kleiner Niemand**

Samstag den 31. Dezember 1932, Anfang 3/4 11 Uhr

Gemischter **SILVESTER-Salat** ohne **ESSIG UND OEL**

Sonntag den 1. Jänner 1933, **Nachmittags 4 Uhr** bei kleinen Preisen

**Pünktchen und Anton**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22



Direktion AUREL NOWOTNY

Freitag den 30. Dezember 1932

Normale Abendpreise



Traute Carlsen - Sylvia Devez - Elisabeth Markus  
Leopold Kramer - Hugo Schrader

## Ein kleiner Niemand

Luftspiel in drei Akten von **Aborjan Bonji**

Regie: **Hans Brahm**

Bühnenentwürfe: Prof. **Oskar Strnad**

Stefan Lohmayr, Präsident  
der „Patria“-Brotwerke Leopold Kramer  
Grete . . . . . Sylvia Devez  
Tante Josefina . . . . . Traute Carlsen  
Paul Seidl . . . . . Hugo Schrader  
Exzellenz Dr. Anton Paul,  
ehem. Minister . . . . . Fritz Daghofer  
Fräulein Göschl . . . . . Elisabeth Markus  
Fräulein Ruzicka . . . . . Gita Graf-Rhittel  
Fräulein Schatz . . . . . Paula Peters  
Direktor Braun . . . . . Rudolf Teubler  
Direktor Reisenbauer . . . . . Josef Stiegler  
Direktor Felbinger . . . . . Eduard Seidler

Frau August . . . . . Gisa Wurm  
Fräulein Ernestine . . . . . Maria Dejer  
Binzeng . . . . . Gustav Müller  
Bankdirektor . . . . . Erich Wymetal  
Frau Bankdirektor . . . . . Julia Benedek  
Wodak . . . . . Hans Blasak  
Kapellmeister einer Jazz . . . . . Robert Heinrich  
Bürodiener . . . . . Willy Czap  
Masseur . . . . . Walter Winkler  
Friseurin . . . . . Liesl Bloy  
Erste Dame . . . . . Elda Haber  
Zweite Dame . . . . . Emmi Gruf

Die Handlung spielt in der Gegenwart — Der erste und dritte Akt in der Villa Lohmayrs, der zweite Akt im Zentralbüro der „Patria“-Brotwerke. Zwischen dem ersten und zweiten Akt ein Monat, zwischen dem zweiten und dritten Akt einige Tage

Nach dem ersten Akt eine kurze, nach dem zweiten Akt eine längere Pause

Zoiletten der Damen: Carlsen, Devez, Markus, Graf-Rhittel und Peters: Damenkleider- u. Wiedersalon **Selma Albrecht & Co.** (Angela), 4. Bezirk, Lothringerstraße 4  
Pyjama der Frau Carlsen: **Lisl Edhofer**, 1. Bezirk, Herren-gasse, Hochbau  
Schuhe der Damen im 1. und 3. Akt: Schuhhaus **Samuel Reschovsky**, 1. Bez., Kärntnerstraße 9 u. Rotenturmstraße 4  
Süte: „**Noyer-Schmanet**“, 1. Bez., Kärntnerring 14  
Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, 1. Bez., Singerstraße 4  
Schreib- und Maschinenschreibstische: Möbelhaus **Max Klamper**, 12. Bezirk, Altmahergasse 34

Patent-Arbeitsstühle im 2. Akt: „**Sembstowerl**“, Holzindustrie- und Handels-A.-G., 10. Bezirk, Salvatorianerplatz 3-4  
Beleuchtungsständer u. Lautsprecheranlage: **Paul Planer A. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17  
Schreibmaschinen: Schreibmaschinenhaus und Reparaturanstalt, **Carl Ketter**, 1. Bez., Stadiongasse 5  
Mutterkleider im 1. Akt: Modenhaus **Zwiebad**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Lederverwaren: Kofferzentrale **Wid**, 1. Bezirk, Fleischmarkt 14  
Bühnenschmuck: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), 6. Bez., Maria-hilferstraße 81

Anfang 8 Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Ein kleiner Niemand**

Samstag den 31. Dezember 1932, Anfang 3/4 11 Uhr

Gemischter **SILVESTER-Salat** ohne **ESSIG UND OEL**

Sonntag den 1. Jänner 1933, Nachmittags 4 Uhr bei kleinen Preisen

**Pünktchen und Anton**



# KAMMERSPIELE

Tel. R-26-4-22

l., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

**8**  
UHR

Direktion **AUREL NOWOTNY**

Samstag den 31. Dezember 1932

**Normale Abendpreise**

**8**  
UHR

**Traute Carlsen - Sylvia Devez - Elisabeth Markus  
Leopold Kramer - Hugo Schrader**

## Ein kleiner Niemand

Luftspiel in drei Akten von **Aborjan Bonji**

Regie: **Hans Brahm**

Bühnenentwürfe: Prof. **Oskar Strnad**

Stefan Lohmayr, Präsident  
der „Patria“-Brotwerke Leopold Kramer  
Grete . . . . . Sylvia Devez  
Tante Josefina . . . . . Traute Carlsen  
Paul Seidl . . . . . Hugo Schrader  
Erzellenz Dr. Anton Paul,  
ehem. Minister . . . . . Fritz Daghoser  
Fräulein Göschl . . . . . Elisabeth Markus  
Fräulein Ruzicka . . . . . Gita Graf-Rhittel  
Fräulein Schatz . . . . . Paula Peters  
Direktor Braun . . . . . Rudolf Teubler  
Direktor Reisenbauer . . . . . Josef Stiegler  
Direktor Felbinger . . . . . Eduard Seidler

Frau August . . . . . Gisa Wurm  
Fräulein Ernestine . . . . . Maria Deser  
Binzenz . . . . . Gustav Müller  
Bankdirektor . . . . . Erich Wymetal  
Frau Bankdirektor . . . . . Jula Benedek  
Wodak . . . . . Hans Wlofat  
Kapellmeister einer Jazz . . . . . Robert Heinrich  
Bürodiener . . . . . Billy Czap  
Masseur . . . . . Walter Winkler  
Friseurin . . . . . Liesl Ploy  
Erste Dame . . . . . Elba Gaber  
Zweite Dame . . . . . Emmi Gruf

Die Handlung spielt in der Gegenwart — Der erste und dritte Akt in der Villa Lohmayrs, der zweite Akt im Zentralbüro der „Patria“-Brotwerke. Zwischen dem ersten und zweiten Akt ein Monat, zwischen dem zweiten und dritten Akt einige Tage

Nach dem ersten Akt eine kurze, nach dem zweiten Akt eine längere Pause

Toiletten der Damen: Carlsen, Devez, Markus, Graf-Rhittel und Peters: Damenkleider- u. Niederlagen **Selma Albrecht & Co.** (Angèle), 4. Bezirk, Lothringergasse 4  
Pyjama der Frau Carlsen: **Pfiff Edthofer**, 1. Bezirk, Herren-gasse, Hochbau  
Schuhe der Damen im 1. und 3. Akt: Schuhhaus **Samuel Reschovsky**, 1. Bez. Kärntnerstraße 9 u. Rotenturmstraße 4  
Hüte: „**Kohler-Schimanel**“, 1. Bez. Kärntnerring 14  
Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, 1. Bez. Singerstraße 4  
Schreib- und Maschinenschreibische: Möbelhaus **Max Klammer**, 12. Bezirk, Apthahergasse 34

Patent-Arbeitsstühle im 2. Akt: „**Sembustowerl**“, Holzindustrie- und Handels-A.-G., 10. Bezirk Salvatorianerplatz 3-4  
Beleuchtungsörper- u. Lautsprecheranlage: **Paul Planer u. G.**, 2. Bezirk, Praterstraße 17  
Schreibmaschinen: Schreibmaschinenhaus und „Reparaturanstalt“, **Carl Reiter**, 1. Bez. St., Stadiongasse 5  
Musterkleider im 1. Akt: Modenhaus **Zwieback**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 11-15  
Lederverwaren: Kofferzentrale **Bia**, 1. Bezirk, Fleischmarkt 14  
Bühnenschmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), 6. Bez. Maria-hilferstraße 81

Anfang **8 Uhr**

Kassa ganztägig geöffnet

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  **11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Ein kleiner Niemand**

Samstag den 31. Dezember 1932, Anfang  $\frac{3}{4}$  **11 Uhr**

Gemischter **SILVESTER-Salat** ohne **ESSIG UND OEL**

Sonntag den 1. Jänner 1933, **Nachmittags 4 Uhr** bei kleinen Preisen

**Pünktchen und Anton**



# KAMMERSPIEL

Tel. R-26-4-22

I., Rotenturmstraße 20

Tel. R-26-4-22

Direktion AUREL NOWOTNY

10<sup>3</sup>/<sub>4</sub>  
UHR

Samstag den 31. Dezember 1932

10<sup>3</sup>/<sub>4</sub>  
UHR

## Gemischter **Silvester**-Salat ohne Essig und Oel

Ein Theater-Menü des Lachens mit Musik in 12 Gängen

serviert von:

**Lilly und Emy Schwarz**, Kammer Sänger **Leo Slezak**,  
**Fritz Wiesenthal**, **Meller** und **Wagner**,  
**Margarethe Slezak** (Staatsoper Berlin), **The Merry**  
**Songsters**, **Fita Benkoff**, **Hugo Schrader**,  
**Gustav Müller**, **Rud. Teubler**, **Hans Wlasak**  
„Pünktchen“

Speisenfolge:

- |  |   |
|--|---|
| 1. Gang: Vorspeise („ohne Essig und Oel“)                        | Gang eingenommen werden. Hierzu haben die Gäste eine Viertelstunde Zeit |
| 2. Gang: „Harmonie“ (Achtung! Sehr fett!)                        |   |
| 3. Gang: „Die Hysterische“ (ein Gustostück mit pikanter Sauce)   | 8. Gang: „Pünktchen“ ohne Anton. (Halbe Portion)                        |
| 4. Gang: „Ein kleiner Niemand“ (Riesenportion für vier Personen) | 9. Gang: „Liebe — modern! (Knusperige Croquettes)                       |
| 5. Gang: „Der Heger“ um Mitternacht (Omelette Surprise)          | 10. Gang: „Der Bruderzwist“   |
| 6. Gang: „Rüft österr. Frauen und Männer“                        | 11. Gang: „Meine Schwester und ich“ (Exotisches Ge-Flügel)              |
| 7. Gang: „Das Haus der Temperamente“                             | 12. „Die Frau ohne Gatten“ (ohne Beilage)                               |
- Der 6. und 7. Gang können auch auf dem

In- und Ausländer-Weine (oder besser gesagt: Lache!)

Ober: **Gustav Müller**

Piccolo: **Hans Wlasak**

Tafelmusik: Die Kammermusik-Jazz mit Kapellmeister **Hans Gärtner**

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Kassa ganztägig geöffnet

Ende nach 1 Uhr

Sonntag den 1. Jänner 1933, Nachmittags 4 Uhr bei kleinen Preisen

**Pünktchen und Anton**

Sonntag den 1. Jänner, abends 8 Uhr. **Ein kleiner Niemand**